MIT MUSIK-CD
182 Seiten Tests, Technik u.v.m.

12/2015 www.audio.de Deutschland 6,90 €

# AUDIO

HIFI · SURROUND · HIGH END · MUSIK

**Preise für 150.000 €!**

**LESERWAHL 2016**

Gewinnen Sie eine B&W 803 D3!

# VIEL KLANG FÜRs GELD

Standboxen von Klipsch, Quadral und T+A

Arcam • Cambridge • Creek • Primare • Marantz

## CD neu erleben

Top-Player von 1100 Euro bis 1700 Euro

## KRÄFTIGE ZWERGE

Kompakte Aktivboxen von Canton, Dali & Nubert

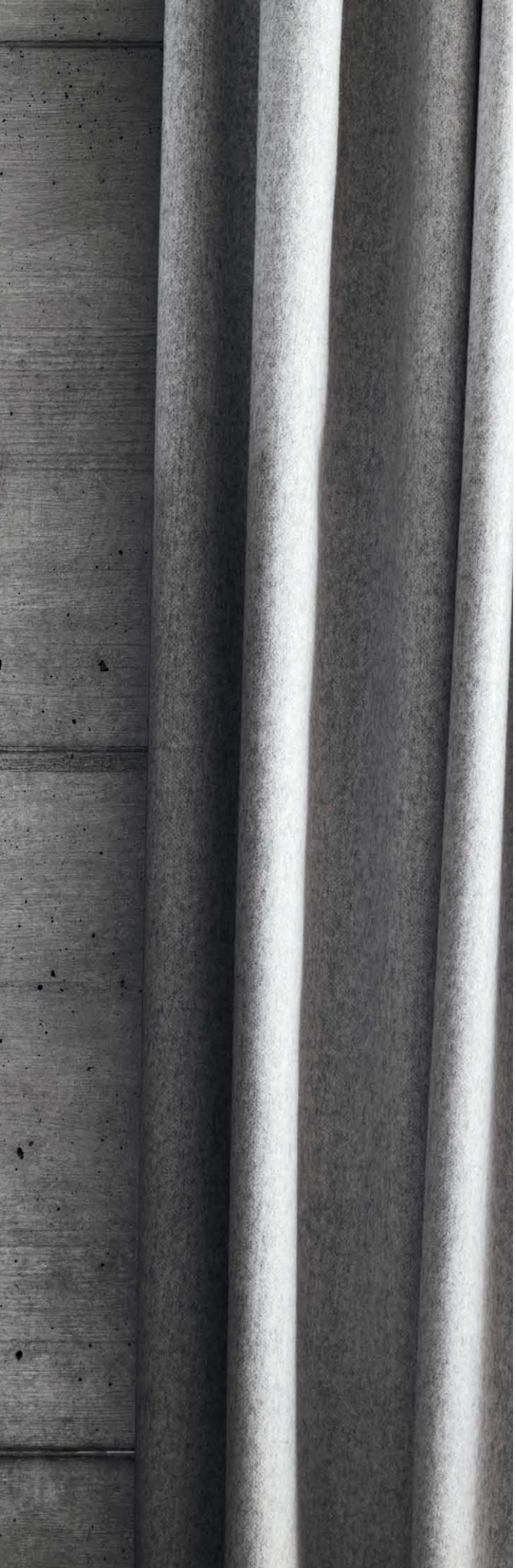
Österreich € 7,60 - Schweiz sfr 13,70
Spanien € 8,95 - BeNeLux € 8,05
Griechenland € 10,35 - Italien € 8,95
Finnland € 10,15 - Slowenien € 8,95

4 190508 506909 12

to be Continuum…

Bowers & Wilkins

# Die neue 800 Serie Diamond.



Die neu entwickelte Continuum-Membran von Bowers & Wilkins ist um ein Vielfaches präziser, als die schon Maßstäbe setzende Kevlar-Membran.

Jetzt live bei Ihrem autorisierten Bowers & Wilkins Händler.

**Klangpunkt**, Aachen
**Audio Box**, Achern
**Hifi Dillity**, Aschaffenburg
**High Fidelity Studio**, Augsburg
**Projekt Akustik**, Bad Schwartau
**Hifi Forum**, Baiersdorf
**Hifi im Hinterhof**, Berlin
**King Music**, Berlin
**Hört sich gut an**, Bielefeld
**Hifi Center Liedmann**, Bochum
**Hifi Linzbach**, Bonn
**Wyrwas Hifi - Special**, Braunschweig
**Uni Hifi**, Bremen
**Hifi-Profis**, Darmstadt
**RAE Akustik**, Dortmund
**Radio Körner**, Dresden
**Hifi Audio Schmidt**, Düsseldorf
**Hifi-Referenz**, Düsseldorf
**Hifi Senf**, Eisenach
**Hifi Zentrum Pawlak**, Essen
**Hifi-Profis**, Frankfurt/M.
**Hifimarket**, Freiburg
**Radio Philipps**, Haltern (am See)
**Fidelity Acker & Buck**, Hamburg
**Audiophonie**, Hamburg
**Hifi Studio Bramfeld**, Hamburg
**Auditorium**, Hamm
**Uni Hifi**, Hannover
**Euronics XXL Schlegelmilch**, Haßfurt
**Expert Axel Ulmcke**, Homburg/Saar
**Phoenix Hifi Studio**, Kaiserslautern
**SG Akustik**, Karlsruhe
**Radio Maurer**, Kassel
**media@home Begehr**, Kiel-Kronshagen
**Schmitz Hifi-Video**, Koblenz
**MSP-HIFI-STUDIO**, Köln
**Rheinklang**, Köln
**Impulse HiFi**, Landshut
**media@home Schöne**, Leipzig
**Blank Hifi**, Lindau
**Hirsch + Ille**, Ludwigshafen
**RAE-Akustik**, Lüneburg
**Dickmann TV&Hifi Studio**, Magdeburg
**Hifi-Profis**, Mainz
**Klangstudio Pohl**, Mainz/Bodenheim
**Media Profis**, Mannheim
**Hifi Treffpunkt**, München
**Hifi Concept**, München
**home entertainment concept store**, München
**Auditorium**, Münster
**Hifi im Hinterhof**, Offenbach
**Klang Galerie**, Regensburg
**Akustik Studio Biegler**, Reutlingen
**Elsässer**, Sindelfingen
**Studio 26**, Stuttgart
**Hifi Studio Kemper**, Ulm
**Coldewey TEC**, Westerstede
**Hifi-Profis**, Wiesbaden
**Hifi Studio 9**, Wuppertal

*Österreich:*
**Visions for you Kreil**, Dornbirn
**Cinema Audio & Videotechnik**, Eugendorf
**Hifi Team Czesnany**, Graz
**Sound Gallery**, Innsbruck
**Der Gross**, Linz
**Ton Art Hifi Studio**, Vöcklabruck
**Heimkinowelt**, Wien
**Huber**, Wien

Mehr Infos unter www.bowers-wilkins.de

Bowers & Wilkins

**Listen and you'll see**

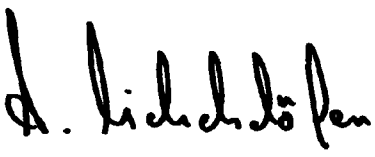
Andreas Eichelsdörfer
Chefredakteur AUDIO

# Wer nicht wählt, ist selber schuld

Für die Produktion der Ausgabe 12/15 ist das Team der AUDIO bis an seine Belastungsgrenzen gegangenen – vielleicht auch ein wenig darüber hinaus. Was war der Grund?

Es waren tatsächlich mehrere Gründe. Erstens führen wir mit Volume 15 die erfolgreiche CD-Serie Audiophile Pearls fort. Die Scheibe ist randvoll mit aktuellen Tracks beeindruckender Künstler, aber so eine außergewöhnliche Musik-CD zu produzieren ist wahrlich kein Job, den man so nebenbei erledigt. Sebastian Schmidt, Leitung Musik, weiß ein Liedchen davon zu singen. Zweitens dachten wir, ein bisschen mehr Heftumfang könnte nicht schaden, schließlich ist das Jahr fast schon wieder rum und Weihnachten steht vor der Tür. So haben wir diese Ausgabe mit 182 Seiten Tests, Technik, Musik u.v.m. vollgepackt. Da sind für jeden tolle Ideen zum Verschenken oder zum sich selbst Beschenken dabei. Und zum Dritten haben wie die Leserwahl 2016 im Heft, bei der Sie abstimmen können, welche Geräte Ihre persönlichen Lieblinge sind. Und da wir auf eine deutlich höhere Wahlbeteiligung als bei den letzten Landtagswahlen hoffen, gibt es auch ordentlich was zu gewinnen. Und zwar Preise in einem Gesamtwert von über 150.000 Euro! Ein besonderes Augenmerk verdient der Hauptpreis, eine Anlage mit der brandneuen B&W 803 D3 im Wert von 32.900 Euro. Wer da nicht wählen geht, ist selber schuld.

Viel Spaß mit dieser Ausgabe wünscht



40 JAHRE NUBERT

„In dieser Klasse ist die nuVero die Königin der Kompaktboxen“
Stereoplay 8/15

nuVero 60
Wahrhaftiger Klang, vollendete Technik, profiliertes Design, meisterhafte Qualität made in Germany.
High-End, aber erschwinglich!

stereoplay Highlight 8/15
Klang: Absolute Spitzenklasse
Preis/Leistung überragend

Hochpräzise, bassstark und äußerst pegelfest. Drei-Wege-Bauweise, 250/180 Watt. Erhältlich in Diamantschwarz, Kristallweiß oder Goldbraun. 785,- €/Box (inkl. 19% MwSt. zzgl. Versand)

Bequem online bestellen: www.nubert.de

Günstig, weil direkt vom Hersteller Nubert electronic GmbH, Goethestraße 69, D-73525 Schwäbisch Gmünd ■ 30 Tage Rückgaberecht ■ Hörstudios in D-73525 Schwäbisch Gmünd, D-73430 Aalen und D-47249 Duisburg ■ Bestell-Hotline mit Profiberatung, in Deutschland gebührenfrei 0800-6823780

nubert
Ehrliche Lautsprecher

## SCHWÄBISCHES GESPANN

Gelungenes Debüt: Nubert legt mit dem NuControl und dem NuPower D eine tolle Vor-/Endverstärker-Kombi hin

60

## SO GUT KANN CD KLINGEN

CD-Player haben den Ruf leicht angestaubter Technik – völlig zu Unrecht, wir im Hörraum feststellen durften

50

# Wohn-Klang-Kultur 20

Noch nie waren Klang und Look so wandelbar: Linns 520er-System lässt sich akustisch und optisch ideal anpassen

## MAGAZIN


**8** **High End Swiss:** Auch die Alpenrepublik hat ihre High-End-Messe. Und nach eidgenössischer Art geht alles ein wenig kleiner, manchmal aber auch feiner zu als beim großen Nachbarn im Norden

**10** **Jubiläum:** Zum 90. Geburtstag beschenkte sich B&O selbst mit einer außergewöhnlichen Klangskulptur

**12** **Szene:** HiFi-Events und Termine


## STANDARDS


**5** **Editorial**
**64** **Leserbriefe**
**64** **Impressum**
**65** **Markt**
**168** **Bestenliste**
**180** **Vorschau**


## LAUTSPRECHER


**20** **Test: Linn 520 System**
HiFi ist auch nicht mehr das, was es mal war: Die digitale Revolution zwingt zum Umdenken – und zu neuen Konzepten. Bei Linns 520er-System bleibt zumindest der Spaß

**26** **Test: T+A Criterion TCD 315 S**
T+A ist es gelungen, einen höchst kompakten Lautsprecher als vollwertige Transmissionline ins Wohnzimmer zu bringen

**30** **Vergleichstest: Aktivboxen**
Ob als Multimedia-Speaker für den PC oder als Lösung für enge Räume: Kompakte Lautsprecher mit aktiver Elektronik bieten viele Vorteile. Wir haben ausgewählte Vertreter dieser Spezies in den Hörraum gebeten

**38** **Test: Quadral Chromium Style 8**
Schwarz, kraftvoll und schön: Quadrals eleganter Lautsprecher klingt viel besser, als es das Preisschild zunächst vermuten lässt

**42** **Test: Klipsch RP-280F**
Eine spannende Kombination: In der Tiefe schwingt ein kupferglänzenden Metall-Keramik-Mix. Dazu gesellt sich ein Hochton-Horn

**46** **Test: Bose Soundtouch 10**
Die neue Monobox von Bose ist die kleine Schwester der Soundtouch-Kollegen 20 und 30

**48** **Test: KEF Muo**
Mit dem Winzling Muo hat KEF einen wertigen Speaker mit einem erstaunlichen Sound entwickelt

## AKTIV HOCH DREI

Wenn der Verstärker in eine kompakte Box schlüpft, bringt das viele Vorteile. Und schön klingen tut es auch

**30**

## 124 HOSENTASCHEN-HIRES

Drei mobile HiRes-Player kämpfen um die Auflösungskrone

**38**

## BOX MIT BÄNDCHEN

Die Quadral Chromium Style 8 strahlt Souveränität aus – optisch und klanglich

## THE BEAST

Wer hat's erfunden? Die Schweizer! Schwerer, teurer und besser kann ein Musikserver kaum sein

**118**

## IM TEST


**DIGITAL-AKTIV-SYSTEM**
Linn Akurate Exakt DSM, 520 System **20**

**STANDLAUTSPRECHER**
T+A Criterion TCD 315 S ..... **26**
Quadral Chromium Style 8 ..... **38**
Klipsch RP-280F ..... **42**

**AKTIVLAUTSPRECHER**
Dali Zensor AX 1 ..... **31**
Nubert NuPro A-100 ..... **32**
Canton AM5 ..... **34**

**BLUETOOTH-LAUTSPRECHER**
Bose Soundtouch 10 ..... **46**
KEF Muo ..... **48**

**CD-PLAYER**
Cambridge Audio Azur 851C ..... **51**
Arcam CD27 ..... **52**
Creek Evolution 50CD ..... **54**
Marantz SA8005 ..... **56**
Primare CD22 ..... **58**

**VOR-/ENDVERSTÄRKER-KOMBI**
NuControl/NuPower D ..... **60**

**MUSIKSERVER**
ReQuest The Beast ..... **118**

**HIRES-MOBILPLAYER**
Colorfly C10 ..... **125**
Questyle QP1R ..... **126**
Fiio X5 MK II ..... **128**

**PLATTENSPIELER**
Rega Queen Special Edition ..... **130**


## DIE BESTENLISTE


Alle Tests im Überblick ..... **168**


## DIGITALQUELLEN


**50** **Vergleichstest: 5 CD-Player**
CD-Player klingen alle gleich? Weit gefehlt: Jedes dieser Geräte setzt seinen eigenen Fokus

**118** **Test: ReQuest The Beast**
Der Name steht für die ultimative Quelle des Streaming-Zeitalters. Ein Konzept mit Absolutheitsanspruch

**124** **Vergleichstest: Mobil-Player**
Unterwegs braucht man heute einen Hi-Res-Audio-Player – drei pfiffige Geräte im Vergleich


## LESERWAHL 2016


**158** **Preise: Das gibt es zu gewinnen**

**164** **Kandidaten: Die Qual der Wahl**


## VERSTÄRKER


**60** **Test: NuControl, NuPower D**
Nubert hat eine eigene Vor-/Endverstärker-Kombi erdacht. Dabei gelang ein großer Wurf: Klangmanager trifft auf Klangkraftwerk


## ANALOG


**130** **Test: Rega Queen Special Ed.**
Plattenspieler nach Rockband benannt: klug. Deren Musik neu analog aufgelegt: edel. Es geht um Queen: königlich. Wir baten zur Audienz


## HEFT-CD


**16** **Audiophile Pearls: Vol. 15**
Von Rhythm'n'Blues über Pop bis zu Vivaldi: Interessante Musik aus aktuellen Veröffentlichungen – auf CD!


## MUSIK


**136** **Pop-CD des Monats**
Alone In The Universe?
Jeff Lynne's ELO schafft Abhilfe

**138** **Die Audiophilen**
B. Mar-Khalifé: Sperrige Emotionen,
A. Drecker: Melancholie mit Pathos

**139** **Pop & Rock**
Neil Young, Hurts, Jean-Michel Jarre, Geschwister Well und vieles mehr

**144** **Geheimtipp**
Lothar Dithmar: Songbook Of Detours

**148** **Oldie-CDs**
Lou Reed, Otis Redding, Van Morrison

**149** **Jazz-CDs**
Get The Blessing, Michael Wollny

**151** **Klassik-CDs**
Bachs Cembalokonzerte

**154** **Frisch gepresst:** Neues Vinyl

# NEWS

**NACH WIE VOR EINE HOTELMESSE:** die High End Swiss.

**GUTE TRADITION:** Die Phalanx von McIntosh mit blauen VU-Instrumenten.

## SCHWEIZER MACHER

**Die Schweiz hat ihre eigene High-End-Messe. Und nach Landesart geht alles ein wenig kleiner, manchmal feiner zu als beim nördlichen Nachbarn.**

Die High End Swiss ist noch eine richtige Hotelmesse. Im Mövenpick-Hotel in Regensdorf bei Zürich präsentierten vom 16. Bis 18. Oktober rund 45 Aussteller etwa 140 Marken. Die Ausstellung organisierte zum siebten Mal die deutsche High End Society, die für die helvetische Ausgabe der ungleich größeren Münchener High End gut 2300 Besucher zählte. Die hatten aber bei erheblich weniger Trubel und Rummel Gelegenheit, in ausgeräumten Hotelzimmern oder Konferenzräumen zum Teil sehr liebevoll aufgebaute Anlagen auch recht ausführlich zu hören. So freute sich HES-Geschäftsführer Branko Glisovic darüber, dass viele Besucher „insbesondere die entspannte Atmosphäre und die Qualität der Messe“ lobten.

Auch einige große deutsche Lautsprecherhersteller und internationale Szene-Stars ließen es sich nicht nehmen, zum Teil gemeinsam mit ihren Schweizer Vertrieben ihre Produkte vorzuführen. Backes & Müller, Canton, Avantgarde Acoustic, MBL, Quadral oder Acapella waren genauso vertreten wie Dali oder Dynaudio und nicht zuletzt Panasonic, die mit der großen Technics-Anlage (siehe dazu AUDIO 2/2015) reichlich Eindruck machten. Clearaudio tat desgleichen mit Plattenspielern, McIntosh mit den bekannten „blauen VU-Augen“ auf seinen Elektronik-Komponenten.

Aber es war auch die Schweizer Ingenieurskunst, die in Regensdorf ihr Forum fand. Daniel Weiss mit den Digitalkomponenten von Weiss Engineering, Christof Faller mit den cleveren Prozessoren von Illusonic, der „The Beast“ getaufte und selbstbewusst „The World's Finest Music Server“ gepriesene Tausendsassa von ReQuest Audio und der heimliche Messe-Star, der aktive Bass-Absorber AVAA von PSI. Dazu kamen unter anderem die feinen Röhrenverstärker von Eternity Jo oder die gewaltigen Transistor-Amps von Soulution – sie alle wurden bestaunt und gefeiert. *lbr*

**www.highendsociety.de**

**GUTE LAUNE:** Robert Suchy von Clearaudio beim Importeur Sacom, der sich auch um Quadral kümmert.

**GUTES NEUES:** Fabrikfrisch aus Tschechien traf der Plattenspieler EAT C-Sharp ein.

## KOPFENTSCHEIDUNG

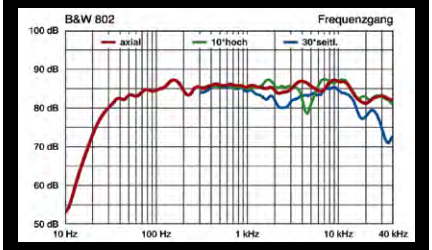
**Audeze** will einen neuen Referenzmaßstab im Kopfhörer-Kosmos schaffen: Die ohnehin schon sehr erfolgreiche Magnetostatenfamilie der Amerikaner soll der neue Übervater LCD-4 nun nochmals überstrahlen. Intensive Forschungsarbeit und ein gutes Händchen in puncto Materialwissenschaft bilden die Basis des Superhörers. Dazu zählen eine ultradünne Membran im Nanobereich, eine spezielle Anordnung der Neodymmagneten („Doppel-Fluxor") und eine extrem hohe magnetische Flussdichte von strammen 1,5 Tesla. Der offene Hörer mit seinen 106-Millimeter-Membranen überträgt Frequenzen von 5 bis 50 000 Hertz und umschmiegt die Ohren mit Muscheln aus Makassar-Ebenholz und Alcantara-Pölsterchen. Die Impedanz liegt bei praxisgerechten 100 Ohm. Das Kopfband formten die Weltmeister-Anwärter aus einer Mischung von Kohlefaser und Leder – die so möglichen Federungseigenschaften sollen lange, entspannte Musiksessions garantieren. *CD* **www.audeze.com** **www.audionext.de** (Vertrieb)

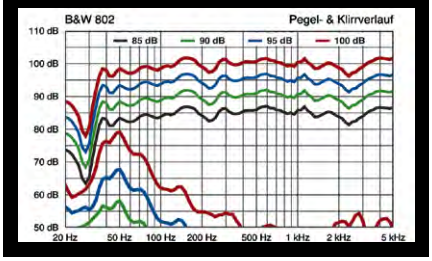
## AUFGEFRISCHT

**Naim** rüstet seine Netzwerkplayer ND5XS und NDX sowie die Streaming-Vorstufe NAC-N 172XS ab sofort mit Bluetooth auf. Damit haben sämtliche Naim-Streamer bis auf den Referenz-Player NDS die Drahtlos-Verbindung mit aptX-Codec in petto. Überdies gibt's ein Plus in puncto DSD: Nach einem Firmware-Update spielen die Naim-Netzwerkplayer und der All-in-One-Player SuperUniti via UpnP-Netzwerk nun auch hochauflösende DSD-Dateien ab. Und: Mit der neuen Version 4.3 steht der Spotify-Eingang als Quelle für Multiroom-Sessions zur Verfügung. Das Gratis-Update gibt's auf **www.music-line.biz**; auch die Naim-Händler liefern Support. *CD*

## FEHLERTEUFEL

In der letzten Ausgabe wurden bei der Bowers&Wilkins 802 D3 das Testchart der kleineren B&W 803 D3 (Test in steroplay 11/2015) abgedruckt. Die Bewertung und Beurteilung der 802 D3 in AUDIO 11/2015 erfolgte allerdings auf Grundlage des korrekten Testcharts, das wir hiermit nachliefern.



# Audio Interstellar

Die Kombination ARIES, VEGA und MERAK schlägt die Brücke in ein neues Universum moderner Musikreproduktion. Erleben Sie eine einmalig lebendige und natürliche Wiedergabe von nahezu allen digitalen Quellen. Ob Premium-Musikdienste wie WiMP oder Qobuz, Internetradio, Standard- und HiRes-Audio im Heimnetzwerk oder direkt vom USB-Stick – unabhängig von Format und Auflösung werden Musikdaten durch die ARIES Streaming-Bridge in höchster Qualität organisiert, durch den VEGA ultrapräzise in analoge Signale gewandelt und mittels der extrem leistungsfähigen Merak Endstufen detailgetreu verstärkt. Die Bedienung erfolgt bequem durch die eigens entwickelte LightningDS Software. Nie war es einfacher, neue (Klang-)welten in höchster Qualität zu entdecken. Mehr Infos: Telefon +49 (0)201 507 39 50, www.audionext.de oder info@audionext.de

VISIT US!
CanJam EUROPE
26. & 27. SEPTEMBER 2015
Das Kopfhörer-Treffen des Jahres
www.CanJam.de

TIDAL

audioNEXT
NEXT GENERATION HIGH END AUDIO

# DESIGNERWOCHEN IM HYPERRAUM

**Bang & Olufsen** wird am 17. November 90 – und hat zum Jubiläumsfest eine Klangskulptur geschaffen, die den Traum vom wahren Raumklang Wirklichkeit werden lassen soll (wir berichteten exklusiv über die Technik in AUDIO 8/15). Die Dänen begeisterten im Laufe der neun Dekaden immer wieder mit bahnbrechenden, vor allem ästhetischen Gerätekonzepten, angefangen mit dem Radio „Beolit 39" aus Bakelit. Ab den 50er-Jahren verstärkten Designer wie Ib Fabiansen oder Sigvard Bernadotte und Jacob Jensen den vom Bauhaus-Gedanken getragenen Stil. Die wunderschöne, flache HiFi-Anlage Beosystem 6000 (1975) und die Orgelpfeifen nachempfundenen Lautsprecher Beolab 18 von 1993 sind Kinder dieser Philosophie. Und nun Lautsprecher, die mit rund 70 000 zu Buche schlagen: Gefragt ist der beste Klang für jede Gelegenheit

**BUCH-FÜHRUNG:** „The Art of Impossible – The Bang & Olufsen Design Story" beschreibt mit teils exklusivem Fotomaterial, Produktinnovationen und Firmendetails die Lebensgeschichte und -philosophie der dänischen Traditionsmarke. Von Alastair Philip Wiper, britischer Fotograf und Autor; rund 300 Illustrationen. Erhältlich ab 17. November, ISBN 978 0 500 518359, rund 42 Euro.

# ALL IN ONE

Unsere legendären Verstärker und Digitalquellen lassen Musik so klingen, wie wir sie selbst hören wollen: authentisch, lebendig, mitreißend. Und weil wir seit über 40 Jahren so gute Einzelkomponenten bauen, wissen wir, wie sie sich gegenseitig beeinflussen – nicht nur elektrisch, sondern auch mechanisch.

Packende Wiedergabe und umfassende Funktionalität in einem Produkt zu vereinen ist keine triviale Aufgabe. Als Vorreiter in Sachen Streaming und Verstärkung haben wir sie jedoch als Herausforderung betrachtet. Und 2009 mit dem NaimUniti souverän gemeistert.

Der weiterentwickelte NaimUniti 2 bietet noch mehr Leistung, Features und Bedienkomfort, mit einem Klang, der aufhorchen lässt. Wenn schon „all in one", dann Naim.

TIDAL Spotify

Jetzt auf allen Naim-Streaming-Produkten

**All-in-one-Player**
> SuperUniti
**> NaimUniti 2**
> UnitiLite
> UnitiQute 2

music line

www.music-line.biz | +49 4105 77050

**RAUMWUNDER:** Mit der BeoLab 90 will das dänische Traditionsunternehmen dank innovativer Technik nicht weniger als den Lautsprecher-Raumklang neu erfinden.

– ob solo im Sweet Spot, mit Freunden beim Heimkinoabend oder in Partylaune. Je 18 Chassis der dänischen Experten Scan-Speak strahlen in verschiedene Richtungen, befeuert von 14 ICEpower-Endstufen und vier Extra-Class-D-Amps. Die 65-Kilo-Exemplare aus Aluminium lassen sich dank digitaler Signalprozessoren in Phase und Amplitude steuern und können damit ihre Richtcharakteristik verändern. Das Abstrahlverhalten lässt sich kinderleicht per App dirigieren. Wem das nötige Kleingeld fehlt, kann auf die geplanten, günstigeren Ableger der BeoLab 90 warten. Man darf klanglich durchaus Großes erwarten. *CD*
**www.bang-olufsen.com/de**

**OHRSCHMUCK:** Die drahtlosen Kopfhörer BeoPlay H7 lassen sich über Alu-Touchbedienoberflächen smart dirigieren. Die Hörmuscheln passen sich dank Memory Foam gut an und weiches Lammleder sorgt für sanften Tragekomfort. Dank Bluetooth-Standard 4.1 versteht sich der 280 Gramm leichte Schönling auf den aptX- und AAC-Codex. Der Frequenzgang liegt bei 20–22 000 Hertz; zweieinhalb Stunden Ladezeit sollen für 20 Stunden Musikgenuss reichen.

# ALL IN TWO

Unsere All-in-one-Player bieten trotz kompakter Abmessungen eine klangstarke Performance. Doch wenn Vor- und Endstufe getrennt sind und jede Verstärkersektion von einem eigenen Netzteil befeuert wird, spürt man, was Dynamik, Ausdruck und Souveränität wirklich bedeuten.

Die NAC-N 272 verbindet innovative Digitaltechnik mit einer analogen Vorstufe, wie sie nur von Naim stammen kann. An die legendäre Endstufe NAP 250 DR angeschlossen, setzt sie die ganze Kraft Ihrer Musik frei.

Die letzte Anlage Ihres Lebens oder der Grundstein für mehr? Mit dem besten Two-Box-System der Welt können Sie diese Frage entspannt angehen – und sich stattdessen Ihrer Musiksammlung hingeben.

**Streaming-Vorstufe**
**> NAC-N 272**
> NAC-N 172 XS

**Endstufe**
> NAP 500 DR
> NAP 300 DR
**> NAP 250 DR**
> NAP 155 XS
> NAP 100

Naim-Classic-Produkte nicht im Versand erhältlich

naim

# HIFI-TERMINE

## NOVEMBER

### 14.11. Showtage bei Live Act Audio

Wir präsentieren von 14 bis 19 Uhr unsere neuen Reference-Coaxial-Lautsprecher aus der Live Act Serie. Unsere Kunden bringen ihre Lieblingsmusik mit (auf Vinyl oder CD) und wir drehen an den richtigen Knöpfen. Bei einem guten Glas Wein erleben Sie Musik ganz neu.

Anmeldung unter 08321 6078900 oder unter info@live-act-audio.deLive Act Audio, Bogenstraße 1, 87527 Sonthofen, www.live-act-audio.de

### 14.11. Naim-Neuheiten-Workshop

Naim-Neuheiten-Workshop mit Rüdiger Jankowsky von 10 bis 16 Uhr, demonstriert an Kudos-Lautsprechern.

Anmeldung bei Stefan Beisler: 06021 51053 oder media@home-beisler.de
media@home Beisler, Hauptstraße 68, 63768 Hösbach
www.mediaathome-beisler.de

### 14.11. Großer Plattenpielerkonzeptvergleich

Laufwerkevergleich vom Leichtbau bis zum Masselaufwerk.
Das Leichtgewicht: Rega RP 8 mit Tonarm RB 808
Das Mittelgewicht: Dr. Feickert Woodpecker mit Tonarm Jelco DFA-120 12 Zoll
Das Schwergewicht: Wagner Audio Concerto Grosso, Masselaufwerk mit Tonarm Dynavector DV 507 MK II

10–18 Uhr
MachOne, Kreuzstraße 22a, 85049 Ingolstadt
0841 336 70, info@machone-classics.de

### 15.11. Analoges Klangerlebnis in Basel

Die Analogue Audio Association Switzerland lädt von zum Analogforum mit Musikvorführungen, Referaten, großem Plattenmarkt und Live-Musik. In zehn Räumen präsentieren wir eine große Auswahl analoger Geräte wie Plattenspieler, Verstärker, Tonbandgeräte und Lautsprecher aus der HiFi-Blütezeit der letzten fünf Jahrzehnte. Erleben Sie Schweizer HiFi-Klassiker von Studer, Revox, Thorens oder Lenco sowie Produkte internationaler Hersteller wie JBL, McIntosh oder Quad. Hinzu kommen Vorträge, etwa von **AUDIO-Mitarbeiter Lothar Brandt** über die Monoaufnahmen der Beatles. Der Eintritt ist frei.

Ort: Bildungszentrum, Missionsstraße 21, CH-4055 Basel, 10–18 Uhr
www.aaa-switzerland.ch, www.facebook.com/aaaswitzerland

### 21.11. Luna Audio: Neu-Eröffnungs-Event

Wir laden von 11 bis 15 Uhr zu unserem Neu-Eröffnungs-Event nach unserem Umzug ein und empfangen Sie gerne mit einem Gläschen Sekt und kleinen Leckereien in unseren neuen Räumlichkeiten Münchenerstr. Ecke Ingolstädterstr. 21 in 90461 Nürnberg direkt gegenüber dem Möbelhaus XXXLutz. In unterschiedlich großen Hörräumen sowie wohnlicher Atmosphäre erwarten Sie die interessantesten Analog- und Digitalneuheiten für Stereo und Surround von ASR, Cambridge Audio, Cayin, Cocktail Audio, Dali, Gauder, Pro-Ject, T+A, Transrotor, Tannoy, Sonus Faber, Supra, Phonar und vieler weiterer namhafter Hersteller. Wir bieten an diesem Wochenende besondere Eröffnungs-Angebote.
Sie können Musik auf Vinyl, CD oder USB-Stick zum Hören mitbringen.

Lea & Thomas Mathejczyk
Luna Audio, Ingolstädter Straße 21
90461 Nürnberg
www.luna-audio.de
luna-audio@gmx.de

### 21.11. Klangworkshop am Attersee

Das Klangstudio Wolfram Trauner lädt ab 10 Uhr zum Klangworkshop ein.
1. Vortex-Thema: Energetisches Zubehör in Theorie und Praxis vorgetragen aus erster Hand vom Hersteller & Entwickler Norbert Maurer. Es werden eindrucksvoll die Grenzen heutiger Elektroakustik bei der Übertragung von Musik demonstriert. Andererseits zeigt Norbert Maurer mit energetischem Zubehör von Vortex HiFi, was „Musik entsteht im Kopf" wirklich bedeutet.
2. „Phänomenal gut, so sein Erschaffer Dr. Roland Gauder zu seinen neuen Vescova MK2 und Cassiano MK2
3. verbunden mit der neuen 1000er-Serie von Gold Note

A-4861 Schörfling am Attersee (nahe Salzburg/Linz)
0043 (0)6649158677, www.klangstudio-trauner.at

### 27./28.11. AVM und Sonus Faber in Zürich

Wir laden Sie ein, AVM-Elektronik mit der klanglichen Spitzenleistung und der Handwerkskunst der Sonus-Faber-Lautsprecher zu erleben.AVM: Audiophile Spitzentechnologie von den besten Ingenieuren entwickelt und in der deutschen Edelmanufaktur in Handarbeit gebaut. Die Produkte wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet.Sonus Faber: Der wohl bekannteste italienische Boxenbauer fertigt in Handarbeit aus feinsten Materialen und macht dadurch jeden High-End Lautsprecher zum Kunstwerk.

Freitag 10–19 Uhr, Samstag 10–16 Uhr
Aug & Ohr AG, Heinrichstraße 248, CH-8005 Zürich
Tel.: +41 44 271 12 22, info@augundohr.com, www.augundohr.com

### 27.–29.11 und 5.12. Große Jubiläumsfeier bei HiFi Weichlein

20 Jahre HiFi Weichlein! Vom 27. bis 29.11. führt Analog-Guru Udo Simonis Plattenspieler von Electrocompaniet, Thorens und Project vor. Am 28.11. ist Matthias Roth von Electrocompaniet Ehrengast. Die Ingenieure und Techniker geben Einblick in eine der größten HiFi-Werkstätten Deutschlands. Ebenso sind Geräte von Cambridge, Block, Pioneer, Yamaha, Fischer@Fischer oder Wharfedale vertreten. Am Samstag lockt ein Fränkischer Abend mit verschiedenen Bieren und fränkischer Kost, gesponsert von Monitor Audio. Ebenso besteht die Möglichkeit, kostenlos (mit Glühwein und Lebkuchen) eine von mehreren Stadttouren mit Christkindlesmarkt zu machen. 20 Doppelzimmer stehen kostenlos bereit – dank Electrocompaniet. Wer ein Kabel der Marke Goldkabel kauft, erhält einen Probierkasten fränkisches Bier.
Am 5.12. steht ab 20 Uhr Genusshören bei Bier und Karpfen auf dem Programm. 20 Doppelzimmer stehen auch da bereit – dank Panasonic.

27.11. 11–20 Uhr, 28.11. 10–19 Uhr, 29.11. 10–18 Uhr (verkaufsoffener Sonntag), 5.12. ab 20 Uhr

Anmeldung unter 09546 5241
Weichlein Electronic, Schleglerstraße 12, 96138 Bamberg/Burgebrach
www.weichlein-electronic.de

## DEZEMBER

### 4./5.12. Cabasse-Show in Singen

Am Freitag, 04.12., von 11–18:30 Uhr sowie am Samstag, 5.12., von 10–16 Uhr wird Christophe Cabasse persönlich anwesend sein, um Fragen zu beantworten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Dodaro Entertainment, Ekkehardstraße 19+21, 78224 Singen
07731 9431400, www.dodaro-singen.de

### 4/5.12. Kii Three in Bremen

Wir freuen uns darauf, Ihnen den mit viel Vorschusslorbeeren bedachten Ausnahme-Kompaktlautsprecher Kii Three endlich präsentieren zu können.

Um Reservierung wird gebeten unter 0421 14757
oder unter info@studio45.de
Studio 45, Breitenweg 57, 28195 Bremen, www.studio45.de

### 4./5.12. Bamberger Analog-Tage

Themenschwerpunkt ist neuen Plattenspielern von Pro-Ject und bezahlbaren Phono-Vorverstärkern sowie vielen neuen Kopfhörern die passive Raumakustik-Korrektur. Zu Gast ist an beiden Tagen Herr Schindler von Vicoustic sein, der Workshops zu diesem Thema abhalten und alle Fragen beantworten wird.

Fränkischer Lautsprecher-Vertrieb, Innere Löwenstraße, 96047 Bamberg
0951 21199, www.flsv.de

### 4./5.12. Sternenzauber mit Manger

Die Manger-Sterne verströmen weihnachtliche Vorfreude bei Klangwerk in Zürich. Freunde der natürlichen Musikwiedergabe dürfen die aktuellen Lautsprecher mit dem legendären Manger-Schallwandler anhören, an Streaming-Ketten von Weiss High-End und Lindemann-Audiotechnik. Daniela Manger und Markus Thomann empfangen Sie mit Glühwein, Kaffee und Weihnachtsguetsli.

Freitag 14–20 Uhr, Samstag 14–19 Uhr
Informationen unter www.klangwerk.ch, Anmeldung unter info@klangwerk.ch

### 4./5.12. Musik im Raum präsentiert Bryston

Musik im Raum und Avitech, deutsch-österreichischer Vertrieb der kanadischen HiFi-Edel-Schmiede Bryston, präsentieren die aktuellen Produkte von Bryston. Mit im Gepäck: der BOT, der Bryston Optical Transport, der eine perfekte Ergänzung zum Digitalplayer BDP ist, den Klassiker aller Endstufen in ihrer aktuellsten Version, die Bryston 4BSST2, die 2016 ihren 40.(!) Geburtstag feiern wird, und die neuen Lautsprecher von Bryston. Ja, Bryston baut nicht nur feine Elektronik – noch immer mit 20 Jahren Garantie auf alles Analoge –, sondern auch Lautsprecher. Auch mit 20 Jahren Garantie. Und damit's ein Fest für alle Sinne wird, packt Avitech auch die eigene Espressobar ein.

10–18 Uhr (und länger …)
Musik im Raum Wiesbaden, Taunusstraße 32, 65183 Wiesbaden
Kontakt: 0611 524648, info@musikimraum.de

### 12.12. Showtage in Sonthofen und Erkelenz

Wir präsentieren unsere neuen Reference-Coaxial-Lautsprecher aus der Live Act Serie. Unsere Kunden bringen ihre Lieblingsmusik mit (auf Vinyl oder CD), wir drehen an den richtigen Knöpfen. Bei einem guten Glas Wein erleben Sie Musik ganz neu.

**Sonthofen** 14–19 Uhr, Anmeldung: 08321 6078900 oder info@live-act-audio.de
Live Act Audio, Bogenstraße 1, 87527 Sonthofen
www.live-act-audio.de

**Erkelenz** 13–18 Uhr, Anmeldung: 02431 805941 oder info@hifiathome.de
Hifi@home – Die Akustikspezialisten, Glück-auf-Straße 78, 41812 Erkelenz

### 12.12. Dynaudio Focus XD in Bremen

Jürgen Wolters von Dynaudio kommt persönlich, um die kabellosen Lautsprecher der Dynaudio-Serie Focus XD, die eigentlich schon (fast) eine komplette Anlage sind, vorzustellen.

Um Reservierung wird gebeten unter 0421 14757
oder unter info@studio45.de
Studio 45, Breitenweg 57, 28195 Bremen, www.studio45.de

### 11.12. Klangmeister-Themenabend

„Die Kluge", ein Märchen der Brüder Grimm, vertont von Carl Orff. Eine hochrenommierte Aufnahme aus Dresden (DDR). Anmeldung erforderlich.

Klangmeister-Service, An der Bega 10 + 14, 32657 Lemgo
05261 5810, www.klangmeister.de

### 11./12.12. Electrocompaniet bei HiFi Schluderbacher

An den EC-Tagen zeigt Electrocompaniet seinen ersten Plattenspieler ECG-1 inklusive „EC-Klang-Set" an unserer Phonovorstufe ECP-2 in einem Referenz-Setup an den Nordic-Tone-Lautsprechern. Daneben werden auch nach dem kürzlich erfolgten Start der EC-Living Serie in Norwegen die ersten Geräte aus dieser Serie zu sehen und hören sein.

HiFi Schluderbacher, Schmelzerstraße 26, 47877 Willich
02154 8857-0, info@hifi-schluderbacher.de
www.hifi-schluderbacher.de

ZUBEHÖR

## CLEVER & SMART

**Teac** schickt die Nachfolger der Edel-Mini-Reihe 501 ins Rennen. Die 503er-Modelle vereinen drei Geräte: den DAC-/Vor-Kopfhörerverstärker UD-503 (um 1000 Euro) sowie die beiden DAC-/Netzwerk-Player NT-50 3 (rund 1200 Euro) und NT-503DAB (rund 1300 Euro); letzterer hat zusätzlich ein elektronisches Empfangskommittee für DAB+ an Bord. Die Teac-Ingenieure haben den Minis Maxi-Elektronik-Details unters smarte Kleid gepackt: Der UD-503 kann direkt Endstufen oder Aktivboxen ansteuern und ermöglicht vollsymmetrischen sowie parallel unsymmetrischen Kopfhörerbetrieb, der sich über eine 256-stufige Lautstärkeregelung fein dosieren lässt. Dank Dual-Mono-Aufbau sind die Kanäle strikt getrennt – von der Stromversorgung bis hin zur Verstärkerstufe. Die beiden Wandler von Asahi Kasei (AK4490) verarbeiten Auflösungen von bis zu 11,2 MHz DSD sowie 32 Bit/384 kHz PCM. Der Netzwerkplayer NT-503 kann Audiostreaming mit bis zu 5.6-MHz-DSD sowie 192-kHz-WAV-/FLAC über Ethernet oder USB-Flashspeicher. *CD*
**www.teac-audio.eu/de/**

**WANDLUNGSFÄHIG**: Der Teac UD-503 glänzt im Mini-Format mit drei Talenten – als Digital-Analog-Konverter, Vorverstärker und Kopfhörer-Amp.

## PRIMA STANDING

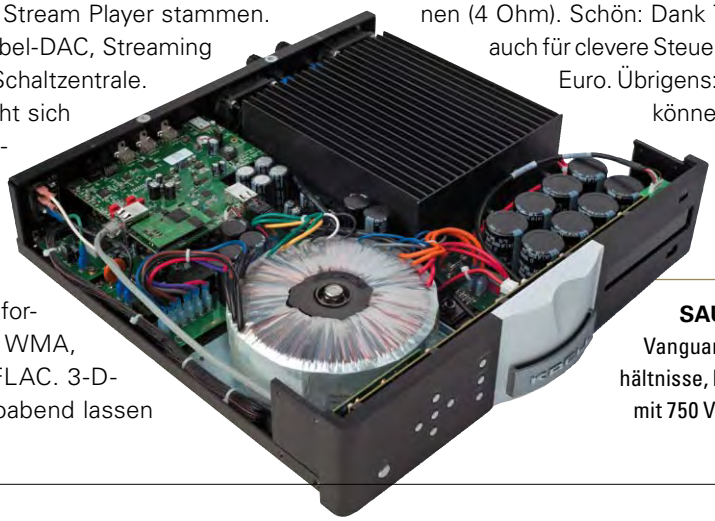
Damit Lautsprecher, Verstärker, CD-Player und Co möglichst frei von Vibrationen und Erschütterungen ihrem filigranen Dienst nachgehen können, sollten sie von Luft- und Körperschall ferngehalten werden. Zur praxisgerechten Vermeidung mechanischer Schwingungen gibt es Absorber. Die badischen Klangspezialisten von In-Akustik setzen dazu ihr „Referenz Absorber-Set" auf solche Bad Vibrations an: Im Kern der Edelstahlfüßchen soll ein spezielles Gel die lästige Vibrationsenergie eliminieren. Das Absorber-Set vereint zwölf Gel-Pads mit 45 Millimetern Durchmesser sowie Filz-Elemente für den Einsatz verschiedenster Geräte-Gewichtsklassen; der Preis liegt bei 189 Euro. *CD*
**www.in-akustik.de**

## JITTER-PARTIE

Zu den portablen USB-DACs im Programm von iFi Audio gesellt sich nun ein Kästchen, das dem Sound vom PC mächtig auf die Sprünge helfen soll: Der micro iUSB3.0 korrigiert Signalbalance und Impedanz-Fehlanpassungen, unterdrückt Rauschen (die USB-Spannung hat ein Grundrauschen von lediglich 0,1uV), und elliminiert lästigen USB-Jitter. Der kleine Klangreiniger stellt 2,5 Ampere Ausgangsstrom zur Verfügung und kann damit sogar zwei angedockte D-/A-Konverter versorgen. 445 Euro. *CD*
**www.ifi-audio.de**
**www.wodaudio.de** (Vertrieb)

## AMERIKANISCHER TRAUM

**Krell** transportiert seinen vor rund einem Jahr eingeführten Stereo-Vollverstärker Vanguard ins Digitalzeitalter: Der Digital Vanguard hat ein Digital-Board unter der Haube, dessen Gene vom Krell Connect Stream Player stammen. Damit mutiert er zum Nobel-DAC, Streaming Player und zur digitalen Schaltzentrale. Via TOS-Link-Port versteht sich der Digitalist auf PCM-Daten bis zu 24 Bit/96 kHz, über die koaxiale S/PDIF-Schnittstelle sind es bis zu 24 Bit/192 kHz. Via USB-Stick arbeitet er formatsicher mit MP3, AAC, WMA, ALAC, WAV, AIFF und FLAC. 3-D-Inhalte für den Heimkinoabend lassen sich über HDMI mit 4K-Passtrough weiterleiten. Seine Power-Eigenschaften verdankt er einer feinen Class-A-Vorstufe und „iBias-Endstufen", die mit bis zu 400 Watt je Kanal feuern können (4 Ohm). Schön: Dank Trigger und Infrarot-In ist der Ami auch für clevere Steuermaßnahmen geeignet. Preis: 7840 Euro. Übrigens: Besitzer eines normalen Vanguard können diesen mit dem Digitalmodul aufrüsten – für rund 1900 Euro. *CD*
**www.krellonline.com**
**www.audio-reference.de** (Vertrieb)



**SAUBERE SACHE:** Der neue Krell Digital Vanguard zeigt unter der Haube geordnete Verhältnisse, links unten der opulente Ringkern-Trafo mit 750 VA und 80 000 Mikrofarad Siebkapazität.

BOSE

# KABELLOSER MUSIKGENUSS VERDIENT BOSE

## SOUNDTOUCH® 10
WIRELESS MUSIC SYSTEM

ZUGRIFF AUF KABELLOSES MUSIK-STREAMING MIT NUR EINEM TASTENDRUCK – ÜBERALL IN IHREM ZUHAUSE.

# HIER SPIELT DIE MUSIK

Von Rhythm'n'Blues über Pop bis zu Vivaldi: Auf Volume 15 unserer CD-Reihe „Audiophile Pearls" haben wir interessante Musik aus aktuellen Veröffentlichungen für Sie zusammengestellt.

### 1. JON CLEARY: PUMP IT UP

(aus der CD „GoGo Juice", Rezension Seite 149)

Der Sänger, Pianist und Songwriter aus New Orleans hatte schon mal für eine seiner Platten alle Instrumente selbst gespielt. Auf seinem achten Album macht er endlich wieder mit Musikern aus seiner Nachbarschaft Druck. Mehr als zehn Jahre nach dem Hurricane Katrina bauen die Bewohner von New Orleans ihre Stadt und ihr Leben immer noch auf, diesem Gefühl widmet Cleary seine Musik. Er wurde in England geboren und kam erst als 17-Jähriger in diesen (Wieder-)Geburtsort von Jazz und Rock und Blues und Soul. Eigentlich sollte der Hörer von „GoGo Juice" auf keinen Fall schon wieder gleich beim ersten Takt erkennen, wo das Album aufgenommen worden ist, aber beinahe schon resignierend stellt Jon Cleary fest: „Für uns Musiker hier unten im Süden kommt erst einmal die Musik, dann das Musikgeschäft. Unsere Arbeitsweise passt überhaupt nicht in das Schubladendenken der Musikindustrie." Gut so! Weiter so! **Winfried Dulisch**

### 2. RACHELLE GARNIEZ: NEW YORK MINUTE

(aus der CD „Who's Counting", Rezension Seite 144)

Die Pianomelodie stolziert majestätisch ins brillante Klangbild, die dunklen Basszupfer setzen fette Fußstapfen, darüber tänzelt die virtuose Stimme der New Yorkerin Rachelle Garniez. Eine musikalische Traumfrau, die als „weibliche Tom Waits" verehrt wird. Sie erzählt von einem Trip durch ihre Heimatstadt und spielt mit der doppelten Bedeutung des Songtitels: „New York Minute" ist ein lokales Zeitmaß, bezeichnet aber auch „die Zeitspanne, in der eine Ampel in Manhattan auf Grün umschaltet und der Typ hinter dir zu hupen anfängt", so Talklegende Johnny Carson. Ein Synonym also für das hektische Leben im „Big Apple", dem die Lady mit ihrer bluesigen Ballade entgegensteuert. Der Gesang erfrischt mit einem flotten Erzähltempo und einer variationsreichen Höhenphrasierung. Die instrumentale Begleitung konzentriert sich auf das entspannte Intermezzo von Piano und Bass. Wundervoll. **Willi Andresen**

### 3. THE FRANKLIN ELECTRIC: STRONGEST MAN ALIVE

(aus der CD „This Is How I Let You Down"", siehe Seite 139)

„Strongest Man Alive" ist ein starker Opener eines überzeugenden Albums. Im kleinen Studio Fast Forward in Montreal vertrauten The Franklin Electric darauf, dass im Zusammenspiel am schnellsten die magischen Momente entstehen, die eine gutes Platte ausmachen. Kevin Warren an den Drums, Bassist Martin Desrosby, die Gitarristen Jean Sebastian Leblanc und Johnny Griffin und Bandleader Jon Matte (Piano, Gitarre) nahmen die Songs in nur wenigen Takes auf. Lediglich Vocals und Bläser wurden von Engineer Rob Heaney im Nachgang eingefangen – mit Mikrofon-Klassikern wie Shure SM7 oder Sennheiser MD 441. Für den warmen Sound der Akustikgitarre wählte Heaney das Röhrenmikrofon Neumann U67, dazu Preamps von Neve, API oder McCurdy. Den Feinschliff verpasste dem feinen Folk Grammy-Gewinner Chris Shaw (Bob Dylan, Weezer) im Mix. **Michael Sohn**

### 4. ANNELI DRECKER: CIRCULATING LIGHT

(aus der CD „Rock & Straws", Rezension Seite 138)

Anneli Drecker muss viel Kate Bush gehört haben, denn die Lieder der deutsch-norwegischen Sängerin aus Tromsø haben ein ähnliches Pathos, lieben romantisch arrangierte Streicher, den Hall der großen Räume, vor allem aber Melodien, die mit dem Reiz des Fragilen spielen. Und poetische Inhalte. „Circulating Light" erzählt von Lichtern, die über die Hügel streifen, die Schiffen den Weg in den Hafen weisen, Mädchen Hoffnung geben und Männern Halt. Eine klingende Parabel, die mit feenhafter Stimme, einem irisierenden Klaviermotiv und den Geigen der Arctic Philharmonic in die melancholisch rätselhafte, kühl ästhetische Welt der Anneli Drecker führt. **Ralf Dombrowski**

### 5. JOHN HOWARD & THE NIGHT MAIL: LONDON'S AFTER-WORK DRINKING CULTURE

(aus der CD „John Howard & The Night Mail", siehe Seite 140)

Wer London an einem Freitagnachmittag

erlebt hat, kennt die Menschentrauben vor den Pubs: Die britische Metropole hat die After-Work-Kultur erfunden, Thema des vorliegenden CD-Tracks. Songwriter John Howard, in den 70ern höchstens Kritikern und Insidern bekannt, kehrt mit neuem Album und ebensolcher Band mit dem Longplayer „John Howard & The Night Mail" zurück. Wiederentdeckt durch Musikjournalist und Bandmitglied Robert Rotifer entstand die Inititalzündung für das Comeback, bei dem sich der Songwriter und Sänger vornehmlich als Klavierkomponist zeigt, der in allen Tonarten zu Hause ist, hohe Kunstfertigkeit am Instrument mitbringt und ein Händchen für Pop-Hymnen hat. „London's After-Work Drinking Culture" steht mit seinen fein verzahnten Akkordfolgen in der besten Tradition klassisch britischer Acts wie 10CC oder Elton John, und spätestens beim unwiderstehlichen Refrain öffnet sich der Pop-Himmel. Stefan Woldach

### 6. GÖTZ RAUSCH ORCHESTER: **NIEMAND WARTET HIER** (aus der CD „Niemand wartet hier", Rezension Seite 140)

Es groovt. Und nicht nur das. Das Titelstück der dritten CD des Berliners Götz Rausch steht exemplarisch für ein Album voller Songwriter-Pop-Miniaturen, herrlicher Balladen, sperriger Chansons, luftiger Neo-Folk-Songs und elektrischer Indie-Rock-Tunes, in die auch Elemente aus Polka und Walzer verwoben sind. Der Bandboss zeigt sich als angenehmer Geschichtenerzähler mit manch großer Geste im Refrain. Im Quartett, also mit „kleinem Besteck" und konsequenten Klangfarben von Gitarre, Klavier, Kontrabass und Perkussion entstanden eindringliche Lieder von erstaunlicher Tragkraft. Der Höreindruck ist analog gefärbt und authentisch, ohne große Tricks. Götz Rausch bringt Leidenschaft und Herzblut sympathisch rüber. Stefan Woldach

### 7. CHARLES PASI: **NO COMPANY** (aus der CD „Sometimes Awake", siehe Seite 142)

Die unverschämte Leichtigkeit des Charles Pasi : Ein punktiertes Bassthema, ein straffer Beat, eine coole Vocal-Line – schon fühlt sich man sich in Richtung 70er-Funk versetzt. Der Sänger, Gitarrist und Mundharmonika-Spieler schafft lässig den Spagat zwischen Retro-Vibes und moderner Stiltreue. Mit hoher Professionalität und versierten Session-Playern eingespielt, feiner Auflösung und schöner räumlicher Staffelung zeigt sich der junge Bandboss als toller Produzent, Sänger und Musiker mit eigener Mixtur aus Funk, Jazz, Soul, R&B und Blues sowie Reggae und Hip-Hop. Eine mitreißende Michung, die fast schon bildhafte Qualität besitzt. Kein Wunder: Filmregisseur Jean-Philippe Verdin war Kollaborateur, „die Platte ist wie ein Film gedacht und arrangiert", verrät Pasi. Ein Namen, den man sich merken sollte. Stefan Woldach

**CHARLES PASI**

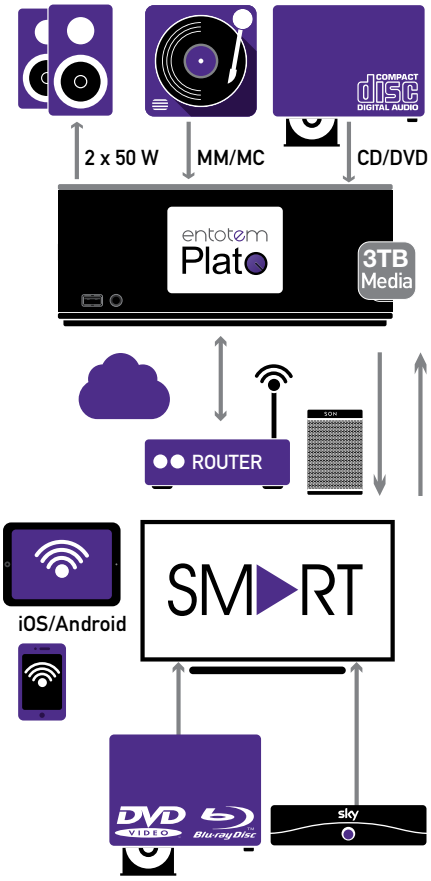
### 8. KAREN MATHESON: **SAOIL A MHOR AM POS THU** (aus der CD „Urram", Rezension Seite 142)

In der westschottischen Grafschaft Argyll, erspielte sich Karen Matheson in Jugendjahren ihre Fans. Mit Anfang 20 gründete sie dann mit Schulfreunden die Band Capercaillie. Der keltische Folk begeisterte bei Auftritten in über 30 Ländern. 1997 veröffentlichte die Sängerin mit der klar-erdigen Stimme ihr erstes Solowerk, „The Dreaming Sea". Weitere Alleingänge folgten 2002 und 2006. „Urram" überzeugt mit facettenreichen Arrangements


entotem
Plato

Der ultimative Vinyl-/Analog-Ripper

- Autotagging in 24/192 khz für LP / Kassette / Tape
- Inkl. MM/MC Phonostage
- Multiroom (Video + Audio)




**Robert Ross Audiophile Produkte GmbH**
Alemannenstrasse 23|85095 Denkendorf
Tel. 08466 905030|Fax 08466 905040
r.ross@robertross.de | www.robertross.de

www.entotem.de

– Streicher, Flöte, Bouzouki sowie afrikanischen und indischen Einflüssen sind zu hören. Der Song „Saoil A Mhor Am Pos Thu" glänzt mit federndem Flow und minimalistischen Rhythmen; die dezent eingesetzte E-Gitarre und Percussion entpuppen sich als Co-Treiber einer sich aufbauenden Spannung, der Mathesons Stimme ein Glanzlicht aufsetzt. **Claus Dick**

### 9. HUGO RACE & THE TRUE SPIRIT: HEMATITE

(aus der CD-EP „False Idols", Rezension Seite 140)

Als „Industrial Trance Blues" haben britische Kritiker den Stilmix des australischen Sängers und Gitarristen Higo Race bezeichnet. Das Gründungsmitglied von Nick Cave & The Bad Seeds steht hierzulande nicht gerade im Rampenlicht, trotz mittlerweile zwölf Alben. Zu unrecht:, denn der Hugo-Sound liegt auf Augenhöhe mit Howe Gelbs Eskapaden. Rohe, psychedelisch getränkte Riffs, harsche, verzerrte Sounds und elektrisierend-spacige Melodien machen nicht nur Genre-Fans Laune. Auf der Heft-CD zeugt der Song „Hematite" mit samtig-bluesigem Ambiente, hypnotisch groovenden Stolper-Beats und flirrender Percussion von Hugos kreativem Geist, der an anderer Stelle in hakigen Worten dunklen Humor versprüht. **Claus Dick**

### 10. STEPHANIE NILLES: THE SLAUGHTER HAUS

(aus der CD „Murder Ballads", Rezension Seite 139)

Nicht jeder Musiker stirbt eines natürlichen Todes. Besonders in der Frühzeit von Blues und Jazz waren Bordelle und Nightclubs die ersten Anlaufpunkte für kreative Vögel, deren Lebenslauf manche dunkle Seite hatte. Und natürlich wurden sie besungen, die Halunken und Underdogs, die Mackie Messers der Rotlichtviertel. Für die Sängerin und Songwriterin Stephanie Nilles, die als Vorstadtkind aus Chicago zunächst klassisches Klavier studierte, bald aber den Weg zu Folk, Rock, Jazz fand, haben diese Themen und Figuren einen besonderen Reiz, der sie zu einem Album mit „Murder Ballads" inspirierte. Aufgenommen in New York und New Orleans in varietéhaften Besetzungen erzählen die Geschichten von bösen Cops und korrupten Politikern, von Krieg und Flüchtlingen, Amok und Amor oder, wie im Fall von „The Slaughter Haus" von Cyber-Kriminalität und den unsichtbaren Gefahren des Alltags. **Ralf Dombrowski**

**STEPHANIE NILLES**

### 11. JOHANN SEBASTIAN BACH: GOLDBERG-VARIATIONEN, BWV 988: I. ARIA

(Interpret Alexandre Tharaud, aus der CD „Goldberg-Variationen", siehe Seite 152)

Ein sinnliches Erlebnis: Wie Tharaud auf den ersten Noten in die Musik hineingleitet, die Basslinien entlang streicht und die Verzierungen der Melodiestimme wie Sonnenstrahlen auf leise bewegter Wasseroberfläche brechen und glänzen lässt, das offenbart einen geradezu körperlichen Zugang zu der Musik, die Tharaud sich und dem Zuhörer erschließt. Zwar wurde der Pianist als Jugendlicher von den berühmten Aufnahmen Glenn Goulds geprägt, doch kommt das Vorbild hier kaum zum Vorschein; vielmehr zeigt sein Ansatz die intensive Beschäftigung mit dem Bach'schen Werk. Es ist eine Auseinandersetzung mit der Essenz der Musik, die am Ende über sich selbst hinausweist. **Miquel Cabruja**

### 12. LUDWIG VAN BEETHOVEN: STREICHTRIO NR. 4 D-DUR OP. 9 NR. 2: II. ANDANTE QUASI ALLEGRETTO

(Interpret Jacques Thibaud String Trio, aus der CD „Sämtliche Streichtrios", Rezension Seite 152)

Beethoven ist immer für eine Überraschung gut: Der zweite Satz seines Streichtrios op. 9, No. 2, klingt wie eine italienische Serenade. Man meint, einem Sänger und seiner Gitarrenbegleitung an einem warmen Sommerabend auf einer mediterranen Terrasse zu lauschen. Das seit mehr als 20 Jahren bestehende, bestens eingespielte Jacques Thibaud String Trio kostet mit ausdrucksstarken Soli den gesanglichen und unterhaltsamen Charakter des Satzes aus. Das Zusammenspiel des Geigers Burkhard Maiß, der Bratscherin Hannah Strijbos und des Cellisten Bogdan Jianu überzeugt durch Eleganz und Lebendigkeit – da sitzt jeder Akzent, jedes Crescendo, jedes Ritardando. Nicht zuletzt trägt das sauber ausbalancierte Klangbild dazu bei, dass dieses wenig bekannte, aber feine Stück Musik purer Genuss ist. **Andreas Fritz**

### 13. DOMENICO SCARLATTI: SONATE ALLEGRO E-DUR K. 495 (L426)

(Interpret Christoph Ullrich, aus der CD „Die kompletten Klaviersonaten Vol. 15: K.484–K.513", Rezension Seite 151)

Eine gefällige und beweglich klingende Kostprobe in E-Dur aus dem Makrokosmos der 555 einsätzigen Sonaten des Italieners Domenico Scarlatti erklingt hier. Der Frankfurter Pianist Christoph Ullrich, der sich einer Gesamteinspielung aller Cembalosonaten auf Klavier vorgenommen hat, erfüllt diese zweiteilige, über den Barock schon hinausweisende Kurzform mit delikater Spritzigkeit und samtigkerniger Tongebung. **Andreas Lucewicz**

### 14. ANTONIO VIVALDI: GRISELDA, RV 718, AGITATA DA DUE VENTI

(Interpreten Tamás Pálfalvi, Franz Liszt Kammerorchester, aus der CD „Agitato: Trumpet Works", Rezension Seite 151)

In der berühmten Arie „Agitata da due venti" aus Vivaldis Oper „Griselda" wird die Protagonistin Costanza von ihren Gefühlen hin- und hergeworfen wie ein Schiff „von zwei Winden" – ein für die Zeit des Barocks typischer Bühnenkonflikt, den der Komponist dazu nutzt, ein Gesangsfeuerwerk abzubrennen. Absolut virtuos ist das, was Tamás Pálfalvi in diesem Arrangement der Arie für Trompete, Streicher und Basso Continuo macht: Der Ungar schwingt sich mit seinem Instrument mühelos auf, stürzt gleich darauf ins Altregister, überwindet geschickt Intervallsprünge und meistert atemberaubend schnelle Tonrepetitionen. Das ist nicht nur blitzsauber gespielt, sondern richtig großes Operndrama. Das Franz Liszt Kammerorchester steht dem jungen Virtuosen bei seinem Ritt durch barocke Gefühlswelten energisch, flexibel und transparent zur Seite. **Miquel Cabruja**

# BLADE & BLADE TWO

## INNOVATION OHNE KOMPROMISSE

Die weltweit erste Einpunktschallquelle liefert einen so präzisen Klang, dass er von einer Live-Performance nicht zu unterscheiden ist. Nach drei Jahren intensiver Entwicklung, und voller topaktueller Technologie, ist das bahnbrechende Original nun in zwei Größen erhältlich: Blade und Blade Two.

Wenn Sie Ihre Musik wirklich lieben, wird Sie das Ergebnis völlig begeistern.

www.kef.com

KEF

GP Acoustics GmbH,
Kruppstr. 82-100, D-45145 Essen, Germany Tel: +49 (0) 201- 17039- 0

**KOLORIERT:** In Farbe und Klang können sich die Lautsprecher des Linn 520 System an nahezu jeden Raum anpassen. Mit 23 x 22 cm Grundfläche und 90 cm Höhe beanspruchen sie kaum Platz.

# SYSTEMDENKEN

HiFi ist auch nicht mehr das, was es mal war: Die digitale Revolution zwingt zum Umdenken. Und zu anderen Konzepten. Doch im Fall von Linns 520er-System bleibt zumindest eines: der Spaß. ■ Von Lothar Brandt

Es war ein rüder, aber deswegen nicht weniger richtiger Hinweis: „It's the economy, stupid" schärfte einst ein Berater dem US-Präsidenten ein. Nun distanzieren wir HiFi-Idealisten uns zwar gerne vom schnöden Primat der Ökonomie, und selbstverständlich würde AUDIO diese Idealisten niemals als Dumpfbacken ansprechen. Doch müssen wir hinsichtlich der rasanten Entwicklung auch der Klangwelt, unter Einbeziehung der Ladies, genauso rigide feststellen: It's the software, gentlemen.

Linn, die Tradtionsfirma aus Schottland, hat dies früh verstanden. Natürlich überlegen sich kluge Köpfe in Glasgow noch immer, welches Tonarmbasen-Material in der Plattenspieler-Legende LP 12 wohl noch besser klingt. Aber inzwischen tüfteln – je nach Jobdefinition – zwischen 30 und 50 Entwickler an Programmen, Algorithmen und sonstigen körperlosen Implantaten herum, welche die hauseigene Hardware noch besser machen. It's the software, gentlemen.

Neueste Errungenschaft dieses Denkens: die beiden Systeme der Series 5. Sie besteht zur Zeit aus dem 530er und dem, was die Lautsprecher angeht, etwas kleineren 520er. Äußerlich betrachtet besteht dies aus einem Paar Standlautsprecher, das sich mit seinen Kühlrippen auf der Rückseite als aktiv mit eigenen Endstufen ausweist. Dazu kommt eine Art Vorverstärker im typischen Linn-Design und in der k-fixierten Linn-Nomenklatur Akurate Exakt DSM genannt. „So eine Art" trifft es gut. Denn: It's the software, gentlemen.

## FAMILIENBANDE

Da gab es doch schon die so ähnlich lautenden, hardwareumbauten Denkfabriken Linn Klimax DS / 1 (AUDIO 7/2011, 15 850 Euro), Klimax DSM (5/15, 18850 Euro) oder Akurate DSM (2/12, 6450 Euro). Knapp 3000 Euronen möchte Linn für den Akurate Exakt DSM haben. Für diesen Streamer, Vorverstärker und AD-Wandler, für sich allein. Was aber wenig Sinn ergibt, denn wir testen ihn in seinem Biotop, für das er gebaut wurde: in der Symbiose mit einem „Exakt"-fähigen Linn-Lautsprecher. In unserem Falle der pro Paar 9200 Euro teuren 520, die in sich pro Seite je zwei 100 Watt starke „Chakra"-Endstufen und die DA-Wandler birgt. Auch die Verstärker sind Linn-eigene Entwicklungen, deren spezielle AB-Schaltungstechnik (für Fachleute: um einen monolithischen Schaltkreis gruppieren sich bipolare Transistoren für die Leistungsspitzen) die gefürchteten Übernahmeverzerrungen auf Null bringen soll. Für billige chinesische „Digital"-Verstärker von der Stange bleiben bei den Schotten die Schotten dicht.

Die Verbindung zu den Lautsprechern nimmt der Kontrolleur nur über gewöhnliche Netzwerkkabel auf (Ethernet, CAT 5 oder CAT 6). Und benötigt dazu auch nur einen der vier mit „Exakt Link" gekennzeichneten Ethernet-Ausgänge auf der Rückseite. Das zweite Netzwerkkabel verbindet dann linke mit rechter Box. Aha, hier werden Computer miteinander verbunden. Das Tuning-Potenzial Kabel geht gegen Null. Apropos Tuning: Viele wissen, dass jeder Raum verschieden

**KONTROLLIERT:** Im Akurate Exakt DSM laufen alle digitalen und analogen Quellen zusammen. Er passt sie per „Space Optimisation+" an die Lautsprecher in ihrem Raum an.

**GRUNDIERT:** Die Bodenplatte der 520er gibt es in Grau, Schwarz oder Weiß. Die Spikes zur Abkopplung vom Boden und zum Ausgleich von Unebenheiten werden von unten angeschraubt.

klingt, dass also ein schlechter Raum auch den besten Lautsprecher zur dröhnenden Tröte degradieren kann. Umgekehrt proportional wenige möchten deswegen ihr Wohnzimmer akustisch optimieren. Wie einige andere Hersteller bietet Linn nun also die Möglichkeit, die Lautsprecher selber an den Raum anzupassen; genauer: das Signal, das bei diesen ankommt.

## VON SELBST ERLEDIGT

Space Optimisation – im folgenden SO – nennt Glasgow die Software, die das ermöglicht. Und zwar für jede schon bestehende Anlage. Wie und mit welchen Geräten das funktioniert, darüber klärt die homepage auf. Um SO wiederum optimal einsetzen zu können, sollten die Daten des Kunden-Lautsprechers vorliegen. Stand der Niederschrift dieses Tests lagen die Messwerte von zirka 1000 gängigen Lautsprechermodellen in der Linn-Datenbank. Weil SO „nur" den Bereich unter 100 Hertz, also den von klangmordenden Raummoden am meisten heimgesuchten Bassbereich, im Frequenzgang beeinflusst, bleibt der Charakter jedes Lautsprechers erhalten.

Am exaktesten funktioniert das alles natürlich mit aktiven Lautsprechern, die man selber entwickelt und gebaut hat. Und hier kommt „Exakt" beziehungsweise SO+ ins Spiel, das eben in dem

### STECKBRIEF

| | **LINN** AKURATE EXAKT DSM |
|---|---|
| Vertrieb | Linn Deutschland GmbH 040 8906600 |
| www. | linn.co.uk |
| Listenpreis | 3000 Euro |
| Garantiezeit | 5 Jahre |
| Maße B x H x T | 38 x 9 x 38 cm |
| Gewicht | 5,8 kg |
| **EINGÄNGE** | |
| Phono MM/MC | konfigurierbar/• |
| Hochpegel Cinch/XLR | 1/1 |
| HDMI | 4 |
| Toslink/SPDIF | 3/3 |
| Ehternet | 1 |
| **AUSGÄNGE** | |
| Exakt Link | 4 |
| HDMI | 1 |
| Toslink/SPDIF | –/– |
| XLR | – |
| Kopfhörer | – |
| **FUNKTIONEN** | |
| Auflösung | bis zu 24 Bit/192 kHz |
| Audioformate | FLAC, Apple Lossless, WAV, MP3, WMA (nicht lossless), AIFF, AAC, OGG |
| Streamingdienste | Qobuz, My Music, Tidal, Tunein |
| Internetradio | vTuner |
| Gapless | • |
| Steuerung via App | • |
| Bluetooth/Airplay | –/• |
| Besonderheit | Space Optimisation+ |

### AUDIOGRAMM

| | |
|---|---|
| | ⊕ überragend vielseitiger Problemlöser; fantastischer Klang mit allen digitalen Quellen; exzellente Phonostage |
| | ⊖ nur mit Linn-Exakt-Lautsprechern zu nutzen; kein USB-Anschluss |
| Klang | keine Note, da Insellösung |
| Bedienung | sehr gut (nach Eingewöhnung) |
| Verarbeitung | überragend |

### STECKBRIEF

| | **LINN** 520 SYSTEM |
|---|---|
| Vertrieb | Linn Deutschland GmbH 040 8906600 |
| www. | linn.co.uk |
| Listenpreis | ab 9.200 Euro (ohne DSM) ab 12.200 Euro (mit DSM) |
| Garantiezeit | 5 Jahre |
| Maße B x H x T | 23 x 90 x 22 cm |
| Gewicht | 18 kg |
| Ausführungen | Top-Platten Glas grau, weiß, schwarz; Stoffbezüge in drei Webmustern und elf Farben |
| Verstärker pro Box | 2 x 100 Watt |
| Weiche | Exakt Digital |
| Prinzip | Zweiwege-Bassreflex |
| Hochtöner | Seidenkalotte |
| Tiefmitteltöner | Konus |
| Gehäusevolumen | 20 Liter |
| Anschlüsse | Exakt Link (Master/Slave) |
| Besonderheiten | Space Optimisation+, Stoffbezüge |

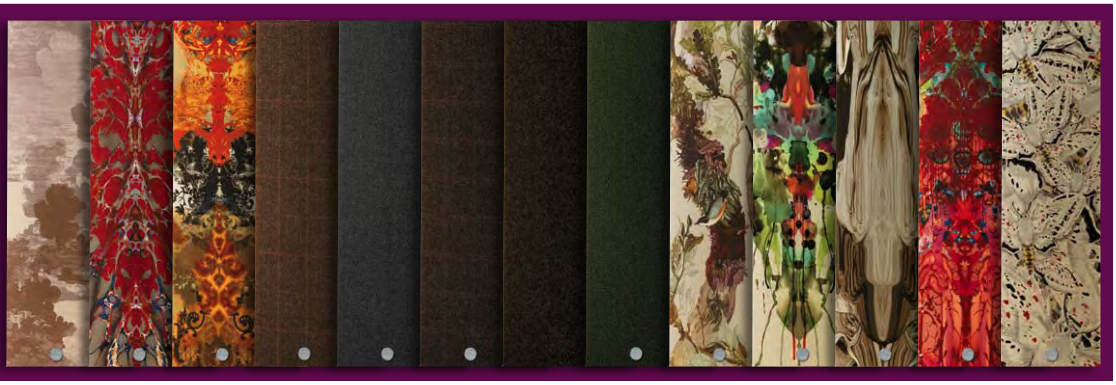
### AUDIOGRAMM

| | |
|---|---|
| | ⊕ höchst variabler Standlautsprecher; warme Klangfarben, feine Details; erstklassige Dynamik; exzellente Räumlichkeit |
| | ⊖ braucht Linn-Elektronik Pegel begrenzt |
| Neutralität (2x) | 100 |
| Detailtreue (2x) | 105 |
| Ortbarkeit | 105 |
| Räumlichkeit | 105 |
| Feindynamik | 105 |
| Maximalpegel | 80 |
| Bassqualität | 95 |
| Basstiefe | 85 |
| Verarbeitung | sehr gut |

**AUDIO KLANGURTEIL** **99 PUNKTE**
**PREIS/LEISTUNG** **ÜBERRAGEND**

## INDIVIDUALISIERT

Für die Series 5 bietet Linn eine ganze Reihe unterschiedlicher Überzüge an. Die Linn Fabriks genannten Textilien gibt es in drei Mustern und elf Farbtönen. Die akustischen Eigenschaften der Überzieher sind in die Klangkorrektur Exakt/ Space Optimisation+ eingearbeitet.



**ILLUMINIERT:** Die Abdeckplatte mit dem Linn logo leuchtet dezent bei Betrieb (links).

**REDUZIERT:** Netz-Anschluss und zwei Ethernet-Buchsen – das Terminal (rechts).

System 520 sein Wesen treibt. Wir behandeln es hier quasi als Insellösung, aber Linn bringt Exakt auch mit externer Elektronik und fremden Lautsprechern zum Laufen. But that's another story …

Die Insel der Klangseligen erschloss sich der Autor selbst. Ganz wichtig: Der normale Linn-Kunde lässt sich alles von seinem Händler einrichten, für ihn heißt es: 12200 Euro entrichten, den Händler kommen lassen, ein wenig warten, einige präferierte Ergebnisse abspeichern. Und dann: Die eigene Software – in diesem Fall ist mal von Musik die Rede – hören und genießen.

**RAUM UND AUFSTELLUNG**

Parallel zur Rückwand, Hörabstand ab 2 Meter

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 168.

Der Autor aber schloss den Akurate Exakt DSM selber ans Heimnetzwerk an, lud die Konfigurierungs-Software „Konfig" selber herunter und fütterte die Daten seines Hörraums ein. Nach Überwindung der üblichen Stolpersteine (Raummaße immer mit Punkt statt Komma eingeben etc.) hatte er einen neuen Hörraum. Zumindest virtuell, it's … Sie wissen schon.

## EIN TRIUMPH

Mit wachsender Begeisterung lauschte er nun „seinem" 520er (muss leider wieder zurück). Endlich konnte er umstands-

**ANNULLIERT:** Analoge Vorstufen-Ausgänge sucht man beim Akurate Exakt DSM vergeblich. Kontakt zu den Aktivboxen nimmt einer der „Exakt Links" per Ethernet-Kabel auf. Die Brücke zu analogen Welt bildet der Phono-Anschluss, hinter dem sich eine vorzügliche Vorstufe verbirgt.

MUSICAL FIDELITY

KEINE KOMPROMISSE.

**Vollverstärker M6i** Eingänge: 4 x Cinch, 1 x XLR, 1 x USB; Ausgänge: 1 x Lautsprecher, Tape-Out, Pre-Out; Leistung 200 Watt/Kanal, silber oder schwarz, 17Kg, 2.549,-€

REICHMANN AudioSysteme MEHR PRODUKTE UND HÄNDLER:
TELEFON 077 28 - 10 64 · WWW.REICHMANN-AUDIOSYSTEME.DE

los sogar seinen Bluray-Audios lauschen und Hörvergleiche mit dem gleichen Programm auf LP machen. Denn erstens hat der Linn auch HDMI-Eingänge für den High Resolution Ton und zweitens einen Phonoverstärker an Bord, der locker mit dem legendären Linn Linto mithält. Vermutlich ist auch das alles eine Frage der Software, aber wenn beispielsweise Carlos Kleibers unübertroffene Einspielungen von Beethovens Fünfter und Siebter Symphonie auflagen, war das wurscht.

Beim Umschalten musste man sich nur an das „weiche" Aus- und Einblenden gewöhnen. Irgendwann ertappte sich der Schreiber dieser Zeilen dabei, dass er einfach laufen ließ. Denn mit beeindruckender Leichtigkeit, völlig losgelöst von den Lautsprechern, mit schier unerschöpflichem Detailreichtum und trotzdem verblüffender Abbildungspräzision verfolgte das Linn-System Beethovens Weg „vom Dunkel ins Licht". Es wären viele weitere wundervolle Wanderungen aufzulisten, gegen die die minimalen Kritikpunkte verblassen. Stimmen behielten eine winzige Tendenz zum Verschattet-Zurückhaltenden, statt strahlender Brillanz bevorzugen die Linns eher den vornehmen Schimmer in den obersten Höhen, die tiefsten Bassregionen blieben eher im Hintergrund. Der Maximalpegel taugt zwar absolut für orchestrale Wucht oder satten Rocksound im Hörraum, zur Disco-Beschallung des ganzen Hauses aber eher nicht.

Doch das relativiert sich zur Mikro-Unebenheit auf einem bemerkenswerten Triumphzug. Apropos relativ: So muss auch die – Einordnung muss schließlich sein – Bewertung für die AUDIO-Bestenliste gelesen werden.

Um doch noch den anfangs erwähnten Berater heranzuziehen: Wirtschaftlich ist das Linn 520 System eine Art Hauptgewinn, denn zu feinen Lautsprechern erhält man einen systemimmanenten Klanggewinn. Glückwunsch!

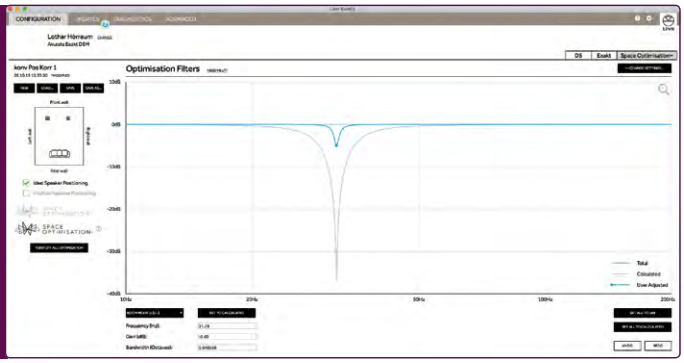
## FAZIT

**Lothar Brandt**
AUDIO-Mitarbeiter

**Die AUDIO-Bestenliste ist eine ehrwürdige Einrichtung. Und sie ist ein bisschen in die Jahre gekommen. Eingeführt in Zeiten, als „digital" allenfalls CD-Player betraf, erschüttert die aktuelle digitale Revolution ihre Grundfesten: Dass Komponenten Hardware sind – und dass sie vergleichbar sein müssen. Lautsprecher sind vergleichbar, wenn sie aus gleichen Quellen über gleiche Verstärker angetrieben werden. Das Linn System Akurate Exakt aber ist unvergleichlich – in mehrfacher Beziehung. Natürlich besteht es aus Vorverstärker, Wandlern, Kabeln, Endstufen und Lautsprecher-Chassis. Doch zum überragenden, vom Wohnraum weitgehend unabhängigen Klang verhilft ihm – genau: It's the software, gentlemen.**

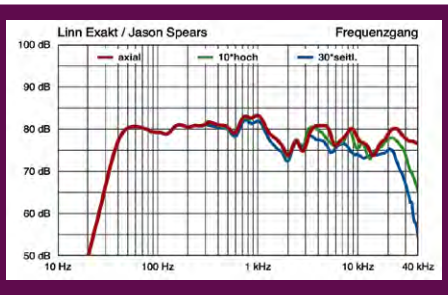
**SPEZIFIZIERT:** Acht-Zoll-Tiefmitteltöner und 19-Millimeter-Seidenkalotte, vor dem Bassreflex-Austritt positioniert, stammen von Scan Speak. Aber nach Linn-Vorgaben gefertigt.

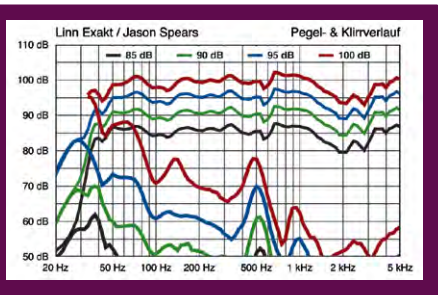
**OPTIMIERT:** Das Konfigurierungs-Programm „Konfig" läuft auf Windows-Rechnern und Macs ab OS 10.7. Hier gibt man Daten und Korrekturwünsche ein, hier für den Raum des Autors.




## MESSLABOR

Der Einbruch und die Welligkeit auf Achse im schalltoten AUDIO-Messraum macht sich im realen Wohnraum nicht stark bemerkbar, die Senke zwischen 10 und 20 kHz mag für zurückhaltende Brillanz verantwortlich sein (linkes Diagramm). Die stark steigenden Verzerrungen schon unterhalb von 200 Hz bei 100 dB Pegel (rote Kurve, rechts) empfehlen eher zurückhaltende Abhörlautstärken.



# DIE PERFEKTE KOMPOSITION AUS KOMFORT UND KLANGQUALITÄT

Burmester

111 Musiccenter

151 Musiccenter

150 Network Player

*„Das akustische Ergebnis macht aus dem Burmester 150 nicht nur einen hochintelligenten, sondern auch extrem klangstarken Netzwerk-Player. Besonders die Souveränität im Bass und gleichzeitige Unerschütterlichkeit in allen anderen Frequenzbereichen zeichneten das Berliner Glanzstück aus."*
Audio zum 150 Network Player

*„Burmesters neuer Medienkünstler bewegt sich klanglich extrem dicht an der Top-Referenz seiner Klasse – seinem eigenen (großen) Bruder! Haptik, Optik und Bedienbarkeit – vor allem via App – sind über jeden Zweifel erhaben."*
Stereo zum 151 Musiccenter

*„Mit dem 111 setzt Burmester ein Statement für die neue Ära des digitalen Musikzeitalters."*
Stereo zum 111 Musiccenter

---

Berlin **Hifi-Play** Perleberger Straße 8 · Berlin **Max Schlundt Kultur Technik** Kantstraße 17 · Berlin **Saturn Electro-Handels-GmbH** Tauentzienstr. 9 Hamburg **HiFi Studio Bramfeld** Bramfelder Chaussee 332 · Lübeck **HiFi Galerie Lübeck** Wahmstr. 36 · Westerstede **Detlef Coldewey GmbH** Burgstraße 6 Bielefeld **JUPIT Audiovision** Artur-Ladebeck-Str. 115 · Braunschweig **Radio Ferner GmbH** Neue Straße 22-23 · Düsseldorf **Hifi Referenz Hans Weiß GmbH** Steinstraße 31 · Essen **Hifi Spezialist Pawlak** Schwarze Meer 12 · Münster **Auditorium GmbH** Alter Steinweg 22-24 · Köln **Hifi Eins Neu KG** Severinstraße 199 Hamm **Auditorium GmbH** Feidikstr. 93 · Frankfurt **HiFi Profis** Große Friedberger Str. 23-27 · Mannheim **Media Profis Handels GmbH** N4, 21-23 · Achern **AUDIO BOX** Hauptstraße 87 · München **3. Dimension** Heimeranstr. 68 · München **life like** Oberföhringer Straße 107b · Ingolstadt **media@home Ostermeier** Freybergerstraße 27 · Augsburg **High Fidelity Studio Jakob** Dominikanergasse 7 · Nürnberg-Baiersdorf **HiFi Forum** Breslauer Straße 29 · Regensburg **Klang Galerie** Haidplatz 7 · Westerstede **Coldewey GmbH** Burgstraße 6 · Lübeck **Jessen Lenz a/d/s/ GmbH** Wahmstr. 36 · Braunschweig **Radio Ferner GmbH** Neue Straße 22-23 · Frankfurt Main **Hifi Profis** Große Friedberger Straße 23-27 · Österreich **Acoustic-lounge Markus Zaglmayr** Stiblerstraße 5

---

Burmester Audiosysteme GmbH · Wilhelm-Kabus-Strasse 47 · 10829 Berlin · Telefon 030-787968-0 · mail@burmester.de · www.burmester.de

# KLEINE FORM, HOHE KUNST

**Das Ziel war ambitioniert: T+A wollte einen überaus kompakten Lautsprecher in die Wohnzimmer bringen – als vollwertige Transmissionline. Und das Projekt ist erstaunlich perfekt gelungen.**

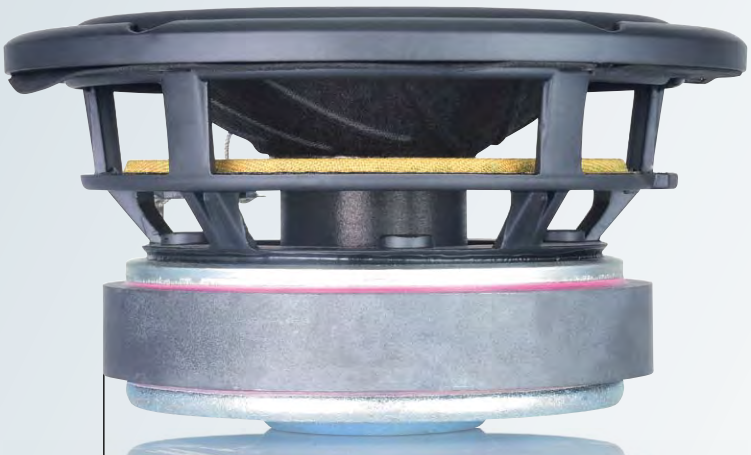
■ Von Andreas Günther

Einen Transmissionline-Lautsprecher konstruiert man nicht mal so eben im Vorbeigehen. Das ist eine hohe Kunst, die kein anderer besser pflegt als T+A im westfälischen Herford. Hier hegt man ein gesundes Misstrauen gegen die einfältigen, schnellen Bassreflex-Lösungen und setzt stattdessen schon seit Jahrzehnten auf den großformatigen Transmission-Innenausbau.

Wo genau liegt denn da die Kunst? Eine definierte Klangröhre muss auf den Zentimeter genau vermessen und vor allem im Gehäuse untergebracht werden. Das verlangt Stauraum, weshalb es verwundert, dass T+A nun mit der Criterion TCD 315 S einen überaus kompakten Lautsprecher auf den Markt bringt, gerade einmal 84 Zentimeter hoch. Wer hineinschaut, erkennt einen extrem aufwendigen, mehrfach gefalteten Transmissionkanal von den Bassmembranen bis zur Ausgangsöffnung tief unten an der Front. Zudem wäre da ein starker konstruktiver Unterschied zu den Standbox-Geschwistern im Katalog: Alle anderen Modelle tönen im vollwertigen D'Appolito-Aufbau. In der 315 S schwingt hingegen nur eine Mitteltonmembran. Aus Sparsamkeit sicherlich nicht, es liegt schlichtweg daran, dass dieses Bauprinzip nicht ins Konzept der kleinen Bauhöhe passte. Dafür gibt

**GRÖSSENVERGLEICH**: Nicht von den Fotos täuschen lassen – hier sieht die TCD 315 S stattlich aus. Tatsächlich ist sie aber nur bescheidene 84 Zentimeter hoch.

**GUIDE ODER BEREITS HORN?** T+A passt den 25-Millimeter-Hochtöner in eine überaus großen Waveguide ein, mit 15 Zentimetern im Durchmesser.



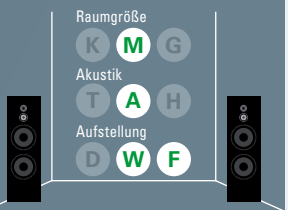
**LINEAR GEHT VOR**: Die Konstruktion des Mitteltöners soll keinen großen Hub bedienen. Wichtiger: Linearität, wenig Kompression.

es aber die hauseigene „CD"-Konstruktion, wie im Namen angedeutet (das „T" in TCD steht recht offensichtlich für „Transmissionline").

„Constant Directivity" ist ziemlich komplex und lässt sich mehr umschreiben als erklären. Im Kern geht es darum, dass ein normaler Mitteltöner irgendwann zu bündeln anfängt. Das will man nicht haben. Deshalb setzt T+A einen großen Waveguide, fast ein Horn vor den Hochtöner, um die Richtwirkung anzupassen. Der 15-Zentimeter-Mitteltöner und die Waveguide-Kalotte sollen so eine akustische Einheit bilden, für konstantes Abstrahlverhalten im Übernahmebereich zwischen den beiden Membranen. Was man in unserem Test auch hören konnte – vielmehr nicht konnte: Oft streben Chassis auseinander, man hört die einzelnen Klangproduzenten, hier aber eine Geschlossenheit in seltener Perfektion.

Die Zahl 15 ist die geheime Botschafterin dieses Lautsprechers: Dem 15-Zentimeter-Mitteltöner stellen die Westfalen zwei identische Tieftöner mit ebenfalls 15 Zentimetern im Durchmesser zur Seite, schließlich einen 25-Millimeter-Hochtöner, aber mit großem 15-Zentimeter-Waveguide. Die Membranen der Tieftöner formt T+A aus einem Papier/Carbon-Mix, ebenso den Mitteltöner, jedoch zusätzlich mit akustisch optimierenden Streben geprägt, um Partialschwingungen zu bedämpfen. Auch das Schaltungskonzept der Weiche zeigt ehrliches Handwerk.

## RAUM UND AUFSTELLUNG

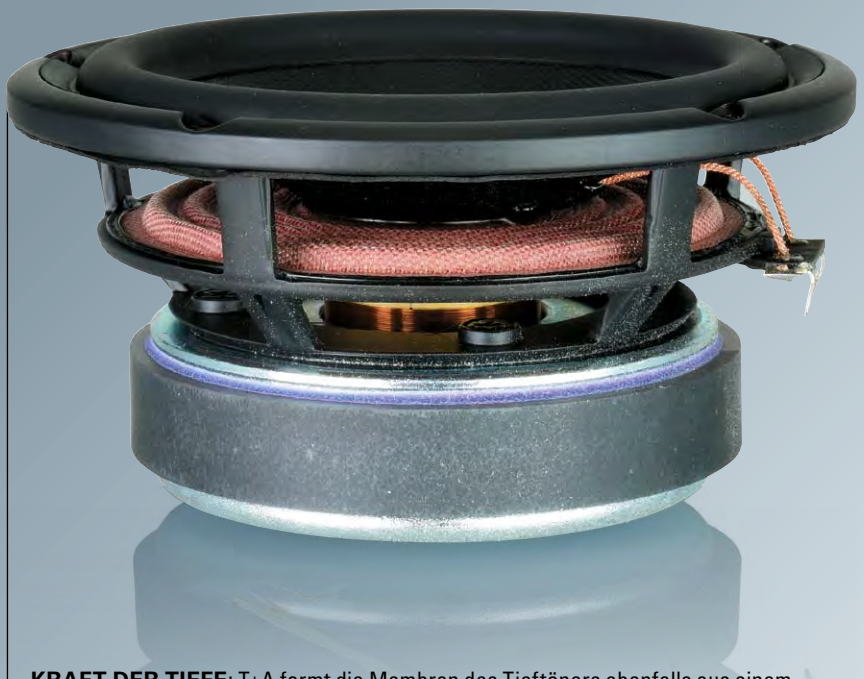



Wandnah oder frei aufstellen, leicht auf den Hörplatz anwinkeln, Akustik neutral, Hörabstand ab 2 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 168.

**ERWARTBAR UND EHRENHAFT**: T+A packt ein Edelterminal in den Rücken der TCD315 S – stattliche Schraubklemmen im Bi-Wiring-Aufbau.

**MAGISCHE ZEICHEN?** T+A formt die Membran des Mitteltöners aus einem Papier/Carbon-Mix. Um Partialschwingungen zu bedämpfen, wird ein Muster mit Verstrebungen eingeprägt.

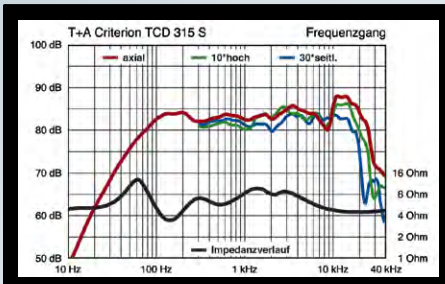


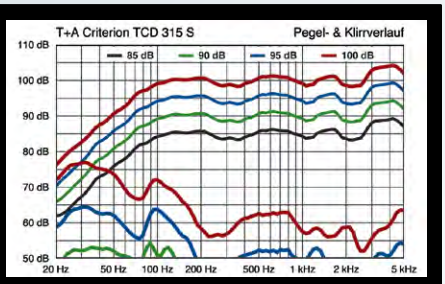
**KRAFT DER TIEFE**: T+A formt die Membran des Tieftöners ebenfalls aus einem Papier/Carbon-Mix. Auch hier geht Linearität vor Hub.

Dieses Grundkonzept der unaufgeregten Ehrlichkeit überzeugt auch die Ohren. Im Hörraum gab es nichts, das sich in den Vordergrund drängte; es entstand das wohlige Gefühl, vor einem Lautsprecher mit hoher innerer Harmonie zu sitzen. Einer, der nicht nur am Computer konstruiert, sondern offenbar auch in langen Hörsitzungen optimiert wurde. Vor allem gefiel die enorme Breite des Panoramas, das hatte bereits Cinemascope-Ausmaße. Beispielhaft in Liszts „Les Préludes" in Karajans Prachtaufnahme von 1967. Diese gewaltige Spannbreite des Streicherteppichs und wie sich dazu die Blechbläser aus den hinteren Reihen des Orchesters regelrecht ins Bewusstsein schneiden – das vermochte die TCD 315 S vorbildlich abzubilden. Zugleich war da aber auch der feine Umgang mit Dynamik-Details, beispielsweise in kleinen Jazz-Besetzungen, wenn der Besen über dem Schlagzeug kreiste.

In der Summe haben wir hier einen überaus abbildungsstarken wie feinsinnigen Lautsprecher, zudem bassstark – man versteht die Vorliebe der T+A-Entwickler für die Bauform. Und gratuliert zur punktgenauen, klangstarken Umsetzung. Einen Transmissionline-Lautsprecher konstruiert man eben nicht mal so eben im Vorbeigehen. Das ist hohe Kunst.

## MESSLABOR




Der Tiefbass wird äußerst sanft ausgeblendet. Insgesamt sehr ausgewogene Werte, besonders in der seitlichen Wiedergabe. Ebenso gut wie durchgehend: der Klirr, dabei im Tiefbass unkritisch schneller steigend. Für den Antrieb genügt eine mittlere Leistung und Stabilität der Verstärker. Die AK liegt bei 63.

**DURCHSCHEINEND**: Die weiße Version wird von transparentem Glas abgeschlossen.

### STECKBRIEF

| | **T+A** CRITERION TCD 315 S |
|---|---|
| Vertrieb | T+A elektroakustik GmbH |
| www. | ta-hifi.de |
| Listenpreis | ab 3600 Euro |
| Garantiezeit | 5 Jahre |
| Maße B x H x T | 21 x 84 x 31 cm |
| Gewicht | 23 kg |
| Furnier/Folie/Lack | • / – / • |
| Farben | Carbon, Nussbaum, Weiß, Schwarz |
| Arbeitsprinzipien | Transmissionline |
| Raumanpassung | – |
| Besonderheiten | – |

### AUDIOGRAMM

⊕ spielfreudig, enorm weit im Panorama, stabil im Bass, präzise in dynamischen Details

⊖ –

| | |
|---|---|
| Neutralität (2x) | 95 |
| Detailtreue (2x) | 95 |
| Ortbarkeit | 95 |
| Räumlichkeit | 95 |
| Feindynamik | 90 |
| Maximalpegel | 90 |
| Bassqualität | 90 |
| Basstiefe | 90 |
| Verarbeitung | überragend |

| | |
|---|---|
| AUDIO **KLANGURTEIL** | **93 PUNKTE** |
| **PREIS/LEISTUNG** | **SEHR GUT** |

### FAZIT

**Andreas Günther**
AUDIO-Mitarbeiter

**Transmissionline und klein – das ging nicht zusammen. Bislang. Mit der Criterion TCD 315 S beweisen die T+A-Entwickler, dass auch in der kleinsten Hütte genug Raum für einen Transmissionkanal sein kann. Das Konzept verlangt vor allem viel Know-how, das bei T+A offenbar gepflegt wird. Klanglich gefällt das fulminante, weite Panorama, das die TCD 315 S zu stemmen versteht. Hier hat jemand nicht nur ein Design-Programm bemüht, sondern auch hörend sehr feinsinnig die Klangwirkung austariert. Großer Wurf, kleine Bauform.**

Rediscover Music

Technics

# FORM FOLLOWS MUSIC.

Highest Fidelity – eine neue Ära beginnt:
Erleben Sie die neuen High-End Produkte von Technics.

Stereo-Vollverstärker SU-C700

Klangerlebnisse wie nie zuvor.
Entdecken Sie das neue Technics Sortiment.

technics.com

# AKTIV HOCH DREI

**Ob als Multimedia-Speaker für den PC oder als platzsparende Lösung für beengte Räumlichkeiten: Kompakte Lautsprecher, die über eine aktive Elektronik verfügen, bieten viele Vorteile. Wir haben drei Vertreter von Canton, Dali und Nubert in den Hörraum gebeten.**

■ Von Andreas Eichelsdörfer

Die Zielgruppe, die mit kompakten Akivlautsprechern angesprochen wird, ist groß. Da sind zum einen die Aufsteiger, die dem Klangvermögen von PC-Lautsprechern oder kleiner Bluetooth-Böxchen entwachsen sind, auf der anderen Seite die Downsizer, die eine platzsparende Lösung suchen, die mit verschiedensten Quellen inklusive Smartphone zusammenarbeitet, aber gleichzeitig HiFi-Hörvergnügen bieten soll.

In unserem Testfeld treten drei Kandidaten an, die allesamt aktiv sind und um die 600 Euro kosten, aber doch unterschiedliche Ansätze zeigen. Was alle drei eint, ist das 2-Wege-System mit einer Bassreflexöffnung an der Rückseite. Die Zwerglautsprecher differenzieren sich hauptsächlich über die Anschlussmöglichkeiten. Canton begnügt sich mit zwei analogen Eingängen via Cinch und XLR, während die Dali und Nubert, zumindest über ein nachrüstbares Modul, auch über Bluetooth und Tosslink digital versorgt werden können.

## DALI
# ZENSOR 1 AX 600 EURO

**HINGUCKER**: Der große Metallring um die Hochtonkalotte und die tiefrote, holzfaserverstärkte Papiermembran der Tieftöners geben der Zensor 1 AX einen modernen Look.

Dali hat seine erfolgreiche Zensor-Serie elektrifiziert und folgt damit dem Trend, der zu aktiven Lautsprechern geht. Die Zensor 1 AX ist im Prinzip eine Zensor 1, der ein Class-D-Verstärker eingepflanzt wurde. Von vorne sind beide, vor allem mit Abdeckung, nicht nicht unterscheiden. Nur die kleine runde Scheibe an der Front der linken Box, unter der sich eine Status-LED und ein IR-Empfänger für die Fernbedienung verbergen, gibt den entscheidenden Hinweis auf die aktive AX-Variante. Auf der Rückseite wird es schon eindeutiger: Hier befinden sich ein Line-In, ein optischer Digital-Eingang, ein Subwoofer-Ausgang und ein Bedienfeld für Eingangswahl und Bluetooth-Funktionen. Der Line-In ist nur für zierliche 3,5-mm-Klinkenstecker geeignet, Cinch- oder XLR-Anschlüsse sind nicht vorhanden. Hier wird auch schnell klar, an welches Publikum sich Dali mit der Zensor 1 AX wendet: Es geht um jüngere Menschen, die Musik von ihrem Smartphone in bester Qualität genießen wollen, ohne dafür zu viel Platz oder Geld zu investieren.

Verstärkung und Bedienung erfolgen über die linke Box, die rechte ist passiv und wird über das beigelegte Lautsprecherkabel mit dem aktiven Master verbunden. Die Status-LED gibt Aufschluss über den Betriebszustand: Rot steht für Standby, Gelb für den optischen Eingang, Grün für Line-In und Blau sinnigerweise für Bluetooth. Die Dali ist übrigens die einzige Box im Testfeld, die auch drahtlos befeuert werden kann – das Koppeln mit unserem iPhone 5S gelingt auch ohne Blick ins Handbuch schnell und intuitiv.

Und schon kann's im Hörraum losgehen. Die Dali geht frisch ans Werk und spielt munter auf. Die leichte Anhebung im Höhenbereich dürfte für Klangfrische verantwortlich sein. Im Bassbereich wirkt die Zensor ein bisschen schlank, obwohl sie die größte Box im Testfeld ist. Aber der Hersteller hat vorgesorgt und der 1 AX einen Subwoofer-Ausgang spendiert. Sollte eines Tages der Wunsch nach mehr Bass aufkommen, kann sich dem Ensemble ein aktiver Subwoofer hinzugesellen. Eine wandnahe Aufstellung tut ihr gut, frei auf Ständern fühlt sich sich nicht ganz so wohl. Ganz an der Wand sollte sie wegen der rückwärtigen Bassreflexöffnung nicht platziert werden.

Die Dali Zensor 1 AX erfüllt die Ansprüche eines moderne Multimedia-Speakers inklusive Bluetooth aptX und aktivem Subwoofer-Out, und das auf einem klanglich sehr hohen Niveau.

### RAUM UND AUFSTELLUNG

Wandnah aufstellen, im Nahfeld anwinkeln, Akustik neutral, Hörabstand ab 1,5 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 168.

**WAS DAS HERZ BEGEHRT**: Die kleine Zensor 1 AX bietet viel Ausstattung mit Bluetooth aptX, optischem Digital-In, Subwoofer-Ausgang und einem Line-In dat in einer schmalen Klinkenausführung.

## NUBERT
## NUPRO A-100 570 EURO

**EINSTELL-FREUDIG**: Die 100-A bietet viele Einstelloptionen bis hin zur Trennfrequenz des Sub-Out. Die Justage erfolgt bequem über fünf Tasten und das alphanumerische Display.

Lustigerweise ist ausgerechnet die günstigste Box im Test auch die mit der besten Austattung und dem meisten Zubehör. So kommt jede Nuberr NuPro A-100 mit einer Fernbedienung und einem kompletten Kabelset, bestehend aus USB-Kabel, einem Cinch-Klinke-Kabel und einem optischen S/PDIF-Kabel mit je 1,5 Metern Länge sowie einen elektrischen S/PDIF-Kabel von 3 Metern. Da die Box auch ohne Stereopartner funktioniert, kann sie einzeln geordert werden. Die meisten wollen aber die kleinen Nuberts sicherlich im Doppelpack kaufen und bekommen dann das Zubehör doppelt. Wer zwei dieser Boxen als Stereopärchen betreibt, kann eine zum Master bestimmen. Der Master steuert den Slave automatisch mit.

Das weiße Schleiflackgehäuse mit den Abrundungen an der Front, den schwarzen Treibern und dem Bedienfeld wirkt elegant und edel. Das alphanumerische Display schimmert hübsch in Blau und ist groß genug, dass man es noch vom Sofa aus ablesen kann. Wen's stört, der schaltet es ab. Einstellen lässt sich an der NuPro A-100 jede Menge, zum Beispiel die Eingangswahl, die Regelung von Lautstärke, Klang, Balance oder die Kanalwahl, die Festlegung der unteren Grenzfrequenz der Box oder der oberen Grenzfrequenz des Subwoofer-Ausgangs. Für den drahtlosen Betrieb verweist Nubert auf zahlreiche Module zum Nachrüsten.

Im Hörraum zeigt sich die kleine Nubert sehr neutral und ausgwogen. Sie gibt herrlich unaufgeregt alles wieder, was man ihr so vorsetzt. Klassik, Pop, Rock, alles kein Thema. Der Tieftöner mit seinen zierlichen 120 mm verbringt im Basskeller keine Wunder. Wer mehr Fundament benötigt, stellt die Box wandnah auf oder spendiert ihr gleich einen vollaktiven Subwoofer wie den NuPro AW-350 für 445 Euro. Doch zurück in den Hörraum. Bei „Hometown Glory", live in der Royal Albert Hall, verleiht das Böxchen Adeles Stimme Transparenz und Volumen zur gleichen Zeit. Die Bühne wird weit aufgezogen. Bei der Postionierung der Musiker im Raum fehlt es vielleicht an den letzten Zentimetern, und manchmal meldet sich der Bass bei 60 bis 70 Hertz zu Wort, aber das sind Peanauts angesichts des tonalen Gesamtpakets und der Ausstattung. Extrem laut spielen mag sie nicht so gerne, aber schließlich will sie ja auch nicht als Partybox abgestempelt werden. Und für die Abhörarbeit am PC oder als Multimediaspeaker hat sie mehr als genug Reserven.

### RAUM UND AUFSTELLUNG

Wandnah oder frei aufstellen, Brillanz durch Anwinkeln zum Hörer regeln, Akustik neutral, Hörabstand ab 2,5 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 168.

**ANSCHLUSSFREUDIG**: Die Nubert bietet einen Ausgang für einen aktiven Subwoofer und als einzige im Test einen USB-Eingang – so kann sie das digitale Signal direkt von PC abgreifen.

60th Anniversary

# marantz®

EISA AWARD Best Product 2015-2016
NETWORK MEDIA PLAYER
Marantz NA8005

NA8005
Netzwerk-Audioplayer mit USB-DAC

Wo auch immer sich Ihre Lieblingsmusik befindet – mit dem **NA8005 Netzwerk-Audioplayer mit USB-DAC** können Sie sie in kristallklarer Reinheit genießen, denn dieser Player bietet Verbindungsfähigkeiten für jegliche Quellen und Formate: USB-Stick oder PC-Audio, mobiles Device oder hochauflösender Stream sowie die in audiophilen Kreisen beliebten DSD-Dateien, alles erklingt in exzellenter Qualität dank aufwändiger Klangverarbeitung. Und dies sowohl digital als auch analog.

Erleben Sie die einzigartigen Eigenschaften der **preisgekrönten 8005 Serie** von Marantz beim autorisierten Fachhändler in Ihrer Nähe.

PM8005

SA8005

**www.marantz.de**

## because music matters

# CANTON
## AM 5 700 EURO

Der Aktivmonitor AM 5 von Canton ist der kleinste Lautsprecher in diesem Testfeld und mit rund 350 Euro Einzelpreis auch der teuerste. Die Verarbeitung liegt Canton-typisch auf hohem Niveau, sein Design ist zeit- und schnörkelos. Ein kurzer Blick auf die Rückseite des Lautsprechers zeigt, wo sich der AM5 am wohlsten fühlt: Verräterisch ist hier vor allem die XLR-Buchse für die symmetrische Signalübertragung, die ihn als Studioprofi ausweist.

An Normalsterbliche wurde in Form eines Cinch-Eingangs ebenfalls gedacht, doch das war's dann aber auch schon mit der Anschlussfreudigkeit des Monitors. Dgitale oder drahtlose Eingänge sucht man an der Canton vergebens, dafür wartet sie mit sechs kleinen Schaltern auf. Einer davon regelt das integrierte Passfilter, das die Begrenzung der Tieftonwiedergabe bei 50, 70 oder 100 Hz erlaubt. Die Eingangsempfindlichkeit lässt sich in drei Stufen regeln und ermöglicht die Anpassung an die Ausgangsspannung der einzelnen Signalquellen.

Der Bass-, Mitten- und Hochtonbereich lässt sich jeweils in drei sanften Stufen regeln. So kann der der kleine Monitor schnell und einfach an räumliche Gegebenheiten angepasst werden.

Im Höraum gab's dann erst einmal eine Überraschaung: Die kleine Canton spielte von der ersten Sekunde an mit einer solchen Souveränität, dass wir erst dachten, wir hätten den falschen Lautsprecher angeschlossen. Die AM5 zieht den Hörer direkt ins Musikgeschehen hinein. Die grandiose Ortbarkeit, aber auch die Breite und Tiefe der Bühne, welche die kleine Canton aufbaut, weiß zu begeistern. Am besten gefällt uns die AM 5 frei aufgestellt auf Ständern. Da ist es dann zwar Essig mit dem Tiefbass, da hilft auch kein Fummeln an den Reglern, aber der Gewinn an Räumlichkeit ist den Verzicht allemal wert. Marina Menas Stimme hebt sich bei ihrem sanften Cover von „I Was Made for Loving You" wunderbar luftig von den Lautsprechermembranen ab, Bass und die Gitarre stehen definiert im Raum.

**WIEDERERKENNBAR**: Der Aktivmonitor AM 5 ist auf den ersten Blick als klassischer Cantonese zu identifizieren.

Vielleicht gibt es eine leichte Höhenbetonung zu bemängeln, aber ganz ehrlich, es fällt uns schwer, die Canton in diesem Test eines Fehlers zu überführen. Vielmehr läuft man der Gefahr, seine eigentliche Aufgabe, nämlich diesen Lautsprecher zu testen, zu vergessen und nur noch der Musik zu lauschen. Kein Bluetooth, kein Toslink, kein USB, keine Fernbedienung, keine Lautstärkeregelung, aber dafür jede Menge musikalisches Talent, ob im Studio oder in der Wohnung.

**DER PROFI**: Die kleine Canton bietet keine digitalen Eingänge, aber dafür als einzige einen symetrischen XLR-Anschluss, eben wie ein klassischer Studiomonitor.

beyerdynamic

# T 1
# DIE 2. GENERATION EINES MEISTERSTÜCKS

MADE IN GERMANY

**Tesla Technologie**
Tesla Technologie für höchste Effizienz und kristallklaren Klang

**Steckbares Kabel**
Steckbares Kabel für maximale Flexibilität

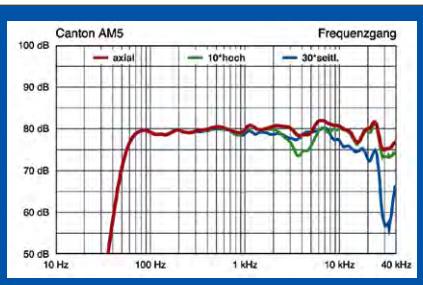
**Höchster Tragekomfort**
Höchster Tragekomfort für langanhaltenden Hörgenuss

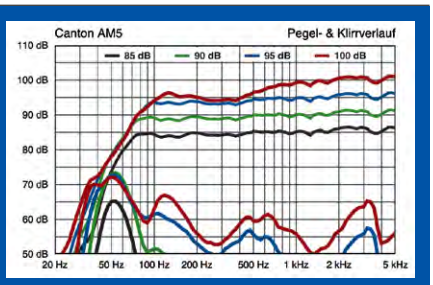
www.beyerdynamic.com

## MESSLABOR

### CANTON AM 5

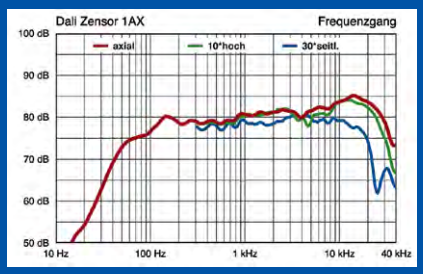
Der Frequenzgang zeigt sich ausgeglichen mit einer minimalen Anhebung im Hochtonbereich. Außerhab der Achse gibt es nur wenig Abweichungen. Die kleine Canton kann auch laut, aber dann komprimiert sie im Tief-Mitten-Bereich.Der Klirrverlauf ist unauffällig.



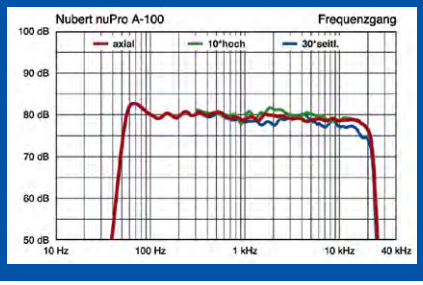

### DALI ZENSOR 1 AX

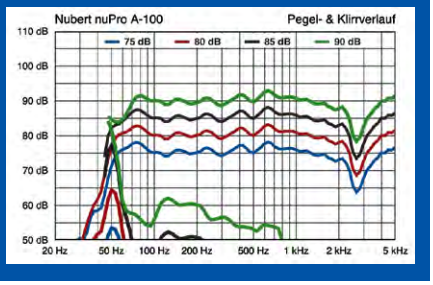
Der Frequenzverlauf der kleinen Dali zeigt eine recht deutliche Anhebung der Höhen, unterhalb von 150 Hz fällt der Bassbereich bereits ab. Auch die Dali spielt laut, aber mit einer deutlichen Zunahme des Klirrs zwischen 150 und 500 Hz.



### NUBERT NUPRO A-100

Der kleine Schwabe ist im Labor der Musterknebe. Gerader Frequenzgang mit einem kleinen Peak bei 60, 70 Hz. Außerhalb der Achse kaum Abweichungen. Die Nubert ist nicht so laut wie die anderen, zeigt aber einen nahezu mustergültigen Frequenzverlauf.




## STECKBRIEF

| | DALI ZENSOR AX 1 | NUBERT NUPRO A-100 | CANTON AM 5 |
|---|---|---|---|
| Vertrieb | Dali | Nubert | Canton |
| www. | dali-deutschland.de | nubert.de | canton.de |
| Listenpreis | 600 Euro | 570 Euro | 700 Euro |
| Garantiezeit | 2 Jahre | 2 Jahre | 2 Jahre |
| Maße B x H x T | 16,2 x 27,4 x 24 cm | 16,5 x 27 x 16,5 cm | 14 x 24 x 16 cm |
| Gewicht | 4,6 kg | 4,3 kg | 3,1 kg |
| Furnier/Folie/Lack | –/•/– | –/–/• | –/–/• |
| Farben | Black Ash, Walnut, White | Weiß, Schwarz | Weiß, Schwarz |
| Arbeitsprinzipien | 2 Wege Bassreflex | 2 Wege Bassreflex | 2 Wege Bassreflex |
| Raumanpassung | – | • | • |
| Besonderheiten | BT, Toslink | BT, Toslink, USB, Sub | XLR symmsetrisch |

### AUDIOGRAMM

| | ⊕ Frischer, detaillierter Klang<br>⊖ Wenig Bass | ⊕ Neutral, ausgeglichen, gute Räumlichkeit<br>⊖ – | ⊕ Ortbarkeit und Tiefe des Raums auf sehr hohem Niveau.<br>⊖ – |
|---|---|---|---|
| Neutralität (2x) | 70 | 75 | 75 |
| Detailtreue (2x) | 70 | 70 | 70 |
| Ortbarkeit | 75 | 75 | 80 |
| Räumlichkeit | 60 | 65 | 65 |
| Feindynamik | 70 | 75 | 75 |
| Maximalpegel | 65 | 70 | 70 |
| Bassqualität | 65 | 65 | 70 |
| Basstiefe | 60 | 70 | 65 |
| Verarbeitung | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| **KLANGURTEIL** | **68 PUNKTE** | **71 PUNKTE** | **72 PUNKTE** |
| AUDIO **PREIS/LEISTUNG** | **ÜBERRAGEND** | **ÜBERRAGEND** | **ÜBERRAGEND** |

## FAZIT

**Andreas Eichelsdörfer**
AUDIO-Chefredakteur

**Es fällt schwer, bei diesen Triumvirat einen Sieger zu küren. Auch wenn die kompakten Maße und das aktive Innenleben die drei zu einen scheinen, so handelt es sich doch um in der Ausrichtung sehr unterschiedliche Charaktere. Die Dali Zensor 1 AX etwa macht Dampf per PC oder Smartphone oder unterstützt den klanglich schmalbrüstigen Flat-TV. Sie ist anschlusstechnisch die Vielseitigste. Die Canton AM 5 hat auf dieser Seite am wenigsten zu bieten – anlog per Cinch oder XLR. Dafür zimmert sie große Bühnen. Die Nubert NuPro A-100 ist wunderbar ausgewogen und bringt ein Füllhorn an Features und Ausstattung mit. Letztendlich mögen wir alle drei Lautsprecher, jeden auf seine Art.**

Music first. NAD

# „Ich hab gerade meine Musiksammlung um 32 Millionen Titel ergänzt. Gefällt mir.“ Fiona, Violinistin

Der digitale Stereo-Vollverstärker C 390DD2 BluOS inklusive MDC DD BluOS Modul.

www.nad.de NAD.Deutschland NAD_Deutschland

# Black Beauty

Schwarz, stark, schön – Quadral hat mit der neuen Chromium Style 8 einen überaus eleganten Lautsprecher entworfen. Der dazu noch besser klingt, als es das Preisschild ahnen lässt.

■ Von Andreas Günther

Wir könnten heucheln, doch ein Aspekt der Globalisierung gefällt uns allen: Die Produkte, die wir ersehnen, werden günstiger. Das Idealbeispiel gibt dieser Lautsprecher ab: Quadral lässt die Chassis für die Chromium Style 8 in China fertigen. Tun viele und ist gar nicht ehrenrührig. Aber mit Folgen für das Preisschild: Recht bescheidene 2000 Euro wünscht sich Quadral für das Pärchen. Vor ein paar Jahren wäre dies undenkbar gewesen, insbesondere angesichts des Hochtöners. Hier punktet Quadral mit einem echten Bändchen, das normalerweise recht heftig zu Buche schlagen würde – wenn es in deutscher Wertarbeit enstünde. Subfrage: Ist denn eine China-Fertigung so viel schlechter? Wir konnten nichts bemängeln, die Chromium Style 8 ist ein superber Lautsprecher – für die Ohren ebenso wie für die Augen. Das Finish liegt schlicht auf Weltniveau. Salopp: Wer sie sieht, würde und dürfte die Style 8 auch in die Preisklasse eines Kleinwagens eingruppieren.

Wie ist die für alle Beteiligten bessere Kalkulation gelungen? Unabhängig von den Lieferwegen aus Fernost haben die Firmenchefs in Hannover auch beschlossen, zwei Serien zusammenzulegen – eine Form-und-Klang-Hochzeit. Die neue, aktuelle Chromium-Serie besteht faktisch aus der alten Chro-

**EIN PFUND FEINKOST**: Überraschend für die Preisklasse spendiert Quadral sein hauseigenes Bändchen – bis 50 kHz streng linear.

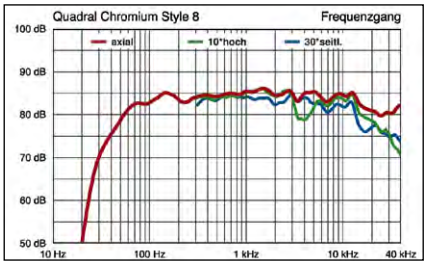
mium-Serie mit Anleihen aus der nun eingestellten Serie Signo Avantgarde. Was man auch sehen kann: die abgerundeten Ecken, die passgenauen Chassisverschaubungen – das ist Feinkost für das Wohnzimmer. Die Bauhöhe ist mit 101 Zentimetern nicht wirklich wuchtig, kommen noch die schmalen Maße der Front hinzu und der optische Effekt der geschwungenen Seiten. Der natürlich auch ein klanglicher ist: Die Brechungen an einer kantigen, großen Front werden damit umgangen.

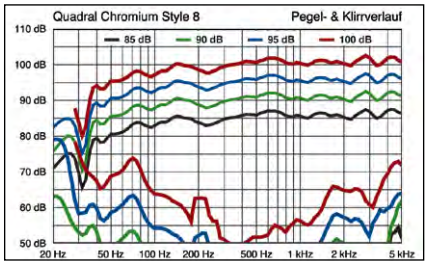
Hingucker und Fetisch ist eindeutig das Bändchen in der Höhe. Quadral verbaut hier eine nur 6 bis 8 µ dünne Membran. Wie gesagt: In China nach Vorgaben von Quadral produziert. Der Antrieb wird klassischerweise mit starken Neodym-Magneten bestückt. Bis 55 000 Hertz geht es sauber hinauf, als Einstiegsfrequenz hat der Chefentwickler Sascha Reckert 3400 Hertz gesetzt. Was der Chef und wir mögen: Die Bündelung in der Senkrechten ist kaum vorhanden und auch in der Waagerechten optimiert. Dieser Lautsprecher zwingt nicht manisch in den einen, perfekten Sweetspot. Auch hier gewinnt der Wohnraumfaktor.

Darunter schreiten Chassis mit Polypropylen-Membranen zu Werke, titanbeschichtet und im Spritzgussverfahren hergestellt. Was für eine gute innere Dämpfung sorgt, dazu noch, so Reckert, für einen ausgewogenen Frequenzgang bei gewünscht hohem dynamischem Verhalten. Denn bei aller Eleganz: Der Chefentwickler will den druckvollen Klang, weshalb auch der Antriebsmagnet überaus großformatig ausgefallen ist. Diese Chassis bringen Druck an die Membranen, alles im Grundaufbau eines ebenso klassischen Dreiwegesystems. Die Bässe sind nach alter Väter Sitte parallel geschaltet, der Mitteltöner setzt bei 340 Hertz ein.

Die Ohren sind gleich mit den ersten Takten überrascht: Die elegante Form suggeriert einen smarten, ebenso eleganten Wandler mit dem Hauch von Snobismus. Genau dieses Klangbild bedient

## MESSLABOR




Die Chromium Style 8 könnte regelrecht mit ihrem herausragend geradlinigen Frequenzgang prahlen – auch und gerade bis in den Bassbereich hinein. Ebenso formvollendet auch der Pegel- und Klirrverlauf. Das Impedanzminimum ist mit 3,3 Ohm unkritisch. Die Maximallautstärke liegt mit 106,0 dB erstaunlich hoch. Auch kleinere Verstärker harmonieren. Die Audio-Kennzahl haben wir mit 62 ermittelt.

**EDLE ERSCHEINUNG**: Die neue Chromium Style 8 hat das Format zum Blickfang – das Finish ist edel, jede Schraube sitzt, der Lack glänzt. Dass dennoch der Preis nicht aus dem Ruder läuft, liegt daran, dass Quadral definiertes Fertigungs-Know-how in China zukauft.

**FEIN REDUZIERT**: Die Bassreflex-Öffnung okuppiert die Breite der Rückseite, wertig dazu das Terminal.

**HELLER GLANZ**: Quadral legt eine Titanbeschichtung über die Polypropylen-Membranen.

die Chromium Style 8 nicht. Hier braust ein Berserker. Oder weniger überzeichnet: Der schöne Schub dieses Lautsprechers okkupiert den Raum, die Durchzeichnung der einzelnen Stimmen ist stark. Paradebeispiel: Die Neuaufnahme von Scriabins „Poème de l'extase" mit dem Russian National Orchestra unter Mikhail Pletnev (Pentatone). An manch anderen Lautsprechern versinken die vielen feindynamischen Informationen. Die Chromium Style 8 ging damit anders um: Da blitzten die Einsätze der Holzbläser auf, da schnitt das Trompetensolo auf den Punkt präzise aus dem Klangpanorama, da konnte man den Geigenfiguren den Unterschied zwischen Aufstrich und Abstrich ablauschen. Dazu der Fokus auf die große, orgiastisch-dynamische Entwicklung. Ein ungewöhnlich guter Lautsprecher legte sich hier ins Zeug. Auch ein typisches Merkmal des Bändchen-Hochtöners: Die Leichtigkeit und Luft in der Raumabbildung ist eines der größten Pfunde dieser Bauform. Da kommt Samt und Seide ins audiophile Spiel.

Auf der Gegenseite hat Sascha Reckert offenbar viel Ohrenarbeit auf die richtige Anbindung der Basschassis gelegt. Sehr harmonisch fügte sich in unserem Test das untere Register ein, mit sehr klarer Durchzeichnung bis in den Oberbass.

Fazit bis hierhin: Die Chromium Style 8 zeigte sich als sehr harmonischer Lautsprecher – der sich irgendwann selbst negiert; man nimmt nicht die Gegenwart unterschiedlicher Chassis war, sondern nur die hohe Geschlossenheit eben einer Schallquelle. Alles sehr entspannt, alles sehr fein. Und wo bleibt der angesprochene Druck? Zum ersten kann die Quadral wirklich laut, sie hält Grobdynamik aus, ohne die Frau, den Mann auf dem Hörplatz anzuschreien. Dazu ein wunderbar satter Punch im Tiefbass. Das ist bei großer Rockmusik wirklich ein Erlebnis, noch besser wird der Eindruck bei reduzierten Jazz-Klängen. Wenn beispielsweise das große Solo des Kontrabassisten ansteht, vollführte die Chromium Style 8 den schönsten Walking Bass, satt, konturenstark, ohne den Hauch von falschem Fett und Bauchigkeit.

Darf man sich noch etwas wünschen? Natürlich – wobei die Spannbreite bei diesem Lautsprecher klein ist. Vielleicht wäre da ein wenig mehr Lunge und Volumen bei der Stimmwiedergabe ein Faktor, aber kein Manko. Insgesamt steht man staunend vor einem extrem geschlossenen Lautsprecher, in dieser Preisklasse ohne Fehl und Tadel. Alle Vorteile des superben Bändchens gibt es als große Zugabe obenauf.

## STECKBRIEF

| | **QUADRAL** CHROMIUM STYLE 8 |
|---|---|
| Vertrieb | Quadral |
| www. | quadral.com |
| Listenpreis | 2000 Euro |
| Garantiezeit | 5 Jahre |
| Maße B x H x T | 20,8 x 100,6 x 34,3 cm |
| Gewicht | 22 kg |
| Furnier/Folie/Lack | – / – / • |
| Farben | schwarz, weiß |
| Arbeitsprinzipien | Dreiwege, Bassreflex |
| Raumanpassung | – |
| Besonderheiten | Bändchen-Hochtöner |

## AUDIOGRAMM

| | | ⊕ herrschaftlich, harmonisch, antrittsstark bis in hohe Pegel<br>⊖ – |
|---|---|---|
| Neutralität (2x) | 90 | |
| Detailtreue (2x) | 90 | |
| Ortbarkeit | 90 | |
| Räumlichkeit | 85 | |
| Feindynamik | 90 | |
| Maximalpegel | 90 | |
| Bassqualität | 90 | |
| Basstiefe | 85 | |
| Verarbeitung | überragend | |
| **AUDIO KLANGURTEIL** | **89 PUNKTE** | |
| **PREIS/LEISTUNG** | **ÜBERRAGEND** | |

## FAZIT

**Andreas Günther**
AUDIO-Mitarbeiter

**Fein erdacht, günstig gemacht: Die Fertigungsqualität liegt auf Weltniveau – weshalb der Preis verwirrt. Fast zu günstig kommt die neue Chromium Style 8 daher. Das Wort vom Schnäppchen verbietet sich, doch der Gegenwert ist überhoch: Sehr druckvoll und stabil bis in höchste Pegel schreitet die Quadral zur Tat. Dazu die Präzision des Bändchen-Hochtöners. Das Panorama ist ausladend, der Punch fulminant. Hochachtung in allen Details.**

casamia

Besuchen Sie uns auch auf facebook!

Lassen Sie sich inspirieren von casamia, dem Magazin für Architektur, Interieur und Design.

Jetzt am Kiosk oder unter www.casamia-magazin.de erhältlich.

Foto: Jarre Technologies

# FEIN GEKUPFERT

**Eine spannende Kombination: In der Tiefe lässt Klipsch an der RP-280F einen kupferglänzenden Metall-Keramik-Mix schwingen. Darüber steigt ein Hochton-Horn ins audiophile Spiel ein.**

■ Von Andreas Günther

Einen Hornlautsprecher muss man lieben. Wobei der Satz unterschiedlich ausgesprochen und gedeutet werden kann. Man muss ihn einfach lieben – im Sinne von hoher erotischer Anziehungskraft. Oder: Man muss ihn lieben – weil ohne diese Liebe mögliche Schwächen nicht übersehen werden können. Liebe macht halb-blind. Wir meinen beides, und wieder hat uns die Klipsch RP-280F vor die gleiche Ausgangsfrage gestellt. Diese Präzision und Wucht in der Abbildung nimmt einen ganz einfach gefangen. Zudem verlangt der Lautsprecher aber ein gewisses Händchen bei der Aufstellung – ein Hornlautsprecher ist eben kein Vertreter des schnellen Plug-and-Play.

Doch der Reihe nach. Die gute Botschaft: So kritisch ist diese Klipsch-Box nun auch wieder nicht, da das Horn nur in der Höhe waltet. Wer die Frontbespannung davor lässt, könnte meinen, vor einem ganz normalen Standlautsprecher zu sitzen; mit 110 Zentimetern nebenbei der größte in der Serie Reference Premiere. Die Verarbeitung ist be-

**ECKEN UND KANTEN**: Die Klipsch RP-280F kommt im besten Sinne als charaktervolle, old-fashioned Box daher. Dabei sehr elegant gelöst: Die Frontbespannung hält magnetisch.

achtlich, das Design eher unaufgeregt – betont eckig steht der Gesamtentwurf im Raum. In der Tiefe rackern zwei identische „Spun Copper Cerametallic Woofer". Sieht aus wie massives Kupfer, ist aber ein Metall-Keramik-Mix von hoher Steifigkeit, dazu ist das Dämpfungsverhältnis ideal. Hinter den Membranen walten Titanium-Schwingspulenträger. In der Höhe kommt ab 1750 Hertz ein „Linear Travel Suspension Titanium Tweeter" hinter einem „Hybrid Tractrix Horn" hinzu. Die Klipsch-Strategen lieben offenbar die Wortgewalt. Hinter denen aber ur-eigenstes Know-How steht. So wurde das Tractrix-Horn erstaunlich aufwendig konzipiert. Der Titanium-Hochtöner liegt in einer quadratischen Einfassung, die den besten Abstrahlwinkel ermöglichen soll – nach der Formel 90 x 90 in der Horizontalen wie Vertikalen. Das Geheimnis ist keines: Fast ähnelt das Tractrix-Horn dem Vorsatz eines Waveguides, wurde aber computergeneriert errechnet für eine rotationssymmetrische Schallführung.

Die Probleme und Chancen beginnen mit der richtigen Aufstellung. Wer sich zu nah an die Membranen begibt, dessen Aufmerksamkeit wird vor allem von dem Horn okkupiert – das klingt per se nicht schlecht, hat Drive und Dynamik, vermittelt aber ein nicht ganz ideales Timing zu den Tiefbass-Impulsen. Außerdem kann es zu Verfärbungen kommen. Dies ist kein typischer Studiomonitor, den man im Nahfeld genießen sollte.

Deshalb der Tipp: möglichst weit entfernt die RP-280F ausprobieren. In unserem Hörraum haben wir das Duo bis an die Rückwand geschoben und so einen Hörabstand von etwa vier Metern erzwungen. Und lausche da: Das Innenverhältnis der Chassis zueinander klang deutlich homogener. Am besten wird dazu der Hochtöner recht scharf auf den Hörplatz eingewinkelt. Dann wird klar, warum man gerade dieses Horn lieben muss: Die Konstruktion ist auf Punch und Dynamik ausgelegt. Im besten Fall kann man wirklich in das Klangbild hineingreifen.

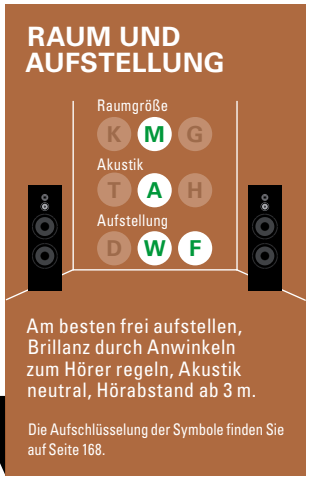
Ein ganz grandioses Mastering in diesem Sinn hat kürzlich Günter Pauler von Stockfisch Records vorgelegt: Die Folkgruppe Ranagri spielt auf Harfen, Gitarren, Banjo, Flöte und Bouzouki, Großmeister Tony Christie singt dazu. Die 70 Lebensjahre hat Tony Christie mittlerweile überschritten, seine Pop-Gute-Laune-Phase mit „Is This The Way To Amarillo" ebenso. Heute zeigt sich ein eher nachdenklicher Mann – mit Vorliebe für irische Klassiker. Eine Herzensangelegenheit offenbar. Man spürt die Aura und die großartige Kunst der Tontechniker.

An den RP-280F geschah in unserem Test das Besondere: Die Abbildung wurde nochmals geschärft, die Impulse legten nochmals an Drive zu. Was besonders gefiel: dieser Mix von Saiteninstrumenten und edler Stimmfarbe. Die Harfe vermittelte helle, punktgenaue Impulse, dazu der Samt aus der Kehle von Tony Christie – das war schon ein Erlebnis, wie es manch andere Lautsprecher in dieser Preisklasse nicht zu fassen vermögen. In diesem Kontext wirkt die RP-280F mit 1500 Euro für das Paar erstaunlich günstig. In diesem, besten Sinne ist die RP-280F ein erschwinglicher Erlebnislautsprecher – mit hoher Abbildungspräzision und vorwärtsdrängender Dynamik.

Kann das auch in Härte umschlagen? Rhetorische Frage, klare Antwort: Ja – wenn das Mastering und das anliegende Originalsignal schlecht klingen. Das Beethoven-Violinkonzert unter Leonard Bernstein ist so ein Beispiel. Gidon Kremer und die Wiener Philharmoniker scheinen auf Saiten (und Geigen) aus verchromtem Edelstahl zu spielen. Alles sehr kantig und angriffslustig. Die RP-280F gab es genau so wieder – sie schmeichelte nicht, sondern liebte den offenen, hellen Ton. Kein Manko, im Gegenteil, bei der richtigen Musik. Beispielsweise bei der superben Orchesterbearbeitung von Beethovens Großer Fuge mit der Academy of St. Martin in the Fields unter Neville Marriner. Auch hier flirrten die Streicher, jedoch mit mehr Korpus. Was die RP-280F regelrecht auskostete, dieses saftige Element bei guter Orchestermusik. Dazu der Wille zur Struktur – fast ein Lautsprecher für intellektuelle Analytiker.

Weshalb auch bei groß-symphonischer Pop/Rock-Musik so richtig schön die berühmte Post abging. Der Punch im Tiefbass war geradezu luxuriös, hart, stringent, angenehm fettfrei. Auf der „Love"-CD der Beatles gibt es das derzeit beste Mastering von „I am the Walrus" – da experimentierte John Lennon mit wag-

**IM QUADRAT**: Formschön verpackt Klipsch nicht nur das Bi-Wiring-Terminal in eine quadratische Mulde – sondern die Bassreflex-Öffnung gleich hinzu.



**HELLER GLANZ**: Was wie Kupfer strahlt, ist tatsächlich Metall – jedoch in einem Materialmix mit Spezialkeramik. Der Vorteil: Steifigkeit und Tempo.

halsigen Bass-Schleifen, ein psychedelischer Mix – wer ihn hört, kann (und soll wahrscheinlich auch) die Haftung zum Boden verlieren. Eine Tiefstbass-Sequenz schlängelt sich gegen den Rhythmus durch den Song. Nicht jeder Lautsprecher kann das abbilden, da muss man schon einige Stufen die Preisleiter emporklimmen. Die RP-280F hatte diese Kraft und Konzentration, und ohne all zu sehr um die reinen Zahlen herum zu philosophieren: In dieser Preisklasse ist sie damit eine absolute Ausnahmeerscheinung. Der Bass zeigte sich in unserem Test stabil, vorbildlich, perfekt. Andere Lautsprecher neigen bei „I am the Walrus" zum edlen Kaschieren; der Bass beginnt zu wabern und überdeckt gelegentlich die Singstimme. Nichts davon an der RP-280F – das war im besten Sinne kantig, geradlinig, mit ordentlich Druck.

Gibt es Grenzen? Natürlich, sonst stünden wir vor einem Wunderlautsprecher. Die RP-280F hat Vorlieben, welche wir gerade beschrieben haben. Sie ist auf Auflösung und hohe Pegel ausgelegt. Das bereitete wirklich Spaß. In puncto Harmonie und Farbentiefe hingegn zeigte sie sich eher verhalten. Wer einen Kuschel-Lautsprecher sucht, ist hier falsch fokussiert. Doch dieser schöne Drive bleibt unvergleichlich. Abermals: Dieser Mix aus Druck und Tempo lag weit über den Spielregeln der Preisklasse. Oder im Sinne unseres Eingangssatzes: Man muss einen Hornlautsprecher vielleicht lieben – diesen Hornlautsprecher darf man lieben, ohne Wenn, ohne Aber, doch mit viel Leidenschaft.

**AUS RUND WIRD ECKIG**: Klipsch formt sein „Hybrid Tractrix Horn" zur rotationssymmetrischen Schallführung. Die Energie wird in 90 x 90 Grad verteilt.

**KRAFTZENTRALE**: Für seine Hornkonstruktion nutzt Klipsch einen Titanium-Tweeter. Tipp: am besten möglichst direkt auf den Hörplatz ausrichten.

## STECKBRIEF

| | KLIPSCH RP-280F |
|---|---|
| Vertrieb | Osiris Audio AG |
| www. | osirisaudio.de |
| Listenpreis | 1500 Euro |
| Garantiezeit | 5 Jahre |
| Maße B x H x T | 26,8 x 109,4 x 46,5 cm |
| Gewicht | 28 kg |
| Furnier/Folie/Lack | • / – / – |
| Farben | Walnut / Black |
| Arbeitsprinzipien | 3-Wege, Bassreflex |
| Raumanpassung | – |
| Besonderheiten | Hochtonhorn |

## AUDIOGRAMM

⊕ direkt, anspringend, herausragend stabil in der Basspräsenz
⊖ aufstellungskritisch

| | |
|---|---|
| Neutralität (2x) | 85 |
| Detailtreue (2x) | 85 |
| Ortbarkeit | 90 |
| Räumlichkeit | 85 |
| Feindynamik | 80 |
| Maximalpegel | 85 |
| Bassqualität | 85 |
| Basstiefe | 85 |
| Verarbeitung | sehr gut |

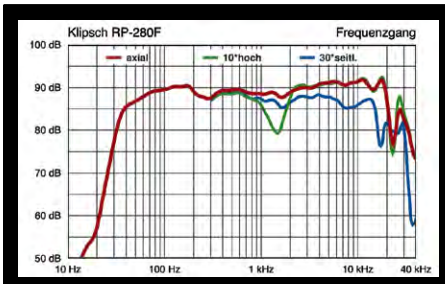
| | |
|---|---|
| AUDIO KLANGURTEIL | 85 PUNKTE |
| PREIS/LEISTUNG | ÜBERRAGEND |

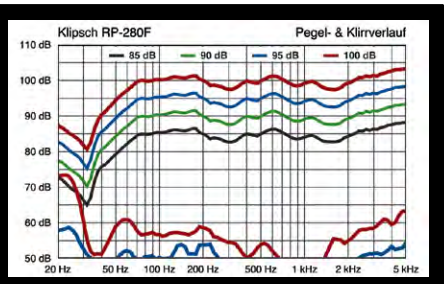
## FAZIT

**Andreas Günther**
AUDIO-Mitarbeiter

**Die richtige Aufstellung entscheidet: Wer zu nah vor der Klipsch RP-280F sitzt, wird ihren Charme nicht erleben. Fast haben wir es mit einem Fernfeldlautsprecher zu tun, der Distanz braucht. Aber dann geht die Post ab: Der Bass ist herrlich stabil und kantig, bis in überraschende Tiefen. Dazu ein Klangbild, das zum Hineingreifen reich vor den Membranen erscheint. Die Dynamik-Ausbeute ist ebenso stattlich: ein Meister des Punchs, ein Erlebnislautsprecher.**

## MESSLABOR




Interessant bis seltsam: Die RP-280F gestattet sich eine deutliche Delle zwischen 1000 und 2000 Hertz, besonders deutlich bei 10 Grad hoch (grüne Linie). Untadelig dagegen der Umgang mit der Klirramplitude. Das Impedanzminimum ist mit 3,5 Ohm (168 Hz) unkritisch. Stolz die Maximallautstärke von 113,5 dB. Übergroße, leistungsstarke Verstärker braucht es nicht. Die AK liegt bei 44.

PLAYBOY

Alles, was Männern Spaß macht

Der Playboy ist der Beweis:

# Männer können lesen!

Atze Schröder, Playboy Leser.

„Atze – Richtig fremdgehen" • Tickets unter: www.atzeschroeder.de

# Der kleine Sound-touch

Der Soundtouch 10 von Bose ist der kleinste in der Familie. Er spielt alleine oder im Verbund mit einem 10er-, 20er- oder 30er-Modell als Multiroom-System. ■ Von Michael Klier

**UNGEWÖHNLICH**: Der Bose Soundtoch 10 ist höher als breit und soll nur in aufrechter Form gebraucht werden. Das geht auch auf das Monokonzept der Box zurück.

Trotz seiner geringen Größe gibt der Soundtouch 10 eine erstaunlich große Spanne des Frequenzgangs wieder. Er kommt in Höhen, in denen andere Bluetooth-Speaker längst aufgegeben haben und tiefer als die meisten seiner Mitbewerber. Dazu hat Bose in die Kiste mit den psychoakustischen Tricks gegriffen. Die Box baut zwar keine besondere Bühne auf, was für einen Monospeaker sowieso schwierig ist, der Sound ist aber überall im Raum recht gleichmäßig zu hören, ohne außerhalb des Sweetspots zu sehr abzufallen.Gefüttert werden kann der kleine Soundtouch zum Beispiel mit Musik vom PC oder einer NAS-Quelle, mit Daten, die über Bluetooth vom eigenen Handy kommen oder via WLAN mit vielen Webradios und Musikstreaming-Diensten wie Spotify oder Deezer.

Obwohl der Soundtouch 10 mit einer Fernbedienung geliefert wird, beginnt der eigentlich Bedienkomfort erst bei der App für iOS und Android. Mit dieser App kann die Box, genau wie alle anderen Modelle der Soundtouch-Reihe, vom Smartphone oder Tablet aus bequem gesteuert und mit der Musik aus den entsprechenden Quellen versorgt werden.

Wenn mehrere Boxen in verschiedenen Räumen des Hauses stehen und alle über WLAN mit dem Heimnetzwerk verbunden sind, kann so über die App festgelegt werden, welche Musik in welchem Raum laufen soll. Zwischen den Boxen entsteht dann keinerlei Versatz.

**EINFACH DRÜCKEN**: Auf die Tasten eins bis sechs können Radiosender gelegt werden – so spielt die Musik auf Knopfdruck.

## STECKBRIEF

| | **BOSE** SOUNDTOUCH 10 |
|---|---|
| Vertrieb | Bose |
| www. | bose.de |
| Listenpreis | 199,95 Euro |
| Garantiezeit | 2 Jahre |
| Maße B x H x T | 14,1 x 21,2 x 8,7 cm |
| Gewicht | 1,87 kg |
| Furnier/Folie/Lack | –/•/– |
| Farben | Schwarz, Weiß |
| Arbeitsprinzipien | Wirless Onebox Mono |
| Raumanpassung | – |
| Besonderheiten | Bluetooth, WLAN, Multiroom |

## AUDIOGRAMM

| | |
|---|---|
| | ⊕ sehr guter Klang, WLAN, Spotyfi-Integration, auch ohne Quelle nutzbar, multiroom-fähig |
| | ⊖ – |
| Aussttung | überragend |
| Bedienung | überragend |
| Verarbeitung | sehr gut |
| AUDIO **KLANGURTEIL** | **70 PUNKTE** |
| **PREIS/LEISTUNG** | **ÜBERRAGEND** |

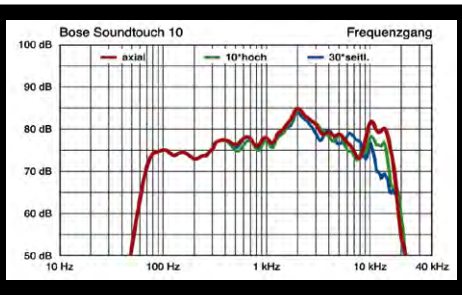
## FAZIT

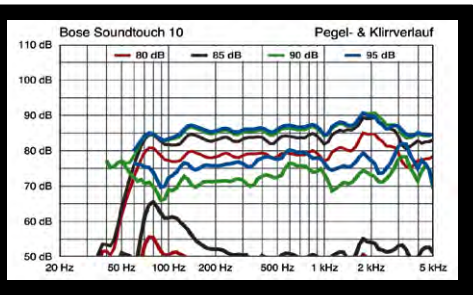
**Michael Klier**
AUDIO-Mitarbeiter

**Abschließend bleibt zu sagen, dass der kleine Speaker für seine Größe guten Klang abliefert. Bose wird seinem Ruf gerecht und präsentiert ein komfortables Bedienkonzept mit vergleichsweise beeindruckendem Bass.**

## MESSLABOR

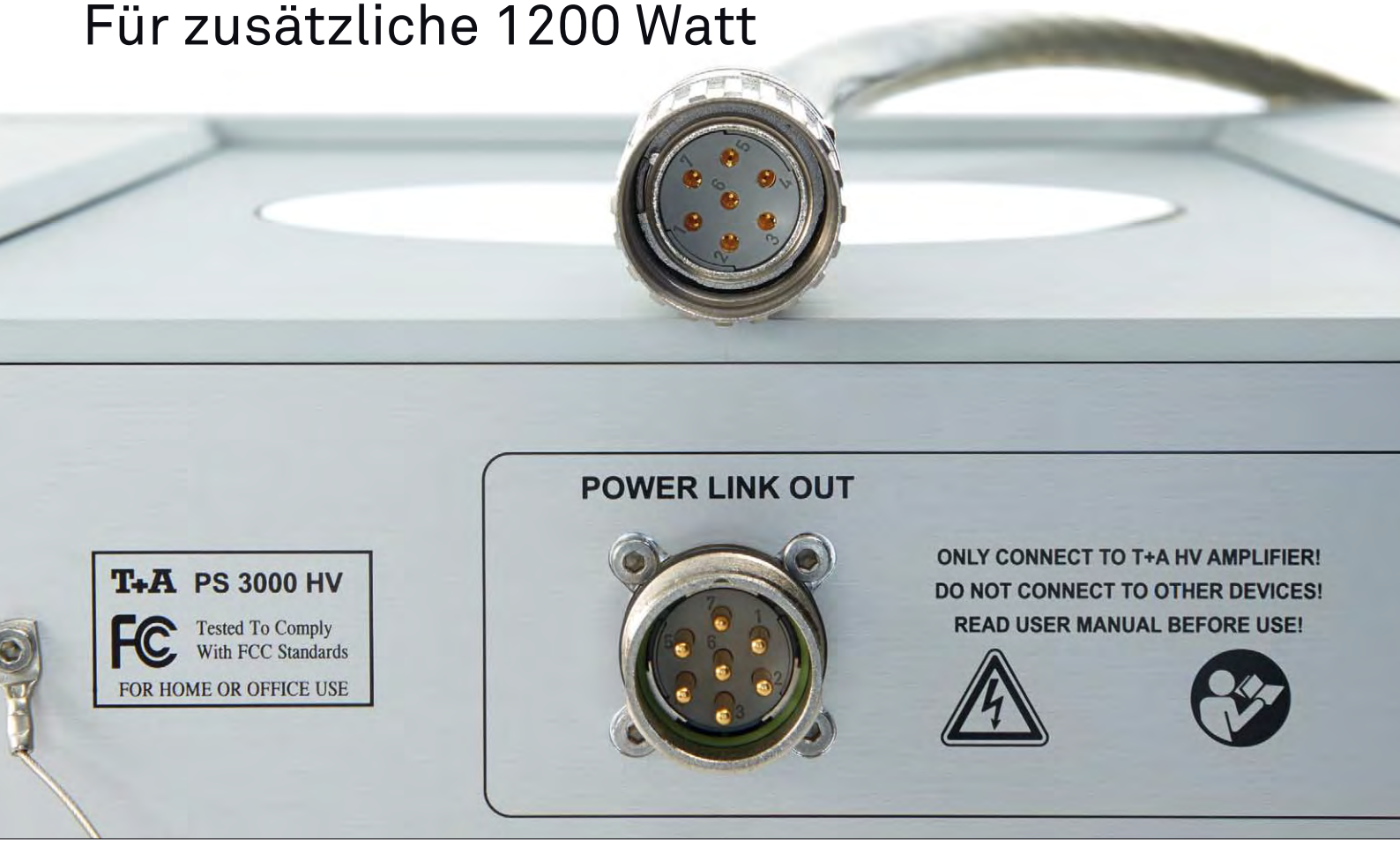
Der Frequenzverlauf bleibt zwischen 80 Hz und ein KHz ziemlich linear. Bei zwei KHz weist das Messprotokoll einen deutliche Peak aus. Bei acht KHz gibt es eine deutliche Delle. Außerhalb der Achse gibt es erst ab zehn KHz leichte Verschiebung der Höhen. Der maximale Pegel liegt bei 85 dB, der Klirrverlauf ist unauffällig.



# PS 3000 HV Leistungsnetzteil

## Für zusätzliche 1200 Watt



**HV = High Voltage** steht für das revolutionäre Konzept der erfolgreichsten High End-Elektronikserie der letzten Jahre!

Die Endstufe A 3000 HV hat mehr als 500 Watt Dauerleistung pro Kanal. Sie kann als Stereo- oder Monoendstufe betrieben werden und verfügt über ein extrem laststabiles Netzteil mit 1000 Watt. Aber selbst diesen kompromisslosen Boliden kann man noch verbessern: das optionale Leistungsnetzteil PS 3000 HV versorgt und stabilisiert gezielt die Ausgangsstufen der A 3000 HV zusätzlich mit 1200 Watt! Diese Kombination verfügt über endlose Kraftreserven. Damit wird das Klangerlebnis noch stabiler, noch souveräner, noch druckvoller!

T+A

T+A elektroakustik GmbH & Co. KG · Planckstraße 9 – 11 · 32052 Herford · 05221-7676-0 · info@ta-hifi.com · www.ta-hifi.com

**Achern** Audio Box Büchele 07841-669688 **Aschaffenburg** HiFi Dillity 06021-24188 **Berlin** HiFi Play 030-3953022 · King Music 030-88550600 · HiFi Elements 030-7929099 **Bochum** HiFi-Center Liedmann 0234-3849697 **Bonn** HiFi Linzbach 0228-222051 **Bremen** Willi Schönborn HiFi 0421-239033 **Darmstadt** Die HiFi Profis 06151-1710-0 **Duisburg** HiFi Studio am Stadttheater 0203-25014 **Düsseldorf** HiFi Referenz 0211-325152 · HiFi Audio Ulrike Schmidt 0211-787300 **Essen** HiFi Spezialist Werner Pawlak 0201-236389 · HiFi Pawlak! Rüttenscheider Str. 0201-47900506 **Frankfurt** Die HiFi Profis 069-92004111 **Freiburg** HiFi Studio Polansky 0761-31186 · media@home Velde 0761-25764 **Hamburg** Lichtenfeld Media 040-30805-10 **Hannover** Alex Giese Hi-Fi+TV-Technologie 0511-35399737 · Uni HiFi Audio & Video 0511-703737 **Haßfurt** Euronics Schlegelmilch 09521-94880 **Heidelberg** Expert Esch Galerie 06221-65665501 **Herford** HiFi Studio Unger 05221-2017 **Karlsruhe** Löb High Fidelity 0721-22341 · Smartraum 0721-2766650 **Koblenz** Schmitz HiFi Video 0261-38144 **Köln** MSP HiFi Studio 0221-2575417 **Lörrach-Efringen** Puls Musik & Wohnen 07628-1786 **Ludwigsburg** Talmon Gros 07141-96000 **Mainz** Die HiFi Profis 06131-275609-0 **Mannheim** Media Profis 0621-3098110 · Expert Esch 0621-1239836 **München** HiFi Regler 09251-8790111 **München** Home Entertainment Concept Store 089-20186691 · Reisenberger 089-2904050 · HiFiConcept 089-4470774 · LifeLike 089-9577113 **Niedernhausen** HiFi Kaus 06127-3791 **Nürnberg-Baiersdorf** HiFi Forum 09133-60629-0 **Oldenburg** HiFi + HiFi 0441-3900060 **Reutlingen** Akustik Studio Biegler 07121-748450 **Schönaich** HiFi + Wohnen Schild 07031-754242 **Stuttgart** Graf Hören & Sehen 0711-2348686 · Multi Media 26 0711-294444 **Ulm** HiFi Studio Kemper 0731-67398 **Waldshut** Akustik Studio Huber 07751-6427 **Wiesbaden** Die HiFi Profis 0611-373839 · www.fair-kaeuflich.de 0611-4503262 **Wuppertal** Audio 2000 KG 0202-454019 **Österreich Pichl** HiFi TV Hubert Steiger +43 (0) 7247-6691

**SCHLICHTE HÜLLE**: Das Design des KEF Muo wurde von Ross Lovegrove entworfen.

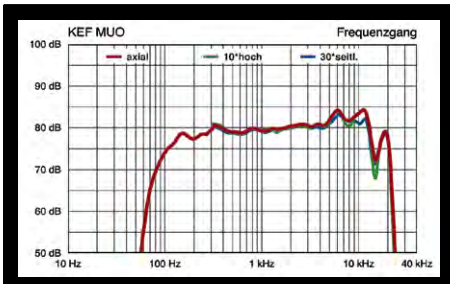
# KEFCHEN

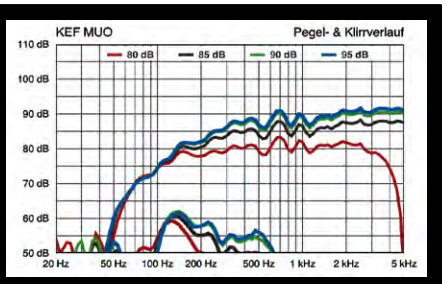
Das Innenleben des KEF Muo wurde vom selben Team entwickelt, das für die Muon verantworlich ist. So kommt hier eine Minivariante der Punktschallquelle Uni-Q zum Einsatz. ■ Von Michael Klier

Der kleine KEF Muo fühlt sich wertig an, doch auf Luxus wie eine App zum Bedienen des Gerätes oder eine Fernbedienung wurde verzichtet. Befeuert werden kann der Muo über einen 3,5-mm-Klinkenanschluss, per WLAN und aptX-Bluetooth. Anders als viele seiner Mitbewerber hat der Muo einen eingebauten Akku, der über einen Micro-USB-Port auf der Rückseite geladen wird und laut Hersteller bis zu zwölf Stunden durchhalten soll.

Der Sound des KEF Muo erstaunt. Aus diesem kleinen Lautsprecher kommt ein sehr ausgewogener, klarer Sound mit guter Detailauflösung, vor allem in den Mitten und Höhen. Der Bass ist klar, aber nicht besonders stark – da merkt man der Muo ihr fehlendes Volumen an. Das Gerät wird mit integrierten Lagesensoren geliefert, sodass die Box registiert, wenn sie nicht aufrecht steht und ihren Frequenzgang intern verändert. Der Bass tritt dann stärker hervor, was auf Kosten der Mitten geht. Wir empfehlen ein Hören in aufrechter Position. Dieser kleine Makel stört beim Hören jedoch nicht besonders. KEFs Kleiner kann sogar noch mehr: Wer zwei Muos besitzt, kann sie miteinander synchronisieren. Im „Dual-Connect"-Partymodus geben beide dasselbe Signal wieder, egal, ob sie aufrecht oder waagerecht stehen. Es ist aber auch möglich, beide in aufrechter Form als ein Paar Stereolautsprecher für zum Beispiel einen Laptop zu verwenden. Wenn beide Geräte miteinander gekoppelt sind, ist auch das ohne Weiteres möglich.

## MESSLABOR




Der Frequenzverlauf des KEF Muo ist über weite Strecken vorbildlich, das Messprotokoll verzeichnet nur eine leichte Anhebung im Höhenbereich. Ebenfalls sehr gut ist das Abstrahlverhalten auch außerhalb der Achse. Der Pegelverlauf zeigt Schwächen im Bassbereich, die einzige Achillesferse des kleine KEF. Das gemessene Klirrverhalten geht in Ordnung.

## FAZIT

**Michael Klier**
AUDIO-Mitarbeiter

**Fürs Musikhören zwischendurch ist die KEF Muo gut geeignet. Der Klang ist schön ausgewogen, viel klarer und transparenter als bei vielen Konkurrenten und macht einfach Spaß. Die Box ist für das, was sie leistet, ausgesprochen klein und obendrein unterwegs einsetzbar – dank integriertem Akku. Für einen Bluetooth-Lautsprecher auf jeden Fall ein beeindruckender Auftritt.**

## STECKBRIEF

| | **KEF** MUO |
|---|---|
| Vertrieb | KEF |
| www. | kef.com/html/de/ |
| Listenpreis | 360 Euro |
| Garantiezeit | 2 Jahre |
| Maße B x H x T | 21 x 8 x 6 cm |
| Gewicht | 0,8 kg |
| Farben | Gold, Grau, Silber, Blau, Orange |
| Besonderheiten | Lagesensor |

## AUDIOGRAMM

⊕ horizontale und verikale Aufstellung durch Lagesensor möglich
⊖ wenig Bass

| | |
|---|---|
| Ausstattung | gut |
| Bedienung | sehr gut |
| Verarbeitung | überragend |

**AUDIO KLANGURTEIL** **75 PUNKTE**
**PREIS/LEISTUNG** **ÜBERRAGEND**

Beratung & Bestellung 030/300 9 300

# DER V8 IM WOHNZIMMER

**System 4 THX**

Das System 4 ist Heimkino in seiner reinsten Form. Die tonale Ausgewogenheit, die 2-Wege-Dipole sowie der schlanke Hochleistungs-Subwoofer bieten eine überragende Klangperformance mit brachialen Tiefbässen bis 35 Hz. Mit dem System 4 demonstriert Teufel einmal mehr akustische Kompetenz und erfüllt die strengen THX-Anforderungen an Frequenzgang, Pegel und Abstrahlwinkel. Gentlemen, start your engines!

THX SPEAKER BAR

06/14 video TEUFEL SYSTEM 4 THX KAUFTIPP

Teufel

Neu | Heimkino | THX | Blu-ray | Soundbar | Stereo | Streaming | Bluetooth | Kopfhörer & Portable | PC

8 Wochen Probezeit. Bis zu 12 Jahre Garantie. Direkt vom Hersteller. Online Only.

www.teufel.de

# GIB MIR DIE DISK

CD-Player klingen alle gleich? Von wegen: In diesem Testfeld haben wir erstaunliche Vorlieben entdeckt – jeder dieser Player setzt einen eigenen Fokus. Welcher ist für mich der beste?

■ Von Andreas Günther

| TEST | |
|---|---|
| ARCAM CDS27 | 1100 € |
| CAMBRIDGE AZUR851C | 1700 € |
| CREEK EVOLUTION 50CD | 1350 € |
| MARANTZ SA8005 | 1300 € |
| PRIMARE CD22 | 1350 € |

# CAMBRIDGE AUDIO
## AZUR 851C 1700 EURO

**GROSSE LUFT**: Die stattlichen Lüftungsschlitze deuten an, dass unter der Haube des 851C ein Kraftwerk brütet. Das weitere Design wirkt elegant, das Gehäuse hochstabil.

Dass der Cambridge Audio Azur 851C für besondere Aufgaben geschaffen wurde, sieht man schon beim Blick auf sein Gehäuse: Die Lüftungsschlitze sind enorm groß, als ob ein Kraftwerk darunter brüten würde. Tatsächlich ist der Trafo erstaunlich wuchtig, zudem überrascht ein eigens verkapseltes Bauteil mit der Aufschrift „S3“. Darunter hat Cambridge einen Parcours an D/A-Wandlern (Analog Devices) und DSP-Chips angelegt. Das Signal der CD wird auf 24 Bit und 384 Kilohertz hochgerechnet. Mehr noch: Wer mag, könnte diesen CD-Player direkt an einer Endstufe betreiben. Im Hochbit-Bereich der DSP-Wandlung fügt Cambridge nämlich einen regelbaren Ausgang ein – wahlweise einschaltbar über das Steuerungsmenü. Über den asynchronen USB-Audio-Eingang könnte ein PC angeschlossen werden, hier werden Daten bis zu 24 Bit/ 192 kHz entgegengenommen. Beim Transport selbst hat Cambridge bewusst auf ein reines CD-Laufwerk zurückgegriffen, mechanisch optimiert mit einer Laser-Einheit von Sanyo.

Die vielleicht schönsten Zugaben: Der Filter ist wählbar, zudem kann der analoge Output auch über einen XLR-Ausgang abgezapft werden. Das ist in der Summe eine erstaunliche Ansammlung von Optionen. Wobei auch gesagt werden muss, dass der Cambridge 851C mit 1700 Euro den Spitzenplatz unter der Preisrelation dieses Testfelds einnimmt. König Kunde darf also etwas erwarten.

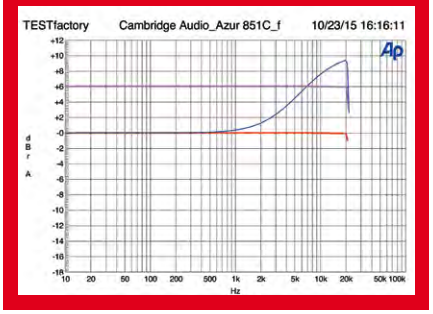
Beispielsweise einen erstaunlich nondigitalen Klang. Der 851C tönte in unserem Test süffig-analog, meisterlich sein Umgang mit Streichinstrumenten, die auf anderen Playern etwas zu sehr nach Metallic-Glanz klingen konnten. Hier jedoch herrschte feinste, innere Harmonie. Dazu kam die große Vorliebe für Singstimmen mit Samt in der Kehle und großem Lungenvolumen. Ein Highlight im Test.

**GROSSES AUFGEBOT**: Die Versammlung der digitalen Ein- und Ausgänge ist stattlich. Top: ein analoger XLR-Ausgang.

**GROSSE BESTÜCKUNG**: Der Ringkerntransformator wirkt stattlich, direkt gegenüber verkapselt Cambridge in der „S3“-Box Wandler von Analog Devices plus einen DSP-Chip.

## MESSLABOR

Sauber verlaufender Frequenzgang an Cinch und XLR bei normalen CD-Titeln. Doch Vorsicht: Bei Tracks, die mit „Emphasis“ aufgenommen sind (blaue Linie), findet keine Entzerrung statt, diese klingen dann zu höhenreich. Vorbildlich die Impuls/ Rechteckwiedergabe und der Umgang mit Jitter.



# ARCAM
## CD27 1100 EURO

**DREI UNTER EINER HAUBE**: Der Arcam CDS27 ist CD-Player, SACD-Player und Netzwerk-Player in trauter Gemeinschaft. Das Display ist dimm- oder komplett abschaltbar.

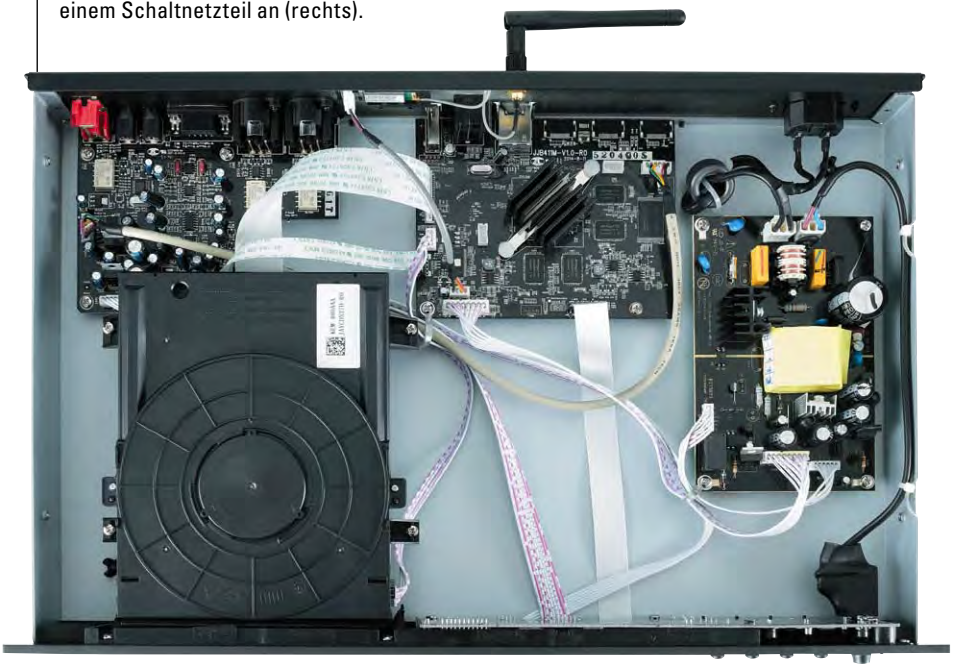
Die Antenne im Rücken verrät die Zugaben: Dieser Player kann auch Netzwerk – recht anspruchsvoll sogar. So könnte beispielsweise eine USB-Festplatte zum Streamen angedockt werden. Oder ein Netzwerkkabel. Oder eben ein Datentransfer per WLAN. Alle gängigen Formate weiß der Arcam CDS27 zu wandeln, einzig DSD und Apple Lossless werden nicht bedient. Umgekehrt gibt es die passende App nur für iOS, Android-Nutzer müssen noch auf eine Bedienoberfläche warten.

Bei der zweiten Zugabe muss man auf das Kleingedruckte an der Laufwerksschublade achten: Dieser Player kann auch Super-Audio-CDs auslesen. Normale CDs wandelt der Arcam CDS27 über einen PCM1794-Chip von Burr Brown, aufgelöst wird bis 24 Bit und 192 Kilohertz, kombiniert mit einem Reclocking-system und phasenlinearem Bessel-Ausgangsfilter. Das Laufwerk selbst kauft Arcam bei Sony ein.

Das ist in der Summe erstaunlich viel, wenn man auf den Preis von gerade einmal 1100 Euro schaut. Zumal Arcam noch einen symmetrisch angesteuerten XLR-Ausgang anbietet. Klanglich überraschte uns die zupackende Art des Arcam bei der CD-Auslese. Das ist kein Schmuse-Player. Stark die Konturen im Bass, hell und antrittsschnell das übrige Spektrum. Wobei die Analyse des Aufnahmeraums eine der ganz großen Stärken darstellte – das war bei kleiner Jazzmusik ebenso herrschaftlich wie bei großformatigem Pop/Rock. Ohrenmerk dabei auf die Wiedergabe von Stimmen – das hatte Druck und Charme, bei perfekter Ortbarkeit. Der CDS27 zeigte sich als Meister der ordnenden Hand.

Die ganz große Freude kam bei der Wiedergabe von SACDs auf – da legte sich der CDS27 richtig ins Zeug. Eine Prachtaufnahme hat erst kürzlich das Label BIS vorgestellt: Mozarts Requiem unter der Leitung von Masaaki Suzuki. Aufgenommen in einem recht halligen, dennoch präzisen Kirchenschiff. Herausragend, wie der Arcam die Rauminformationen analysierte und die Sänger auf den Quadratzentimeter genau platzierte.

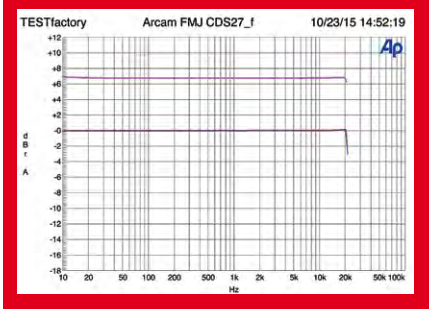
**DIE ANTENNE IM RÜCKEN**: Der CDS27 wurde von Arcam als vollwertiger Netzwerkplayer konzipiert. Hinein geht es wahlweise auch per USB oder Netzwerkkabel.



**LUFTIG**: Das Sony-Laufwerk dominiert das Innenleben des Arcam CDS27. Die Stromaufbereitung vertraut der Hersteller einem Schaltnetzteil an (rechts).

## MESSLABOR

Die Frequenzgänge verlaufen am Cinch- und XLR-Ausgang sauber; der minimale Anstieg im Bass von weniger als einem halben Dezibel dürfte nicht hörbar sein. Rausch-, Klirr- und Jitterverhalten einwandfrei, Impuls-/Rechtecksignal unauffällig.



**SOPRA**
REVEAL THE INVISIBLE

*„Die Französin betörte vom ersten Ton an mit einer raffinierten, wohldosierten Mischung aus Präzision, Spielfreude und höchster Neutralität."*
*Stefan Schickedanz, stereoplay*
*stereoplay Highlight*

*„Jede Wette: Dieser Lautsprecher wird für Aufsehen sorgen und die High Ender elektrisieren."*
*Matthias Böde, STEREO*

music line

www.music-line.biz/focal

FOCAL®
THE SPIRIT OF SOUND

# CREEK EVOLUTION 50CD
## 1350 EURO

**KLEIN, FEIN, KRAFTVOLL**: Die Front dominiert ein leuchtstarkes, hochauflösendes OLED-Display. Statt einer Schublade vertraut Michael Creek einem Einzugslaufwerk.

Vorsicht, man könnte ihn unterschätzen. Der Creek Evolution 50CD wirkt auf den ersten Blick leicht, kompakt, fast filigran. Faktisch ist er der leichteste Player unter den Teilnehmern dieses Testfelds, aber kein Leichtgewicht. Was sofort gefällt, ist seine Stringenz – sichtbar an den reduzierten Bedienelementen an der Front und der ebenso geradlinigen Ausstattung auf der Rückseite. Dass es der Kleine ernst meint, erkennt man beispielsweise an den XLR-Ausgängen und dem prominent ausgestellten USB-Eingang: Das ist nicht nur ein Silberscheiben-Player, sondern auch ein hocheffektiver Wandler.

Statt Schublade gibt es einen schmalen Einzugsschlitz. Eine bewusste Entscheidung von Michael Creek, der das komplette Laufwerk im Custom-Made-Auftrag maßschneidern lässt: Einzugslaufwerke seien einfach robuster, schlicht besser und müssten auch unter kritischen Arbeitsbedingungen wie beispielsweise im Auto ihr Arbeitspensum sauber verrichten. Den Wandler-Chip lässt sich Creek gleich doppelt von Wolfson zuliefern (WM8742) bei 24 Bit und 192 Kilohertz. Wer ein wenig im Menü blättert – wiedergegeben über das herausragend helle, hochauflösende OLED-Display – kann zudem den Unterpunkt „Preamplifier Mode" finden. Auf Knopfdruck kann man etwa vom fixen Ausgang auf einen digital geregelten Ausgang umjustieren. Dieser Player harmoniert also ganz direkt an einer Endstufe oder Aktivbox.

Angetrieben wird der komplette Aufbau von einem richtig erwachsenen Ringkerntrafo mit drei unterschiedlichen Wicklungen. So werden hier beispielsweise die digitale und die analoge Klangsektion getrennt versorgt.

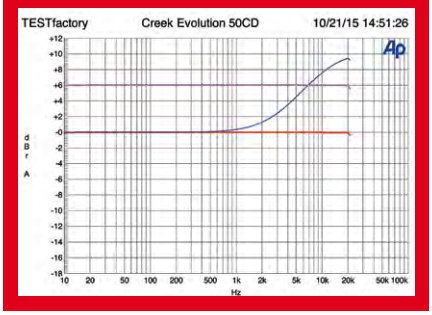
Den Ohren präsentierte sich der Creel Evolution 50CD dann als Vertreter der eher sittsamen Art – so gar nicht digitalhart, sondern auf Feinschliff ausgerichtet, schön harmonisch in der Abbildung von Zwischenwerten. Damit auch erstaunlich reich – der Kleine liebte in unserem Hörtest die ganz feinen Details, sowohl dynamisch wie auch in der noch tiefer gestaffelten Abbildung von Instrumenten. Wie er beispielsweise einen Flügel mit Stahlrahmen, Holzkorpus, Filzhämmern und Resonanzboden in den Raum stellte – das war ein Fest der Informationen, wahrlich äußerst gekonnt.

**SCHLAUE ZUGABEN**: Über den USB-Eingang ließe sich ein Heim-PC direkt an die digitale Wandlung anbinden. Mehr als eine Zugabe: XLR-Buchsen, die beispielsweise bei aktiver Lautstärkeregelung mit Endstufen gekoppelt werden.

**STRINGENT**: Der Ringkerntrafo versorgt die analoge und digitale Schaltung über getrennte Wicklungen. Unsichtbar, aber rasant gut: Fünf unterschiedliche Ausgangsfilter stehen zur Verfügung.

## MESSLABOR

Wie der Cambridge entzerrt auch der Creek Emphasis-codierte CDs nicht, die Folge ist ein Höhenanstieg (blau). Davon abgesehen liegen alle Audiowerte wie Pegel, Rauschen, Verzerrung und Jitter im grünen Bereich. Die umschaltbaren Filter optimieren Impulse wahlweise hinsichtlich Ein- oder Ausschwingverhalten.



Dr. Roland Gauder
Chefentwickler GAUDER AKUSTIK

Made in Germany.

ARCONA
HIGH-END AB
2.000 EURO

ARCONA-SERIE

# TESTSIEGER AUS TRADITION.

## IN JEDER KLASSE EINE REFERENZ. 9 X ABSOLUTE SPITZENKLASSE.

AUDIO FINNLAND »Bester Lautsprecher, den ich in dieser Preisklasse gehört habe.«
Erleben Sie die vielfach ausgezeichnete ARCONA-Serie mit einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis jetzt im ausgewählten Fachhandel.

Auszug Bestenliste stereoplay 2/2015
Kompaktlautsprecher, Absolute Spitzenklasse

| | | Klang | Punkte | Preis |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Magico Mini II | 63 | 84 | 37.000 |
| 2 | Sonus Faber Guarneri Evolution | 61 | 83 | 15.000 |
| 3 | Kiso Acoustic HB 1 | 59 | 78 | 13.800 |
| 4 | Wilson Audio Duette | 59 | 82 | 12.750 |
| 5 | GamuT El Superiores 3 | 58 | 78 | 15.200 |
| 6 | Vienna Acoustics Der Kuss | 58 | 78 | 12.000 |
| 7 | GAUDER Arcona 40 | 57 | 74 | 2.000 |

GAUDER
AKUSTIK

gauderakustik.com

# MARANTZ
## SA8005 1300 EURO

**KRAFTVOLLER AUFTRITT**: Als wollte der SA8005 ein Tresor für wertvolle Silberscheiben sein. Was gefällt: der hochwertige, regelbare Kopfhörer-Ausgang.

Von allen Herstellern in diesem Testfeld betreibt Marantz bei seinem Player SA8005 den größten Aufwand in puncto Innenleben. Dieses gleicht fast einer Festung – und gefällt ausnehmend. Toll, wie Marantz den Ringkerntrafo mit einer Manschette abschirmt oder die vielen kleinen Punkte, die Wärme erzeugen, mit Kühlrippen bestückt. Schließlich das Gehäuse selbst, das Marantz vibrationshemmend mit einer doppelten Bodenplatte beschwert. Zudem blitzen überall hochwertige Kupferschrauben auf. Hier will jemand einen Tresor für Silberscheiben entwerfen. Weitere Ambitionen zeigt Marantz bei der digitalen Verarbeitung: Die Signale werden einem D/A-Wandler CS4398 von Cirrus Logic anvertraut, als offenes System auch für externe Files. So arbeitet der USB-Eingang nicht nur bis 24 Bit und 192 Kilohertz, sondern kann sogar DSD-Files in 2,8 oder 5,6 Megahertz verdauen.

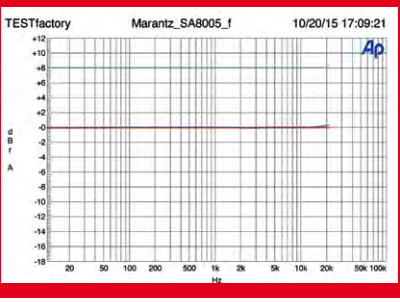
Der Aufwand hat sich gelohnt. Wir freuten uns in unserem Hörraum über die zupackende Art bei der CD-Auslese und die herrschaftliche Auflösung bei der Super-Audio-CD-Wiedergabe. Wobei der Sprung deutlich ausfiel und uns abermals vor das Rätsel stellte, warum nicht mehr Player-Hersteller die SACD-Option anbieten. Dieses Format punktet entscheidend – auch und gerade in unserer Bestenliste. Beispielsweise bei Scriabins „Poème de l'extase" (Russian National Orchestra unter Mikhail Pletnev auf Pentatone): Die reine CD-Wiedergabe gelang dem SA8005 tendenziell analytisch – überaus klar verteilte er Spots auf die Einzelinstrumente. Die SACD-Spur jedoch brachte den Turbo: Die Einzelevents schlossen sich zum großen Panorama zusammen, ungeheuer harmonisch-satt, ohne einen Hauch von digitaler Härte. Das hatte Schub und Druck und war dabei unangestrengt bis in hohe Pegel hinein. Klasse zudem, dass man diese Souveränität auch über den sehr guten, regelbaren Kopfhörer-Ausgang erlauschen kann.

**DAS WESENTLICHE**: Leider ohne XLR-Ausgang, dafür nimmt der USB-Port aber sogar DSD-Signale bis 5,6 MHz entgegen.

**EINE FESTUNG**: Marantz lagert alle Bausteine auf einer doppelten Bodenplatte. Stattlich dazu der – geschirmte – Ringkerntrafo und die vielen punktuellen Kühlelemente.

## MESSLABOR

Linealglatte und somit klangneutrale Frequenzgänge am Cinch- und Kopfhörerausgang. Ebenso bei Tracks die mit „Emphasis" aufgenommen sind (blaue Linie). Perfekt die Impuls/Rechteckwiedergabe und der Umgang mit Jitter.



# Mehr Klangfaszination

**»Nuberts neue nuVero-Serie erobert im Sturm die Herzen und Ohren unserer Tester«**
nuVero 140 Set: Referenz/Highlight bei Audiovision 9/15

**»Ein echtes Meisterstück«**
nuVero 140: HiFi Test Highlight 4/15

**»In dieser Klasse ist die nuVero die Königin der Kompaktboxen«**
nuVero 60: Stereoplay Highlight 8/15

**»Der schwäbische Wahnsinn«**
nuControl + nuPower D: Masterpiece bei AreaDVD 5/15

Alle Preise inkl. 19% MwSt, zzgl. Versand

## nuVero: wahre Klangperfektion

Vollendet in Klang und Technik, profiliertes Design, meisterhafte Qualität made in Germany.
High-End, aber erschwinglich!

**nuVero 140** Hochpräzise, bassgewaltige Standbox; 600/440 Watt, 142 cm hoch. Kristallweiß, Diamantschwarz oder Goldbraun. 2235,- Euro/Box

## Die neuen High-End-Verstärker von Nubert

**nuPower D** Hochleistungsendstufe in Class-D-Technologie. Ausgangsleistung an 4 Ohm: 2x 920/1290 Watt (Nenn/Musik). 2450,- Euro

**nuControl** Vorstufe mit DAC, DSP und perfektem Klangmanagement. Fernbedienbar, 7-bändiger teilparametrischer Equalizer u.v.m. 1940,- Euro

nubert®

Bequem online bestellen: www.nubert.de ■ Günstig, weil direkt vom Hersteller Nubert electronic GmbH, Goethestraße 69, 73525 Schwäbisch Gmünd, Deutschland ■ 30 Tage Rückgaberecht
Hörstudios in D-73525 Schwäbisch Gmünd, D-73430 Aalen und D-47249 Duisburg ■ Bestell-Hotline mit Profiberatung, in Deutschland gebührenfrei 0800-6823780

## PRIMARE
## CD22 1350 EURO

**SCHÖN REDUZIERT**: Drei Knöpfe auf der Front beherrschen die komplette Steuerung des CD22. Zudem wirkt das Design überaus gelungen – Stahl und Aluminium vereinen sich zur hochwertigen Formsprache.

Können drei Knöpfe ausreichen, um einen erwachsenen CD-Player zu bedienen? Sie können – der Primare CD22 macht es bildschön vor. Die schwedischen Entwickler haben ihr Augenmerk auf edle Reduzierung gelegt. Dieser Player strahlt eine Wertigkeit aus, von der sich manch andere Hersteller eine Scheibe abschneiden könnten.

Da wäre etwa das schwere Stahlblechgehäuse mit der massiven Aluminumplatte an der Front. Auch die nicht minder massiven Aluminiumfüße machen Eindruck. Das Display ist hell, aber ebenso minimalistisch wie der übrige Aufbau. Die genannten drei Steuerknöpfe herrschen über An/Aus, Stop/Schublade sowie Play/Skip. Mehr braucht es nicht. Oder anders formuliert: Alle weiteren Optionen lagert Primare auf die Fernbedienung aus.

Für das Laufwerk kauft Primare eine Laser-Einheit von Sanyo an, ebenso einen Wandler-Chip von Burr Brown (PCM1792) – der Rest liegt in schwedischer Hand. Wie zum Beispiel das schwere Netzteil, das mit unterschiedlichen Wicklungen die digitale und die analoge Schaltungsplatine getrennt versorgt. Was man beim Blick unter die Haube nicht sehen kann: Aufwendig nutzt Primare zur Jitter-Reduktion einen Pufferspeicher, außerdem das seltene Konzept, dass der Nutzer selbst über die Samplingrate bestimmen kann – in vier Stufen bis hinauf zu 24 Bit und 192 Kilohertz.

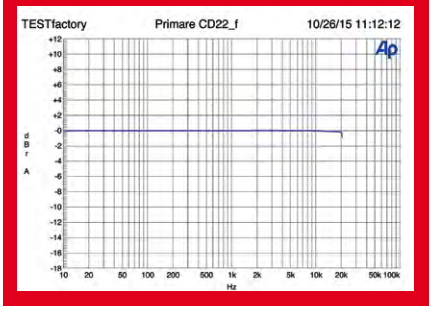
In unserem Hörraum spielte ein CD-Player auf, der so gar nichts von digitaler Wiedergabe zulassen wollte. Stattdessen analoges Lebensgefühl, sehr satt in den Farben und durchzeichnend. Oder offener gesagt: Der CD22 las die Fülle des CD-Signals aus, jede noch so kleine dynamische Schattierung, jede noch so kleine Information über die Räumlichkeit. Der ganz große Wurf aus Schweden.

**ÜBERRASCHEND REDUZIERT**: Angesichts des Preises wäre ein XLR-Ausgang für manche Nutzer eigentlich Plicht gewesen. Kein Manko: Was der Cinch-Port leistet, entschädigt vollauf.

**SCHLAU REDUZIERT**: Das Netzteil bringt den Strom über unterschiedliche Wicklungen an analoge wie digitale Schaltkreise. Jede Arbeitsstufe wird auf eigene Platinen ausgelagert.

## MESSLABOR

Das D/A-Filter lässt den Frequenzgang ab 10 Kilohertz minimal abfallen, während am Digitalausgang eine steilflankige Filterung für einen linearen Verlauf bis zur oberen Übertragungsgrenze führt. Zu hören dürften diese kleinen Unterschiede aber nur schwer sein. Rausch-, Klirr- und Jitterwerte sind tadellos.



## SPIELPARTNER

Diesen Test könnte man – fast – als Zweiteiler verstehen. In unserer vorherigen Ausgabe (AUDIO 11/15) hatten wir ja ein umfassendes Testfeld an Vollverstärkern geschnürt. Mit dabei: Die idealen Sparringspartner für die Player in diesem Test – Arcam, Creek, Marantz und Primare. In der verwandten Bauform und mitunter auch in der verwandten Klangausrichtung: Arcam und Creek überzeugten uns mit leicht britischer Note, Marantz mit erstaunlichem Punch. Dabei ein eindeutiger Testsieger in diesem Amp-Vergleich: der überaus feinauflösend aufspielende Primare i22 DAC.

## STECKBRIEF

| | **ARCAM** CDS27 | **CAMBRIDGE** 851C | **CREEK** EVOLUTION 50CD | **MARANTZ** SA8005 | **PRIMARE** CD22 |
|---|---|---|---|---|---|
| www. | arcam.co.uk | cambridgeaudio.com | inputaudio.de | marantz.de | primare.de |
| Vertrieb | GP Acoustics | Cambridge Audio | input audio | D&M Germany GmbH | ELAC Electroacustic |
| | 0201 17039-0 | 040 30187490 | 04346 600601 | 02157 1208-0 | 0431 64774-0 |
| Listenpreis | 1100 Euro | 1700 Euro | 1350 Euro | 1300 Euro | 1350 Euro |
| Garantiezeit | 5 Jahre nach Registrierung | 2 Jahre | 2 Jahre | 2 Jahre | 2 Jahre |
| Maße B x H x T | 43,3 x 8,7 x 27,8 cm | 43 x 11,5 x 36 cm | 43 x 6 x 28 cm | 44 x 10,6 x 34 cm | 43 x 10,6 x 37,5 cm |
| Gewicht | 6,2 kg | 10 kg | 5,5 kg | 8 kg | 10,5 kg |
| **AUSSTATTUNG** | | | | | |
| Zufallstitelwahl | • | • | • | • | • |
| Spielzeit Titel/CD/Programm | •/•/• | •/•/• | •/•/• | •/•/• | •/•/– |
| Restzeit Titel/CD/Programm | •/•/• | •/•/• | •/•/• | •/•/• | •/•/– |
| Wiederholung CD/Titel/A–B | •/•/– | •/•/– | •/•/– | •/•/– | •/•/– |
| Fernbedienung | • | • | • | • | • |
| Ausgang regelbar/fixed | –/• | •/• | •/• | –/• | –/• |
| Ausgang Cinch/XLR | •/• | •/• | •/• | •/– | •/– |
| Digitalausgang Cinch/Optisch | •/• | •/• | •/• | •/• | •/• |
| Kopfhörerausgang/regelbar | –/– | –/– | –/– | •/• | –/– |
| Digitaleingang Cinch/Optisch/USB | –/–/• | •/•/• | •/•/• | •/•/• | –/–/– |
| USB-Host/iPod | –/– | –/– | –/– | •/– | •/– |
| Besonderheiten | – | – | – | – | – |
| **AUDIOGRAMM** | | | | | |
| | ⊕ antrittsschnell, konturenstark, tendenziell hell und transparent, harmonisch und reich in der SACD-Wiedergabe<br>⊖ – | ⊕ süffig-analog, tendenziell warm und mit Fokus auf Mitten abgestimmt, selten scharf, auch nicht bei kritischen CDs<br>⊖ – | ⊕ fast ein wenig britisch, sehr analog, tendenziell warm, selten scharf, auch nicht bei kritischen CDs<br>⊖ – | ⊕ sehr analytisch in der CD-Wiedergabe, eher hell abgestimmt, großartig farbenstark in der SACD-Ausbeute<br>⊖ – | ⊕ die perfekte Balance zwischen Analyse und Harmonie, stark in der Zeichnung feindynamischer Verläufe<br>⊖ – |
| Klang Cinch/XLR | 105/110 | 105/110 | 105/110 | 105/– | 110/– |
| Ausstattung | sehr gut | überragend | sehr gut | sehr gut | gut |
| Bedienung | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut |
| Verarbeitung | sehr gut | sehr gut | sehr gut | sehr gut | überragend |
| **KLANGURTEIL CD/SACD** | **110/115 PUNKTE** | **110 PUNKTE** | **110 PUNKTE** | **105/120 PUNKTE** | **110 PUNKTE** |
| AUDIO **PREIS/LEISTUNG** | **SEHR GUT** | **SEHR GUT** | **SEHR GUT** | **SEHR GUT** | **SEHR GUT** |

## FAZIT

**Andreas Günther**
AUDIO-Mitarbeiter

**Einen klaren Überflieger gibt es in diesem Testfeld nicht. Leider. Gerne würden wir einem Player das Krönchen aufsetzen, doch die Konkurrenten leisten sich keine Schwächen und sind sehr nahe beieinander, allerdings mit unterschiedlichen Klangprioritäten. Cambridge und Creek geben sich fast britisch – sehr harmonisch, mit leichter Bevorzugung der Mitten. Herrlich transparent dann der Arcam, analytisch der Marantz. In Punkten wiegen sich die Kontrahenten auf. Nur ein Player büchst leicht aus: Der Primare vereint alle individuellen Stärken in dem ausgewogensten unter den Klangbildern; der geheime Tipp in diesem Testfeld. Und immer wieder die Erkenntnis, dass die SACD so deutlich besser klingt als die „gemeine" CD: Leute – baut mehr SACD-Player!**

# SCHWÄBISCH SOUVERÄN

Nubert hat eine Vor/Endverstärker-Kombi erdacht, und diese ist der ganz große Wurf: Selten haben wir so viel Souveränität erlebt. Klangmanager trifft Klangkraftwerk. ■ Von Andreas Günther

Das war eine heftige Überraschung: Nubert, bislang bekannt für den Direktversand von Lautsprechern, stellt faktisch über Nacht eine eigene Kombination von Vor- und Endverstärker vor. Schuster bleibe bei deinem Leisten – fürchteten einige, vor allem die konkurrierenden Elektronik-Anbieter. Schuster erweitere deinen Spielraum, dachten sich hingegen die Fans der Marke. Wer genauer hinschaut, entdeckt, dass dieser Schritt fast überfällig war: Nubert hat über die Jahre eine eigene Range an aktiven Lautsprechern auf den Markt gebracht, dieses verstärkende Know-how wollte genutzt werden.

Die Schwaben meinen es ernst, sehr ernst mit Ihrem Ausflug in die Elektronik. Die Vorstufe NuControl beispielsweise titulieren sie als „Klangmanager" – und liegen richtig. Vier analoge und fünf digitale Quellen lassen sich verbinden. Wobei auch die analogen Quellen digital gewan-

**FESTSPIELE – AUCH FÜR DIE AUGEN**: Nubert baut seine Komponenten aus dem vollen Metall auf. Ebenfalls Feinkost ist das hochauflösende OLED-Display.

delt werden. Schließlich sollen auch sie den internen digitalen Signalprozessor nutzen können. Wobei Nubert klotzt, nicht kleckert und den großen PCM-4220-Wandler von Burr Brown für diese Aufgabe spendiert. Für den umgekehrten Digital-zu-Analog-Weg nutzt Nubert aus gleichem Haus den PCM-1794-Chip, den Burr Brown auf 24 Bit ausgelegt hat.

Spannend ist, dass Nubert zudem einen siebenbändigen, teilparametrischen Equalizer verbaut. In Kombination mit einem leistungsfähigen digitalen Signalprozessor ergeben sich umfassende Möglichkeiten, um die Vorstufe auf die angeschlossenen Lautsprecher und nicht zuletzt die Raumakustik fein zu justieren. So hat Nubert beispielsweise die eigenen Lautsprecher vermessen und deren Bedarfsprofil im Speicher der NuControl hinterlegt. Eins, zwei Klicks durch das sehr gut organisierte Menü und die Vorstufe füttert die Lautsprecher mit dem bestmöglichen Signal in puncto Entzerrung und optimierte Basswiedergabe.

Das Feintuning macht Spaß – und Sinn. Beispielsweise die umfassende Einbindung von Subwoofern im Sub/Sat-Aufbau. Mögliche Laufzeitunterschiede können über eine Signalverzögerung ausgeglichen werden. Dazu gibt es auch noch eine variable Trennfrequenz und Flankensteilheit – feiner lässt sich eine Sub/Sat-Kombi nicht aufeinander abstimmen. Was wir noch nicht gelobt haben: Der Verarbeitung ist herausragend, inklusive der massiven Alu-Frontplatte und einem XLR-Eingangs/Ausgangs-Duo.

Ideal erreichen die Ausgangssignale (wahlweise auch per Cinch) die hauseigene Endstufe NuPower D. Hier legt sich Nubert mit doppelten 785 Watt recht heftig aus dem Fenster. Was in der ersten Begegnung irritiert: Soviel Leistung bei nur neun Kilo Gewicht – wie machen das die Schwaben? Sie bauen Ihr Endstufen-

## STECKBRIEF

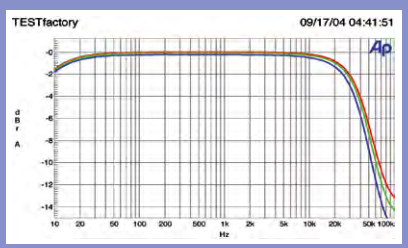
| | **NUBERT** NUCONTROL |
|---|---|
| Vertrieb | Nubert electronic GmbH |
| www. | nubert.de |
| Listenpreis | 1940 Euro |
| Garantiezeit | 2 Jahre |
| Maße B x H x T | 43 x 9 x 38 cm |
| Gewicht | 7,5 kg |
| **ANSCHLÜSSE** | |
| Phono MM/MC | –/– |
| Hochpegel Cinch/XLR | •/• |
| Festpegel Eingang | – |
| TapeOut | • (digital) |
| Pre Out Cinch/XLR | •/• |
| Kopfhörer | – |
| **FUNKTIONEN** | |
| Aufnahmewahlschalter | –/– |
| Klangregler/abschaltbar | •/• |
| Loudness | • |
| Besonderheiten | DSP, Signalverzögerung |

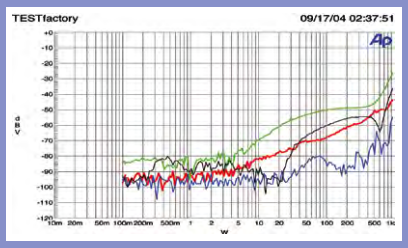
## AUDIOGRAMM

| | |
|---|---|
| | ⊕ wunderbar feinauflösend und farbstark, perfekt im Umgang mit feinster Dynamik |
| | ⊖ – |
| Klang Cinch/XLR | 110/115 |
| Ausstattung | überragend |
| Bedienung | sehr gut |
| Verarbeitung | sehr gut |
| **AUDIO KLANGURTEIL** | **115 PUNKTE** |
| **PREIS/LEISTUNG** | **ÜBERRAGEND** |

## MESSLABOR NuPower D

Die Endstufe zeigt einen ausgewogenen Frequenzgang: Erst außerhalb des typischen Hörbereiches zwischen 16 und 20 000 Hertz fällt der Pegel unter die -1-Dezibel-Schwelle. Beim Wechsel zwischen 8, 4 und 2 Ohmigen Lasten (roter, grüner, blauer Graph) tritt kaum ein Pegelunterschied auf. Unteres Diagramm: Sowohl im niedrigen wie hohen Leistungsbereich dominiert die dritte Harmonische.




## STECKBRIEF

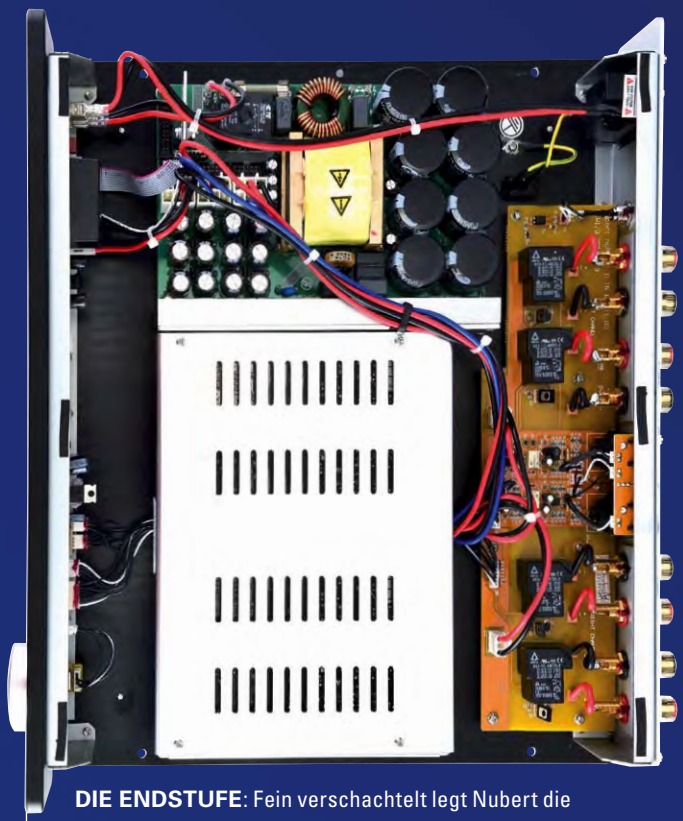
| | **NUBERT** NUPOWER D |
|---|---|
| Vertrieb | Nubert electronic GmbH |
| www. | nubert.de |
| Listenpreis | 2450 Euro |
| Garantiezeit | 2 Jahre |
| Maße B x H x T | 43 x 9 x 39,5 cm |
| Gewicht | 9 kg |
| **AUSSTATTUNG** | |
| Eingänge Cinch/XLR | •/• |
| Pegelsteller | – |
| Kanäle | •/• |
| Ferneinschaltung | • |
| Leistungsanzeige | – |
| Besonderheiten | – |

## AUDIOGRAMM

| | |
|---|---|
| | ⊕ Kraft ohne Limit, effektiv und hochauflösend, Punch trifft Feingeist |
| | ⊖ – |
| Klang Cinch/XLR | 105/110 |
| Ausstattung | sehr gut |
| Bedienung | sehr gut |
| Verarbeitung | sehr gut |
| **AUDIO KLANGURTEIL** | **110 PUNKTE** |
| **PREIS/LEISTUNG** | **ÜBERRAGEND** |

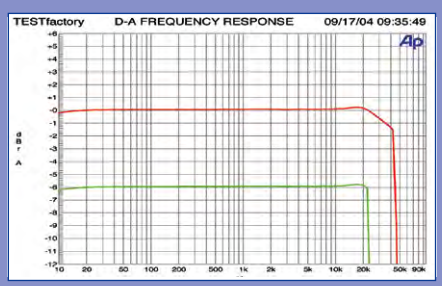
**DER KLANGMANAGER**: Hinter den Anschlüssen kombiniert Nubert Analog/Digital-Wandlung mit aufwendiger DSP-Rechenleistung. Wer möchte, könnte per Delay-Funktion auch unterschiedliche Abstände der Membranen zum Hörplatz ausgleichen.

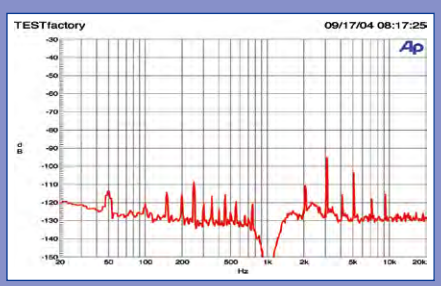
**DIE VORSTUFE**: Das hohe Aufgebot an Optionen kommt mit überraschend wenig Platz aus. Zentral eingelagert: der A/D-Wandler, flankiert von drei D/A-Wandlern vor den Ausgängen. Stattlich ist der geschirmte Netztrafo.

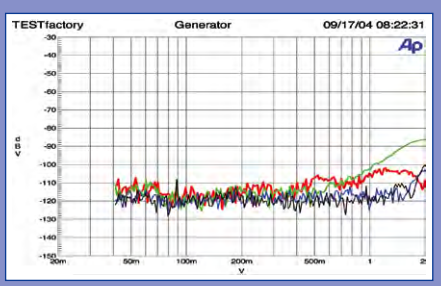


**DIE ENDSTUFE**: Fein verschachtelt legt Nubert die Schaltverstärkermodule in eine separate Abschirmkammer. Alle Energie stammt von dem Schaltnetzteil daneben, das Leistungen bis zu 4 Kilowatt bereitstellt.

## **MESSLABOR** NuControl




Das linke Diagramm illustriert den über den gesamten Übertragungsbereich sauber verlaufenden Frequenzgang mit 96- und 48-Kilohertz-Signalen (grüner Graph). Das Rausch-, Brumm- und Klirrverhalten, zu sehen im mittleren Diagramm, ist unkritisch: Sowohl 50-Hertz-Brummkomponenten aus dem Stromnetz (linke Bildhälfte) als auch die Oberwellen (rechte Bildhälfte) des ausgefilterten Prüftones bei 1020 Hertz (Mitte) sind auf niedrigem Niveau. Rechtes Diagramm: Das Klangverhalten ändert sich abhängig vom Pegel nur wenig, bei hoher Aussteuerung tritt die dritte Oberwelle (grün) als dominante Klirrkomponente hervor.

**KRAFTZENTRALE**: Bis zu 785 Watt stemmt die neue Endstufe. Nubert entlockt diese Power einem reinen Class-D-Aufbau. Allein das Netzteil bietet 4 Kilowatt an.

konzept strikt digital auf, daher das große „D" im Namen; eine Kombination von Schaltnetzteil und feiner Class-D-Schaltverstärkung. Klingt leichtgewichtig, bringt aber wie angedeutet enormen Output. Nur für das technische Poesiealbum: Das Schaltnetzteil allein stellt bis zu vier Kilowatt zur Verfügung. Diese Endstufe schwächelt nie und nimmer nicht. In unserem Testlauf haben wir einige, komplexe, leistungshungrige Lautsprecher herangezogen – darunter die große, rasant neue B&W 802 D3 –, keine Box vermochte die NuPower D an ihre Grenzen zu bringen. Stets war

da ein herrschaftlicher, druckvoller und ebenso feindynamischer Klang zu erleben. Im Quercheck an einer anderen Endstufe zeigte sich auch die NuControl als Highlight: Das war feinster, eleganter Umgang mit den kleinsten Dynamik-Informationen, ohne pedantisch zu sein. Die NuControl liebte den großen, bassstarken Schub, die farbreichen Mitten. Ein Topp-Produkt. Wobei Nubert eine weitere Stärke spielen lassen kann: Als Direktversender muss man sich nicht an die komplexen Preisstrukturen des Marktes halten. Oder direkt: NuControl wie NuPower D spielen qualitativ weit über ihrem äußerst moderaten Preisschild. Eine klare, doppelte Kaufempfehlung.

**DIE MACHT IN HÄNDEN**: Das Angebot der Vorstufe ist gewaltig – das Format der Fernbedienung hingegen schlank. Die Menüführung hat Nubert dazu passgenau und logisch konzipiert.

## FAZIT

**Andreas Günther**
AUDIO-Mitarbeiter

**Die Überraschung ist perfekt: NuControl wie NuPower D haben das Zeug zu den ganz großen Vorbildern ihrer Bauart. An NuControl gefällt die Fülle der Optionen, mit denen man durchaus experimentieren sollte. Der Nutz/Klangwert ist enorm. Dazu die immense Kraft von NuPower D – das ist im besten Sinn ohne Grenzen, diese Endstufe bringt kein Lautsprecher zum Schwitzen. Das Maximum an Souveränität.**

Schwarz im Lieferumfang enthalten.
Andere Farben optional.

# Krach war gestern.

Das Wireless-Musiksystem Mu-so: Naim-typischer Klang dank sechs Aktivlautsprechern, ein unwiderstehlicher Lautstärkeregler und einzigartiger Hörspaß für 1.249 Euro (UVP)

EISA AWARD Best Product 2015-2016
COMPACT HI-FI SYSTEM
Naim Mu-so

reddot design award
winner 2015

mu-so

www.music-line.biz/mu-so

naim

AUDIO IMPRESSUM

**Verlag**
WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH
Richard-Reitzner-Allee 2, 85540 Haar bei München

**Bereichsleiter Telekommunikation, HiFi, Fotografie**
Dirk Waasen

**Chefredakteur**
Andreas Eichelsdörfer (V.i.S.d.P)

**Chef vom Dienst, Textchef, Leitung Musik**
Sebastian Schmidt

**Mitarbeiter Test & Technik**
Lothar Brandt, Claus Dick, Andreas Günther, Michael Klier, Stefan Schickedanz

**Layout**
Sandra Bauer (Ltg.), Silvia Schmidberger (Ltg.), Frédérick Heinz, Dorothea Voss

**Titellayout**
Thomas Ihlenfeldt

**Redaktionsassistenz**
Marion Werber

**Messlabor Testlab**
Dipl.-Ing. Bernd Theiss (Leitung), Florian Goisl, Rolf Korobka

**Fotografie**
Josef Bleier

**Testgeräteverwaltung**
Cihangir Ergen

**Mitarbeiter Musik**
Pop: Willi Andresen, Claus Dick, Ralf Dombrowski, Winfried Dulisch, Michael Sohn, Daniel Vujanic, Stefan Woldach
Klassik: Otto Paul Burkhardt, Miquel Cabruja, Dr. Andreas Fritz, Andreas Lucewicz, Laszlo Molnar, Thomas Voigt
Jazz: Ralf Dombrowski, Matthias Inhoffen, Werner Stiefele
Vinyl: Lothar Brandt

**ANZEIGEN**

**Anzeigenverkauf, Sonderdrucke**: Dr. Michael Hackenberg (verantwortlich), 089 25556-1114, mhackenberg@wekanet.de
Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen:
Telefon 0711 182-188; Fax -1783
**Head of Digital Sales**: Hans Stübinger, hstuebinger@wekanet.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 01.01.2015

**Anzeigendisposition**
Petra Otte, 089 25556-1479, potte@wekanet.de

**Anzeigendisposition HiFi-Markt**
Sylvia Buck, 089 25556-1109, sbuck@wekanet.de

**Vertrieb Handel**
MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb GmbH & Co KG
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Telefon: 089 31906-0; Fax: -113, MZV@mzv.de

**Vertrieb**
Bettina Huber, bhuber@wekanet.de

**Herstellung**
Marion Stephan

**Druck**
Echter Druck GmbH, 97084 Würzburg
Printed in Germany. ISSN 0171-4147

**UK, Ireland, France**
Huson International Media, Ms Lauren Palmer
Cambridge House, Gogmore Lane, Chertsey
GB – Surrey, KT16 9AP
phone: +44 1932 564999, fax: +44 1932 564998
lauren.palmer@husonmedia.com

**USA, Canada – West Coast**
Huson International Media, Mr. Jorge Arango
1239 Broadway, Suite #1508, USA – New York, NY 10001
phone: 001 212 2683344, fax: 001 212 2683355
jorge.arango@husonmedia.com

**ABONNEMENT**

**Abonnenment, Einzelheftnachbestellung, Kundenservice**
Burda Direct GmbH, Postfach 180, 77649 Offenburg
Ein Hubert Burda Media Unternehmen
Telefon 0781 639-4548, Fax -4549, weka@burdadirect.de

**Jahresabonnement**
Inland: 72,00 Euro
Schweiz: sfr 144,00
EU-Ausland: 82,00 Euro. Sonstiges Ausland auf Anfrage.
Studenten erhalten gegen Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung einen Nachlass von 10 % auf den Abopreis.
Alle Abonnementpreise inkl. MwSt. und Versandkosten.
**Einzelheft:** 6 Euro, mit CD 6,90 Euro.
AUDIO erscheint monatlich.

**Geschäftsführung**
Kurt Skupin, Werner Mützel, Wolfgang Materna

Bei höherer Gewalt entfällt die Lieferungspflicht, Ersatzansprüche werden nicht anerkannt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte vorbehalten. © by WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH Gerichtsstand ist München.

Diese Auflage enthält Beilagen der Grey Computer Cologne GmbH. Teilauflagen dieser Ausgabe enthalten Beilagen der Klangwerk GmbH, der High End Society Marketing GmbH, der NEM-New Enterprise Media GmbH und des Klangstudios Trauner.

# SIE HABEN DAS WORT

Schreiben Sie uns. **Per Brief:** AUDIO, Richard-Reitzner-Allee 2, 85540 Haar bei München oder **per E-Mail:** leserbriefe@audio.de

## KLIPSCH ODER DAVIS

Ich stehe kurz vor der Entscheidung, mir entweder die Lautsprecher Klipsch RF-7 II oder Davis Stentaure LE zu kaufen. Welcher harmonisiert Ihrer Meinung nach besser mit meinem Röhrenverstärker Cayin MT 34 L?

**Michael Beran-Kühnemann**

*Die Klipsch RF-7 II harmonisiert nicht unbedingt mit jedem Röhrenverstärker. Die Davis Stentaure LE ist dagegen sehr röhrenfreundlich und hat einen ausgezeichneten Wirkungsgrad. Wir haben diesen Lautsprecher mit dem Cayin CS 55 A gehört und fanden die Kombination perfekt.*

## APP BRAUCHT INTERNET

Nachdem ich viele Jahre Streaming ignoriert habe, ist jetzt ein Teufel Connector/2 bei mir aufgeschlagen. Bin absolut begeistert. Der Wermutstropfen war ein Routerdefekt, denn ohne Internetverbindung funktioniert die Steureungs-App nicht mehr! Habe keine Musikdienste abonniert/aktiviert und streame nur Selbstdigitalisertes und Downloads. Da ich zukünftig den Streaming-Klienten auf das Level meiner restlichen HiFi-Anlage hieven möchte, wäre für mich ein neuer Eintrag im Steckbrief: „Gerät benötigt permanten Internetzugriff – Häkchen ja/nein" sehr interessant, wenn nicht gar wünschenswert oder sogar notwendig.

**Klaus Kulinna**

*Die meisten Apps zur kabellosen Steuerung von Geräten benötigen WLAN. Es ist also ein WLAN-Router notwendig, der das drahtlose Netzwerk zu Verfügung stellt. Eine Peer-to-Peer-Verbindung, also die direkte Verbindung zweier Geräte über LAN oder WLAN, ist selten anzutreffen. Eine Internetverbindung ist übrigens nur dann notwendig, wenn Sie einen Streaming-Dienst verwenden oder das Gerät Informationen aus dem Internet anfordert. Zur Steuerung der Geräte via Tablet oder Smartphone ist eine Internetverbindung nicht zwingend. Wir werden Ihren Vorschlag dennoch aufgreifen.*

## TEST B&W 802 D3 IN 11/2015

Mit großem Interesse verschlang ich Ihren Test über die neue B&W 802 D3. In der Rubrik „Messlabor" hätte ich allerdings lieber die Messdaten der getesteten Lautsprecher eingesehen, als die vom Partnermagazin „Stereoplay" eingefügten Diagramme der 803 D3. Anzumerken bleibt, dass infolge des doch massiv angestiegenen Preises der Produkte aus Worthing ein direkter Vergleich dieser beiden Boxen sehr interessant wäre.

**Peter Mäusli**

*Das Chart wurde im Layout vertauscht, die Beurteilung erfolgte mit dem korrekten Chart, das Sie in diesem Heft auf Seite 9 finden.*

## LESESTOFF FÜR TECHNIK-BEGEISTERTE

Neben News und jeder Menge Praxistipps bietet ColorFoto 12/15 ausführliche Tests der Sony A7S II und des Nikon-Vollformat-Systems. Außerdem im Test: Objektive und Fotozubehör.

Das große OLED-Duell zwischen LG und Panasonic, der flachste 4K-TV der Welt, der erste HDR-Projektor im Test und vier aktuelle Multiroom-Systeme im Vergleich – jetzt in der video.

Die Leserwahl 2016 mit dem großen Gewinnspiel, die Musik-CD, die Boxen-Hits ab 500 Euro und viele andere spannende Themen gehören zu den Highlights der stereoplay 12/15.

Fotos: Archiv, Pokomeda – Shutterstock.com

Werden Sie unser Fan bei Facebook!
www.facebook.com/redaktionaudio

**Monat für Monat!**

**50.500**

HiFi-interessierte Käufer einer Ausgabe* von AUDIO und stereoplay

*IVW 01/2015 verbreitete Auflage

*Nutzen Sie Europas größten*

# HiFi-Markt

*Über 5.000 Angebote auf 53 Seiten*

**Private Kleinanzeigen sind gratis**

AUDIO stereoplay

**Hier finden Sie den HiFi-Händler in Ihrer Nähe**


PLZ-0 ..... M28
PLZ-1 ..... M31
PLZ-1 ..... M32
PLZ-2 ..... M32
PLZ-3 ..... M34
PLZ-4 ..... M33
PLZ-4 ..... M34
PLZ-4 ..... M35
PLZ-4 ..... M36
PLZ-4 ..... M37
PLZ-4 ..... M38
PLZ-5 ..... M38
PLZ-5 ..... M40
PLZ-6 ..... M39
PLZ-6 ..... M41
PLZ-6 ..... M42
PLZ-7 ..... M42
PLZ-7 ..... M43
PLZ-7 ..... M44
PLZ-7 ..... M45
PLZ-7 ..... M46
PLZ-7 ..... M47
PLZ-8 ..... M48
PLZ-8 ..... M49
PLZ-8 ..... M50
PLZ-8 ..... M51
PLZ-9 ..... M52
PLZ-9 ..... M53


## 1 Meine Vorgaben

Bitte veröffentlichen Sie folgende Anzeige _____ mal ab der nächsterreichbaren Ausgabe als

☐ **Privatanzeige** ☐ **gewerbliche Anzeige** (wird mit „H“ gekennzeichnet) ☐ **unter Chiffre** (zzgl. € 10,-)

Bitte platzieren Sie die Anzeige unter der Rubrik:

☐ Verkäufe ☐ Kaufgesuche ☐ Verschiedenes

☐ Geschäftsverbindungen ☐ Tausch ☐ Stellenangebote

☐ Stellengesuche

## 2 Mein Text

Folgenden Text soll meine Anzeige enthalten:

Private Anzeigen kostenlos (Für Händler € 30,- + MwSt.)

Private Anzeigen kostenlos (Für Händler € 40,- + MwSt.)

Private Anzeigen kostenlos (Für Händler € 50,- + MwSt.)

Private Anzeigen kostenlos (Für Händler € 60,- + MwSt.) ASK_12/15

Text für Ausgabe 01/16 bis 13.11.15 (erscheint am 11.12.15), für Ausgabe 02/16 bis 14.12.15 (erscheint am 15.01.16)

Private Kleinanzeigen werden gratis abgedruckt, soweit der vom Verlag festgesetzte Seitenumfang des Segments „Markt“ reicht. Bezahlte Händleranzeigen haben im Rahmen des genannten Segments „Markt“ in jedem Fall Vorrang.

Bitte senden Sie mir gegen Berechnung an u.a. Anschrift ein Belegexemplar von

☐ stereoplay (€ 6,50) zu ☐ AUDIO (€ 6,-) zu

## 3 Meine Daten

Name/Firma

Vorname

Straße/Hausnummer (kein Postfach)

PLZ/Ort

Telefon inklusive Vorwahl

Bitte ankreuzen

❑ Zahlung per Kreditkarte über ❑ MasterCard ❑ Visa

Karteninhaber:

Vorname _____

Nachname _____

Kartennummer _____

3-stellige Prüfnummer _____ Gültig bis ____ Monat ____ Jahr

❑ Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (Zahlung sofort nach Erhalt)

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift


***Formatanzeigen***

**Dr. Michael Hackenberg**

**089 / 2 55 56 - 11 14**

**0152 / 55 22 90 24**

**E-Mail: mhackenberg@wekanet.de**


***Textanzeigen per Telefon***

**0711 - 182 188**

**Montag–Donnerstag von 8 – 18 Uhr**

**Freitag von 8 – 16 Uhr**

***Textanzeigen per Fax***

**0711 - 182 1783**

***Textanzeigen per Post***

**Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG**

**Anzeigenabteilung AS-Kombi**

**70162 Stuttgart**

***Textanzeigen per E-Mail***

**hifimarkt-ga@motorpresse.de**

## Verkäufe

**Qualitäts-Röhren,** verschiedener Selektionsgrade für höchste Ansprüche. Prüfung von Röhrengeräten und Modifikation. TUBE AUDIO PROFESSIONAL R. Röder 0228/219599H

**Kabelspezialist hilft weiter** siehe unter „Stereo Galerie“ Stuttgart H

**top & gebr. www.audio-creativ.de** H

**FACHWERKSTATT FÜR HIFI & HIGH-END** www.audiotronic-service.de, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/28714 H

**www.hifi-hannover.de** H

**Vollverstärker Audia Flight 2 MK 3,** silber, 5 Mon. alt, neueste Version, VB 3000,-. Tel. 06836/3820 oder 01577/2660424

**BRAUN-HiFi** 50er - 90er Jahre (Atelier-Geräte + Rollschränke). Tel. 06123/72513

**Sie suchen neue Audiocassetten?** Habe BASF, Maxell, Fuji, TDK, ICM und weitere Marken da, 90 + 60 Min. von FE bis Metal ab 4.- €. Versand kostenlos ab 35,- €. Becker Tel. 05066/9031795

**Brau n Atelier LS 150,** Topzustand, schwarz, insbesondere alle Chassis, Sicken und Frontgitter einwandfrei, unverbindliche Besichtigung bzw. Probehören ausdrücklich willkommen. Tel. 0221/3405213

**Pioneer Reference,** Serie im Urushi Design A-91D Digital Verstärker, 500,- €, NR, Selbstabholer. Tel. 06131/86769

**Philips DCC-600 Recorder Top.** Yamaha DVD-S550, Technics DVD A350, Sony Cassetten Deck TC-K770 ES, Yamaha MD-Recorder MD-X793 neu, Technics-Bandmaschine RS-1506 mit Haube u. Fernbedienung. Tel. 0151-22744541

**Tom Evans Mastergroove** Phonovorstufe 02/2014, XLR-Ausgänge, (NP 10.700,- €), VB 7300,- €. Tel. 0171/6903143

**Unversponnene Schafwolle** für Dämpfung von THL-Boxen, ca. 8 kg, lose zu verkaufen, VB. Tel. 02365/15616

**Technics-EAM-30 Headphones** Ambience Controller, ermöglicht räumliches Hören über normale Stereoanlagen, VB. Tel. 02365/15616

**Yamaha Tuner TX 550,** wie neu, nie benutzt, Preis VB. Tel. 02365/15616

**Rarität: CD Player Sony CDP 101,** Top Zustand, generalüberholt, Preis VB. Tel. 02365/15616

**Standlautsprecher Dynaudio Focus 220 MKII,** Topzustand, sehr gepflegt, NR-Haushalt, ca. 1 Jahr gespielt, OVP, 1000,- €. Tel. 0451/7037984, 0177/9394157

**T+A PA-3000 HV,** 6950,- €. T+A MP-3000 HV, 5450,- €. Yamaha AS-2100, 1450,- €. Nakamichi 582, 155,- €. Tel. 0171/5269925

**Trigon Vollverstärker, Energy,** Front silber / Gehäuse hellgrau nexel, optisch u. technisch neuwertig, OVP, mit Fernbedienung Director, 1495,- €. Tel. 069/1554340 ab 8:15 h od. 06172/79820 ab 19:30 h

**Ortof. Quintet Blue,** 175,- €, Destiny Tube Buffer, 75,- €, Preise VB. Tel. 04431/941889

EternalArts
by Dr. Burkhardt Schwäbe
· Labor für Reparatur & Restauration
· weltbeste Kopfhörerverstärker in Röhrentechnik
· High-End Röhrengeräte & Dipol-Lautsprecher
· neuwertige HiFi-Klassiker
www.eternalarts.de · 0511 / 374 64 22

**Fisher:** CA890, CA660, RS-3050, R5913, Z1, CA915, NR500; Denon: DA500, DCD1460; Fisher: CC9000, F119000, CR9000, MA9000; Hitachi 7700; Pioneer 616 MKII; Sanyo EG 8500; Yarland 8-er Netzleiste. Tel. 0162/7218493

**Marantz Vollverstärker PM 17 MK2,** silber, 598,- € (VKP 1600,- €), neuw. Tel. 0611/702511

**Plattensp. Rega P5,** Netzt. TTSPU, Phonoverst. Creek M18, Linn Adikt. Tonabn., NP 2100,- für 550,- €. Tel. 0043/650/2405204

**Yamaha AMP MX-50,** VB 245,- €. Yamaha Tape KX E 100, VB 75,- €. Loewe TV Planus mit Fuss, VB 45,- €. Onkyo Dock NS 1, VB 50,- €. Sony CD 400 Fach Wechsler, VB 75,- €. iPhone Autohalterung Audi, VB 25,- €. Transrotor Netzteil, VB 35,- €. Tel. 0170/5218245

**Klinger Favre Referenz** Digidalkabel, NP 900,- €, VB 500,- €. Tel. 0202/715850

**Verkaufe fast vollständige Audio-Sammlung** von 2006-2014, für 20,- €, Selbstabholer. Tel. 089/46089005

**Verkaufe McIntosh MS300** Musik-Server defekt mit FB, Tastatur und OVP, für 200,- €, nur Selbstabholer. Tel. 089/46089005

**Sonus Faber Olympica 3,** Nussb., € 8000,-; Opera Consonance VV 50MKII, € 1100,-; Opera Conconance CD 2.2 MKIII, € 1200,-; Vincent SP995 Monos, schwarz, € 1600,-. Alles VS, Standort München-Ost. Tel. 0151-65458048, blassy@msn.com

**Nubert 5.1 Set mit Nuvero 10-7-3** und AW-13 DSP in anthrazit, Denon AVR-4520, Denon DBT-3313 UD, silber, NR, ohne Gebrauchsspuren, Preis VS. Tel. 07181/253622

**SACD-Player 555 ES,** Sony, schwarz, Referenzklasse, 550,- € (NP 1800,- €), neuw., 50 Std. Tel. 0611/702511

**KEF R 900 Lautsprecher** - Koax mit der Technik der KEF Blade, nur preiswerter: 1900,- €. Tel. 0561/571674

**Marantz DR 17,** sw, Top-CD-Recorder u. Player, m. FB, Bed.Anl. u. 5x CD-R., 390,- €, Versand möglich. Tel. 05321/20658 oder 0171/9575390

**Biete Tapedeck Yamaha KX-1200** mit BDA + FB und Yamaha K-1020 mit BDA, beide schwarz, bitte um Ihre Angebote, Tapedeck Dual C-846 mit neuen Riemen, 200,-, div. Audikassetten ab 4,- €. Becker Tel. 05066/9031795

**Vollverstärker Denon PMA-1055R,** goldfarben, Top-Zustand, zu verkaufen. Preisvorstellung: 300,- €. Tel. 02131/666031, abends

**Bandmaschine AKAI GX747,** mit Fernbedienung, 1390,- €. McIntosh Tuner MR 7082, 2 x Nakamichi Endstufen PA-5E, je 1190,- €. Tel. 0163/8019896

**High-End Phonovorstufe Tom Evans Mastergroove,** XLR-Ausgänge, 02/2014 (NP 10.700,- €), 7200,- €. Tel. 0171/6903143

**High-End Tonabnehmer Lyra Atlas,** 12/2012, wenig gespielt (NP 8.800,- €), 4.400,- €. Tel. 0171/6903143

**Kult-Regallautsprecher JBL L90,** High-End Studio Monitore, 3-Wege Bassreflex, Gehäuse schwarz, sehr geringe Betriebszeit, makellos wie neu, Originazustand, Paarpreis 555,- €, an Selbstabholer. Tel. 0231/480504

**Saba-Telewatt TR60,** Dual 1209, HECO-P-1302, Nussbaumfunier, HECO P-1302 WE, technisch + optisch einwandfrei. Tel. 06157/989354 abends

**Top HiFi-Anlage** AIWA Bausteine XA 950, XC 750, GE 950, AD-WX 929, KODAC PHOTO CD Player PC-D860, Sony Cassettenrecorder TC-K770 ES, Philips DEE Recorder DCC 600, Technics CD-Player SL-PG 590 neu. Tel. 0151/10597800

**Rocktimes,** 1955 - 1992, 21 Stück, 300,- €, DVD Audio Neil Young Harvest, 99,-, Led Zeppelin , How The West was.., 99,-, DVD Musik Video 40 Stück, 110,-, Bose Quiet Comfort QC15, 169,-. Tel. 0176/47376375

**Repariere privat** Tonbandgeräte von ASC sowie Dual Plattenspieler. Tel. 0160/96333474 oder stephanritter@arcor.de

**Ducal Golden One** aus Erstbeitz, top Zustand, optisch ohne Mängel, System OMB 20, VB 750,-. Tel. 0160/96333474 oder stephanritter@arcor.de

**AKAI-Tuner PS-200 T** mit edlem Holzgehäuse in Klavierlack, 649,- €, Fostex Holzhörner-H-325 (neu), Laboratory-Serie, Paar 590,- €, schwerer Trafo 240/120 Volt, 41,7 Amp., 57 kg, 260,- €, CD-Sammlung ca. 200 Stück, 690,- €, alte Benzing Stempeluhr, 450,- €, Lautsprecherboxen JBL-835, Paar 790,- €. Tel. 05401/31176 ab 15 h

**Naim Audio Netzleiste 6-fach,** 65- €, 2 x 2,0 m Eupen Netzkabel (balu) je 40,- €. Tel. 0721/815695

**T+A E-Series Musicplayer** der 1. Generation 2008, silber mit Originalverpakung für 500,- €. Tel. 0176/24038750 oder majoka@o2online.de

**CD-SACD-Player Marantz SA15S1,** gut erhalten, NP 1500,- €, für 500,- € zu verk. Tel. 08386/7215

**Electrocompaniet CD-Spieler PC-1,** technisch und optisch ohne Mängel, sehr gepflegt, NR-Haushalt, VB 550,- (NP 1700,- €). Tel. 06171/79219 ab 15 Uhr

**Tonbänder abzugeben:** BASF, AGFA, Scotch, Philips, guter Zustand, verschiedene Größen. Tel. 02735/5260

- 60 Parkplätze
- Riesenauswahl auf 2 Etagen
- 10 Vorführstudios
- Hightech supergünstig
- Kompetente Fachberatung
- Rundum-Service

hifi SCHLUDERBACHER

**ELECTROCOMPANIET**
**WORKSHOP 11. UND 12. DEZEMBER**

An den EC-Tagen zeigen wir unseren ersten Plattenspieler ***ECG-1 inkl. „EC-Klang-Set"*** an unserer Phonovorstufe ECP-2 in einem Referenz-Setup an den Nordic-Tone Lautsprechern sowie die ***neue EC-Living-Serie***.

**Terminvereinbarung erwünscht.**

STEREO PREMIUM PARTNER
GARANTIERT KOMPETENT

• 34 Jahre HIFI Schluderbacher • • 34 Jahre HIFI Schluderbacher • • 34 Jahre HIFI Schl

## CANTON CHRONO SERIE

**SLS 720** Regallautsprecher
statt 449,- Stk.
**245,-**

**SLS 780** Standlautsprecher
statt 1.299,- Stk..
**690,-**

**SLS 755** Center
statt 699,-
**345,-**

**SLS 790** Standlautsprecher
statt 1.450,- Stk.
**745,-**

## MUSICAL FIDELITY

**M1-SDAC**
**D/A Wandler + Vorverstärker mit Bluetooth Receiver**
statt 1.299,-
**899,-**

**M1-PWR**
**Stereo Endstufe / Mono schaltbar**
statt 1.199,-
**848,-**

## OCTAVE

**V110**
**mit KT 120**
statt 6.100,-
**4.990,-**

**BLACK BOX**
statt 950,-
**795,-**

Klipsch®

KEEPERS OF THE SOUND™

EST. 1946 HOPE, AR

# INTRODUCING REFERENCE PREMIERE

## REIMAGINED
## REDESIGNED
## REVOLUTIONARY

**SHOWROOM in Wiesbaden**

Borsigstraße 32 • nach tel. Vereinbarung

EISA AWARD Best Product 2015-2016 HT SPEAKER SYSTEM

lite Testurteil 03/15 1,0 Oberklasse www.lite-magazin.de

stereoplay Highlight Ausgabe 04/15

AUDIO 05/15 KLANGURTEIL 81 PUNKTE PREIS/LEISTUNG: ÜBERRAGEND

Klipsch Reference Premiere HEIMKINO 1,0 Testurteil: überragend Spitzenklasse 4/5-2015

HEIMKINO Highlight 4/5-2015

OSIRIS AUDIO AG

Borsigstr. 32 • 65205 Wiesbaden

+49 (0)6122-727600

+49 (0)6122-72760-19

www.Osirisaudio.de

info@Osirisaudio.de

## ++ TRANSROTOR-NEUHEITEN ++

**MAX**
inkl. Goldring Elektra System
ab **2.200,-**

**JUPITER**
inkl. Goldring Elektra System
ab **2.500,-**

## YAMAHA

**CX-A5000**
AV High-End Vorverstärker

statt 2.290,-
jetzt nur **1.490,-**

!! MEHRMALIGER TESTSIEGER !!

mit WiFi-Adapter YWA-10
**1.590,-**

## NODE 2

BLUESOUND Music Inspired.

Streamen Sie Ihre Musik auf jede existierende Stereo-Anlage und geniessen Sie Ihre Musik.

Voll Multi-Room sowie Bluetooth aptX fähig!

!! JETZT EINGETROFFEN !!

## CANTON

**Reference 3.0**
High-End Standlautsprecher
Hochglanz Schwarz
*statt 4000,-*
*jetzt nur pro Stück*
**1.998,-**

TEST STEREOPLAY 04/2008

Schwarz

## ROTEL

**RCD-1570** CD-PLAYER
**RA-1570** VERSTÄRKER

VORFÜHRBEREIT !!

## A-S 1100 / A-S 2100

Verstärker

YAMAHA

!! NEUHEIT !!

!! VORFÜHR-BEREIT !!

• • 34 Jahre HIFI Schluderbacher • • 34 Jahre HIFI Schluderbacher • • 34 Jahre HIFI Sch

## SB 12 NSD

Subwoofer, schwarz

SVS SOUND EXPERTS

*statt 799,- jetzt*
**499,-**

## Pioneer AV Receiver

**Pioneer SC-LX78** 1.598,-
**Pioneer SC-LX88** 1.798,-

## SILENT WIRE KRAFTWERK

High End Conditioner mit Parallel-Filterung

!! VORFÜHR-BEREIT !!

ELECTROCOMPANIET

**PI 1**
High-End Vollverstärker
2x 75 Watt Sinus

*statt 1.800,-*
*jetzt nur*
**998,-**

## CANTON

**Vento Reference 5**
High-End Standbox
Hochglanz Schwarz

*statt 2.500,-*
*jetzt nur Stück*
**1.335,-**

## Cambridge Audio

**AZUR 851A**
PREMIUM VERSTÄRKER

**AZUR 851C**
PREMIUM CD-PLAYER

**CX U**
BLURAY PLAYER M. DARBEE

**CXA 60 / 80**
VERSTÄRKER

**CXC/CXN**
CD-LAUFWERK / MUSIC PLAYER

## audioquest

**Gibraltar**
2x 3 Meter
High-End LS Kabel

*statt 1.620,-*
*jetzt nur*
**799,-**

## TRANSROTOR ZET 3

mit SME M2 9 Zoll und Figaro MC Tonabnehmer

*jetzt komplett*
**5.990,-**

## DYNAUDIO FOCUS SERIE

| | | |
|---|---|---|
| **FOCUS 160** | statt 1.000,- Stk. | **795,-** |
| **FOCUS 260** | statt 1.700,- Stk. | **1.345,-** |
| **FOCUS 340** | statt 2.450,- Stk. | **1.890,-** |
| **FOCUS 380** | statt 3.100,- Stk. | **2.440,-** |

!! SONDER PREISE !!

## Acoustic Solid

**Solid Machine Small**

mit WTB 303 Tonarm und Nagaoka MP 110 System
*statt 3.080,-*
**2.090,-**

oder mit Ortofon MC 30 Super System
*statt 3.900,-*
**2.490,-**

statt 2.790,-
jetzt nur
**1.990,-**

## Magnat

**RV 3**
High-End Hybrid Vollverstärker
2x 200 Watt

## Atmos XT

Subwoofer
8, 10, 12 Zoll

Sunfire

Messe neuheiten

## DENON

**AVR X 4200 - AV Receiver**
**AVR X 5200 - AV Receiver**
**AVR X 6200 - AV Receiver**
**AVR X 7200 - AV Receiver**

!! VORFÜHR-BEREIT !!

Opera consonance

**Cyber 880 i**
Vollverstärker
Push-Pull-Schaltung
2x 100

**4.490,-**

progressive audio

# Musik auf den Punkt gebracht

PROGRESSIVE AUDIO
Extreme I – III

**Aura Hifi**
E-Mail: info@aura-hifi.de
Tel.: 0201 72 12 07
45131 Essen

**Audio Saul**
E-Mail: info@audiosaul.de
Tel.: 0208 67 14 24
46147 Oberhausen

**Da Musica Hifi-Studio**
E-Mail: info@da-musica.de
Tel.: 06183 71 70 0
63526 Erlensee

**Die Nadel**
E-Mail: info@dienadel.de
Tel.: 02133 21 04 33
41540 Dormagen

**HIFI ATELIER KÖLN**
E-Mail: HiFi-Atelier@t-online.de
Tel.: 0221 80 04 44 0
50968 Köln

**Hifi-Linzbach**
E-Mail: linzbach@bonnaudio.com
Tel.: 0228 22 20 51
53113 Bonn

**H.E.W.**
E-Mail: shop@h-e-w.de
Tel.: 08131-3101741
85221 Karlsfeld

**Hifi-Center Liedmann**
E-Mail: hifi@liedmann.de
Tel.: 0234 38 49 697
44805 Bochum

**Hifistudio Falkensee**
E-Mail: info@berlin-hifi.de
Tel.: 03322 21 31 655
4612 Falkensee

**Illumino Audio**
E-Mail: info@illuminoaudio.de
Tel.: 08771 40 96 080
84061 Ergoldsbach

**Klang Form**
E-Mail: info@klang-form.de
Tel.: 02151 64 39 54 3
47918 Tönisforst

**KLANGPUNKT**
E-Mail: info@klangpunkt.de
Tel.: 0241 35 20 6
52064 Aachen

**Your HiFi**
E-Mail: info@yourhifi.de
Tel.: 02564 88 33 33
48691 Vreden

Progressive Audio DISTRIBUTION
PADIS

progressive audio
august-thyssen-str. 13a
45219 essen

fon: +49 (0) 2054 93 85 793
fax: +49 (0) 2054 93 85 794

info@progressiveaudio.de
www.progressiveaudio.de

CANTON

**Vento Reference 7**
Hochglanz Schwarz
340 Watt

*statt 1.900,-*
*jetzt pro Stück nur*
**980,-**

---

NAD

!! KOMPLETT-PROGRAMM !!

**M 22**
Endstufe
**M 12**
Vorverstärker
**C 546 BEE**
CD-Player
**C 356 BEE**
Vollverstärker
**C 375 BEE**
Vollverstärker

---

Jamo
Danish Sound Design

**JAMO C 109**
Standlautsprecher

Als absolutes Flaggschiff präsentiert sich die Jamo C 109, ein 3-Wege Bassreflex-Lautsprecher mit zwei Tieftönern, einem Mitteltöner und einem Hochtöner.

*pro Stück*
**1.495,-**

---

MERIDIAN sooloos

**Digital Media System Control 15**
jetzt auch mit 1 TB!

!! VORFÜHR-BEREIT !!

---

**ESSENCE SERIE**
Vorverstärker,
DAC, Kopfhörerverstärker
ASUS

!! VORFÜHR BEREIT !!

---

B&W Bowers & Wilkins

CM 8S2 CM 9S2 CM 10S2 CM 6S2

!! VORFÜHR-BEREIT !!

---

**AURALIC ARIES**
Streamer
AURALiC
inspire the music

SUPER GETESTET

**1.749,-**

---

Sonus faber

!! VORFÜHRBEREIT !!

**Olympica 2.0**
Standlautsprecher

**Olympica 3.0**
Standlautsprecher

---

marantz

**PM 14 S1**
Vollverstärker

**SA 14 S1**
SACD Player

---

MUSICAL FIDELITY

!! KOMPLETT-PROGRAMM !!

!! VORFÜHR BEREIT !!

**M3si**
Vollverstärker
**M6si**
Vollverstärker
**M6 500i**
Vollverstärker
**M6 Pre**
Vorverstärker
**M6 PRX**
Endstufe
**AMS 35**
Verstärker

---

STAX

!! JETZT VERFÜGBAR !!

STAX KOPFHÖRER
KOMPLETTPROGRAMM

---

YAMAHA

**A-S 3000**
High-End Verstärker
**CD-S 3000**
High-End CD Player

!! JETZT VORFÜHRBEREIT !!

---

**NU VISTA 800**
Mega High End
Verstärker
120 Ampere
MUSICAL FIDELITY

!! VORFÜHR-BEREIT !!

---

**XTENSION 9**
mit Quintet Black
MC System
Pro-Ject

**2.600,-**

---

IsoTek

**EVO3 AQUARIUS**
6-fach Netzverteiler

*jetzt nur* **1.395,-**

---

KRELL
THE LEADER IN AUDIO ENGINEERING

**VANGUARD**
Vollverstärker, 2x 200 watt/ sin.

**5.400,-**

---

SAMSUNG

**UE 78 JU7090**
High End UHD LCD TV

*statt 5.998,-*
*jetzt nur* **4.649,-**

---

Panasonic

**VIERA TX-65CZW 954**
Curved OLED UHD 4K TV

!! JETZT VORFÜHRBEREIT !!

---

CANTON

**Vento Reference 1 DC**
Standlautsprecher
Piano Lack Schwarz

„Die Vento R 1 zählt fraglos zu den besten Lautsprechern der Welt"
Audio 11/2005

*statt 7.500,-*
*jetzt nur Stück*
**3.495,-**

---

Klipsch

**Reference RF-7 II**
High-End
Standlautsprecher
Walnuß

*statt 1.900,-*
*jetzt nur pro Stück*
**998,-**

---

Zahlungsarten: sofort überweisung.de | PayPal | electronic cash | MasterCard

Sie finden uns auch: YouTube

# www.hifi-schluderbacher.de

HIFI-Schluderbacher, Stahlwerk Becker, Schmelzerstraße 26, 47877 Willich, Telefon: 0 21 54-8 85 70

SOUND R|EVOLUTION

SVS

# SVS SUBWOOFER

## LOOKING LIKE WINNERS

HEIMKINO Highlight 7/8-2013

AREA DVD Preisklassen-Referenz

PB-13 Ultra
black oak/
piano gloss black

SVS SB-13 Ultra
HEIMKINO 1,0
Testurteil: überragend
Referenzklasse 4/5-2014

AREA DVD ÜBERRAGEND

SB-13 Ultra
black oak/
piano gloss black

HEIMKINO Highlight 11/12-2014

SVS PB12-Plus
HEIMKINO 1,1
Testurteil: überragend
Referenzklasse 11/12-2014

PB-12 Plus
black oak/
piano gloss black

HEIMKINO Klangtipp 4/5-2014

AREA DVD Preisklassen-Referenz

SB-2000
black ash/
piano gloss black

HEIMKINO Klangtipp 4/5-2014

AREA DVD Preisklassen-Referenz

PB-2000
black ash

SoundPath
Subwoofer Isolation System

Sound Path Isolation System

HEIMKINO Highlight 7/8-2013

SV Sound SB-1000
HEIMKINO 1,2
Testurteil: ausgezeichnet
Oberklasse 7/8-2013

HEIMKINO Preistipp 4/5-2014

AREA DVD Preisklassen-Referenz

SB-1000
black ash/
piano gloss white/
piano gloss black

HEIMKINO 1,2
Testurteil: ausgezeichnet
Oberklasse 4/5-2014

AREA DVD Preisklassen-Referenz

PB-1000
black ash

AREA DVD ÜBERRAGEND

PC-2000
black ash/
piano gloss black

## INFO & DIREKTVERKAUF
## TEL 06122 7276020
## SHOP: WWW.SV-SOUND.DE

SVSound GmbH Borsigstr. 32 • 65205 Wiesbaden +49 (0)6122 7276020 info@sv-sound.de www.sv-sound.de

# Tivoli Audio. Das Original. ...und sonst nichts.

## Eleganz und Emotion.

WALNUT / BEIGE | BLACK ASH / SILVER | CHERRY / METALLIC TAUPE | PIANO WHITE / SILVER

**MUSIC SYSTEM+**
DAB/DAB+/FM/CD/Bluetooth
999,-€

## Das 2.1 Musiksystem als Komplettlösung

Weitere Infos und Händlernachweis auf **www.tivoliaudio.de**

Tivoli Audio™
The Original Radio Company.

Neu 2015:

Handmade in Germany

Silent WIRE ®

Das Kraftwerk.

Das Rack.

Das Kabel.

Der Rest liegt bei Ihnen ...

Deutsche Kabelmanufaktur Hermannsburg

WWW.SILENT-WIRE.DE




## Verkäufe

**MB Quart AERA Active** (Paar, 1x defekt) gegen Gebot zu verkaufen. Tel. 0178/2922016

**MIT Bi-Wiring,** 2x 3,0 m, Terminator Pat., erhielt Grand Prix AMARD Auszeichnung, Pr. 245,- €, B&W CDC 16 T, 2x 2,0 m, bass-starkes High-End Lautsprecherkabel f. die 800er Serie entwickelt, NP 1000,- DM, f. 260,- €. Tel. 09132/1216 od. 0179/5964372

**Wadia Vollverstärker Typ Intuition 01,** 2x 350 Watt mit Streaming-Funktion, neu, orig. verpackt, Preis 3500,- €. Tel. 07152/3325735

**Kimber Kabel KCAG,** Reinsilber Cinch 2x 50 cm, neu 370,- €, jetzt 170,- €, Goldkabel executive Cinsch 2x 1m, neu 599,- €, jetzt 300,- €, ViaBlue 2.8 Base silver, neu 250,- €, jetzt 100,- €, ViaBlue 5.0 Base, neu 320,- €, jetzt 150,- €. Tel. 0365/22607071

**Verk. Lautspr. Isophon Corvara,** alusilber, Pr. VS. Tel. 02045/82380

**T+A** 4 x A2000, 1 x P2000, 1 x T1000, 1 x CD 2000 MK 2, 1 Paar ALR Faktor 7 + Zubehör. Tel. 0151/20086343

**Onkyo C-S5VL (SACD-Player),** schwarz, Nichtraucher, top Zustand, 350,- € sowie TEAC W-890 R (DoppelTapedeck), schwarz, Dolby B HX-Pro, Nichtraucher, top Zustand, 200,- €. Tel. 08039/409238 abends

**Onkyo Dock NS-1,** VB 50,- €, Sony CD 400 Fach Wechsler, VB 75,- €, iPhone Autohalterung Audi, VB 25,- €, Transrotor Motornetzteil, VB 35,- €, Loewe TV Planus mit Fuss, VB 45,- €, Yamaha Tape KXE 100, VB 75,- €, Yamaha MX 50, VB 222,- €. Tel. 0170/5218245

**NF-Kabel:** Silent Wire Ref.2 0,7 m, German-Highend LGS 0,5 m, Mangum M1000i 1 m, Symom. silber Bullit 0,9 m, XLO 125 1 m, XLR, Wilbrand XLR 0,7 m + Cinch 1 m, RG 214 1,6 m, Intertechnik 9502 1 m, sehr günstig. Tel. 06081/15621

**HGP Corda LE,** 3-Wege, Kirsche, CD-Player Phonos., mod. Upgrgrade, Bi-Amp. 1/4 Vollv. Bi-Butt MC-Preamp. 2, Upgrade Rack 4, grau, Regr. P3, Ortofon MC 25, Phonos LS2 WBT-St. neu, kompl. VB 7600,- €. Tel. 04154/7952808

**NAIM Audio Anlage:** SuperLine Phonovorstufe (1900,- €), NAC 202 (1150,- €), NAP 200 (1150,- €), CDX 2 (1800,- €). Tel. 0221/343045

**1 Paar 2,5 Wege Standlautsprecher,** Canton Vento 870 DC, Hochglanz weiss, 3,5 J. alt, kaum gespielt, NRW, wie neu, Test Stereoplay 06/08, Spitzenklasse! Klang 54 Pkt., NP 2000,- €, für 800,- €. Tel. 07223/8007065, Raum Baden-Baden

**Pion. SX82 Röhr. Receiv.** 320,- €; Röhr. Pre. 110,- €; Sansui 800 Receiv. 110,- €; 2A3 Vollröhrenverst. 320,-. Tel. 03435/929003

**Threshold Model SA/3 pure class A,** Stasis power amplifier. Gebot an: olafburlager@freenet.de

**Rotel Verkauf:** 2XRB 980BX, RMB1066, RSP1060 (DTS, DD), Denon DVD 2900 Uni Player. Tel. 035054/25632, ab 18.00 Uhr

**Naim Uniti 2,** NP 4000,- für 2100,- und Lindemann Lautsprecher B605 Ausführung Elsbeere, NP 6500,- für 1490,- zu Verkaufen. Tel. 07232-313536, Mobil: 0151/55545786

Novel-Tech GmbH | Am Krautgarten 4
91717 Wassertrüdingen
Tel: 09832/706814 | Fax: 09832/706818
Email: info@noveltech.de


**Bose TV Sound System,** neuwertig, € 200,-; Toshiba Blue Ray Disc Player Box 1300 ungebr., € 100,-. Tel. 040/81976134

**Sunfire Vorv. modif. Top!,** Netzkabel: Pangea AC9 1 m, XLO Ultracord 1 m, Lapp/Watergate 0,7 m, Silent Wire Ref. 2 0,7 m, German High End LGS 0,5 m, alles sehr günstig. Tel. 06081/15621

**Marantz Verstärker PM-K1 Pearl Lite,** schwarz, VB € 650,-; Sony Tuner ST-SA5ES, champagnerfarbig, VB € 200,-. Beides Topzustand. Tel. 04153/592658

**Biete 7000 Rock + Pop-Vinyls + CDs** aus allen Bereichen, mit Raritäten, in Topzustand, von 1960-2012! Auch Einzelverkauf möglich! (Top-Listen, jede 51 Blätter, vorhanden!), nur von privat an privat! Unter Tel. 0551-3898220

**Gigantische Lautsprecheranlage** für den großen Wohnbereich, hören, sehen und staunen, absolut waffenscheinpflichtig, 34.300,- €. Superendstufe Chord SPN-5000, treibt jeden Lautsprecher ohne Probleme, Neupreis 27.500,- €, für 8800,- €. Akai-Tuner PS-200-T in edlem Holzgehäuse in Klavierlack, 590,- €. Tel. 05401/31176 ab 15.00 Uhr

**Verkaufe: Verstärker NAD Master M3,** DVD Recorder Panasonic DMR-EX87, CD-SACD Player Yamaha CD-S2000, Tuner Grundig Fine Arts T-9000, Geräte gut erhalten, teils Originalkarton, Preis auf Anfrage. Tel. 026413967210

**Verkaufe Boxen von Nubert Nuline 102** mit ATM Modul, HDTV Kabel Receiver Humax PR-HD2000C, Geräte in gutem Zustand, Preis auf Anfrage, Boxen für Selbstabholer. Tel. 02641/3967210

# Sonus faber®

# Make A Change!

www.audio-reference.de

Das Alt-gegen-Neu-Angebot des Jahres

**Besser als Weihnachten!** – Ab sofort können Besitzer der Sonus faber **Cremona/Cremona M** ihre funktionsfähigen Lautsprecher in Zahlung geben und dafür ein brandneues Paar Sonus faber **Olympica III** für nur 6.999 Euro (anstatt 10.900 Euro) in jeder derzeit lieferbaren Ausführung erwerben*.

Ansprechpartner sind alle autorisierten Sonus faber Fachhändler* in Deutschland.

AUDIO REFERENCE

Alsterkrugchaussee 435 • 22335 Hamburg • Tel.: 040 / 533 20 - 359 • Fax: -459 • info@audio-reference.de • www.audio-reference.de

*Teilnahmebedingungen und Fachhändler siehe

**www.audio-reference.de**

Angebot befristet bis 31.12.15

# Der Wolf im Schafspelz.

**Hifi Studio 10**
Grolmanstrasse 56
10623 Berlin
hifistudio10.de

**Hifi Audio**
Eulerstr. 50
40477 Düsseldorf
hifi-audio.de

**High End Studio Joecks**
Taunusstrasse 55F
65760 Eschborn
audio-wohnraumstudio.de

**HiFi Concept**
Wörthstr. 45
81667 München
hifi-concept.de

**Triangle Hifi Studio**
Gardeschützenweg 86
12203 Berlin
triangle-hifi.de

**Liedmann Hifi Center**
Harpener Hellweg 22a
44805 Bochum
liedmann.de

**Die Mediaprofis**
N4, 21-23
68161 Mannheim
diemediaprofis.de

**Life Like**
Oberföhringer Str. 107
81925 München
life-like.de

**Hifi Studio Bramfeld**
Bramfelder Chaussee 332
22175 Hamburg
hifi-studio-bramfeld.de

**Hifi Spezialist Pawlak**
Schwarze Meer 12
45127 Essen
hifi-pawlak.de

**Fink Hifi**
Riedstraße 26
71691 Freiberg/Neckar
fink-it-systems.de

**Impulse Hifi & TV**
Neidenburgerstr. 6
84030 Landshut
impulse-hifi.de

**Studio 45**
Breitenweg 57-59
28195 Bremen
studio45.de

**Klang-Form**
Willicher Str. 93
47918 Tönisvorst
klang-forum.de

**hifi4life e.K.**
Holzhauserstr. 20
72172 Sulz a. Neckar
hifi4life.de

**Hifi Kemper**
Neue Str. 50
89073 Ulm
kemper-ulm.de

**Alex Giese**
Theaterstrasse 14
30159 Hannover
alexgiese.de

**Rheinklang**
Olpener Straße 955
51109 Köln
rheinklanghifi.de

**SG Akustik**
Amalienstrasse 45
76133 Karlsruhe
sg-akustik.de

**Frankonia Hifi**
Hauptstrasse 111
91054 Erlangen
frankonia-hifi.de

**Dinew High Fidelity**
Koncohenhauserstraße 14
30159 Hannover
dinew-audio.de

**Klangpunkt**
Karlsgraben 35
52064 Aachen
klangpunkt.de

**Audio Box**
Hauptsraße 87
77855 Achern
audio-box.de

**Sambs Hifi**
Dametzstr. 39
A-4020 Linz
sambshifi.at

**Hifi Studio Helmig**
Paulinenstrasse 12-14
32756 Detmold
hifi-studio-helmig.de

**Raum Ton Kunst**
Große Friedberger Str. 23
60313 Frankfurt
raum-ton-kunst.de

**Hifimarket Esser**
Gauchstr. 17
79098 Freiburg
hifi-market.de

**Cinema Audio & Video**
Ischlerbahnstraße 23a
A - 5301 Eugendorf
cinematechnik.com

**Wyrwas Studiotechnik**
Humboldtstrasse 23
38106 Braunschweig
wyrwas.de

**HiFi Dillity**
Würzburger Str. 33
63739 Aschaffenburg
hifi-dillity.de

**HiFi Treffpunkt**
Albert-Roßhaupter Str. 40
81369 München
hifitreffpunkt.de

**HiFi Team**
Am Fuße d. Schlossberges 4
A - 8010 Graz
hifiteam.at

**McIntosh Vollverstärker**

**MA6700AC**

**MA7900AC**

**MA8000AC**

McIntosh®

LEGENDARY™

**MA5200AC**

McIntosh Vollverstärker - Schönheiten mit inneren Werten.

Weltweit hat kein Hersteller für Audio und Video mehr Tradition, Charme, Wertigkeit und Ausstrahlung als McIntosh. Aber hinter dem markantesten Design aller High End Hersteller verbirgt sich modernste Technologie. Denn alle McIntosh Vollverstärker verwendet die neueste Endtransistoren-Generation von McIntosh, die auch in der legendären Endstufe MC2kW zum Einsatz kommen. Modernste D/A Wandler mit digitalen Eingängen (inkl. USB, Typ B) verarbeiten Musik mit einer Bit-Tiefe und Auflösung bis hin zu 32 Bit/192 kHz. Und Phonoliebhaber dürfen sich über die hochwertigen MM-/MC-Eingänge freuen, die optimal an jeden Tonabnehmer angepasst werden können.

Harderweg 1 22549 Hamburg Tel. 040-278586 - 0 info@audio-components.de www.audio-components.de

audio components

# ZEIT ZUM AUSGEHEN!

Denn auch Ihr **MUSIC** SYSTEM THREE+ hat nun das passende Outfit.

AUDIO EMPFEHLUNG HIFI-KLANG

AREA DVD ÜBERRAGEND

Praxistipp 2/2015 HiFi Test TV-HiFi

**„Gewinner-Typ: Das Music System Three+"**
*AREA DVD*

**MUSIC**
SYSTEM THREE+

AB SOFORT MIT PASSENDEM **HOLZ-GEHÄUSE OHNE AUFPREIS**

digitalradio Approved Product

## MOBILE INNOVATION MIT DEM MUSIC SYSTEM THREE+

Das **MUSIC** SYSTEM THREE+ ist „ready to go outside"! Ausgestattet mit Stereo Bluetooth Streaming, DAB/DAB+ und Analog-Tuner bei einem Gewicht von nur 1,8 kg und einer Maximal-Akku-Laufzeit von bis zu 20 Stunden.

**Aus vier Holzgehäuse-Ausführungen ohne Aufpreis frei wählbar zum UVP von nur 399,00 €.**

www.tivoliaudio.de

Tivoli Audio™
The Original Radio Company.

# SCHNELL & DIREKT ZU IHNEN NACH HAUSE

**AUDEZE LCD-4**
4.799,00 €

**MR. SPEAKER ETHER**
1.199,00 €

**AKG K812**
~~1.799,00 €~~ 1.349,00 €

**STYMAX OBRAVO ERIB-2A**
749,00 €

**BOWERS&WILKINS SERIE 800 DIAMOND D3**
ab 4.000,00 €

**NAIM AUDIO NAP 300 DR**
10.998,00 €

**ASTELL&KERN AK500N**
~~12.750,00 €~~ 8.999,00 €

**LINN SERIES 5**
ab 9.240,00 €

*„Die subjektiv wohl untertriebensten 90 Watt der Endstufen- Geschichte. Bärenstark und höchst kontrolliert, dabei im besten Sinne klangrein und perlig wie Champagner. Emotional und spielfreudig bis zum Abwinken!“*
stereoplay 11.2015

**LINN LP12**
ab 3.210,00 €

**NAIM AUDIO NAC-N 272**
4.998,00 €

**NAIM AUDIO NAC 282**
6.698,00 €

**LINN MAJIK DSM**
3.500,00 €

**LINN AKURATE EXAKT DSM**
2.980,00 €

**Jetzt bei uns im Online - Shop**

**0% FINANZIERUNG**

PROJEKT AKUSTIK HIFI-STUDIO

**Tel: 0451 / 20 33 300 - www.projekt-akustik.de**

Tremskamp 51 – 51 a | 23611 Bad Schwartau | Mo. bis Fr. 10:00 – 19:00 | Sa. 10:00 – 16:00 Uhr

Best of 2015

AUDIO 03/15 EMPFEHLUNG LEBENDIGE ABBILDUNG

**Harbeth M40.2**

BBC Monitor-Lautsprecher

stereoplay Highlight

the absolute sound HIGH-END AUDIO BUYER'S GUIDE 2016

**Harbeth Super HL5plus**

AUDIO 01/15 EMPFEHLUNG PREIS / LEISTUNG

**Creek Evolution 100A**
Vollverstärker mit DAC und Bluetooth

EAR IN Oberklasse 1,3 Preis/Leistung gut - sehr gut

**Creek OBH21MK2**
Kopfhörerverstärker

stereoplay Highlight

**Trichord DinoMK3**
MM/MC-Phonovorverstärker

Creek - Harbeth - Magnum Dynalab - Trichord
AktiMate - Neat - Croft - Palmer - D.B.L.

input audio | Hifi-Vertrieb Bernd Hömke
Fon 04346/600601
www.inputaudio.de




## Verkäufe

**Sony Tuner SA ST3,** schwarz, einwandfreier Zustand, wenig genutzt, Nichtraucher HH, Raum Hannover, VB 150,- €. Tel. 0171/7804790

**Musical Fidelity,** V-DAC mit V-PSU, schwarz, DAC mit externen Netzteil i. eigenen Gehäuse, einwandfreier Zustand, Nichtraucher HH, Raum Hannover, VB 230,- €. Tel. 0171/7804790

**SONY-CD-Player,** CDP X202ES, ESPRIT, schwarz, FB, guter Zustand, Nichtraucher HH, Raum Hannover, VB 150,- €. Tel. 0171/7804790

**Goldkabel LS 440,** Boxenk., 2x 1 m, Hohlbananas, handkonfektioniert v. MUSIKUS/ Hannover, Bi-Wiring, Nichtraucher HH, Raum Hannover,VB 250,- €. Tel. 0171/7804790

**Infinity RS III B,** califonische Eiche, Basssicken neu, guter Zustand, techn. einwandfrei, 590,-/Paar. Tel. 06464/9348838, 0177/6260124

**Harman/Kardon HK330 Vi,** Stereo-Verstärker, mit PLL Tuner (Receiver), 2x 100 Watt, 60,- €, Versand möglich. Tel. 06464/9348838 oder 0177/6260124


HIGHEND.de
Der Marktplatz für HiFi Puristen


**Magnat Monitor B,** hochwertige 3-Wege Lautsprecher, Sicken ok, Paar 60,- €, Versand möglich. Tel. 06464/9348838 oder 0177/6260124

**Verkaufe JBL K 145-8 Ohm** (15“) Lausprecher eine Rarität mit Alnico Magneten, Klingen Besser als Ferrit Magneten, 4 Stück sind vorhanden, Bilder auf Wunsch. JBL 2 Stück JBL 3-Wege Boxen aus der Cabaret Serie Best aus je Box: JBL E 140 (15“) Bässe, JBL E 110 (10“) Mitten, JBL 2402 (Zitronen Presse), JBL Passiv- Weiche, habe 2 Stück JBL 4730 A 3- Wege Boxen im Original JBL Grau Best aus je Box. JBL 2226 H (15“) Bässe, JBL 2118 H (8“) Mitten, JBL 2404 H ( Arschbacken Hochtöner), JBL Passiv- Weiche, 1 Stück Technics 1210 MK II Plattenspieler mit Systen für 650,- Euro + Versand, 2 Stück Technics 1210 MK II in der Udo Jürgens Version in Klavier Lack schwarz, je 990,- Euro. Bilder auf Wunsch. Tel. 0531/893993 oder 0160/99418521

**Infinity Kappa 9.2i Series II,** techn./optisch top., Eiche schwarz, VB. Magnat Quantum 908, guter Zustand, Buche hell, VB. Probehören, Abholung. Tel. 08091/4915

**Marantz Tuner ST 17,** NP 750,- €, für 100,- € an Selbstabholer. Tel. 04533/1861

**Focal aria 948,** Klavierlack schwarz, wenig bespielt. Exposure 3010 S2, Kauf 7/2014, OVP, 1400,- € VHB (NP 1800,- €). PLZ 683, Fon 06202/73154

**HiFi-Rack Soundstyle,** schwarz, sehr stabil mit Spikes, 5 Göasböden, 83 (H)x59(B)x38(T) cm, Top, FP 200,- €. Tel. 07139/453645

**Gold CD´s** günstig zu verkaufen, ca. 450 St. MFSL, DCC, Ryke MCA, Atlantic usw., + MFSL silber + Rare Box-Sets, kostenlose Liste: Tel. 06253/22637 oder 0163/5282813

**Dali Epicon 6,** Walnuss, 2,5 Jahre, leichter Lackschaden hinterm Grill, VB 5500,- €. Tel. 05754/964366, gerd_sempf@gmx.de

**High-End Marantz CD SACD Player SA 8400,** unbenutzt, ovp, VB 750,- €. Tel. 02304/41331

**B&W 802 D Lautsprecher,** Kirsche hell, 5 Jahre, Owners - Card 2020, die Lautsprecher wurden fast 2 Jahre nicht genutzt und sind in der übrigen Zeit auch nur sehr wenig gelaufen, nicht nur technisch, sondern auch optisch in einem neuwertigen Zustand, VB 6500,- €. Marantz PM 14 KI Upgrade, High - End Verstärker, silber, letzte Wartung 2013 in der Audiotronic-Service GmbH Heidelberg, VB 1200,- €. Marantz CD 16 Upgrade, Champagner, High - End CD-Player. Letzte Wartung 2014, inklusive Klangtuning mit Burr Brown Operationsverstärkern in der Audiotronic-Service GmbH Heidelberg, VB 750,- €. Empire Precision MC - 4 Ebenen Hifi Rack in Kirsche hell, echtholzfuniert/silber, VB 350,- €. Die Geräte werden zusammen oder auch einzeln verkauft. Nottuln 02502/225810

**1 Paar Original GRADO L-cushion** (Ohrpolster) neu, 15,- €. Tel. 0171/1006739

**NAIM Audio Kabel** Hi-Line Interconnect Lead 5 to 5 Pin DIN (NP 850,- ) für 590,- sowie 5 Pin DIN to 2 RCA (NP 750,-) für 500,-, jeweils in vollst. Originalverpackung. Tel. 0221/343045

**Naim Audio Netzleiste 6-fach,** 1,2 m Anschlusskabel für € 45,- und 2 x 2,0 m EUPEN Netzkabel (blau) für je € 35,- incl. Versand zu verk. Tel. 0721/815695

**Vinyl-Schallplatten (LPs) und CDs,** von privat wegen Sammlungsauflösung zu verkaufen. Alle Stilrichtungen: Pop, Jazz, Klassik. Auch audiophile. Tel. 02735/5260

**Moon Referenz-Endstufe 3030 A,** 2,5 Jahre Garantie, NP 3500,- €, für 1900,- €. Tel. 04706/1019

**Denon AV-Receiver AVRX 3100W,** schwarz, 1a Zust., 1 Jahr alt, Restgarantie 1 Jahr, NP 1000,- € für VB 650,- € am Selbstabholer (Heidelberg). Tel. 0151/14386130

**Verkaufe wegen Umstieg** Marantz Netzwerkplayer NA6005/N1B, für 480,- €, ca. 3 Mon. alt, keine Gebrauchsspuren und OVP, das Gerät kann Probe gehört werden, Verk. an Selbstabholer. Tel. 02332/554884, ab 19 Uhr

**Classee-Audio DR6-SE Vorverstärker,** klangstarkes Phonoteil MM+MC, ext. Netzteil, techn. top, 990,- €. Tel. 06021/424207

**Teufel M 800 Surround-LS,** weiß, Dipol, 15 x 26 x 19 cm, s.gt. Zust., wenig benutzt, NR, 99,- € + Versand. Tel. 08152-8675

**Canton AS2 akt. Subwoofer,** 350 W, Buche, 36 x 56 x 42 cm, s. wenig benutzt, NR, 160,- €. Abh. im Kreis STA. Tel. 08152-8675

**Spendor S 3/5 se** mit Audio Magic Lautsprecherständern Genta X (60 cm), VB 1100,- Euro. Tel. 0221/343045

# INSPIRED BY NATURE

Die Natur kennt keine Schallbündelung – warum also strahlen 99% aller konventionellen Lautsprecher die Musiksignale in einem begrenzten Winkelbereich ab?

Die neue **UNLIMITED** ist der Einstieg in die fantastische 360°-Klangwelt der German-Physiks-Schallwandler und wurde von der Fachpresse weltweit gefeiert. Weil auch sie mit dem noch einmal resonanzoptimierten **DDD-Wandler** arbeitet. Und weil sie in vier betörenden Klavierlack-Finishes zu haben ist.
Für 6.950 Euro.

**THE ABSOLUT SOUND**
GOLDEN EAR AWARD
2014 USA

**THE ABSOLUT SOUND**
EDITORS CHOISE
2014 USA

**HIFI CRITIC**
RECOMMENDED
2014 ENGLAND

**HIFI PIG**
RECOMMENDED
2014 ENGLAND

**HIFI TEST**
BEST OF HIFI
2015 DEUTSCHLAND

**HIFI VISION**
HIGHLIGHT
2011 DEUTSCHLAND

GERMAN PHYSIKS
HIGH END TECHNOLOGY

**WWW.GERMAN-PHYSIKS.COM**

DDD-Manufactur Gmbh · Gutenbergstrasse 4 · 63477 Maintal

Klipsch®
REFERENCE
PREMIERE

HD WIRELESS

EST. 1946 HOPE, AR

# HIGH DEFINITION SOUND
# NO WIRES / NO RECEIVER
# SUPER EASY SETUP
## FINALLY.

**SHOWROOM in Wiesbaden**
Borsigstraße 32 • nach tel. Vereinbarung

OSIRIS AUDIO AG

Borsigstr. 32 • 65205 Wiesbaden
+49 (0)6122-727600
+49 (0)6122-72760-19
www.Osirisaudio.de
info@Osirisaudio.de

**Die neue BMLine 35 kombiniert die klassischen Proportionen der BMLine-Serie mit modernem Luxus und zeitgemäßer Technologie.**

**BM Line 35 | Preis: ab 74.900,- Euro/Paar**

inkl. MwSt., Lieferung frei Haus, Abbildung zeigt Sonderausstattung

Einmessen in Ihrem Raum in der Jubiläumsaktion enthalten

B&M

BACKES UND MÜLLER
AUDIOPHILE MANUFAKTUR

# Haben Sie einen zuviel zu tanken?

Wir tauschen Hubraum gegen Membranfläche.
befristet bis 30. November

„Werd'-Aktiv" Garantie: Egal mit welcher Passiv-Kette Sie momentan hören, garantieren wir Ihnen eine klanglich deutlich überlegene Lösung für Ihren Hörraum. Sollten Sie wider Erwarten nicht zufrieden sein, nehmen wir die Lautsprecher zurück und erstatten Ihnen den vollen Kaufpreis. Ohne Wenn und Aber.

Im Rahmen der „Mobile und HIFIdele Aktion" bieten wir Ihnen bei Neukauf eines B&M Aktivlautsprechers besondere Konditionen, die es Ihnen noch attraktiver machen aktiv zu werden:

Bei Kauf eines neuen Paares Backes & Müller Aktivlautsprechern gilt im Aktionszeitraum:

**1. Mobile:** Wir nehmen Ihren* hochwertigen PKW oder Ihr Liebhaberfahrzeug (Oldtimer) deutlich über Marktpreis Inzahlung.

**2. HIFI:** Wir nehmen auch oder nur Ihr gebrauchtes HIFI Equipment deutlich über Marktpreis Inzahlung.

* Das Fahrzeug muss mindestens 6 Monate auf Sie oder ein Familienmitglied zugelasen oder in Ihrem Besitz gewesen sein.

Gastgeschenk der Bundesrepublik Deutschland anlässlich des Staatsbesuches von Michail Gorbatschow im Jahr 1989

**Backes und Müller Premium Partner: SPRINT SERVICE GmbH**

**Ihr Ansprechpartner für ganz Deutschland, Österreich und die Schweiz: Hans Gülker**
**Euskirchen (bei Köln/Bonn) Tel. +49 (0) 22 51 / 988 217 0**
**info@aktiv-backesmueller24.de | www.BM-Europe.eu**

Der elegante Standlautsprecher Q Acoustics Concept 40 setzt in seiner Preisklasse neue Standards in der Klangqualität.

Wie schon das bereits mehrfach ausgezeichnete kleinere Schwestermodell Concept 20 überzeugt auch die neue Concept 40 mit einem effektvollen Klangbild und einer ausgeprägten Musikalität. Verantwortlich hierfür ist die einzigartige Kombination aus modernsten Lautsprecherchassis und dem innovativen, in Hochglanz lackierten und extrem resonanzarmen „Gelcore"-Gehäuse.

AUDIO EMPFEHLUNG PREIS/LEISTUNG

„Die Concept 40 setzt definitiv neue HiFi-Maßstäbe in dieser Preisregion."

Audio, Dezember 2014

i-fidelity.net Q Acoustics Concept 40 Testurteil: sehr gut

i-fidelity.net Preistipp

„Ein in mehrfacher Hinsicht attraktiver Ausnahmelautsprecher. Preistipp!"

i-fidelity.net, Oktober 2014

IDC Klaassen

**Exklusiv-Vertrieb in Deutschland und Österreich:**
IDC Klaassen International Distribution & Consulting oHG
Am Brambusch 22 • 44536 Lünen • Tel. 0231-9860285
info@mkidc.eu • www.idc-klaassen.com


## Verkäufe

**Dachbodenfund:** Uralte Röhrenverstärker (Mono) 1950/1966, bovyer St-150, leicht def., 580,- €, Siemens ELa-2600, 380,- €, Dynacord MV-120, 860,- €, Philips EL-6431/00, 860,- €, Philips Type-6420, 320,- €, Philips Type-3746, 320,- €, Behördenradio aus der DDR, 320,- €, Oscilloskope Type: Techtronic, LA-545, von ca. 1955, 390,- €. Tel. 05401/31176 ab 15.00 Uhr

**300 CDs** 1950-2015, deutsche Einzelinterpreten von A-Z aus Sammlung, CD-Regal inkl., 250,- €. Tel. 040/2542534

**Zeitschriften:** Audio, Stereoplay, Stereo, kompl. Jahrgänge 08, 09, 10, 11, 12, 13, 40 Hefte vor 08, guter Zustand, für 200,- €, nur kompl. an Selbstabholer. Tel. 0621/652990

**1 Paar Nubert Standlautsprecher Nu Line/80,** Farbe silber, 300 W, Preis VB. Tel. 07151/504423 ab 18 Uhr

**Restek Metric Tuner in Chr./Gold,** seltenste Ausführung. Vector 2+Radiant 3 in Chr. Mofedo Scala 3 Rack. Electra Glide Ultra Khan, VS. Tel. 02373/66347

**Mundorf-Luftspulen VL200,** vakuumgetränkt, neuwertig, 10 mH, 0,68 Ohm, 4,7 mH, 0,45 Ohm, 60% unter NP. Tel. 08771/4095540, e-mail: s.t.weiss@t-online.de

**MMF 9.1 Music Hall,** 4 Jahre, ohne System, 1100,- €, mit System Benz ACE-L 1300,- €. Tel. 0174/8585084

**Sparkaudio Lautsprecher Modell Atlantic,** in Rosewood aus Vorführbetrieb von Privat mit ca. 100 Betriebsstunden wie neu komplett mit OVP, NP 3300,- € nun 1900,- €/Paar. Berlin 030/71093804

**AudoNET CD-Player ART V2** in schwarz/rot/blauem display, neue Lasereinheit sowie Grundüberholung in 2011, sehr guter Zustand mit Metall-FB, AHR silber, Sicherung und Faratek Netzbuchse in OVP, VB 1350,- €. Berlin, Tel. 030/71093804

**Edler HiFi-Boxen Yahama,** neu, original verpackt, für 120,- €. Tel. 04942/709 oder 0177/9122279

**CD-Spieler Technics SL-P.1200,** (Neuzustand) 880,- €, Subwoofer mit 2x 15" Bass, 2x, Stück 420,- €, 2x Moni Endstufen Geithain V-921, 100 Volt, 190,- €, Peivey CS 800, 4HE Endstufe, 820,- €, Philips Endstufe SQ-40, 2x Mono, Paar 620,- €, Superendstufe Chord SPN-5000, NP 54.000,- DM, 8800,- €, alte Röhrenorgel, defeckt, Schätzwert ca. 2000,- €, für Sammler, 340,- €. Tel. 05401/31176 ab 15.00 Uhr

**Ortofon Quintet Blue MC-TA,** 165,- €, Destiny Tube Buffer MK3, 65,- €, Dynavox AUX-S Cinch-Eingangswahlsch., 35,- €, Preise VB. Tel. 04431/941889

**VALVET A 3.5 Classe A Monos,** neuwertig, Preis VS, CEC BA 300 Plattenspieler, Preis VS. Tel. 07195/7872

**Marantz SA11S3,** gold, 3 Jahre jung, 1a Zustand, Standort südlich München, VB 2999,- €. Tel. 0152/29502376

**Onkyo Vollverstärker A 9211 und CD Player DX 7333,** in silber, neuwertiger Zustand mit FB. Bedienungsanleitung und original Verpackung. Zweitanlage, kaum benutzt, Preis je Gerät 160,- €. Tel. 069/1554340 ab 8:00 Uhr und 06172/79820 ab 19:30 Uhr

**18 Jahre Audio** - wegen Hobbyaufgabe von Ausgabe 06/97 bis 09/2015 abzugeben. Es fehlen lediglich 1, 3, 6 und 12 aus 2007. Nur Abholung in Köln. Angebote an 0176-18964435

**Klinger Faure Referenz DAC Vorführmodell,** vor 6 J. 5300,- €, VB 3200,- €, Netzkabel VB 320,- €. Tel. 0202/715850

**Stereo Tonbadgerät Tesla B730,** sehr guter Zustand, überholt und werkstattgeprüft, mit diversen Ersatzteilen, VB 350,- €. Tel. 03632/700185


VINCOOL

SCHALLPLATTEN-ANKAUF

Einfach und bequem: Titel eingeben und sofort Angebot erhalten. Einzigartig in Europa! Top-Preise, keine Versandkosten, schnelle Auszahlung.

www.vinool.com


**AV Receiver Kenwood KRF-V5030D,** gepfl., aus 1. Hand, 400 W Dolby Prolog. 5x Audio Phoni, 5x LS + subw., opt. + tech. top, 65,- € + Port. Tel. 0175/2861303

**Naim Ovator S-400,** Zebrano schwarz, 4 Jahre alt, Zust. wie neu: 2600,- €; Accuphase DAC 30, Digitalplatine mit Eingängen für USB, COAX und OPTICAL, Kauf 02/2011, Zust. wie neu: 500,- €. Tel. 08131/85265

**Spider-Rack Original,** 1 Stk. 60H Ebenen 3 Stk. 200,- €. 1 Stk. 60H Ebenen 4 Stk. 250,- €. Beide 400,- €. Voodoo Cable-NF für Diy 100,- €, 2 x 1,25 m. Tel. 02234/62237

**Traumanlage: 1 Denon AV Receiver,** Teufel 5.1 System, 1 Paar Nubert Aktiv Boxen in schwarz/OVP. Neupr. ca. 2000,- €, ab heute nur 1500,- € FP. Tel. 02166/9984443

**Bauer DPS 1 + Tonarm** Schroeder No. 2 f. W. + ZYX R-50 Bloom (6 Mon.) gepfl. Zustand, VB 3200,-. Tel. 0176/63177830

**Referenz D/A Wandler TAG McLaren DAC 20,** 680,- € (NP 2240,- €), schwarz. Tel. 0611/702511

**Burmester Vor/Endkombi 935 933 MK2,** sehr gepflegter Zustand, die Vorstufe hat 5 Hochpegeleingänge 2 Asym. 3 Sym, kein Phono, schwarz vergoldete Bedienteile, org. System, Fernbedienung, alle Unterlagen, OVP, VB 2800,- €. Tel. 02263/1863

# RPM 3 Carbon

Pro-Ject AUDIO SYSTEMS

Auch in Pianolack weiss und rot lieferbar

EISA AWARD Best Product 2015-2016 TURNTABLE Pro-Ject RPM3 Carbon

ortofon accuracy in sound




2M Silver

UVP € 735,-

Connect it RCA E Phono

„Dem neuen RPM 3 Carbon gelingt ein ebenso schnörkelloser wie eindrucksvoller Auftritt. Schlank, schnell und präzise beherrscht er sein Metier, wobei die gebotene Geradlinigkeit überzeugt. Die Wiedergabe ist präsent und detailreich. Einmal mehr hat Pro-Ject mit der Wahl des Tonabnehmers ein gutes Händchen bewiesen. Und dass es das stimmige Paket zum Vorzugspreis gibt, kennen wir von Pro-Ject nicht anders."

Matthias Böde, Stereo 8/2015

ATR - Audio Trade • ☎ 0208 - 882 660 • www.audiotra.de

DALI®

IN ADMIRATION OF MUSIC

# DALI EPICON – DIE REFERENZ

Die Referenzlautsprecherserie EPICON hat die deutschsprachige Fachpresse bereits in über 20 Testberichten überzeugt. Innovative Technologie ermöglicht transparente Klangwiedergabe auf höchstem Niveau. Elegantes Design und feinste Handwerkskunst machen die EPICON Serie darüber hinaus zu einem Schmuckstück.

Wahlweise in folgenden Ausführungen erhältlich:

Schwarz Hochglanz | Weiß Hochglanz | Ruby Makassar Hochglanz | Walnuss Hochglanz

**NUR BEI DIESEN DALI PARTNERN!**

Radio Körner
Könneritzstr. 13
**01067 Dresden**

Klangvilla
Karl-Rothe-Straße 4
**04105 Leipzig**

HiFi-Lounge
Marienthaler Straße 143
**08060 Zwickau**

Audio Forum HiFi-Studios
Nestorstraße 56
**10709 Berlin**

HiFi im Hinterhof
Großbeerenstraße 65/66
**10963 Berlin**

Triangle HiFi Studio
Gardeschützenweg 86
**12203 Berlin**

Lichtenfeld Media
Mönckebergstraße 7
**20095 Hamburg**

RAE-Akustik
Dahlenburger Landstr. 72
**21337 Lüneburg**

HiFi Studio am Hofweg
Hofweg 11
**22085 Hamburg**

JessenLenz a/d/s
Wahmstrasse 36
**23552 Lübeck**

Hi-Fi-Studio „Hört-sich-gut-an“
Hermann-Weigmann-Str. 12-16
**24114 Kiel**

hh hifi & hifi
Haselerweg 2
**26125 Oldenburg**

Studio 45
Breitenweg 57-59
**28195 Bremen**

Goethe Studio
Reuterstrasse 7
**30159 Hannover**

Knicker & Wortmann
Königstraße 45
**32423 Minden**

HiFi Studio Gärtner
Ehlenbrucher Straße 6
**32791Lage / Kachtenhausen**

Hört sich gut an
Zimmerstraße 8
**33602 Bielefeld**

EP: Unger
Paderborner Tor 102
**34414 Warburg**

HiFi Gärber
Abtstor 7-9
**36037 Fulda**

HiFi Referenz
Steinstraße 31
**40210 Düsseldorf**

GROBI – die Grossbildspezialisten
Industriestraße 25
**41564 Kaarst**

audio 2000
Bundesallee 243-247
**42103 Wuppertal**

Analog HiFi Atelier
Dorfstraße 70
**44143 Dortmund**

Aura HiFi
Rüttenscheider Str. 168-170
**45131 Essen**

Audio-Video-Service Oymann
Auf der Schanz 31
**47652 Weeze-Wemb**

Auditorium
Alter Steinweg 22 – 24
**48143 Münster**

TonArt-Studio
Hannoversche Str. 99
**49084 Osnabrück**

Elektrowelt Weyrauch
Linnicher Straße 64
**50933 Köln**

HiFi Atelier Köln
Bonner Str. 262 & 264
**50968 Köln**

HiFi Engelskirchen
Hauptstraße 42
**53721 Siegburg**

KUBIK
ZENSOR
ZENSOR AX
OPTICON
FAZON
RUBICON
**EPICON**
MENUET
PHANTOM
SUBWOOFER
CONNECT

**EPICON 8 – der Referenzlautsprecher für große Räume, überragend in allen Tonlagen.**

**EPICON 6 – der Standlautsprecher auch für mittelgroße Räume, bestechend durch ein erhabenes Erscheinungsbild.**

**EPICON 2 – der Kompaktlautsprecher der Referenzklasse für den kleineren Raum, Feinzeichnung in eleganter Kompaktheit.**

**EPICON VOKAL – der Centerlautsprecher für die Heimkinoreferenz.**

HiFi 2000
Freudenberger Straße 20
**57072 Siegen**

Auditorium
Feidikstrasse 93
**59065 Hamm**

High-End Studios
Mainzer-Landstrasse 158
**60327 Frankfurt am Main**

High End Wohnraumstudio
Taunusstr. 55 F
**65760 Eschborn**

Der perfekte Klang
Limburgstraße 10
**67354 Römerberg**

MT HiFi Tonstudio
Q4, 12-16
**68161 Mannheim**

KellerGruppe
Gottlieb-Daimler-Str. 37
**71711 Murr**

HiFi4Life
Aistaiger Str. 70
**72172 Sulz am Neckar**

Audio Select
Yorckstraße 53a
**76185 Karlsruhe**

Die HiFi Schmiede
Morgenstraße 2
**76275 Ettlingen**

Puls HiFi und Wohnen
Hunnsgasse 6
**79588 Lörrach/Efringen**

HiFi Concept
Wörthstraße 45
**81667 München**

Heimkinohaus
Falkensteinstraße 21
**83083 Niedermoosen**

MW-Audio HiFi Studio
Lehrer-Vogl-Weg 15
**83623 Dietramszell**

Musikinsel Haslinger
Milchstr.14
**85049 Ingolstadt**

HiFi auf dem Bauernhof
Äußere Kemptener Straße 3
**87452 Altusried**

EP: Blank
Anton-Gies-Straße 2
**88131 Lindau**

Luna Audio
Ingolstädterstraße 21
**90461 Nürnberg**

Die Steiner Box
Luitpoltstr. 30
**91052 Erlangen**

Prosonare
Untere Römer Str. 32
**94527 Aholming**

Fränkischer Lautsprechervertrieb
Innere Löwenstrasse 6
**96047 Bamberg**

MD Sound
Im Wiesgarten 5
**97783 Karsbach-Weyersfeld**

Kontakt:
DALI GmbH
Tel: +49 (0)6251 94 48 077
kontakt@dali-speakers.com

Vertrieb Österreich:
AUDIOPHIL – SOUND AND VISIONS
Tel.: +43 (0)699 13 35 73 63
info@audiophil.at

Vertrieb Schweiz:
Horn Distribution CH AG
Tel: +41 (0)43 52 16 050
info@horndistribution.ch

Upgrades
für ZET 1
und ZET 3

Unsere ZET-Reihe lässt sich vielfältig aufrüsten!

Zum Beispiel mit einem zweiten Motor, speziellen Netzteilen, einem zweiten Tonarm (auch 12 Zoll), einer Aufstellbasis u.a.

Sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler!

ZET 3 mit zwei Motoren

Netzteil Konstant M1 Reference

TRANS ROTOR

**RÄKE HIFI/VERTRIEB GMBH**
Irlenfelder Weg 43
51467 Bergisch Gladbach
Telefon 02202/31046
Telefax 02202/36844
transrotorhifi@t-online.de
www.transrotor.de

## Verkäufe

**Für B77:** Haube/FB je 120,- €, Infinity Kappa 8.2 Series 2, 620,- €, 2 Teac NAB Adapter, 70,- €, Morch 12 Zoll, 820,- €, Burmester Silber XLR 2x 1m, 320,- €, Wandler 970 SRC Chrom wie neu VS. Tel. 0172/4151017

**Metz HE11 (=T+A K1),** platin, neuer Laser, VB 450,- €, Braun atelier schw.: GS3, R2, CD2³, C3 und evtl. P4 mc mit Klappen, BDA, mögl. komplett, VB, Lehmann black cube PhonoVV, 175,- €. Tel. 0175/1664082

**Verkaufe Jamo Concert 8/D830,** inkl. orig. Ständer, aus 1. Besitz, in abs. makellosen Zustand, mit mahagoni Sonderfurnier, VB 1100,- . Tel. 0179/6804198

**Verkaufe Speaker Heaven Network 5.5 TSI,** in amerikan. Kirschfurnier, als XS Version, in abs. makellosen Zustand, VB 3500,- €. Tel. 0179/6804198

**T+A DAC8,** OVP, 1400,- €, Velodyne DD10, ahorn, 10 Jahre, OVP, 1350,- €, Lehmann Linear Kopfhörer-Verstrker, sw, ovp, 350,- €. Tel. 04154/841214

**Visaton Solitude,** perfekte Breitband-Boxen m. integr. Sub., in Buche, neueste orig. Vers. + VINCENT SA-91/2x SP-991, vollsymm. Vlass A VV + Monoblocke, schwarz, OVP, Paketpreis 3798,- € (NP ca. 10.000,- €). Tel. 0531/1293794

**Krell FPB 300 Rein Class A Endstufe,** general überholt von Fachwerkstatt mit Rechnung, 3900,- €. Tel. 0157/88543303

**Klipsch Hochtonhorn K-77D,** neu, ungebraucht u. original, 70,- € inkl. Versand. Klipsch Hochton Diaphragma Einsatz für K-77, neu, ungebraucht u. original, € 30,- inkl. Versand. Tel. 0177/7115635

**Verkaufe berufl.** Reha-Massnahme, Revox M100, originalverpackt (in rot) für 4500,- €, (2 Canton-Boxen Ref. 9,2 nur Vorführ.) mit 2 J. Garantie, Sonderanfertigung in rot, 1000,- €. Tel. 0152/24155020

**2 Akkustat Mk 121-2A,** Höhe 2,40 m, Breite 51 cm; Marantz 2 x Mono Amplifier MA 500, NP ca. 10.000,-, VB 2500,-, kein Versand, Probehören möglich. Tel. 02824/2752

**NAIM NAP 150/NAC 112** ohne Gebrauchsspuren, OVP, zusammen 699,- €, Faltcap 2 ohne Gebrauchsspuren, OVP 349,- €, NAC 112 auch einzeln 299,- €, Probehören möglich. Tel. 0162/7759251

**Canton Digital 2 in Kirsch** inklusive Controller (werksüberholt mit Update), VB € 2380,-.

**Accuphase Tuner T-107,** Bj. 1988, champagner, technisch und optisch einwandfrei, mit Bedienungsanleitung, Angebot bzw. Terminvereinbarung für Besichtigung und Probehören über: Tel. 0711854458

**Musical Fidelity V-DAC,** NP 270,-, 75,- €; Goldkabel Highline Cinch Stereo, 0,5 m, NP 79,-, 25,- €. Beides wie neu. Inkl. Versand. Tel. 0176/56779489

**Dual CS 731Q,** voll funktionsf., von Fachwerkst. generalüberh., ink. kompl. orig. Zubehör u. Unterlagen, inkl. neuw. Ortofon 2M Red, Foto per Mail, VB 485,- €. Tel. 07554/2104498

AVshop
ANKAUF UND VERMITTLUNG VON AUDIO VINTAGE UND HIGH END KOMPONENTEN
Reutlinger Straße 9 — 73760 Ostfildern
Telefon 0711 / 457630 — E-Mail avshop@t-online.de
Telefax 0711 / 453877 — www.avshop-online.de

**Nordost TYR XLR,** 0,5 m, 460,- € VB; 2 x Stromkabel Wire World Silver Electra 5², 2 m, OVP, á 460,- € VB. Tel. 030/4926877

**Symphonic Line Transparenz Aranya Weltklasse Tuner** made in Germany. Fernbedienung und OVP vorhanden. NP 5000,- €, VB 2300,- €. Tel. 0170-3468978

**Braun-Atelier, sw, -CC4/2, + PA4, + CD4/2, + FB u. Bed.-Anl., gewartet u. optisch hervorragend, FP 950,- €, Vers. mögl. Player CD-2,** kristallgrau, Bed.-Anl., techn. gewartet, 160,- €, Vers. möglich. Tel. 0171/9575390 oder 05321/20658

**Lua 4545 GS Autobias,** Röhrenvollverstärker, Kauf 10/2013, v. LUA 6/2015 durchgesehen, teilweise neue Endstufenröhren, 1600,- €. Tel. 0170/5246025

**2x Via Blue 2.8 Basen,** 300,- €, 1x Via Blue 5.0 Base, 400,- €, Finite Pagode Signature Plattenform, 300,- €, Phonosophie Bi-Wiring Adapter, 150,- €. Tel. 0365/22607071

**Referenzplayer Denon DVD A1 XV** zu verkaufen. 2014 wurde von der Fachwerkstatt ein neues Laufwerk und Laser eingebaut. Dabei wurde leider die HDMI Platine beschädigt. Somit Bildausgabe nur analog. Trotzdem Bild und Ton immer noch vom Feinsten. VB 400,- €. Für die analoge Tonausgabe verkaufe ich noch 3 Paar Inakustik NF 102, 0,6 m für je 50,- €. Tel. 0162/1330222

**Verk. Onkyo Endstufe M5000R,** schwarz, 1a Zustand, NP 2500,- €, für VB 1000,- €, an Selbstabholer, Raum Heidelberg. Tel. 0151/14386130

**CD-Sammlung,** 100 St., gemischt (Pop und Rock), z. B. selten Promo-Cd's, Salsa usw., 70,- € + Versand mit Hermes für 8,- €. Tel. 030/4936331, 0163/5006549

**ELAC 213 4 PI,** Esche schwarz, Bändchen Ht, a Erstbesitz, sehr guter gebrauchter Zustand, VB 1100,- €. Tel. 0176/51177901

**4 Lautsprecherboxenpaare:** Alleinunterhalter. Hughes & Kettner, mit Stativen 250,- €. Jamo Standboxen 50,- €. Heco Flachboxen (7,5 cm, Echtholz) 60,- €. Philips Regalb. (schwarz/silber) 50,- €. Tel. 0160/4376501

**Endstufensammlung:** JBL-UREI-6290, 690,- €; Peivey-CS-800, 4 HE hoch, Serie I, 960,- €; Superendstufe Chord-SPN-5000, Neupreis 54.400,- DM, 8800,- €; größte Sharp Endstufe, 290,- €; QSC-1400, 210,- €; Ramsa-Panasonic-WP-9440, 840,- €; McGee-Condor, 2 x 500 Watt/8 Ohm, alle Kondensatoren neu, 980,- €. Tel. 05401/31176

**NAIM SuperLine Phonovorstufe,** (1800,- €), HiCap (800,- €), NAC 202 (1050,- €), Hi-Line Kabel Interconnect Lead 5 to 5 Pin DIN (550,- €), jeweils in Originalverpackung. Tel. 0221/343045

Loving music

# HighFive

## Die neue Dimension in Tangential Technologie

clearaudio Tangentialtonarm TT5

**clearaudio electronic GmbH**
Spardorfer Straße 150 I D-91054 Erlangen I Fon: +49.9131.40 300 100 I Fax: +49.9131.40 300 119 I info@clearaudio.de I **www.clearaudio.de**
Made in Germany I **Nur im autorisierten clearaudio Fachhandel erhältlich.** **www.analogshop.de**

aufsess.com

A REVOLUTION IN
AMERICAN
HI-FI

exklusiv bei MACH ONE classics - Germany

# PURE DYNAMIK

## Zu Audio – Soul Supreme

"... Es ist erstaunlich, was die Soul Supreme an wenigen Watt für Tempo und Feindynamik entfaltet.

Um das genießen zu können, sollte der Konsument Ohren für das Feine und Reiche mitbringen."

*Andreas Günther*
Stereoplay Oktober '15

stereoplay Highlight Ausgabe 10/15

SPATIAL®

exklusiv bei MACH ONE classics - Germany

# PURE ELEGANZ

## Spatial – Hologram Series

Die offenen Lautsprecherwände von Spatial (Open-Baffle Technic) zeichnen sich durch vielfältige akustische Vorteile aus.

Problemlose Aufstellung in kleinen wie in großen Räumen

Sehr offene, klangfarbenstarke, räumlich reale Abbildung durch Dipoltechnik

Hohe Dynamik bereits bei geringen Abhörlautstärken durch Verwendung großflächiger Lautsprecherchassis (12 u.15 Zoll)

Sehr gute Röhrentauglichkeit; harmonieren auch mit kleinen, feinen Transitorverstärkern

MACH ONE classics

www.machone-classics.de
info@machone-classics.de
fon: 0841. 33 67 0
Kreuzstraße 22a 85049 Ingolstadt

# „Magie oder Leistung?“

## Erlebe beides! Mit dem neuen OCTAVE **V 80 SE**

Er zaubert Klangbilder von magischer Natürlichkeit und Farbkraft. Und dank seiner 130 Watt pro Kanal behält er auch an anspruchsvollen Lautsprechern immer die Kontrolle. Der Vollverstärker **V 80 SE** jetzt mit den neuen KT-150-Röhren und einzigartigen Detaillösungen ...

Mit BIAS-Einstellung zur Selbstjustiage

Mit stabilem Berührungsschutz

Mit audiophilem Kopfhörerausgang

**V 80 SE** 9.250 €
**Option Phono** 800 €

Nur beim autorisierten Fachhändler

OCTAVE

**HIGH END** made in Germany
www.octave.de

IsoTek®
powerful **innovation**

## EV03 Aquarius

„Ein unzweifelhaft hörbares Upgrade. Ist sein Geld absolut wert." **Fidelity**

„Ganz großes Kino ... überragender Klang ... Tuning-Tipp" **i-fidelity.net**

IsoTeks Netzfilter elimeniert alle in der Stromversorgung enthaltenen Störungen und Einstreuungen. Sechs Steckdosen stehen für den Anschluss der HiFi-Komponenten bereit.

## EV03 Premier

„Mit diesem soliden Netzkabel gewinnt die Klangqualität eindrucksvoll – sehr empfehlenswert."
**HiFi & Records**

Versilberte sauerstofffreie Kupferlitzen, ein Dielektrikum aus Teflon und 24-Karat-vergoldete Stecker sorgen für ein von Einstreuungen unbehelligtes, extrem sauberes und räumliches Klangbild.

Exklusiv-Vertrieb in Deutschland und Österreich

IDC Klaassen

Tel. 0231-9860285 • info@mkidc.eu
www.idc-klaassen.com



## Verkäufe

**Raumakustikelemente von Wvier:** Fensterdiffusoren & Breitband-Tieftonabsorber, anpassbar, top Zustand; Info: nico.toussing@education.lu oder Tel. 00352/661/878311

**Focal JMLAB HiFi Lautsprecher Electra 927 Beryllium/Paar** 6 Audioquest Lautsprecherkabel SR 15/2 1m Audioquest Kabel Diamondback, NF-Audio-Chinchkabe, wenig genutzt. Preis Verhandlung. Nur an Abholer. Raum Bremen. Tel. 0171/6408075

**REVOX Receiver B285,** CD-Spieler B226, Standboxen MK-X, Verstärker A78 MK II, Revox A720, Tuner-Vorverstärker A722, Endstufe aus Sammlung zu verk., gegen Gebot. Tel. 0170/9480439

**ACR Isostatic RP 200 Boxen,** 850,- €; Denon DP-47F Plattenspieler, 450,- €, neuwertiger Zustand, Fotos auf Anfrage. Tel. 0160/2924730

**Pioneer FM/AM Synthesizer Tuner F-203 DS,** 25,- €, Löwe Tuner ST200, 25,- €. Tel. 07154-181916

**Grundig Kofferradio Party Center 700,** 25,- €. Tel. 07154/181916

## Kaufgesuche

**Suche Demo CD's** von HiFi-Firmen auch Tausch mögl. Tel. 0221/96921-21 Fax -22

**Kaufe gegen Höchstpreise Schallplatten + CD-Sammlungen.** ty4philly@aol.com, Tel. 06131/7206376 H

**Suche Klassik/Jazz/Rock Schallplatten.** Tel. 0251/211016

**Su. EMT 927,** 930, 950, Thorens Reference. Tel. 0251/211016

**HiFi 4 Kanal Oszilloscope JVC Memory,** Meter MM-4, im Holzgehäuse. e-mail: wanheim1-dixi@yahoo.de

**Quadrofonie-Decoder** und Japan-Quadrofonie-LPé, kein Classic gesucht. helmuench@yahoo.de

**Pioneer-Scope SD 1100.** helmuench@yahoo.de

**Kaufe LP/CD/Singel-Sammlung,** auch komplett, Abholung. Tel. 04403/9399339, 0171/3656177, E-Mail: hodiwa54@t-online.de H

**An + Verkauf Hi-Fi/High-End.** Tel. 02864/884658 oder hifischulte@aol.comH

**Sammler kauft Vinyl + CD´s,** Rock, Pop, Soul, Jazz, Beat etc., hole ab in NRW, Anzeige ausschneiden, gilt immer. e-mail: cdet@netcologne.de, Tel. 0221/7603803

**Suche Tonbandgerät Revox B77 MK II,** 2-Spur, in opt. gutem Zustand, techn. auch mit Defekten, bevorzugt in unrest. Originalzustand. Tel. 0681/7020555 oder 0175/9503531

**Suche Plattenspieler Dual 701,** in opt. gutem Zustand, techn. auch mit Defekten, bevorzugt in unrest. Originalzustand, kaufe auch original verpackte Ersatzteile. Tel. 0681/7020555 oder 0175/9503531

**Suche Tonbadgerät,** Tapedeck, Verstärker Tuner, Vorstufe von ASC + Kücke. Bitte alles anbieten. Tel. 0160/96333474 oder stephan-ritter@arcor.de

**Endstufe:** Stage Accompany (SA), CREST-Audio, Serie CA-18/CA-12, Promaster PW-Three, Uhlenbrock, RAM-Audio, FM-Acoustics-FM-800 A, Prospektesammlungen. Tel. 05401/31176 ab 15 h

**Sammler sucht Tonbandgeräte und Zubehör** wie Technics RS-1800, RS-1700, 1520, Akai, Teac, Pioneer, Revox usw.! Alte Verstärker, Vor- u. Endstufen (Denon, Onkyo, Sony, Technics usw.)! Alles anbieten. Tel. 02841/36366 (abends)

**Suche Lautsprecher wie z.B. Spendor SP 100,** SP 9, FL 10 oder Harbeth M 40. Tel. 0163/2572181

**Suche Nakamichi Dragon** oder Nakamichi ZX 7 Cassettenrecorder. Tel. 0176/94605338

**Suche Marantz Vollverstärker PM-11S3** champagner, (kein schwarz) in Topzustand, mit Orig. Kart. Tel. 0162/4175644

**Ampzilla 2000 Endstufen,** Accuphase Pro-5 und Pro-10, FM-Acoustics FM-800 M, Stage SA-Accompany, Uhlenbrock Geräte, Crown Geräte, Klipsch-Horn K-400, Prospektsammlungen. Tel. 05401/31176 ab 15:00 Uhr

## Verschiedenes

**Kabelspezialist hilft weiter** siehe unter „Stereo Galerie" Stuttgart H

**www.hifi-hannover.de** H

**Audioclub Intertape sucht** aktive Audio amateure für Hörspiele, Reportagen, Ver tonungen und unser Webradioprogramm. Mehr Informationen über: www.intertape.de

## Tausch

**HD800 (Sennheiser)** gegen (Aufpreis) 1S-18" Coax Chassis oder Phonodreher/Preamp. Tel. 08131/3326993

**Deutschlands Kabelexperte** hilft Ihnen gerne weiter. Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an! - siehe unter „RAE-Akustik" Dortmund & Lüneburg

## PLZ-0

# VALHALLA 2

## Reference Redefined.

Dual Mono-Filament | HOLO:PLUG® Technology | Made in the USA

Mit der Valhalla 2-Serie wird die Messlatte abermals höher gelegt.
Die Referenzklasse wird neu definiert - wieder einmal...

NORDOST

MAKING THE CONNECTION

Connect Audio Vertrieb GmbH  Fon 06004 91 68 520  www.connectaudio.de

MONITOR AUDIO®

# BRONZE

# DIE NEUE KLASSE

www.facebook.com/
MonitorAudioDeutschland

**Heimkino Klohs**
Engertstr. 8
04177 Leipzig
Tel. 0341 / 9405077
heimkinoklohs.de

**HiFi im Hinterhof**
Großbeerenstr. 65/66
10963 Berlin
Tel. 030 / 25375310
hifi-im-hinterhof.de

**HEIMKINORAUM**
Adlergestell 777
12527 Berlin
Tel. 030 / 53218000
heimkinoraum.de

**FIDELITY**
Frohmestr. 5
22457 Hamburg
Tel. 040 / 25776690
fidelity-hh.de

**Fernseh Sierck**
Nübelfeld 6
24972 Steinbergkirche
Tel. 04632 / 87330
fernseh-sierck.de

**Musikus HiFi**
Hildesheimer Str. 119
30173 Hannover
Tel. 0511 / 393083
musikus-hifi.de

**Winnings**
Finkenstr. 8-10
32839 Steinheim
Tel. 05233 / 954828
winnings.de

**HiFi-Stübchen**
Groner Landstr. 27a/b
37081 Göttingen
Tel. 0551 / 42477
hifi-stuebchen.de

**Musik im Raum**
Wusthoffstraße 2
45131 Essen
Tel. 0201 / 782110
musikimraum.de

**Euphonia**
Luxemburger Str. 269
50939 Köln
Tel. 0221 / 30180300
euphonia-hifi.de

**HiFi-Jäger**
Auf den Hütten 10
57076 Siegen
Tel. 0271 / 780878
hifi-jaeger.de

**Bieger Bild und Ton**
Aulgasse 8
65399 Kiedrich
Tel. 06123 / 9348700
bieger-bildundton.de

**Heimkino**
Saarbrücker Str. 1-3
66386 St. Ingbert
Tel.06894 / 921810
heimkino.com

**HiFi Gogler**
Niemensstr. 9
79098 Freiburg
Tel. 0761 / 26666
hifi-gogler.de

**HEIMKINORAUM**
Balanstr. 358
81549 München
Tel. 089 / 68008544
heimkinoraum.de

**Heinzler Hifi ideal**
Bauernstr. 7
86853 Schwabmühlhausen
Tel. 08248 / 90030
heinzler.org

**HEIMKINORAUM**
Äußere Sulzbacher-Str. 159
90491 Nürnberg
Tel. 0911 / 95667310
heimkinoraum.de

**Electronic Weichlein**
Schleglerstr. 12
96138 Burgebrach
Tel. 09546 / 5241
weichlein-electronic.de

**Multivisionen**
Zeppelinstr. 54
99817 Eisenach
Tel. 03691 / 709850
multivisionen.de

**HEIMKINORAUM**
7, op der Ahlkërrech
L-6776 Grevenmacher
/Potaschberg Luxemburg
Tel. +352 26747676
heimkinoraum.de

M.A.D. Anja Hobbs • Hiddenseestr. 14, D-42579 Heiligenhaus • Telefon: 02056-5954640 • E-Mail: info@monitoraudio.de • www.monitoraudio.de

Sonus faber®

www.audio-reference.de

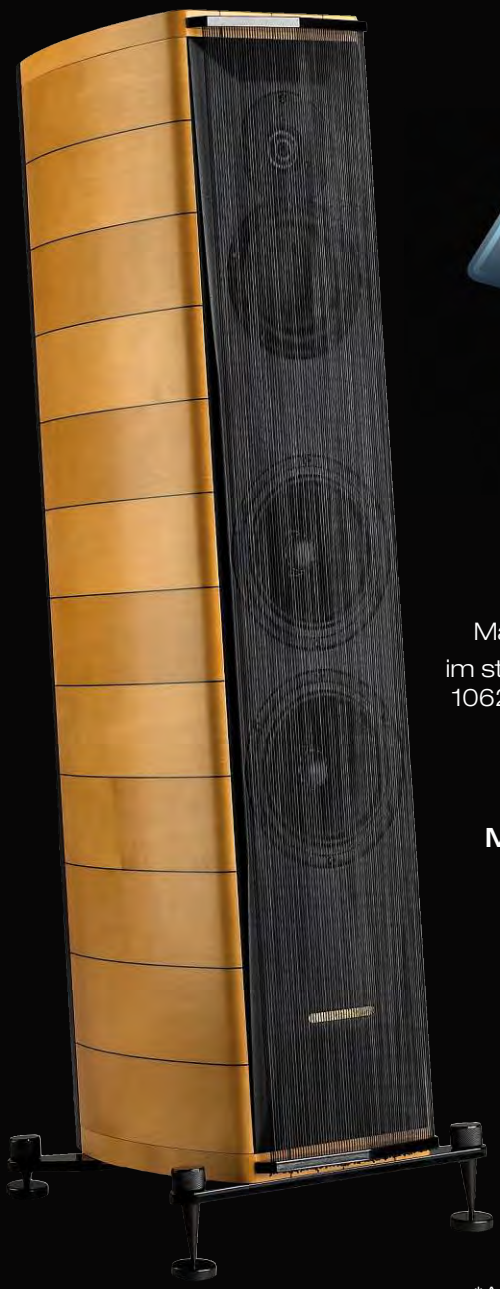
MAX SCHLUNDT
Kultur Technik

## *Im Raum Berlin*

Ab sofort können Besitzer der Sonus faber **Cremona/Cremona M** bei uns ihre funktionsfähigen Lautsprecher in Zahlung geben und dafür ein brandneues Paar Sonus faber **Olympica III** für nur 6.999 Euro (anstatt 10.900 Euro) in jeder derzeit lieferbaren Ausführung erwerben*. – Sprechen Sie uns einfach an.

# *Make A Change!*

Das Alt-gegen-Neu-Angebot des Jahres



Max Schlundt Kultur Technik
im stilwerk Berlin · Kantstrasse 17
10623 Berlin · t 0 30.31 51 53 40
www.maxschlundt.de

**Öffnungszeiten:**
**Montag bis Samstag:**
**10:00 - 19:00 Uhr**

*Angebot befristet bis 31.12.15

„Überragend stimmige, seidig transparente und homogen spielende Kompakte, die nach Stunden noch Freude en masse verbreitet."

Malte Ruhnke, stereoplay

FOCAL
THE SPIRIT OF SOUND

HifiStudio Bramfeld

Bramfelder Chaussee 332
22175 Hamburg
Telefon: 040 6417641
www.hifi-studio-bramfeld.de

music line www.music-line.biz/focal


## PLZ-1


Ku'damm 150 / Nestorstr.
10709 Berlin

Dali
T+A
Block
Piega
Yamaha
Samsung
A Capella
Accuphase
HiFi - Tuning
Audioquest
Transrotor
Lehmann
Marantz
Ortofon
Denon
Rega
Naim
AKG

AUDIO Forum

Elac
WBT
Sonos
Dynaudio
Goldkabel
Expolinear
Neat Acustic
Kimber Cable
Symphonic Line
Beyerdynamic
Sennheiser
Silent Wire
In-Akustik
Creaktiv
Arcam
STAX
Creek
NAD

8 92 68 11
www.AudioForum-Berlin.de

www.hifistudio10.de
Konzepte für bewusstes Hören & Sehen:
Wilson Audio · Devialet · M. Logan · McIntosh
Grolmanstr. 56 · 10623 Berlin · Tel (030) 312 56 56

xtrem guter Auftritt xo|one von x-odos

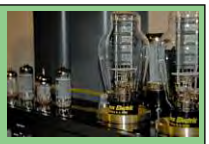
**Frisch am Start und als Audioserver schon ganz vorn:** Ausstattung und Verarbeitung vom Feinsten, Spitzenklang und einfaches Handling. Der xo|one bietet höchste Klangdynamik aus jedem digitalen Format, dazu die neue x-odos-App mit dem Downloadshop von www.highresaudio.com.

www.hifiplay.de
Perleberger Str. 8 · 10559 Berlin · 030/395 30 22
HIFIplay
Aus Lust am Hören!

Advance Acoustic · Agile · ALR · AMC · Arcam · Arcus · ASR · ASW · Atoll · Audioquest · Audium · Avantgarde Acoustic · AVM · Ayon · Backes & Müller · Benz · Boston · Burmester · Canton Clearaudio · Denon · Elac · Expolinear · Fischer & Fischer · Forsman · Geneva · Grado · HMS · Indiana Line · Kimber Cable · Marantz · MB Quart · Micromega · Music Hall · Olive Ortofon · Phonar · Piega · Project · PS-Audio · PSB Speaker · Quadral · Rega · Restek · Revox · Scheu · Sennheiser · Sonos · Sumiko · T+A · Thorens · Transrotor · Trigon · Yamaha · x-odos


## PLZ-2


Fine HiFi



• 47 Laboratory • Air Tight • Antique Sound Lab • Audioplan • Benz • Brinkmann Lightspeed • Creaktiv • Copulare • Chang Fast Audio • Gamut • Gläss • Jadis • Kondo jp • Koetsu • Lector • Leben • Loricraft • Marten • Music Hall • New Audio Frontiers • Phonar • Rega • Restek • Stax • Straight Wire • Transrotor • Vibex • Wire World

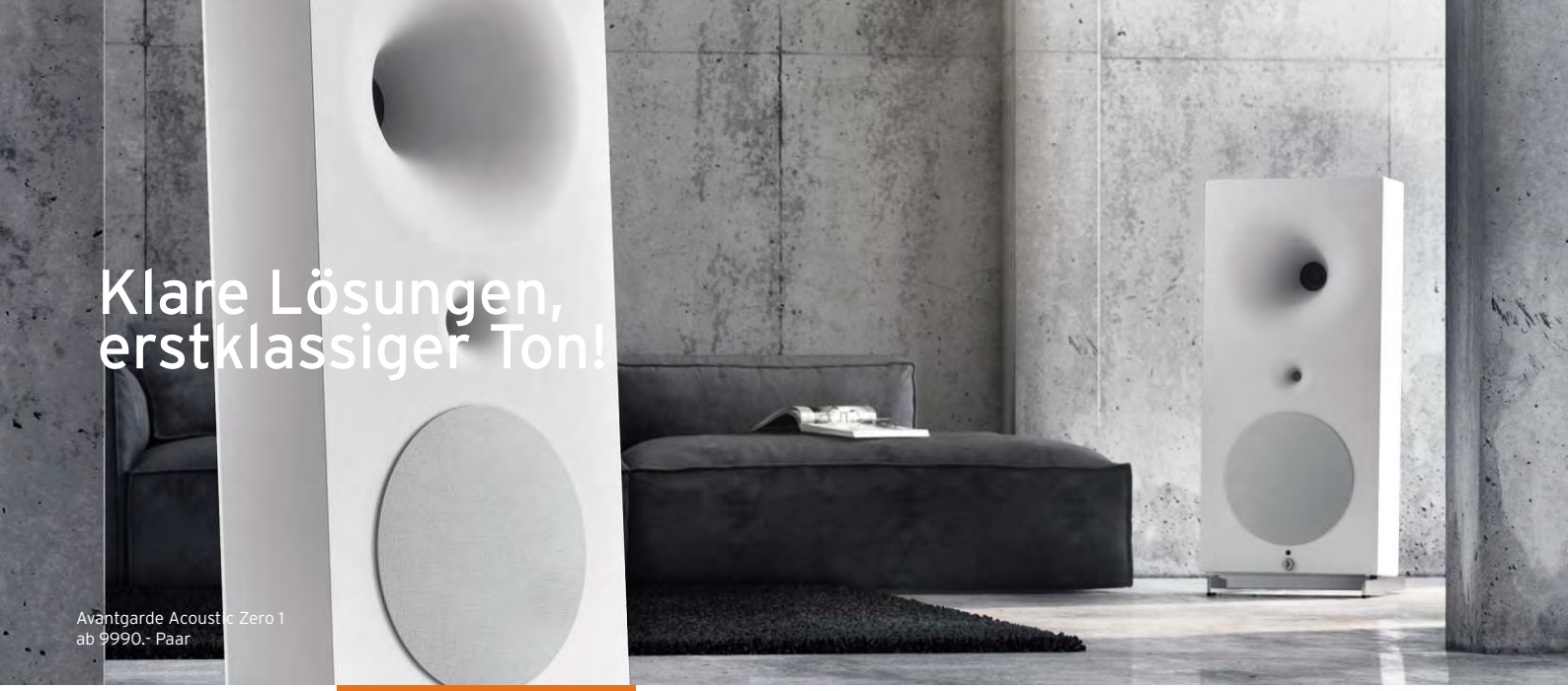
Dorotheenstr. 115 · 22301 Hamburg
Tel. 040 - 69 45 40 99 · Fax 040 - 69 45 40 89
E-Mail: finehifi@t-online.de · www.finehifi.de

Open Air
Lautsprecher, Selbstbau u. Audiotechnik
www.openair-speaker.de · Tel.: 040/44 58 10
Rentzelstr. 34, 20146 Hamburg · vor dem Rentzelcenter
AUDIOTECHNOLOGY VERTRIEB
LS-Bausätze · Tuning · HiFi Equipment · Reparaturen

SPEAKERS CORNER
Hochwertige Musikwiedergabe,
Heimkino, Multiroom
HiFi-Studio
LINN
Hermann-Weigmann-Str. 10, 24114 Kiel, T 0431/672424, SC_HIFI@t-online.de

WWW.FRANZIS.DE
IHR BUCH- UND SOFTWAREVERLAG

# Klare Lösungen, erstklassiger Ton!



Avantgarde Acoustic Zero 1
ab 9990.- Paar

## Neu bei Aura Hifi

Naim NAP 300 DR Endstufe
10998.-

Avantgarde Acoustic Duo XD
27900.- Paar

Naim NAC 272
4998.-

Focal Sopra 2
12000.- Paar

Devialet Phantom
ab 1690.- Stück

Dynaudio Focus XD 600
9950.- Paar

Chord Hugo TT
4250.-

Devialet 200
6990.-

Duevel Planets ab 670.-
- Enterprice ab 1840.- Paar

Accuphase, AHP, AMG, AMC, Audioquest, Audiomat, Audionet, Audioplan, Audium, Avantgarde Acoustic, Avid, Ayon, Bauer dps, B&W, Benz, Beyerdynamic, Cambridge, Clearaudio, Creaktiv, Creek, Cubo, Dali, Duevel, Dynaudio, Dyavector, Focal, Furutech, Genelec, Goldkabel, Goldring,Harbeth, Hifiman, HMS, Jadis, Koetsu, Leben, Lector, Lehmann, Linn, Magnepan, Music First, Naim, Okki Nokki, Ortofon, Oyaide, Padis, Pioneer, Progressive Audio, Padis, PMC, Pro-ject, Quad, Rega, Sennheiser, SME, Sonos, Stax, Tannoy, Tellurium Q, Time table, Transrotor, Tsakiridis, Trichord,Trigon, Unison, Valvet, VPI, WBT

AURA HIFI Seiffert und Bonsiepen GbR
Rüttenscheider Straße 168-170, 45131 Essen
Weitere Informationen: www.aura-hifi.de / Tel. 0201-721207

AURA HIFI

„Die Sopra überzeichnete nie, sondern präsentierte sich als ehrliches, äußerst durchlässiges Medium für praktisch alle Arten von Musik."

Matthias Böde, STEREO

FOCAL
THE SPIRIT OF SOUND

hifi + hifi dh hören & sehen

Haselerweg 2
26125 Oldenburg
Telefon: 0441 3900060

music line www.music-line.biz/focal

PLZ-3

DICKMANN Hifi STUDIOS
digital analog heimkino
Transrotor Sonus Faber B&W Rotel Accustic Arts Marantz Dynaudio ....
39108 Magdeburg Arndtstr. 39 Tel.0391/734220 www.hifidickmann.de

Hifi Studio Helmig
Paulinenstr. 12 - 14 32756 Detmold Fon: 0 52 31 / 23 56 1
www.hifi-studio-helmig.de
Das Hifi Studio in Lippe
Acoustic Solid, Arcam, Avantgarde Acoustic Hornsysteme, Ayon, Cambridge, Cabasse, Cayin, Clearaudio, Creek, Dynaudio, Grado, ISO Tek, KEF, LUA, Martin Logan, Marantz, McIntosh, Music Hall, NAD, Phonar, Pro-ject, Rega, Restek, Revox, Schäfer & Rompf, SME, Symphonic Line, T+A, Thorens, Transrotor, Trigon u.a.

Hifi-Innovationen
Weserstraße 11 • 34317 Habichtswald-Ehlen
Telefon 0 56 06-61 55
http://www.Hifi-Innovationen.de

PLZ-4

hifisound
Queen goes Analog
**Rega RP1 »Queen Edition«** Limitierte Ausgabe, traumhaft schön, hochglänzend mit goldenem Queen Logo, komplett vorjustiert – auspacken und genießen!
Bei uns nur 500,-*
*IN DEUTSCHLAND FRACHTFREI!

HIFISOUND · RAIMUND SAERBECK · JÜDEFELDERSTR. 52
MÜNSTER · T 0251 47828 · DI–FR 11–18:30 & SA 10–16:00
INFOS@HIFISOUND.DE WWW.HIFISOUND.DE

„So gerät das Hören mit der Sopra N°2 zum puren Vergnügen – und zu einer Reise bis dicht an den Klangkosmos der Utopias."

Matthias Böde, STEREO

FOCAL
THE SPIRIT OF SOUND

giesehighfidelity

Theaterstraße 14
30159 Hannover
Telefon: 0511 35399737
www.alexgiese.de

music line www.music-line.biz/focal

Sonus faber®

www.audio-reference.de

# KNOPF

## Make A Change!

Das Alt-gegen-Neu-Angebot des Jahres

## Exklusiv in Düsseldorf

Ab sofort können Besitzer der Sonus faber **Cremona/Cremona M** ihre funktionsfähigen Lautsprecher bei uns in Zahlung geben und dafür ein brandneues Paar Sonus faber **Olympica III** für nur 6.999 Euro (anstatt 10.900 Euro) in jeder derzeit lieferbaren Ausführung erwerben*. – Sprechen Sie uns einfach an.

Knopf HiFi-Technik
Aachener Str. 5+6
40223 Düsseldorf
T: 0211 / 33 17 76
info@knopfhifi.de
www.knopfhifi.de

**Öffnungszeiten:**
**Montag bis Freitag:**
**10:30 - 19:00 Uhr**
**Samstags:**
**10:30 bis 15:00 Uhr**
**(im Dezember bis 18:00 Uhr)**

*Angebot befristet bis 31.12.15

SOPRA N°2

Focal-Classic-Produkte nicht im Versand erhältlich

„Die Sopra überzeichnete nie, sondern präsentierte sich als ehrliches, äußerst durchlässiges Medium für praktisch alle Arten von Musik."

Matthias Böde, STEREO

FOCAL
THE SPIRIT OF SOUND

AURA HiFi

Rüttenscheider Str. 168
45131 Essen
Telefon: 0201 721207
www.aura-hifi.de

music line www.music-line.biz/focal


PLZ-4

KNOPF
HiFi-Technik
Aachener Str. 5 + 6
40223 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 33 17 76
E-Mail: info@knopfhifi.de
www.knopf-hifi.de

Für unser Gesamtprogramm schauen Sie bitte in die Großanzeige eine Seite vor oder hinter dieser Anzeige.

Werner Pawlak
HiFi-Spezialist

SCHWARZE MEER 12 · 45127 ESSEN
TELEFON 02 01/23 63 88
WWW.HIFI-PAWLAK.DE

HiFi Pawlak!

RÜTTENSCHEIDER STRASSE 105 / AM STERN
45130 ESSEN · TELEFON 02 01/47 90 05 06
WWW.HIFI-PAWLAK.DE

FINDEN
STATT
SUCHEN

www connect.de



SOPRA N°1

Focal-Classic-Produkte nicht im Versand erhältlich

„In einer bis dato ungekannt audiophilen Balance vereinte die Sopra scheinbare Gegensätze, und das auch bei kritischem Musikmaterial."

Malte Ruhnke, stereoplay

FOCAL
THE SPIRIT OF SOUND

KLANG-FORM
PREMIUM & HIGH END AUDIO

Willicher Straße 93
47918 Tönisvorst
Telefon: 02151 6439543
www.klang-form.de

music line www.music-line.biz/focal

# 5 MACS-EIN TRAUM

bei Pawlak in Essen

Auf dieser Welt hat kein Hersteller für Audio und Video mehr Tradition, Charme, Wertigkeit und Ausstrahlung als McIntosh. Wir alle leben die Philosophie, den Kult und die Hingabe mit jedem McIntosh Gerät. Deshalb lebt der Name McIntosh nicht nur von seiner Zuverlässigkeit und Technik. Jeder McIntosh hat Ausstrahlung, ein Charisma und eine einzige Berufung: Die Musik. Und das wird auch immer so bleiben, denn niemals wird ein McIntosh in China gebaut werden und niemals wird ein Hersteller in China einen McIntosh kopieren können. Deshalb ist auch für viele ein McIntosh Vollverstärker ein Kindheitstraum, den man sich einmal im Leben erfüllen möchte. Von diesen Traum gibt es gleich vier verschiedene Ausführungen: Den MA5200AC, MA6700AC, MA6900AC Limited Edition, MA7900AC und MA8000AC. Und weil die Auswahl deshalb nicht einfach ist haben wir alle Modelle vorführbereit. So finden Sie auch ganz sicher den passeneden MAC für Ihre Anlage.

Alle McIntosh Vollverstärker im Vergleich nur bei Pawlak in Essen.

Werner Pawlak
HiFi-Spezialist

HiFi-Spezialist Werner Pawlak
Schwarze Meer 12 · 45127 Essen · Tel. 0201-236388/89 · www.hifi-pawlak.de

SOPRA N°1

Focal-Classic-Produkte nicht im Versand erhältlich

„In einer bis dato ungekannt audiophilen Balance vereinte die Sopra scheinbare Gegensätze, und das auch bei kritischem Musikmaterial."

Malte Ruhnke, stereoplay

FOCAL
THE SPIRIT OF SOUND

HiFi Atelier Köln

Bonner Straße 262–264
50968 Köln
Telefon: 0221 8004440
www.hifi-atelier-koeln.de

music line www.music-line.biz/focal


## PLZ-4

## PLZ-5

AVM

AUDIO VIDEO MANUFAKTUR

# EVOLUTION MP 5.2

- Media Player mit exklusiver AVM 83 T Röhrenstufe
- TEAC Pure-CD-Laufwerk mit Slot-in-Mechanik
- 6 Digitaleingänge (Optisch, Koaxial, AES/EBU)
- USB-Eingang mit DSD64 (2,8 MHz)
- Hochpegelausgang mit AVM 83 T Doppeltrioden
- 2 Digitalausgänge (Optisch, Koaxial)
- Digitale Signalverarbeitung bis zu 192 kHz / 24 Bit
- TIDAL HiFi-Streamingdienst-Unterstützung
- Auch als MP 3.2 mit transistorbetriebenem Hochpegelausgang erhältlich
- RC S App for iOS und Android kostenlos erhältlich
- RC 9 Fernbedienung mit Farbdisplay und Ladestation optional erhältlich

www.avm.audio

AVM Audio Video Manufaktur GmbH

Daimlerstr. 8 • 76316 Malsch • Tel: +49 (0)7246 4285

Handgefertigt in Deutschland

## PLZ-5

# HiFi Atelier Köln

Atoll, Arcam, Audioplan, Audiolab, Audionet, Ayon, bauer audio, Brinkmann, Clearaudio, Creek, Dali, DartZeel, Dynaudio, EAT, Electrocompaniet, Focal, Furutech,

GamuT, Gauder, Geithain, Harbeth, Heed, Luxman, Jadis, KEF, Kudos, Marantz, Martin Logan, McIntosh, Moon, Musical Fidelity, NAD, Naim Audio, Neat, Odeon, PE,

Phonosophie, Progressive Audio, ProJect, Sennheiser, Sonus Faber, Spendor, Symphonic Line, Thiel, Thorens, Transrotor, Unison, Wadia, Wharfedale...

**Bonner Str. 262 & 264 · 50968 Köln · Telefon: 0221-8004440 · Hifi-Atelier@t-online.de · www.hifi-atelier.com**

## PLZ-6

**Hifi Studio *da Musica* J. Ullmann**
**Langstraße 20 • 63526 Erlensee**
**06183-71700 • www.damusica.de**

Einstein • Symphonic Line • NAD • VPI • Reimyo • Electrocompaniet • Ortofon • Verdier • Roksan • Spendor • PS Audio • Kuzma • Exposure • Horning • Rega • Unison • Pathos • Harmonix • Jadis • Opera • Vibex • Progressive Audio • Benz • PMC • Analysis Plus • Acousticplan • AMG • Creaktiv •

## Hifi-Wohnstudio Jürgen Haselsteiner

| Elektronik | | | Lautsprecher | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| T+A P 1260R + A 1560R sw/silber | | 5444,- N/A | KEF Ref. 205/2 Hochgl. sw | Paar | nur | 5999,- N/A |
| T+A M 10 Monoendstufe Paar | ab | 15800,- N/A | KEF Ref. 203/2 Hochgl. sw | Paar | nur | 3999,- N/A |
| T+A S 10 Stereoendstufe | ab | 8499,- N/A | KEF Ref. 201/2 Hochgl. sw | Paar | nur | 2799,- V/A |
| T+A D 10-2 CD-Player V-Serie | ab | 5999,- N/A | KEF R 900 | | in der Demo | N |
| T+A P 10-2 Vorst. V-Serie | ab | 5999,- N/A | Quadral Aurum Orkan Aktiv | | in der Demo | N |
| T+A G 10-2 Laufwerk V-Serie | ab | 4499,- N/A | T+A TCD 210S Ki-HG B-Ware | Paar | nur | 4999,- V |
| T+A K 8 B-Ware | | 4499,- V | T+A TW 600 silber | Stück | nur | 1199,- N/A |

N=Neugerät A=Auslauftyp Zwischenverkauf vorbehalten I-Im Auftrag V=Vorführgerät
Am Flurgraben 21-23 65462 Ginsheim-Gustavsburg 1 Telefon 06134/757510
Fax 757509 Internet:www.Hifi-Haselsteiner.de

HIRSCH + ILLE MANNHEIM

MEHR ALS NUR STANDARD

**SEIT ÜBER 25 JAHREN** IN MANNHEIM

# HIFI · HEIMKINO · HIGHEND AUF 2 ETAGEN

**DENON**
ENVAYA DSB-200
BLUETOOTH SPEAKER

**GENEVA**
MODEL S
DAB+/BLUETOOTH SYSTEM

**BOSE**
LIFESTYLE 235 AUSSTELLER
HOME ENTERTAINMENT SYSTEM

**ELAC**
FS-207 A
STANDLAUTSPRECHER

Gültig bis Ende November · Nur solange der Vorrat reicht · Abholpreise · Versand gegen Aufpreis möglich · *unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
**ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers · **Auslaufmodell

MEHR ALS NUR STANDARD

**Rainer Steidl**
Ihr Spezialist für TV + Hifi
(0621) 122 688 24
rainer.steidl@hirsch-ille.de

## FRISCH EINGETROFFEN

marantz **Neuheiten**
SR 5010
SR 6010
SR 7010

BOSE Better sound through research. **Neuheiten**
Soundtouch
Das komplette Sortiment !

## NEU IM SORTIMENT

Concept

Performance DC

Made in Germany

...und viele mehr !

## TESTSIEGER IN DER VORFÜHRUNG

P R I M A R E
i22

AUDIO TESTSIEGER **11/2015**

MUSICAL FIDELITY
MX-DAC

stereoplay HIGHLIGHT **06/2015**

GOLDKABEL®

**Wir führen das komplette Sortiment von GOLDKABEL®**
- von der Einstiegsklasse bis Highend !

Audio Technica · Audiolab · Aurum · Beyerdynamic · Bose · Bowers and Wilkins · Canton · Clearaudio · Creaktiv · Denon · Dual · Dynaudio · Elac · Flux Hifi · Geneva · Grundig · Harman Kardon · Heco · Inakustik · JBL · Kenwood · Kimber · Marantz · Musical Fidelity · NAD · Oehlbach · Onkyo · Ortofon · Panasonic · Philips · Piega · Pioneer · Primare · Project · Quadral · Roberts · Rotel · Samsung · Scandyna · Sennheiser · Shure · Sonoro · Sonos · Sony · Spectral · Sunfire · Supra · Teac · Thorens · Triangle · Vogels · Wharfedale · Yamaha · Zomo

ELAC Klang lebt

## SHOWTIME

Dolby Atmos & mehr !
Zu Gast: Sascha Giese und Björn Johannsen

**JETZT VORMERKEN !**

| | |
|---|---|
| **11.DEZEMBER 2015** | $14^{00}$-$19^{00}$ Uhr |
| **12.DEZEMBER 2015** | $10^{00}$-$18^{00}$ Uhr |

**MITTEN IN DER MANNHEIMER CITY · KOSTENLOSE PARKPLÄTZE**

MEHR ALS NUR STANDARD

**Hirsch + Ille Mannheim GmbH**
N5, 11-13
68161 Mannheim

**fon** (0621) 152959
**mail** mannheim@hirsch-ille.de
**web** www.hirsch-ille-mannheim.de

## PLZ-6

ARCAM KEF NAIM KUDOS MUSICAL FIDELITY
CABASSE PHONOSOPHIE AUDIOQUEST MARANTZ

media@home Beisler
63768 Hösbach T.06021/51053

high end obsession
...für alle die nicht nur mit den Ohren hören.
audio physic RESTEK audio exklusiv
ODEON AESTHETIX
MERIDIAN REGA Jadis Acoustic Solid
65510 Idstein
Schulze-Delitzsch-Str.5
Tel.: 06126 / 5090825 www.Highend-Obsession.de

## PLZ-7

GRAF
**GRAF Hören und Sehen - High-End-Studio, Stuttgarts erste Kopfhörer-Lounge, Loewe-Galerie + Bang & Olufsen-Store**
Cyrus, T+A & HV-Serie!, Pro-Ject, Dynaudio, Thorens, Devialet + Phantom, NAD + Masters, Piega, Stax, Grado, Sennheiser, Ultrasone, Bose, Apple, Sonos, Velodyne, Musical Fidelity, AudioQuest, HMS, InAkustik, Certon, B & O, BeoPlay, Sonoro, BlueSound u.v.m.
**Charlottenstr. 5 & Urbanstr. 1, 70182 Stuttgart**
**Tel. 0711 234 86 86, www.graf-hifi.de**

Stereo Galerie
**AVM-Ovation, Acoustic Signature**, ASR-Emitter, Audionet, **Audio Physic**, Benz-Micro, Cambridge, Creaktiv, Creek, **Gauder Akustik** (vormals Isophon), Goldring, Lovan-Racks, MFE, **MOON**, Olive 4 HD, Ortofon, **Nelson Pass**, Pathos, Phonosophie-Racks, SME, **Soundsmith**, Velodyne-Subwoofer
Highlights

die Neue...
**Audio Physic** „Avanti"
**STREAMING** mit **AVM**

**Streaming DAC Evolution SD 5.2**
und SD 3.2, MP 3.2 und 5.2,
all-in-one-Geräte CS 2.2 und 5.2
Audioplan, Fadel Art, **Fisch-Audio**, inakustik, **HMS**, **Kimber Select**, MFE, NORDOST, Ringmat, Straight Wire, Transparent, TMR „Ramses", WireWrold, WBT Nextgen
**Kabelkatalog 2015 vom Kabelspezialisten**
jetzt kostenlos anfordern!!
Theodor Heuss Str. 16 - 70174 Stuttgart/Mitte
Tel: 0711.29 08 12 - Fax: 0711.2 26 88 77
Email: info@stereo-galerie.de
www.stereo-galerie.de

HiFi & Video Technik Gogler
*seit 1977 | High – Fidel*
*Kompetenz die Vertrauen schafft!*
www.hifi-gogler.de / Niemensstr. 9 / 79098 Freiburg / 0761-26666 / info@hifi-gogler.de

HiFi 4 Life
72172 Sulz am Neckar
www.hifi4life.de
07454 8781216
Velodyne Klipsch PS AUDIO McIntosh FOCAL DALI LINN Sonus faber KII AUDEZE MAGICO DEVIALET PASS naim

HIFI-STUDIO REBEL
Röhre trifft Digital, HiFi für jeden Anspruch!
www.hifi-rebel.de
Gottlieb-Daimler-Str. 17 · 76703 Kraichtal

AS AKUSTIK STUDIO
– HIFI – HIGHEND –
– SURROUND SOUND –
MARKUS HERRMANN
Wallbrunnstr. 57 · 79539 Lörrach
www.as-herrmann.de
Tel. 0 76 21/8 85 85 · Fax 8 85 10

hifimarket esser
gauchstrasse 17
79098 freiburg
tel. 0761-22202
fax 0761-26084
info@hifimarket.de
hifimarket
www.hifimarket.de
B&W Lautsprecher Komplettprogramm in Freiburg nur bei uns !!
Direktvergleich mit Canton, Dynaudio, KEF etc., jederzeit in unseren Studios möglich!

WWW.FRANZIS.DE
IHR BUCH- UND SOFTWAREVERLAG

Sonus faber®

www.audio-reference.de

Wild auf Schild

hifi + wohnen

Karl-Heinz Schild

## *Im Raum Stuttgart*

Ab sofort können Besitzer der Sonus faber **Cremona/Cremona M** bei uns ihre funktionsfähigen Lautsprecher in Zahlung geben und dafür ein brandneues Paar Sonus faber **Olympica III** für nur 6.999 Euro (anstatt 10.900 Euro) in jeder derzeit lieferbaren Ausführung erwerben*. – Sprechen Sie uns einfach an.

# *Make A Change!*

Das Alt-gegen-Neu-Angebot des Jahres

HiFi+Wohnen
Karl-Heinz Schild
Cheruskerstr. 6
Schönaich bei Böblingen
T: 07031 / 75 42 0
www.hifi-wohnen.de
info@hifi-wohnen.de

**Öffnungszeiten:**
**Montag bis Freitag:**
**14:00 - 19:00 Uhr**
**Samstags:**
**09:30 bis 14:00 Uhr**

*Angebot befristet bis 31.12.15

SOPRA N°2

Focal-Classic-Produkte nicht im Versand erhältlich

„So gerät das Hören mit der Sopra N°2 zum puren Vergnügen – und zu einer Reise bis dicht an den Klangkosmos der Utopias."

Matthias Böde, STEREO

FOCAL®
THE SPIRIT OF SOUND

HIFI-STUDIO WITTMANN

Brucknerstraße 17
70195 Stuttgart-Botnang
Telefon: 0711 696774
www.wittmann-hifi.de

music line www.music-line.biz/focal



## Kreativ-Workshop im Buchformat

## LEGO®-Steine mit Elektronik zum Leben erwecken

Haben Sie schon die LEGO® for Men-Serie für sich entdeckt? Große, schwere Fahrzeuge. Der Schweiß klebt schon beim Aufmachen der Packung zwischen den Fingern, sobald das Modell aber aufgebaut ist, sagen Sie sich doch sicher: Mehr Power! Das lernen Sie hier: Mehr Wumms für Ihre Modelle mit Elektronik, Arduino™, Raspberry Pi, und Sie haben die Großbaustelle im Wohnzimmer, also Helm auf!

- Elektronikwissen für Legobastler
- Programmierung des Arduino™ und Raspberry Pi
- Sensoren am Arduino™ und Raspberry Pi
- Servo- und Schrittmotoren
- Motorgesteuertes Vierganggetriebe
- Lego mit Bohrmaschine und Dremel bearbeiten
- Motorisierter Bulldozer mit Abstandssensor
- Standard-Servos in Modellen verbauen
- Modelle per W-LAN lenken

Kompletter Quellcode zum Download


ISBN 978-3-645-60349-2
EUR 24,95 [D] / EUR 25,70 [A]


FRANZIS

FRANZIS®
DIE MARKE
DER EXPERTEN

www.franzis.de



SOPRA N°2

Focal-Classic-Produkte nicht im Versand erhältlich

„So gerät das Hören mit der Sopra N°2 zum puren Vergnügen – und zu einer Reise bis dicht an den Klangkosmos der Utopias."

Matthias Böde, STEREO

FOCAL®
THE SPIRIT OF SOUND

SG AKUSTIK
HIFI-STUDIO

Amalienstraße 45
76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 9414580
www.sg-akustik.de

music line www.music-line.biz/focal

SG AKUSTIK 25 JAHRE HIFI-STUDIO

# SEIT 25 JAHREN IN KARLSRUHE

JUBILÄUMSANGEBOTE UNTER: **WWW.SG-AKUSTIK.DE**

SG AKUSTIK HIFI-STUDIO

## CLASSÉ

Classé Sigma AMP2

Classé Sigma SSP

Classé Sigma AMP5

**NEU:**
B&W P5
Wireless

**Rotel 15er Serie**

Rotel RDD-1580

Rotel RA-1570

Rotel RCD-1570

**Die neue CM Serie:**
B&W CM10 S2, CM8 S2, CM6 S2

**NEU:** Aria Musicserver
**(ab € 4.500,-)**

## Bowers & Wilkins

**JETZT BEI UNS:**
**DIE NEUE 800er SERIE***

**Ihre bisherigen Lautsprecher nehmen wir zum Höchstpreis in Zahlung!**

## SG-AKUSTIK Videos auf YouTube.

Wir präsentieren wöchentlich neue Produktvideos, die wir selbst produzieren!
Auf YouTube und als Podcast verfügbar - ebenso auf iTunes und Apple-TV.
**www.youtube.com/user/sgakustik • www.youtube.com/user/fonode**

naim

**naim audio mu-so**
**(€ 1.250,-)**
All-in-one Soundsystem
inkl. Aktivlautsprecher

**NEU:**
**naim audio Statement***
Bei uns vorführbereit!

**NEU:**
Focal
Sopra
Serie*

## TOP BERATUNG - FAIRE PREISE

ANLIEFERUNG | AUFBAUSERVICE | INZAHLUNGNAHME
FINANZIERUNG 12-72 MONATE ab 0% ZINSSATZ**

*naim audio Produkte und B&W 800 Serie nicht im Versand erhältlich. **B&W 800 Diamond Serie: 0,9%, 36 Monate

# JETZT AUF 3 ETAGEN UND ÜBER 400 m²!

SG AKUSTIK HIFI-STUDIO E.K.
Inhaber: Stefan Gellrich
Amalienstraße 45
76133 Karlsruhe

Fon: 0721 / 9212 73-0
Fax: 0721 / 9212 73-66
Mail: info@sg-akustik.de
Web: www.sg-akustik.de

Plattenspieler in allen Preisklassen finden Sie auch in unserem Online-Shop **FONO.DE**.

**FONO.DE**
HIFI-PLATTENSPIELER

Bowers & Wilkins • Classé • Rotel • Marantz • Denon • Naim Audio • McIntosh • Focal • Martin Logan • Devialet • Pioneer • Panasonic • Advance Acoustic
Arcam • Audeze • Aurum • Ayon • Benz Micro • B.M.C. • Cambridge Audio • Clearaudio • Creaktiv • Creek • dps • Dr. Feickert • Epos • Grado • HMS • JVC
Kaleidescape • Kef • Kimber • Koetsu • Kudos-Lautsprecher • Linn • Lyra • Music Hall • Musical Fidelity • Nottingham Analogue • Opera-Consonance • Ortofon
Pro-Ject • Quadral • RuarkAudio • Samsung • Silentwire • SIM2 • SME • Sonos • Spectral-Möbel • Stax • Technisat • Thorens • TivoliAudio • Transrotor • Trigon • v.d.Hul

**Naim Audio** NAC-N 272

**Linn** Akurate DSM

# HIFI-STUDIO WITTMANN

**Lindemann** musicbook 25

**Verity Audio** Parsifal Anniversary

**Avantgarde Acoustic** XA Vollverstärker

**Dr. Feickert** Blackbird

**Octave** V 80 SE

**KEF** Blade Two

**Avantgarde Acoustic** DUO XD Series

**Avantgarde Acoustic** Zero 1 XD Series

**Focal** Sopra

## NEU: Terminstudio in Isny im Allgäu

**Weitere Infos unter: www.wittmann-hifi.de**

**Audiophile Musikanlagen mit Gänsehautfaktor seit über 20 Jahren**
**Hi-Fi Studio Wittmann Tel: 0711-696774 info@wittmann-hifi.de**

**Studio Stuttgart,** neue verlängerte Öffnungszeiten !
70195 Stuttgart Brucknerstraße 17
Di. bis Fr. 14:30 - 18:30 Uhr Sa. 10:00 - 13:00 Uhr Montag Ruhetag

**Terminstudio Allgäu**
88316 Isny im Allgäu
Hörtermine nach Vereinbarung

# Acoustic Solid

## 15 Jahre Solid Machine Small

Solid Machine Small R

ab 3080,- € inklusive Tonarmwaage

Der Solid Machine Small begeistert seit 2000, im ARS Magazin schrieb Silvester Straub: *Der Acoustic Solid Machine Small ist ein durch und durch solider Plattenspieler, der nicht nur klanglich alles bietet, was ein Plattenspieler bieten soll, sondern zudem durch ein extravagantes Design und seine hervorragende Verarbeitungsqualität zu glänzen weiß.*
Und im Mai 2002 schrieb Holger Barske in der Stereo: *Masse-Feeling pur bieten die mindestens 20 Kilogramm „Machine Small" im Überfluss. Der fein verarbeitete Dreher gibt sich klanglich überaus stabil, trocken und dynamisch.*

Eine Geschichte ohne Zukunft, ist Geschichte
Uli Bez (CEO Aston Martin)

Wirth Tonmaschinenbau GmbH ,Tel. (07127) 32718
Fax.(07127) 934186 , www.acoustic-solid.de

Handmade in Germany

## PLZ-8


SOPRA N°1

Focal-Classic-Produkte nicht im Versand erhältlich

„In einer bis dato ungekannt audiophilen Balance vereinte die Sopra scheinbare Gegensätze, und das auch bei kritischem Musikmaterial."

Malte Ruhnke, stereoplay

FOCAL
THE SPIRIT OF SOUND

IMPULSE
AUDIO & VIDEO SOLUTIONS

Neidenburger Straße 6
84030 Landshut
Telefon: 0871 35050
www.muk-hifi.de

music line www.music-line.biz/focal

3. DIMENSION
Erleben Sie grandiosen Klang und brillantes Bild in inspirierendem Ambiente. Kommen Sie vorbei und lassen sich durch Stefan Trog und sein Team begeistern.
Heimeranstraße 68, 80339 München
Telefon 089-54034323 Fax 089-54034325
www.zurdrittendimension.de
Öffnungszeiten: Di-Fr 13-19 Uhr, Sa 10-15 Uhr

www.hifi-bauernhof.de
Dietmar Sutter - 87452 Altusried - Telefon 08373 - 7019
Reden ist gut... ...Hören ist besser!

Hören Sie noch oder genießen Sie schon?

www.hifi-bauernhof.de

TV-HIFI-STUDIO
KEMPER

*Ayon – Devialet – B&W – KEF – T&A – McIntosh – Rega – Sonus faber – Cambridge Audio – Thorens – Transrotor – Linn – Naim – NAD – Dynaudio – Stax – Arcam – Cyrus – Astell & Kern – Avangarde Acoustic – Benz – Ortofon – MIT – Bauer Audio – Cocktail Audio – Exposure – The Funk Firm – Modwright – Grado – Inakustik – Marantz – Pioneer – Rotel – Pro Ject – Velodyne – REL – Wilson Benesch – Audioquest – Musical Fidelity – Shunyata – und viele mehr…*

www.kemper-ulm.de
Individuelle Beratung und Rundum-Service
DAS HiFi-Studio in ULM
Neue Strasse 52 • 89073 ULM
Fon: 0731 / 6 73 98 • info@kemper-ulm.de

Mo. - Fr.: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 16 Uhr
Anlieferung und Aufbauservice sind selbstverständlich.
Finanzierung 12 – 72 Monate ab 0 % Zinssatz.
Wir sind „STEREO" Premium-Partner.
Ihre Garantie für Beratung und Service.

life like

Oberföhringer Str. 107
81925 München
Tel. (089) 95 77 113
www.life-like.de
info@life-like.de

KEF – Blade Two

High End Stereo – Heimkino
TV-Systeme – Multiroom

www.hifitreffpunkt.de

HiFi Treffpunkt

Neu:
B&W 802 D3, 803 D3, 804 D3, 805 D3

ÜBER 30 JAHRE KLANGERLEBNIS!
Gerhard Heisig, Albert-Roßhaupter-Straße 40, 81369 München,
Tel. 089/769 33 23, Fax 760 86 82, Mo-Fr 11-13 u. 14[30]-19, Sa 10-14

Accuphase · Acoustic Solid · AHP · Jan Allerts · Arcam · Audio Physic · Audio Research · AVM · Audionet · Audioplan · Audio Quest · Ayre · B & W · Benz · Beyerdynamic · Blue Sound · Bryston, Cambridge · Cayin · Clearaudio · Classe · Copulare · Creativ · Creek · Denon · Dodocus · Dolphin · Dynaudio · Elac · Epos · Esoteric · Exposere · Fadel · Finite Elemente · Flash Power · Grado · Goldkabel · Harbeth · HMS · In Akustik · Isotek · Jadis · JBL · KEF · Kimber · Krell · Lehmann · Lexicon · Lua · Luxman, Marantz · Mark Levinson · Martin Logan · McIntosh · Mogami · Monk · Moon · Music Hall · Musical Fidelity · NAD · Nordost · Ortofon · Peachtree · Pioneer · Pro-Ject · PSB · Pure · Quadral · Rega · REL · Restek · Revel · Rotel · Sennheiser · Sieveking · Simon York · Sonus Faber · Spectral · Stax · Straigt Wire · T + A · Teak · Thiel · Tannoy · Thorens · Tivoli · Transrotor · Triangle · Ultrasone · Unison · van den Hul · Velodyne · Vienna Acoustics · Wadia · WBT · Wilson Audio · WireWorld...

my SOUND

*Oft ist der Blick auf das Wesentliche verstellt. Um Musik zu Hause in Vollkommenheit zu erleben, genügt es nicht, Testsieger aneinander zu reihen. Erst der ganzheitliche Ansatz, das Wissen um die beste Elektronik, um Raumakustik und die Wünsche des Hörers, ergibt mehr als die Summe aller Einzelteile.* **MYSOUND – THE NEXT LEVEL**

***REDISCOVER MUSIC DAYS > 1.–5. Dezember 2015***

*mehr Informationen unter www.my-sound.net*

**MYSOUND** GmbH
Würmstraße 4 · 82319 Starnberg · Tel 08151-9982261 · www.my-sound.net

## PLZ-8


HiFi Concept à la carte

38 Jahre Klangkultur – Robert Heisig
Wörthstraße 45 + 38 / Pariser Platz 4
81667 München
Tel. (089) 4470774
Fax (089) 4487718
info@hifi-concept.com

www.hificoncept.de

Montag bis Freitag 11.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Parkhaus 50 m in der Pariser Straße
MVV Ostbahnhof

# www.hificoncept.de

STEREO PREMIUM PARTNER GARANTIERT KOMPETENT

Apple, ASR, Arcam, Accustic Arts, Acoustic Solid, AVM, Amphion, Anthem, Audionet, Audioplan, Ayre, Audioquest, Audio Research, Avantgarde Acoustic, Bang & Olufsen, B&O PLAY, B&W Bower&Wilkins, Bose, Bauer Audio, Boston, Bryston, Burmester, Cayin, Cambridge Audio, Canton, Cabasse, Chord, Classé, Cyrus, Clearaudio, Cocktail Audio, Creek, Creaktiv, Dali, Denon, Devialet, Dynaudio, EAT, Einstein, Elac, Esoteric, Focal, Finite Elemente, Grado, Geithain, Geneva, Harbeth, HMS, Isotek, Jadis, KEF, Kimber, Klipsch, Krell, Lehmann, Loewe, Luxman, Lyric, Marantz, Magnepan, Magnat, Manger, Mark Levinson, Martin Logan, McIntosh, Meitner, Meridian, MIT, Montana, Musical Fidelity, Naim, NAD, Nagra, Octave, Odeon, Oehlbach, Onkyo, Ortofon, PMC, Pass, Primare, Panasonic, Piega, Pro-Ject, ProAc, Pioneer, PS Audio, Quadral, Rega, REL, Revel, Rotel, Restek, Samsung, Sanyo, Spectral Audiomöbel, Sonos, Sonus Faber, Sony, Stax, T+A, Transrotor, Teac, Thorens, Thiel, Tivoli, Triangle, Unison, Ultrasone, Vincent, Velodyne, Vienna Acoustics, Vivid Audio, Wilson Audio, Wireworld, WLM, Yamaha,...

Inzahlungnahme,
Meisterservice,
Heimtest,
Planung und
Installation von
HiFi, TV,
Heimkino, Multiroom
und Audiomöbel

0% Finanzierung

Bowers & Wilkins

14.11.2015 - Präsentation der neuen B&W 800 D3 Serie

sound reference Hotline 089 / 7 19 37 66 Ihr Spezialist für Heimkino – Hifi TV – Video – Videoprojektoren www.soundreference.de soundreference@aol.com

# *All we hear is radio ga ga, radio goo goo, radio ga ga*

**Der Franzis Retro-Radio-Bausatz** mit Steckplatine, bestückter SMD-Platine und allen Bauteilen: einfach zusammenzubauen, ganz ohne löten.

ISBN 978-3-645-65287-2
UVP **29,95 EUR** [D/A]

**FRANZIS**

DIE MARKE DER EXPERTEN **WWW.FRANZIS.DE**

einfach[er]Leben

Bowers & Wilkins
AUDIONET
ACOUSTIC SIGNATURE

# EINLADUNG

## zur 800 Serie Diamond Präsentation von B&W

Erleben Sie die Sensation des Jahres

am 20. und 21. November 2015

Freitag 13-18.00 Uhr und Samstag 10-17.00 Uhr
im HiFi Forum Baiersdorf

### B&W 800 Serie Diamond Lautsprecher

Erleben Sie an diesem Wochenende die Revolution im Lautsprecherbau.
Hören Sie die neuen Modelle 805, 804, 803 und 802. B&W entwickelte die erfolgreichste High-End Lautsprecherserie aller Zeiten von Grund auf neu: Neue Continuum-Membranen, High-Tech Aerofoil-Bassmembranen und komplett überarbeitete Tiefton- und Mitteltongehäuse (Turbine-Head) sprechen nicht nur eine eigene Formensprache, sondern ermöglichen auch ein ungeahntes Klangpotential. **Die Referenz. Der Klassiker von morgen.**

### Audionet DNX Elektronik

Was passt besser zu Referenz-Lautsprechern als eine Referenz-Elektronik? Mit den streamingfähigen Komponenten der DNX-Serie setzt auch Audionet den Standard; nur eben im Bereich der Elektronik. Erleben Sie an diesem Wochenende die Audionet Vorstufe DNP an den legendären Audionet MAX Mono-Endstufen; ebenso den neuen DNA I Vollverstärker. Für Phono-Freunde spielt der Audionet PAM Phono-Vorverstärker.

### Acoustic Signature Plattenspieler

Die Plattenspieler-Manufaktur aus Baden-Württemberg zeigt mit den aktuellen Modellen WOW XL und STORM, wie die besten Plattenspieler ihrer Preisklasse aussehen müssen: Sensationelle Metallverarbeitung und wunderschöne, innovative Tonarme mit gedrucktem Arm sind nur zwei Beispiele für die maßstabsetzenden Innovationen von Acoustic Signature.

**Weltklasse Marken im HiFi Forum**

Acoustic Signature - adnotam - Arcam - AmbienTec - Audionet - Audioquest - AVM - BenzMicro - B&W - Burmester - Censys - Chief - Classé - Creactiv - Devialet - Epson - FastAudio - Finite Elemente - FutureAutomation - Gauder - Goldring - hcm - hms - JVC - Kaleidescape - Krell - Lehmann - Loewe - Marantz - NewTec - Oppo - Packedge - Panamorph - Panasonic- Pass - PerfectSound - Piega - Pioneer - Purist - REL - Revox - Rega - Rotel - RTI - Schroers&Schroers - Sennheisser - Sim2 - SilentWire - SonusFaber - Sooloos - Sonos - Sony - Stax - Stewart - ToWai - Transrotor - T+A - Ultrasone - Velodyne - Waterfall - Weibl - Wisdom

**HIFI FORUM GmbH** - Breslauer Str. 29 - 91083 Baiersdorf
mail@hififorum.de - www.hififorum.de - Tel. 09133 / 60629-0
Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr - Samstag: 10.00 - 15.00 Uhr - Montag: nach Vereinbarung

## PLZ-9


Audio Physic · Audio Research · Cambridge · Dali · Devialet · dps · Epos · Focal · KEF · Lavardin
Linn · Lyra · Manger · Mitsubishi · Mulidine · NAD · Nagra · Naim Audio · Nordost · Oppo
Ortofon · Panasonic · Pioneer · Pro-Ject · Rega · Time Table · Unison · Velodyne · Verity Audio · Wilson Benesch

Erlangen · Luitpoldstr. 30 · Tel. 0 91 31/2 77 92
Nürnberg · Scheurlstr. 15 · Tel. 09 11/46 76 96
www.steinerbox.de

DIE STEINER BOX HIFI

**FINDEN STATT SUCHEN**
www connect.de

YAMAHA · PMC · Pro-Ject · Cambridge Audio · Wharfedale · NAD · beyerdynamic · ARCAM
HiFi für aktive Menschen
Fränkischer Lautsprecher Vertrieb
Inh. Michael Munk - Innere Löwenstr.6
96047 Bamberg - Telefon 0951/21199
www.flsv.de munk@flsv.de
DYNAUDIO · DALI · KEF · Vincent · psb · Cabasse · MITSUBISHI ELECTRIC · MARTIN LOGAN · PIEGA

**Profi-Bildkalibrierer Jürgen Weichlein hat eine der hochwertigsten Hifi-, Heimkino- und Flachbildschirmausstellungen in ganz Süddeutschland.**

**Hifi-20igster Geburtstag**
**am 28./29. Nov./5. Dez. 2015**
**Bitte lesen Sie vorne unter Hifi-Termine unsere Geburtstags-Veranstaltungen.**

Piep, Piep, Piep, Jürgen hat Euch lieb.

Electrocompaniet · Cambridge Audio · Pioneer · Panasonic · Arcam · Wharfdale · Yamaha · LG · Samsung · Sony · Spectral · Canton · Elac · Sonos · Sonoro · Heco · Monitor Audio · Bose · Mitsubishi · Project · Fischer § Fischer · Tannoy · Loewe · Audio Lab · Goldkabel · Ortofon · Oppo · Metz · Sennheiser · Magnat · Block · Musical Fidelity · Triangle · Thorens · u.v.m.

*Eigene Ingenieur-Meisterwerkstatt*

ELECTRONIC WEICHLEIN
Schleglerstraße 12
96138 Burgebrach
Tel. 09546/5241
Fax 09546/5240
www.hifi-weichlein.de

Flachbild-Spezialist
Profi-Bildkalibrierer
Heimkinobauer
Hifi-Spezialist
Seit über 20 Jahren für Sie da!

„Überragend stimmige, seidig transparente und homogen spielende Kompakte, die nach Stunden noch Freude en masse verbreitet."

Malte Ruhnke, stereoplay

FOCAL
THE SPIRIT OF SOUND

DIE STEINER BOX HIFI

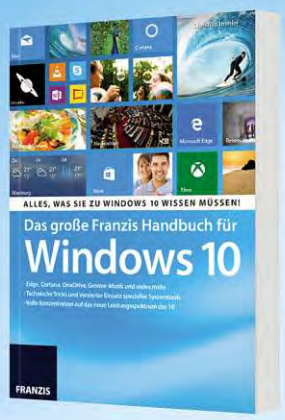
Luitpoldstraße 30
91052 Erlangen
Telefon: 09131 27792

Scheurlstraße 15
90478 Nürnberg
Telefon: 0911 467696

www.steinerbox.de

music line www.music-line.biz/focal

**Neues Windows – neues Handbuch.**
*Alles was Sie wissen müssen, um mit dem neuen Betriebssystem voll durchstarten zu können!*




- Edge, Cortana, OneDrive, Groove-Musik und vieles mehr
- Technische Tricks und versierter Einsatz spezieller Systemtools
- Volle Konzentration auf das neue Leistungsspektrum der 10

Windows 10 vereint auf einzigartige Weise geschickt die Vorzüge vorheriger Versionen unter einem überaus gelungenen Benutzerinterface. Manches ist vertraut und vieles ist doch nicht mehr, wie es wahr. Ja, das Startmenü ist wieder da, aber Microsoft Edge, Cortana, Groove-Musik, Info-Center und vieles andere mehr sind die neuen Protagonisten auf der Bühne von Windows 10.

ISBN 978-3-645-60422-2
EUR 19,95 [D] / EUR 20,60 [A]

FRANZIS
FRANZIS® DIE MARKE DER EXPERTEN
www.franzis.de

# Schlegelmilch highend

Schnäppchen, Neuheiten
und Top-Gebrauchte warten in
unserem Online-Shop auf Sie:
**shop.schlegelmilch-highend.de**

**www.schlegelmilch-highend.de**

Bowers & Wilkins

# 800 Serie Diamond bei uns vorführbereit!

neu

## Die B&W Inzahlungnahme-Aktion läuft weiter!

Beim Kauf eines neuen Lautsprechers der 800 Serie Diamond D3 nehmen wir Ihren gebrauchte Komponente zum Bestpreis in Zahlung!

**Egal welches Fabrikat, egal wo gekauft!**

**www.bw-inzahlungnahme.de**

**B&W 802 Serie Diamond D3**
22.000,– €* (Paarpreis, UVP)

**B&W 803 Serie Diamond D3**
17.000,– €* (Paarpreis, UVP)

**B&W 804 Serie Diamond D3**
9.000,– €* (Paarpreis, UVP)

**B&W 805 Serie Diamond D3**
6.000,– €* (Paarpreis ohne Standfüße, UVP )

Kein Kauf ohne unser Angebot! ***)** Fragen Sie nach unseren individuellen Finanzierungsangeboten. Das Modell 800 Serie Diamond D3 ist im Frühjahr 2016 erhältlich.

STEREO PREMIUM PARTNER GARANTIERT KOMPETENT


**Schlegelmilch highend**
Master's Schlegelmilch GmbH | Godelstatt 8 | 97437 Haßfurt
Tel +49 (0) 9521 94 88 71 E-Mail info@schlegelmilch-highend.de
Fax +49 (0) 9521 94 88 33 Web www.schlegelmilch-highend.de

EURONICS XXL Schlegelmilch

Accuphase · Aria · Bluesound · **Bowers & Wilkins Kompetenzcenter** mit: B&W Prestige, B&W Signature Diamond, B&W Serie 800 Diamond, B&W New Media · Bose · **Burmester** · Canton Reference · Classé · Creaktiv Center · **Dynaudio Premium Händler** · **Denon A-1 Plus Händler** · Dual · **Goldkabel Executive** · HMS · **Kimber Select Premium Händler** · Lehmannaudio · **Marantz Premium Händler** · NAD Masters · Naim · Pro-Ject · Rotel · Sennheiser · Sieveking/HiFiMAN · Sony · T+A · Thorens · Tivoli · Transrotor · Ultrasone · WBT · **Yamaha Premium Händler** · YG Acoustics · und weitere Top-Marken
*(Accuphase, B&W 800 Serie Diamond, Naim, YG Acoustics: kein Versand)*

The Beast

# STREAMING, BISSFEST

Was für ein Name: „The Beast" steht für die ultimative Quelle des Streaming-Zeitalters. Alles ist möglich, bei einfachster Bedienung. Ein Konzept mit Absolutheitsanspruch.

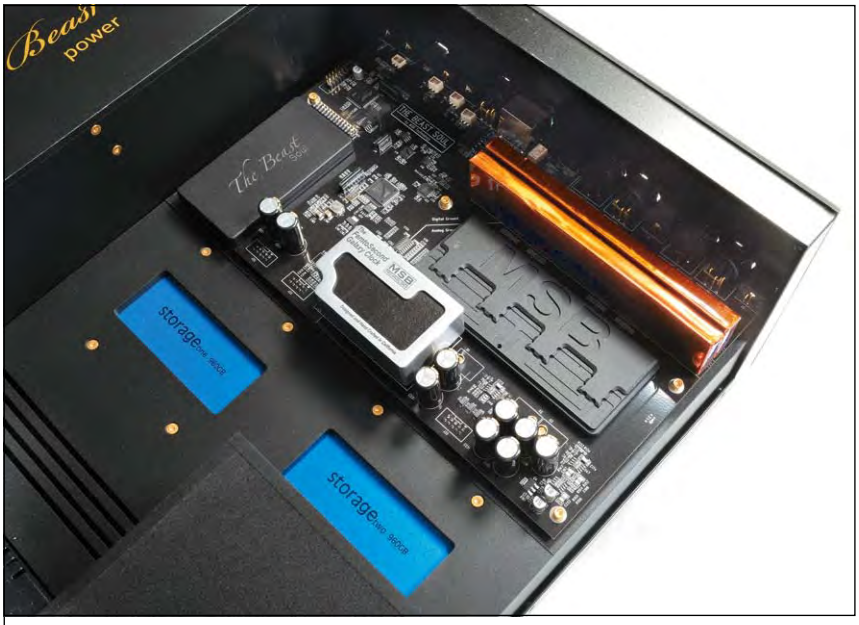
■ Von Andreas Günther

Wer davor steht, muss staunen. Und sich zuerst die Frage stellen: Was ist das eigentlich? Es hat die Ausmaße einer sehr erwachsenen Endstufe, 35 Kilo schwer. Doch das Touchdisplay führt auf einen anderen Weg der Erkenntnis: Wir stehen tatsächlich vor dem größten, schwersten, elegantesten Streaming-Player, den die Welt kennt. So etwas denkt man sich nicht in ein paar Minuten aus. Tatsächlich steht vor allem ein Mann hinter dem Projekt, Gerhard Schneider – der sich sage und schreibe 14 Jahre mit dem Thema befasst hat. Ein Tüftler, ein Macher, ein Stratege – und nebenbei Schweizer. Um das Klischee komplett zu machen: Schneider ist zudem Sohn eines Uhrmachermeisters. Diese Mischung aus Herzblut und dem Blick auf die kleinsten Details machen den Charme dieses Produkts aus. Als Schneider einen ersten Prototyp einem amerikanischen Geschäftskollegen vorgestellt hat, soll dieser spontan ausgerufen haben: „What a beast!" Womit der Name gefunden war, ganz einfach, ganz programmatisch – „The Beast".

Wie wichtig Gerhard Schneider das Projekt war und ist, zeigen viele kleine, immens mutige Schritte. Zuerst erkannte Schneider im US-Konzern ReQuest einen idealen Zulieferer. Die Amerikaner bauten bereits eigene Server, als andere in der Branche weder Ahnungen noch Assoziationen hatten. Vor allem verfügte ReQuest über eine Steuersoftware, die Schneider

**AUS DEM VOLLEN**: Das Design des Biests ist maximal edel – wuchtige Aluminium-Planken treffen auf einen hochauflösendes Touchscreen. Rechts der Schlitz für Silberscheiben.

partout in seinen eigenen Servern sehen wollte. Schneider redete auf die ReQuest-Chefs ein, noch weiterere Schritte Richtung High-End-Audio zu gehen, was diese jedoch ablehnten. Was tun? Im Rückblick muss man sagen, dass die Imobilienkrise in den USA die Türen öffnete. Plötzlich hungerte ReQuest und sehnte sich nach weiteren Vertriebsformen – bloß etwas spät. Die Finanzkasse kam in Bedrängnis. Gerhard Schneider suchte Lösungen – letztlich die ultimative Lösung: Seit 2012 agiert ReQuest innerhalb der ReQuest Audio Switzerland AG, die wiederum Gerhard Schneider dank eines Investors verantwortlich steuern darf. Mit dem Know-how und der Entwicklungskraft von ReQuest konnte der Traum von The Beast zu einem greifbaren Produkt für alle HiFi-Begeisterten werden.




**ZUGABE**: Wer schlau ist, ordert The Beast mit einer aktiven Lautstärkeregelung (plus 3000 Euro) – verbaut in den beiden kupferfarbenen Modulen oben hinter der Master-Clock.

## THE NATURE OF THE BEAST

Die tieferen Gedanken, die zur Geburt des Biests führten, sind ebenso interessant wie komplex. Schneider hatte schlichtweg keine Lust auf ein Kompromissprodukt. Zu oft hatte er Streamer gesehen, die auf halber Strecke stehenblieben – die Fertigung zwar anspruchsvoll, aber nicht zu Ende gedacht. Kurz: Schneider wollte das Absolute, High End nach alter Väter Sitte. Schwer und wuchtig. Und das spürt man in jedem Winkel des Biests.

Wer ihm unter die Haube schaut, sieht eine Verschachtelung wie aus dem feinsten Lego-Baukasten. Zwölf Aluminiumkabinette dominieren das Innenleben. Alles sehr logisch, alles aus dem Vollen gefräst und verkapselt. Die Netzteil-Schachtel etwa bereitet das Sinussignal umfassend neu auf; drei komplett galvanisch getrennte Netzteile arbeiten in dieser Sektion. Dabei stellt The Beast dem Digital/Analog-Wandler eine eigene temperaturkompensierte Regelung. Eine Spannungsabweichung ist erst auf drei Stellen nach dem Komma überhaupt messbar.

Über allem steht ein geheimes Dekret des Firmenchefs: „Wir wollen keinen PC bauen, sondern einen Musikserver, der funktioniert wie ein CD-Player." Um das Beast bedienen zu können, braucht man weder Computerkenntnisse noch Internet – The Beast spielt auch als Stand-alone-Lösung. Jedes, wirklich jedes etablierte Format wird abgespielt und ist kompatibel. In der reduziertesten Variante genügt es, eine Silberscheibe in den senkrechten Schlitz rechts zu schieben, und The Beast rastert die Daten auf die internen SSD-Festplatten. Sicher ergibt eine Internetanbindung Sinn, vor allem zum Abgleich der CDs mit der Inhalts- und Cover-Datenbank. The Beast ist mit Gracenote an eine der besten Datenbanken gekoppelt, die nicht zuletzt auch Apple verwendet.

Man kann es gar nicht laut genug sagen: Alles, wirklich alles an The Beast basiert

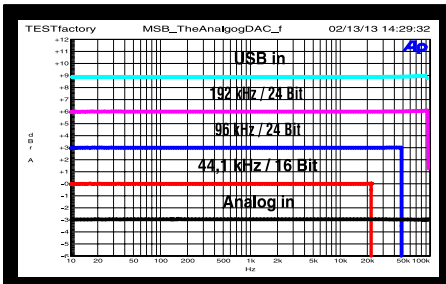
**SELBSTVERSTÄNDLICH**: Das Beast-Team hat auch eine eigene App für iOS und Android entwickelt. Alles in Eigenarbeit, ebenso wie die interne Software.

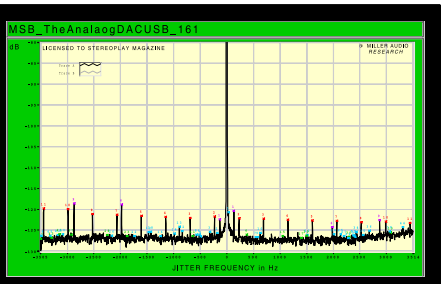
**ANGEBOTSVIELFALT**: The Beast listet neben den Standards auch hochprofessionelle Verbindungen auf, beispielsweise einen Word-Clock-Ausgang zum Takten externer Wandler.

auf hauseigenen Überlegungen. So wurde auch die Software und die Bedieneroberfläche nicht zugekauft, sondern selbst entwickelt. König Kunde muss oder vielmehr darf sich entscheiden, ob er The Beast über eine App für Smartphone oder Tablet, Android oder Apple iOS steuert – oder über das Touch-Display an der Gerätefront. Alles gelingt mit erstaunlicher Souveränität, ohne Aussetzer, ohne Wartesekunden – perfekt und zugleich simpel wie ein CD-Player. Vorgaben bestens erfüllt.

Das Herz der Wandlung ist ebenso konsequent leistungsstark. ReQuest kauft den Wandler wie die Clock bei MSB Technology – nicht nur eine der besten Quellen weltweit, sondern auch eine der teuersten. Das Konzept lässt unterschiedliche Clock-Bestückungen zu, ebenso unterschiedliche Speicherplatzbelegungen bis hinauf zu 4 Terabyte. The Beast ist in seiner Architektur offen, was zu Verwirrungen führen kann. Will man beispielsweise eine Version mit „Femto 140 Clock" ordern oder gleich die große „Galaxy"-Clock? Muss man sich nicht unwiderruflich entscheiden, Upgrades sind möglich. Aber ein Tipp der Redaktion: Auf der Zentraleinheit des Biests haben die Entwickler Platz für zwei Bauriegel freigelassen – wer

## MESSLABOR




Schöner könnten die Fakten aus unserem Messlabor nicht sein: The Beast punktet mit extrem steil gefilterten, sehr linearen und weitreichenden Frequenzgängen. Im Klirrspektrum sind die Verzerrungen gering, mit einem dominanten k2 bei breitem Spektrum. Top auch der sehr geringe Jitter von 161 ps.

YAMAHA
MusicCast
Wireless Music System
Re:Music —
wählen Sie Ihren ganz persönlichen Stil.
Erleben Sie eine große Auswahl an fein
abgestimmten, leistungsstarken
Audio-Komponenten — allesamt kabellos
miteinander vernetzt.
Trio
Digital Sound Projector YSP-1600
Netzwerklautsprecher WX-030
Desktop Audio-System ISX-80
AirPlay Bluetooth Wi-Fi ECOmode High-Res Audio
MusicCast
Controller App
Weitere Informationen unter:
yamaha.com/musiccast

**EDLER BAUKASTEN**: Jedes unterschiedliche Segment der Klangaufbereitung wurde in ein eigenes Subgehäuse gefasst. Der (unhörbare) Ventilator fechelt dem Netzteil Luft zu.

möchte, könnte hier eine aktive analoge Lautstärkeregelung mit Festwiderständen feinster Bauweise einfügen; mit einem Schlag würde aus The Beast ein vollwertiger, direkter Sparringspartner für die Endstufen – ein verlockendes Konzept.

## KLANGLICH ÜBERRAGEND

Aller Aufwand wäre vergebens, würde The Beast nicht auch ebenso herrschaftlich klingen. Man darf beruhigt sein: Was uns zu Ohren kam, war schlicht atemberaubend. Und konkurrenzlos: Kein uns bekannter CD-Player erreichte das Niveau in der 16-Bit-Liga. Ebenso müssen sich alle bekannten Streaming-Player der Edelklasse warm anziehen – The Beast ist geschaffen für das Ultimative. Was gefiel, war diese absolute Abwesenheit des Digitalen. Hört sich an wie ein Missverständnis, ist aber genau so gemeint. Man hantiert nicht unbedingt mit CDs, muss keinen Datenoutput vorkonfigurieren – ein Druck auf eine Trackangabe genügt, damit Musik erklingt. Und zwar in einer Selbstverständlichkeit und Natürlichkeit, wie wir sie nur von wenigen Quellen kennen. Als erstes kommt überraschenderweise die Assoziation eines edlen Plattenspielers auf – so analog-gehaltvoll wirkte die Wiedergabe des Biests. Sehr souverän und zurückgelehnt. Das kennen wir eben nur von der guten alten LP. Wir hörten die ganz große Klangkunst, dazu ein Panorama von extrem genauer Räumlichkeit. Nicht einfach nur den schönen Eindruck von Luft, sondern wirkliche Informationen aus den entferntesten Raumecken einer klassisch-romantischen Symphonie.

Statt langer Worte lieber gleich den Superlativ: The Beast zeigte sich als eine der besten Quellen, die je in unserem Hörraum gastierte. Der Klang ist ebenso herrschaftlich wie die Bauweise – ein ultimativer, kompromissloser Lebensbegleiter. Der leider seinen Preis hat. Der Name kann verwirren: Dieses Biest hat Biss, wird aber nie die Hand beißen, die es füttert.

## STECKBRIEF

| | **REQUEST** THE BEAST |
|---|---|
| Vertrieb | Audio Components |
| www. | audio-components.de |
| Listenpreis | ab 29.750 Euro |
| Garantiezeit | 2 Jahre |
| Maße B x H x T | 44 x 19 x 45 cm |
| Gewicht | 35 kg |
| **ANSCHLÜSSE** | |
| Laufwerk CD/DVD/BD | •/• /– |
| Analog In/Out | XLR/Cinch, XLR |
| USB/Firewire | –/– |
| Digital In AES/koax/optisch | –/–/– |
| Digital out AES/koax/optisch | •/•/•/I2S |
| Netzwerk | LAN |
| Speicher Größe/Art/ erweiterbar | 2 TB/SSD/4TB |
| **FUNKTIONEN** | |
| Display/OSD/Webinterface | •/•/• |
| Schneller Vor/Rücklauf | • |
| Playlists (Queue)/speicherbar | •/• |
| Bluetooth/Airplay | –/– |
| Coveranzeige/-suche | • /• |
| Radio FM/DAB/Internet | –/–/• |
| CD rippen/direkt abspielen | •/– |
| Musik-Dateiformate | FLAC, ALAC, MP3, AAC WAV, AIFF, DSD (64/128) |
| benötigter Server | – |
| Gapless | • |
| Steuerung via App | • |
| Max. Auflösung bit/kHz. | 32/192 |

## AUDIOGRAMM

⊕ ultimativ, herausragend natürlich, entspannt – feinstes analoges Lebensgefühl

⊖ –

| | |
|---|---|
| Klang Cinch/XLR | 145/145 |
| Ausstattung | überragend |
| Bedienung | sehr gut |
| Verarbeitung | überragend |
| **AUDIO KLANGURTEIL** | **145 PUNKTE** |
| **PREIS/LEISTUNG** | **SEHR GUT** |

## FAZIT

**Andreas Günther**
AUDIO-Mitarbeiter

**Hier wollte und will jemand das Absolute, so nie Dagewesene. Und die Rechnung geht auf, denn The Beast ist ein Wandler von höchster Gnade: fulminant in der Durchzeichnung und zugleich ruhig und souverän, als wäre es ein edler Plattenspieler. So viel analoges Lebensgefühl aus einer digitalen Quelle ist uns noch nie untergekommen. Dieses Biest muss auf Jahre keine Konkurrenz fürchten – nicht nur wegen seines einschüchternden Namens.**

# Die neue Reference K-Serie

Perfektion ist kein Zustand, sondern ein Prozess der permanenten Verbesserung. Nur wer bereit ist neue Wege zu gehen, getrieben von dem Willen sich stetig weiter zu entwickeln, der wird etwas Bleibendes, etwas für die Ewigkeit schaffen. Wie unsere neue Reference K-Serie – jetzt mit Keramik-Wolfram-Technologie. Das Ergebnis begeistert.

In Kürze bei Ihrem Reference Händler.
**Wir freuen uns auf Sie!**

**www.canton.de**

CANTON®
German loudspeaker tradition

Mögen iPod und iPhone auch noch so praktisch sein: Wer etwas auf sich hält, trägt einen HiRes-Player in der Hosentasche. Wir haben drei gut aussehende Spieler getestet.

■ Von Stefan Schickedanz

**TEST**
Mobile HiRes-Player

| | |
|---|---|
| **COLORFLY C10** | **470 EURO** |
| **FIIO X 5 II** | **430 EURO** |
| **QUESTYLE QP1R** | **900 EURO** |

# DRESSED TO THRILL

# COLORFLY
## C10 470 EURO

**WOOD TIMES**: Der Rücken und die Flanken bestehen aus Sandelholz mit Gravur. Für den Preis ist der C10 ein Schmuckstück.

Begeisterung und Frust liegen beim Colorfly C10 dicht beisammen. Verarbeitet ist das Teil richtig toll. Das Schiebepontenziometer von Alps mit Metallknopf ist so ziemlich die vornehmste Art, die Lautstärke an einem Mobilgerät im Format der ersten iPod-Generation zu regeln. Dagegen ist die Bedienung vorsichtig ausgedrückt äußerst gewöhnungsbedürftig. Immerhin wurde die Benutzerführung schon auf die deutsche Sprache eingestellt. Und gegen das größte Manko, die fehlende Cover-Darstellung, stellt der Importeur ein Update in Aussicht – im Moment wirkt das Farbdisplay trist wie in DOS-Zeiten. Wenn der Titel läuft, sieht man die animierte Strichzeichnung einer sich drehenden Festplatte vor grauem Hintergrund.

AUDIO 12/15
EMPFEHLUNG
PREIS-LEISTUNG

**SCHIEB-TRICK**: Colorfly setzt auf tolles Gehäusefinish und einen analogen Laustärkeregler von Alps.

Die grundlegenden technischen Voraussetzungen sind formidabel: Ein solider HiRes-Player für Formate wie FLAC oder DSD128 mit solidem Metallgehäuse, graviertem Rücken aus Sandelholz für unter 500 Euro findet durchaus seine Fans. Zumal der Colorfly klanglich dem iPhone oder iPod eine Lektion erteilt.

Wer von den beliebten Apple-Produkten auf den exotischen Outsider wechselt, der staunt erst mal, was sein Kopfhörer alles zu leisten im Stande ist. Der C10 kann nicht nur deutlich lauter spielen, er packt auch beherzter zu. Die Attacke fördert das Rhythmusgefühl und reißt den Zuhörer stärker mit.

Innerhalb des klangstarken Testfeldes gefiel vor allem die Mühelosigkeit, mit der das Gerät alles Arten von Musik wiedergab. Der Klang hatte etwas Seidiges, war in sich total stimmig. Dazu kam ein sehr straffer und konturierter Bass. Auch das Ausklingen der Töne ließ sich deutlich mitverfolgen, die Transparenz war sehr gut. Diese Eigenschaften äußerten sich sowohl über Kopfhörer als auch über den Line-Ausgang. Für den Preis eine exzellente iPod-Alternative, die selbst aus komprimierter Musik viel mehr macht.

### STECKBRIEF

| | COLORFLY C10 |
|---|---|
| www. | colorfly.eu |
| Vertrieb | Colorful Technology Europe |
| | 040/61 13 56 16 |
| Listenpreis | 470 Euro |
| Garantiezeit | 2 Jahre |
| Maße B x H x T | 6.7 x 10.5 x 1,9 cm |
| Gewicht | 0,170 kg |
| **ANSCHLÜSSE** | |
| Analog In/Out | –/3,5 mm KH |
| USB/Firewire | •/– |
| Digital In/out | –/– |
| Netzwerk | – |
| **FUNKTIONEN** | |
| Display | 360 x 400 Pixel Farb-Display |
| schneller Vor/Rücklauf/ Gapless | •/– |
| Playlists importieren/ erstellen | •/– |
| Bluetooth/Airplay | –/– |
| Coveranzeige/Suche | –/– |
| Radio FM/DAB/Internet | –/– |
| mitgelieferte Software | – |
| Equalizer | – |
| Musik-Dateiformate | DSD64/128, DSD128, CUE, APE, HD-FLAC, ALAC, HD-WAV, WMA, MP3, AAC |
| Max. Auflösung Bit/kHz | 32/192 (PCM), 5,6 MHz (DSD) |
| Speicher intern/ extern | 32 GB Flash/ 1 x 64 GB Micro SD |
| Zubehör | USB-Netzteil, -Kabel, Etui |

### AUDIOGRAMM

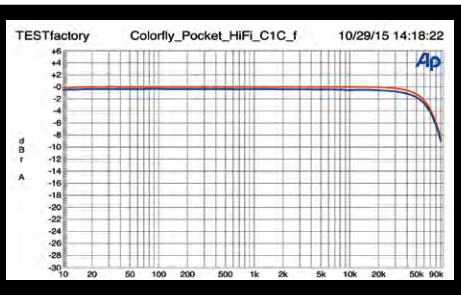
⊕ Satter, feiner Klang mit sehr konturiertem Bass, tolle Verarbeitung
⊖ Kleine Bedienmängel, derzeit keine Coveranzeige

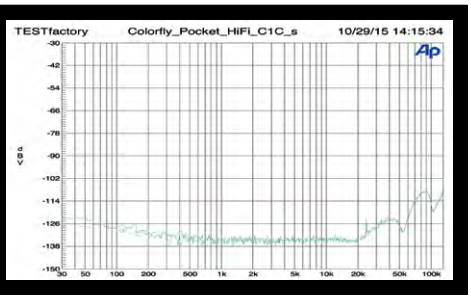
| | |
|---|---|
| Klang Lossless | 100 |
| Ausstattung | gut |
| Bedienung | ausreichend |
| Verarbeitung | überragend |

| | |
|---|---|
| AUDIO KLANGURTEIL | 100 PUNKTE |
| PREIS/LEISTUNG | SEHR GUT |

## MESSLABOR

Der Colorfly hat einen sehr breitbandigen Frequenzgang, der erst bei 60 kHz seinen -2-dB-Punkt erreicht (Abb. li.). Sein A-bewerteter Geräuschspannungabstand beträgt -111,8 (Line) und -111,6 dB (Kopfhörer). Sein Geräuschspektrum (Abb. re.) bleibt im Hörbereich größtenteils deutlich unter -130 dB und steigt erst oberhalb von 20 kHz leicht an.



# QUESTYLE
## QP1R 900 EURO

**TURN IT ON AGAIN**: Das analoge Lautstärkepotenziometer von Alps rastet schön satt ein und wird von Stegen geschützt wie die Krone einer Taucheruhr.

Die Audio-Spezialisten von Questyle verweisen nicht ohne Stolz darauf, dass ihr Player bei Foxconn hergestellt wird, dem Auftragsfertiger des iPhones. Das aufwendige Aluminiumgehäuse (in Gold oder Spacegrau erhältlich) und das mehrfach gehärtete Glas entsprechen der Qualität, die auch der Gigant aus Cupertino für seine Produkte verwendet. Es kommt noch besser: Questyle schafft es sogar, auf der nach oben offenen Gadget-Skala vorbeizuziehen. Die mit klar definierten, akustisch die Wertigkeit spiegelnden Klicks ausgestattete Lautstärkeregelung wird wie die Krone einer teuren Taucheruhr durch Stege gesichert. Hier verschmelzen Form und Funktion zu purer Faszination. Auch die übrige Bedienung mit Touch-Tasten und einem zentralen Dreh- und Drücksteller aus Alu weckt Begehrlichkeiten und ist mit Vibrations-Rückmeldung unterlegt.

AUDIO 12/15 EMPFEHLUNG HIGHLIGHT

**ROCK WITH YOU**: In der Bedienung und Verarbeitung kommt keiner an den Questyle heran.

Der mit 32-GB-Flashspeicher und zwei Micro-SD-Steckplätzen bestückte QP1R ist kein Geheimtipp für HiFi-Nerds. Er ist ein massenmarktfähiges Lifestyle-Produkt, mit dem man – wenn man einmal erlebt hat, was selbst mit komprimierten Files in Verbindung mit einer aufwendigen Class-A-Ausgangsstufe möglich ist –, sein Smartphone wieder zum reinen Telefon degradieren möchte.

Was der Questyle an Räumlichkeit aus gewöhnlichen In-Ears zauberte, rechtfertigt jeden Cent, den der Teuerste im Test mehr kostet. Noch mehr als bei den beiden anderen hat man hier das Gefühl, HD-Audio-Player und Kopfhörer-Verstärker in einem zu kaufen. In der Transparenz setzte der QP1R ebenso Maßstäbe wie im Bass-Punch. Seine Attacke und Dynamik beeindruckten. Seine Power war so gewaltig, dass man bei empfindlichen niederohmigen Hörern wie dem Bose QC20 die Gain heruntersetzen sollte, weil es sonst verzerren könnte.

### STECKBRIEF

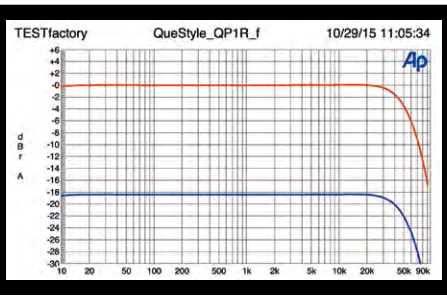
| | **QUESTYLE** QP1R |
|---|---|
| www. | www.nt-global.com |
| Vertrieb | NT Global Distribution |
| | 0421 70508619 |
| Listenpreis | 900 Euro |
| Garantiezeit | 2 Jahre |
| Maße B x H x T | 6,5 x 13,4 x 1,5 cm |
| Gewicht | 0,196 kg |
| **ANSCHLÜSSE** | |
| Analog In/Out | –/3,5 mm KH/Line |
| USB/Firewire | • (über WM-Port)/– |
| Digital In/out | Toslink/– |
| Netzwerk | – |
| **FUNKTIONEN** | |
| Display | 400 x 360 Pixel IPS-Display |
| schneller Vor/Rücklauf/ Gapless | •/– |
| Playlists importieren/ erstellen | •/– |
| Bluetooth/Airplay | –/– |
| Coveranzeige/Suche | •/– |
| Radio FM/DAB/Internet | –/– |
| mitgelieferte Software | – |
| Equalizer | – |
| Musik-Dateiformate | HD-FLAC, HD-WAV, MP3, AAC,WMA, ALAC, DSD, AIFF, OGG |
| Max. Auflösung Bit/kHz | 24/192 (PCM), 5,6MHz (DSD) |
| Speicher intern/ extern | 32 GB Flash/ 2 x 128 GB Micro SD |
| Zubehör | Kabel, S/PDIF-Adapter |

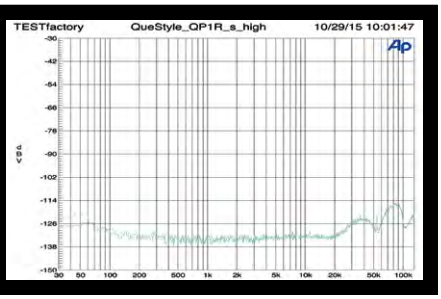
### AUDIOGRAMM

| | |
|---|---|
| | ⊕ top verarbeitet, gut beherrschbar, als DAC verwendbar und klanggewaltig<br>⊖ USB-Buchse für die meisten Stecker zu eng eingefasst |
| Klang Lossless | 105 |
| Ausstattung | sehr gut |
| Bedienung | sehr gut |
| Verarbeitung | überragend |
| AUDIO **KLANGURTEIL** | **105 PUNKTE** |
| **PREIS/LEISTUNG** | **ÜBERRAGEND** |

## MESSLABOR

Kommt völlig linear bis über 20 kHz und fällt dann bis 30 kHz um rund -2 dB ab (Abb. li.). Mit 32-Ohm-Kopfhörern (blau) fällt der Frequenzgang marginal stärker ab als über den Line-Ausgang (rot). Mit High Gain schafft er via Line -110,9 dB Geräuschspannungsabstand, über Hörer nur -106,8 dB. Das Geräuschspektrum (Abb. re.) bleibt bis auf eine Brummspitze bei 50 Hz bis 100 kHz unter 126 dB.



FRANZIS

# Schon mal Applaus für ein Foto bekommen?

Tausend Likes über Nacht, eine Umarmung als Dankeschön oder ein Lob von den Kollegen: Wir von FRANZIS®, Deutschlands ältestem Fachverlag, verschaffen Ihnen Anerkennung für Ihre Kreativität.

FRANZIS® – designed & produced in Germany

GRATIS!

## Hol Dir die Testsieger-Software von FRANZIS® hier kostenlos:

**www.projects-software.de/gratis-software**

## FIIO

# X5 MK II 430 EURO

Beim Fiio merkt man, dass sich jemand Gedanken über die Bedienung gemacht hat. Das gelang stellenweise recht gut, bereitet an einigen Stellen allerdings deutlich mehr Umstand, als man es von Apple-Produkten gewohnt ist, was unter anderem auch an der in diesem Trio üblichen, kleinen Schrift liegt.

Wer den kleinen Player an seinen Computer anschließt, sieht erst mal kein Laufwerk, denn hier ist kein Speicher an Bord. Statt dessen unterstützt der Fiio zwei bis zu 128 GB große Micro-SD-Karten, die bei diesem Player megaumständlich zu tauschen sind. Sie erscheinen am PC als getrennte Laufwerke, wenn der X5 nicht als DAC fungiert.

**START ME UP**: Der X5 lässt sich auch als DAC verwenden, seine Bedienung ist stellenweise etwas umständlich.

Was Funktionen betrifft, ist der Günstigste im Testfeld ganz vorne. Er lässt sich als USB-DAC betreiben (Treiber-Download erforderlich), nimmt aber auch über einen beigelegten S/PDIF-Adapter koaxial übertragene Digitalsignale in Empfang. Darüber hinaus gibt es Gain-Umschaltung in zwei Stufen, einen 10-bandigen Equalizer und die Möglichkeit, Playlisten am Player zu bearbeiten.

Die Lautstärkeregelung reagiert träge und läuft nach dem Loslassen noch weiter, außerdem muss man vor dem Bedienen erst den Einschaltknopf an der Seite drücken. Der Clou sind die beiliegenden Folien zur individuellen Gestaltung der aus transparentem Kunftstoff gefertigten Player-Hülle. Zur Wahl stehen Stars & Stripes, Holzdekor und Carbon-Look. Doch wozu? Gerade das Metallgehäuse sieht doch so edel aus.

Der Klang braucht sich erst recht nicht zu verstecken. Der günstgste Player im Feld bot eine zackige Attacke, straffe Bässe und frische Höhen. Sehr filigran arbeitete er die Gitarrensaiten von Mark Knopfler auf dem im HD-FLAC-Format aufgenommenen Dire-Straits-Album „Brothers In Arms“ heraus und bot selbst mit AAC-Tracks von iTunes in Standardauflösung noch eine tolle Dynamik. Dennoch wirkte der Fiio eine Spur härter und kühler als die beiden Rivalen.

**HOUSE OF CARDS**: Der Fiio besitzt keinen eigenen Speicher, sondern zwei Slots für Micro-SD-Karten.

## STECKBRIEF

| | **FIIO** X5 MK II |
|---|---|
| www. | www.nt-global.com |
| Vertrieb | NT Global Distribution |
| | 04 21/70 50 86 19 |
| Listenpreis | 430 Euro |
| Garantiezeit | 2 Jahre |
| Maße B x H x T | 6,4 x 10,9 x 1,5 cm |
| Gewicht | 0,458 kg |
| **ANSCHLÜSSE** | |
| Analog In/Out | –/3,5 mm KH/Line |
| USB/Firewire | • (über WM-Port)/– |
| Digital In/out | WM-Port, Coax/– |
| Netzwerk | – |
| **FUNKTIONEN** | |
| Display | 400 x 360 Pixel TFT |
| schneller Vor/Rücklauf/ Gapless | •/– |
| Playlists importieren/ erstellen | •/– |
| Bluetooth/Airplay | –/– |
| Coveranzeige/Suche | •/– |
| Radio FM/DAB/Internet | –/– |
| mitgelieferte Software | – |
| Equalizer | • |
| Musik-Dateiformate | HD-FLAC, HD-WAV, MP3, AAC,WMA, ALAC, DSD, AIFF |
| Max. Auflösung Bit/kHz | 24/192, 5,6 MHz (DSD) |
| Speicher intern/ extern | –/ 1 x 128 GB Micro SD |
| Zubehör | Dekor, USB-Kabel, Adapter |

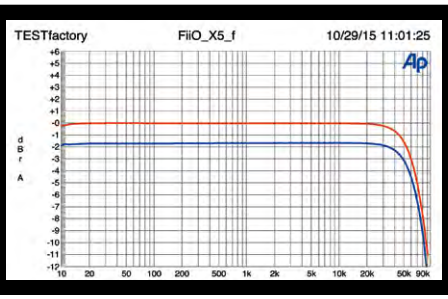
## AUDIOGRAMM

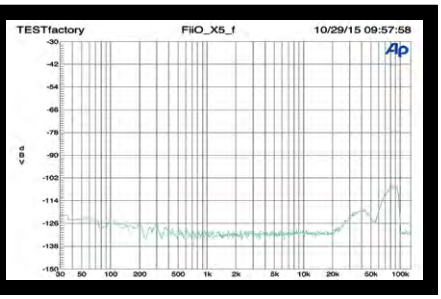
| | |
|---|---|
| | ⊕ für den Preis ein solider, dynamischer Player, der sich auch als DAC nutzen lässt<br>⊖ kein interner Speicher, umständliche Bedienung |
| Klang Lossless | 95 |
| Aussttung | gut |
| Bedienung | befriedigend |
| Verarbeitung | sehr gut |

**AUDIO KLANGURTEIL** **95 PUNKTE**
**PREIS/LEISTUNG** **SEHR GUT**

## MESSLABOR

Hat seinen -2-dB-Punkt jenseits der 40 kHz (Abb. li., rot) und reagiert im Hochtonbereich kaum auf niederimpedante Hörer (blau). Auch die übrigen Werte sind exzellent, sein Geräuschspannungsabstand beträgt -112 dB (Hörer) und -113,1 dB (Line). Mit Low Gain bessern sich die Werte sogar im 0,1 dB. Sein Geräuschspektrum ist bis 20 kHz top, dann steigt der Störpegel deutlich an.



## SPIELPARTNER

Die drei HiRes-Player klingen in erster Linie so herausragend detailliert, spritzig und dabei knackig im Bass, weil sie vernünftige Ausgangsstufen besitzen, die Strom liefern können und nach audiophilen Gesichtspunkten aufgebaut wurden. Das macht mehr aus als atemberaubende Samplingraten. Unterwegs sorgt der Bose QC20 mit seinem superben aktiven Noise Cancelling für die nötige Stille, um tiefer in die Musik eintauchen zu können. Die drei Edel-Minis machen ihm auch Beine im Bass, der deutlich an Kontur gewinnt. Vor allem Questyle und Colorfly zeigen zudem, was räumlich mit dem In-Ear-Headset möglich ist. Doch speziell der integrierte Class-A-Headphone-Amp des QP1R hat so viel Power, dass er mit dem extrem hoch belastbaren, breitbandigen und verzerrungsarmen JBL Synchros S 700 einen der wenigen würdigen Partner findet, die seine gewaltige Attacke und Dynamik umsetzen können.

## FAZIT

**Stefan Schickedanz**
AUDIO-Mitarbeiter

**Die Handhabung der HiRes-Player, allen voran des Colorfly, ist für Apple-Afficionados befremdlich. Und Gapless klappte mit unseren Test-Tracks bei keinem Kandidaten ohne merklichen Übergang, Dafür entschädigen alle drei mit tollem Klang, der nach unserer Erfahrung aber mehr aus den potenten, nicht in der Maximallautstärke eingebremsten Ausgangsstufen als aus den hochauflösenden Formaten resultiert. Sogar mit AAC klingen iPod oder iPhone dagegen wie eingeschlafene Füße, und gerade der Questyle ist ein rundum geiles Gadget.**

kompetent
professionell
unvergleichlich
ULTRASONE
THE headphone company
www.ultrasone.com

„Der Signature Pro ist - kurz und knapp - der beste Kopfhörer, mit dem ich je gearbeitet habe. Er ist mir bei der Arbeit im Studio, aber auch unterwegs und in allen Phasen der Produktion ein ständiger Begleiter“
(Moses Pelham)

Don Dexter Agency ©

(Foto: Markus Onyuru)

# LONG PLAY THE QUEEN

Plattenspieler nach Rockband benannt: klug. Jene Rockband neu analog aufgelegt: edel. Es geht um Queen: königlich. AUDIO bat um Audienz.

■ Von Lothar Brandt

**TEST**

| | |
|---|---|
| QUEEN BY REGA | 500 EURO |
| THE QUEEN STUDIO COLLECTION | 380 EURO |

Die Nachricht hatte etwas Elektrisierendes. Als im Sommer dieses Jahres die englische Plattenspieler-Firma Rega einen tatsächlich „Queen" genannten Plattenspieler ankündigte, da schloss sich im Autor sofort der bekannte Stromkreis mit der Reihenschaltung: „Haben wollen, hören wollen, testen wollen." Spannungsverstärkend wirkte sich aus, dass dieses Projekt im Einklang mit einer Wiederveröffentlichung aller Original-Studio-LPs der Band Queen passieren sollte.

Widerstand war zwecklos, und so trafen beiderlei Objekte der Begierde baldmöglichst ein. Was die königliche Vinyl-Schatulle hergab, lesen Sie ab Seite 134. Hier geht es erst einmal um den „Queen by Rega Turntable".

## MUSIK, MANAGER, MONETEN

Nun ist die Idee, berühmte Rock- und Popstars verkaufsfördernd vor die Marketing-Maschinerie für Konsumprodukte zu spannen, nicht neu. Wer in der Volkswagen-Historie noch durch den Diesel-Ruß dringt, erinnert sich möglicherweise an die Golf-Sondermodelle „Rolling Stones", „Genesis" und „Pink Floyd". Zweifellos Giganten der Popgeschichte, aber was ihre Musik mit dem eher biederen Gefährt aus Wolfsburg zu tun hatte, erschloss sich nur bedingt. Zwar warben auch Größen wie die Dire Straits für die Produkte von Unterhaltungselektronik. Aber dem merkantilen Kurzschluss zwischen Rock-Hochadel und mittelständischen Apparate-Produzenten stehen normalerweise zwei kapitale Isolatoren im Weg: völliges Desinteresse der Künstler oder abwürgende Lizenzforderungen ihrer Manager.

Im Falle von Queen und Rega funktionierte die Überbrückung wohl. Das sogenannte Queen Camp, also die Nachlassverwalter um Gitarrist Brian May (schon immer auch ein Elektroniktüftler), Schlagzeuger Roger Taylor (als Autofan stets mit Mechanik befasst) und Manager Jim Beach fanden einen Draht zu Rega-Grandseigneur Roy Gandy und seinem Fertigungsleiter sowie rechten Hand Phil Freeman, der nebenbei früher auch mal Autos zusammenschraubte. Dass das erste Queen-Album im selben Jahr erschien, in dem auch Rega erstmals an die Öffentlichkeit trat, 1973, mag mit den Ausschlag gegeben haben.

## GROSSER NAME, KLEINER PLAYER

Und so prangt jetzt das berühmte Schwanenemblem („The Queen Crest") von Queen auf dem Plattenteller, und der genauso berühmte Schriftzug mit der Krone im Initial ziert die hochglanzschwarz lackierte Grundplatte. Welche ansonsten keinen Knopf oder Schalter auf der fein verarbeiteten Oberfläche duldet. Das sieht hochherrschaftlich aus, doch erstaunlicherweise tritt hier nicht eines der teuren Rega-Laufwerke an. Nein, der „kleinste", der preiswerteste Player im Angebot der Engländer lieferte die Basis für das königliche Patenkind. Den RP-1 testete AUDIO in Ausgabe 2/2011 und billigte dem – ohne jede Künstlerweihe – 350 Euro billigen Spieler „eine geheimnisvolle Ökonomie" zu von „Rhythmus, Tempo, Betonung und Phrasierung". Das alles ohne „Bling Bling und andere audiophile Schlüsselreize". Nun denn.

**THE MARCH OF THE BLACK QUEEN:** Der Queen-Plattenspieler erscheint in vornehmem Schwarz. Darauf wirken das Schwanenemblem und der Schriftzug der legendären Band besonders golden – beides Markenzeichen von Anbeginn.

**YOU ARE MY BEST FRIEND:** Der Tonarm RB 101 ist ein so genügsamer wie zverlässiger Spielpartner nicht nur in Rega-Laufwerken. Tonarmlift und Antiskating sind serienmäßig.

Der audiophile Schlüsselreiz „Masse“ geht jedenfalls auch dem „Queen by Rega“ völlig ab, Chassis und insbesondere der Teller spielen allenfalls in der Fliegengewichtsklasse. Was bei Rega durchaus auch Philosophie ist, Materialschlachten überlässt man der Konkurrenz. Die zierratfreie Bauart gehört sozusagen zur Rega-DNA. Wobei der Teller trotz seiner frisbeetauglichen Leichtigkeit nicht aus schnödem Plastik, sondern aus dem sehr alten, sehr stabilen und haargenau zu fertigenden Kunststoff Bakelit besteht.

## WENIG KOMFORT

Was auch aus einem praktischen Grund gut wiegt: Selbst zarteste Hände können ihn von der Achse lupfen, um die Geschwindigkeit umzuschalten. Denn dazu muss der Besitzer, beispielsweise um die Mixe von der LP-Fassung (33 1/3 Umdrehungen pro Minute) und der Maxisingle (45 U/min) von „Radio Gaga“ zu vergleichen, an den Gummi-Rundriemen. Der verbindet den Motorpulley auf kurzem Wege mit dem Subteller und bietet zwei Kerben, eben für 33 und 45.

Wer den recht geräuscharm rotierenden, fest angeschraubten, 24-poligen Synchronmotor ganz abschalten will, findet den entsprechenden Schalter auf der Unterseite des Chassis: Kann auch schön sein, aber erfahrene Rega-Besitzer lassen den Kleinverbraucher ohnehin dauerlaufen. Wer dabei den Riemen verschleißt, kann gleich zu der höheren Version greifen, die mit einem anderen Tonabnehmer, einem Phonoverstärker (auch einer mit USB-Anschluss) zum offiziellen Upgrade-Kit der Engländer gehört. Wir aber hörten mit dem perfekt vormontierten Original-Tonabnehmer, dem Rega Carbon. Der basiert auf dem bekannten Moving-Magnet-Abtaster Audio Technica AT 91.

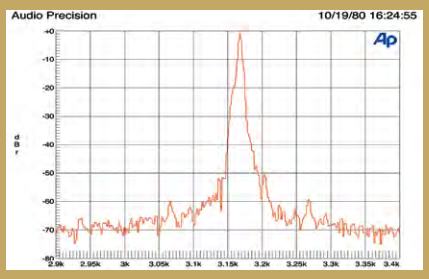
Vor dem Hören gilt es, einen festen Untergrund zu finden und diesen exakt waagerecht auszurichten, denn die drei kleinen Schockabsorberfüße des Rega lassen sich nicht in der Höhe verstellen. Und misstrauische Zeitgenossen kontrollieren mit eigener Tonarmwaage die Auflagekraft des Abtasters, denn zum Lieferumfang gehört keine.

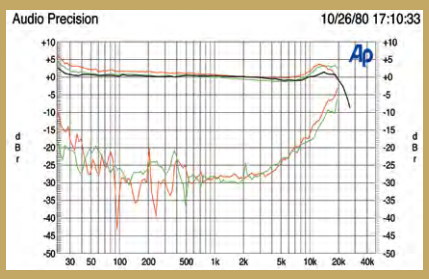
## KAUM TUNING

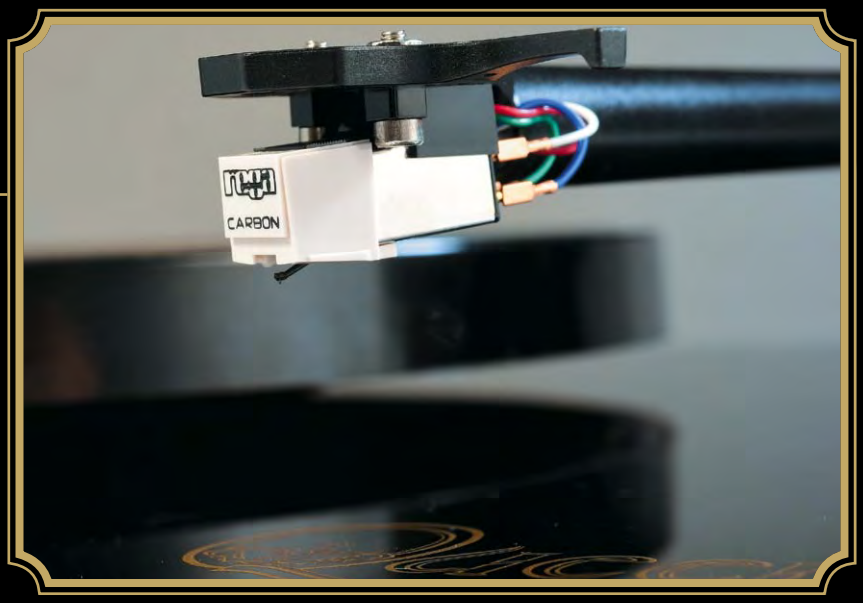
Weil alles schon ab Werk sauber eingestellt war, prüfte der Tester zunächst mal pro forma, was es am Spieler problemlos zu tunen gibt außerhalb des Upgrade-Kits. Der noch immer handgefertigte hauseigene Tonarm RB 101 gibt mit seinem erstklassigen Lager und seinem sich verjüngenden, verwindungssteifen Alumi-

## MESSLABOR

Der Rega Queen läuft etwas zu schnell und schwankt dabei bewertet um etwa 0,21 Prozent (linkes Diagramm). Beim Rumpeln (ohne Diagramm, Abstand bewertet etwa 70 dB) sind Spitzen bei der Netzfrequenz von 50 Hz und ihren Vielfachen 100, 150 und 200 Hz auszumachen. Das Tonabnehmersystem liefert keinen ganz glatten, aber unproblematischen Frequenzgang (rechts), braucht aber recht hohe Auflagekraft (empfohlen 2,5 mN).






**NOW I'M HERE:** Der größte technische Unterschied zum Rega RP1 ist der Tonabnehmer. Statt des Ortofon OM-5E tastet im Queen das Rega Carbon ab, zu erkennen als Variante des Audio Technica AT 91.

niumrohr und dem nutzerfreundlichen Headshell in dieser Preisklasse keinen Anlass zur Kritik. Allerdings lässt er sich nicht ohne weiteres in der Höhe verstellen. Deshalb: Tonabnehmer höherer Bauart als das Rega Carbon sind tabu wegen dann falschen VTAs. Auflagematten aller Art: dito. Beim etwas mickrigen Steckernetzteil könnte man etwas machen, was dann aber die Kosten unbotmäßig in die Höhe treiben würde. Kabel: Sieht zwar – ohne eigene Erdleitung – auch nicht gerade highendig aus, wird aber direkt und zugentlastet vom Headshell durchgeführt, also Finger davon. So heißt es denn: Plug and play. And enjoy?

## VIEL KLANG

Na ja, nicht direkt. Denn selbst so ein altes Schlachtross wie das AT 91, pardon Rega Carbon will erst einmal eingeritten, pardon: eingespielt sein. Zunächst tönten die zuerst aufgelegten Namenspatronen etwas raubauzig und wenig definiert, doch so mit der Zeit wich der Reif von Freddie Mercurys einzigartiger Stimme. Da gewann John Deacons Bass an Kontur, entwickelten Roger Taylors Drums Punch und entfaltete Brian Mays Gitarre ihren typischen Sound. Möglicherweise zum Leidwesen beinharter Queen-Anhimmler offenbarte aber auch der "Queen by Rega" durchaus, dass vor allem die frühen Platten nicht sehr griffig produziert wurden und sich später doch allerlei Mätzchen in den Mix schlichen.

Aber das ist ja auch schon was. Und richtig Laune machte der Kleine: „We Will Rock You" – aber bitte sehr. Auch bei höheren Pegeln blieb die Abbildung sauber. „Let Me Entertain You": aber bitte doch. Die musikalisch so vielfältigen Queen-Alben ließen sich mit Genuss durchhören. Als dann für den Klangvergleich – siehe Seite 104 – stärkeres analoges Geschütz aufgefahren wurde, zeigte sich allerdings, dass auch bei Rega für kleines Geld nicht die ganz große Klasse zu entern ist. Die Bassgewalt und souveräne Raumverteilung teurerer Laufwerke, die Feindynamik und Klangfarbenpracht aufwendigerer Tonabnehmer – da muss selbst ein königlicher Plattenspieler klein beigeben.

Dennoch: Auch mit anderen musikalischen Großkalibern, etwa Van Morrisons „Astral Weeks", gleichfalls im Autorenhörraum wegen des Vergleichs zur neuen Remaster-CD (Seite 148), klang schon packend. Und sogar Beethovens Neunte unter Furtwängler (siehe Seite 156) zündete schon ein wenig den schönen Götterfunken.

Der geneigte Bürger bekommt also viel Musik für die vergleichsweise karge Apanage des royalen Plattenspielers. So mag er denn nach der Audienz ungehemmt huldigen: Long Play The Queen!

THE QUEEN'S AWARDS FOR ENTERPRISE: 2015

**WE ARE THE CHAMPIONS:** Am 21. April 2015 erhielt die Rega Research Ltd. den „Queen's Award for Enterprise in International Trade" – von der echten Queen.

**GOOD COMPANY:** Regas Queen-Plattenspieler, der Tonarm RB 101 und der Moving-Magnet-Tonabnehmer Rega Carbon ergeben ein stark aufspielendes Team.

**ANOTHER ONE BITES THE DUST:**
Die Staubschutzhaube wird mitgeliefert.

## STECKBRIEF

| | **REGA**<br>QUEEN |
|---|---|
| Vertrieb | Rega Deutschland TAD Audiovertrieb |
| www. | rega-audio.de |
| Listenpreis | 500 Euro |
| Garantiezeit | 2 / 3 (nach Registrierung) / 10 (Lager) Jahre |
| Maße B x H x T | 45 x 21 (mit Haube) x 38 cm |
| Gewicht | ca. 5 kg |
| Tonabnehmer | Rega Carbon, MM |
| Antrieb | Rundriemen über Innenteller |
| Geschwindigkeiten | 33 1/3, 45 U/min |
| Drehzahlumschaltung | von Hand |
| Arm-Höhenverstellung | – |
| Füße höhenverstellbar | – |
| Pitch-Regulierung | – |
| Vollautom. Endabsch. | – |
| Besonderheiten | Queen-Logo |

## AUDIOGRAMM

AUDIO 12/15 EMPFEHLUNG DESIGN

⊕ Preis-Leistung gut; frischer, lebendiger Klang; Queen-Logo und Design
⊖ mäßige Messwerte; Geschwindigkeitsumschaltung umständlich

| | |
|---|---|
| Klang | 80 |
| Ausstattung | ausreichend |
| Bedienung | gut |
| Verarbeitung | sehr gut |

| | |
|---|---|
| AUDIO KLANGURTEIL | 80 PUNKTE |
| PREIS/LEISTUNG | SEHR GUT |

## FAZIT

**Lothar Brandt**
AUDIO-Mitarbeiter

**Eine tolle Idee, fein umgesetzt. HiFi und Musik gehören nun einmal zusammen – deutlicher als Rega mit dem Queen kann man das nicht machen. Der Spieler ist ein rundum gelungenes Objekt der Begierde, nicht nur für Queen-Fans. Die LP-Edition verzückt auch die Besitzer anderer Plattenspieler, aber zusammen gibt das doch erst den richtigen Kick. Für die Kombination Britische Top-Künstler, endgültige Vinyl-Edition und cooler Plattenspieler hätte ich noch ein paar Vorschläge …**

# Die Kollektion

Mit „The Queen Studio Collection" gibt es die passende Musikschatulle zum Rega. Doch die Edel-Edition aller Studio-LPs der majestätischen Rockband tönt auch auf nicht-adeligen Plattenspielern königlich.

■ Von Lothar Brandt

Schon die güldene Schatulle lässt das Fan-Volk jubeln. Diese Ausgabe aller Studio-Alben von Queen – natürlich die mit Freddie Mercury – tritt wahrhaft königlich auf. Der Sammler fasst die 15 Original-Longplayer von 1973 bis 1995 auf 18 Scheiben, denn „Queen II" bringt „Black Side" und „White Side" auf jeweils einem Vinyl-Rondell unter, auf dessen Rückseite das berühmte Schwanenemblem prangt. Und weil „Innuendo" und das Freddie-posthume „Made In Heaven" im CD-Zeitalter wirklich lang spielten, hat Universal den Inhalt auf je zwei Scheiben verteilt. Das prachtvolle 108-seitige Beibuch führt mit unzähligen Abbildungen und zitatgespickten Texten zu jedem Album huldvoll ins Reich der Königinnen.

Musikalisch kann man die Regentschaft von Queen grob in vier Phasen unterteilen: Vor den genannten Alben der Spätzeit, wo vor allem „Innuendo" trotz Mercurys bereits ausgebrochener Aids-Krank-

**FUN IT**: Die 18 Vinyle präsentieren sich so unterschiedlich gefärbt wie einst Freddie Mercurys Bühnenoutfits. Beruhigende Meldung aus dem Abspielpalast: Pressung und Laufruhe der bunten Parade liegen auf dem Niveau von gutem schwarzen Granulat.

SAMMLER TIPP AUDIO

**Universal (18 LPs)**

**Rock/Pop pompös**

**Queen**

Studio Collection

**Musik:** ●●●½-●●●●● **Klang:** ●●●½-●●●●

# Ihrer Majestät

heit sich nochmals in nicht mehr erwartete Höhen aufschwang, lag die durchwachsene mittlere Phase. Das Quartett produzierte mit „The Game“, „Flash Gordon“, „Hot Space“, „The Works“, „A Kind Of Magic“ und „The Miracle“ eine Reihe mittelstarker bis mittelschwacher LPs. Trotzdem gibt es auf jeder mindestens ein bis zwei thronwürdige Songs.

Die Hochadel-DNA der Band entwickelte sich in der Frühphase: Musikalische Vielfalt vom härtesten Rock über bombastische Balladen bis hin zu Vaudeville und Kitsch zeichnet schon „Queen“, „Queen II“ und „Sheer Heart Attack“ aus, wobei das dritte Album und der geniale Hit „Killer Queen“ bereits die Meisterphase einläutet. Mit „A Night At The Opera“, „A Day At The Races“, „News Of The World“ und „Jazz“ (jawoll, das Nackedei-Fahrradmädels-Poster liegt bei) erließen Queen vier erstklassige Werke.

Proletarisch gesprochen: Was für Knaller! Für Reißer wie „Dead On Time“ (Jazz) oder „Tie Your Mother Down“ (A Day) würden heutige Hardrocker noch immer ihre Seele verkaufen, für Feuerzeug-Schwenker wie „Teo Torriatte“ (A Day) würden das alle Hymnenschreiber tun. Über die Stadionqualitäten von „We Are The Champions“ (News) braucht man keine Silbe mehr zu verlieren, und wenn „Bohemian Rhapsody“ (A Night) trotz rätselhaftem Text immer wieder in die Top Ten der besten Songs aller Zeiten gewählt wird, geschieht das zu Recht.

Der Queen-Katalog – vor allem „A Night At The Opera“ – liegt in so vielen (Remaster-)Versionen vor bis hin zur Blu-ray-Audio, dass der Klangvergleich die Hingabe eines Heraldikers fordert. Der Autor hat ihn ansatzweise gewagt und enthält sich jeder Majestätsbeleidigung: Die für diese Edition eigens erstellten hochauflösenden Digitalmaster (24 Bit, 96 Kilohertz) erfüllen den aristokratischen Anspruch.

Das „Queen Camp“, geleitet von Gitarrist Brian May und Drummer Roger Taylor, beauftragte den Remaster-Altmeister Bob Ludwig mit dem neuen Soundgewand. Ludwig und sein Team in den Gateway-Studios brezelten dazu nicht etwa das bescheidene Soundoutfit zum Beispiel des Debüts auf, sondern handhabten ihre Zaubermittel recht sensibel. Auf Anfrage bestätigte Ludwig, dass erstens das Queen-Camp die „most fastidious listeneres I've ever encountered“ waren, dass er zweitens „everything from the original master tapes“ verarbeitete und dass drittens „the final product had to be cut from the high resolution masters“.

Das Ergebnis: Detailreichtum, Dynamik und Power sind majestätisch, „Under Pressure“ (mit David Bowie, „Hot Space“) klingt sogar besser denn je. Wenn es denn überhaupt etwas zu meckern gibt: Eine Zugabe-LP mit Raritäten wie „Soul Brother“ hätte das königliche Vergnügen perfekt gemacht. Doch auch so lohnt „The Queen Studio Collection“ in jeglicher Hinsicht die Audienz.

AUDIO MUSIK

| POP | OLDIES | JAZZ | KLASSIK | auf CD, SACD, LP und Blu-ray/DVD

## ELO: Jeff Lynne im Interview

# Der Bart des Propheten

**Jeff Lynne legt das Electric Light Orchestra wieder auf und zeigt der Welt, was zeitlos gute Rockmusik ist. AUDIO hat den Briten aus Birmingham in seinem Studio in Beverly Hills besucht und traf einen humorvollen 67jährigen.**

**AUDIO: Jeff Lynne, ein Stern am Walk Of Fame, ein Auftritt bei den Grammys und ein Konzert im Londoner Hyde Park – erlebt ELO die überfällige Renaissance?**
Jeff Lynne: (lacht) Ja, endlich erinnern sich die Leute an mich! Und in den letzten Jahren hat die Musik wirklich einen riesigen Popularitätsschub erlebt. Das begann mit der BBC, die plötzlich anfing, meine alten Songs zu spielen. Was fantastisch ist, denn bis vor 14 Jahren habe ich nicht gerade wenige geschrieben.
**Haben Sie eine Erklärung dafür?**
Es muss an meinem Bart liegen, denn Bärte sind wieder angesagt. Aber im Ernst: Ich genieße das neuerliche Interesse zu sehr, als dass ich es groß hinterfragen möchte. Es ist toll, dass man mir wieder einen Plattenvertrag angeboten hat und ich dieses Album veröffentlichen darf.
**Auf „Alone In The Universe" geben Sie die klassische One-Man Band. Wird das nicht langweilig?**
Nein! Ich bin ein Studio-Freak, und dieses Album war der größte Spaß, den ich je hatte. Einfach, weil ich alles alleine machen konnte. Und im Studio habe ich unendliche Möglichkeiten. Das einzige, was mich da stoppen könnte, wäre ein Mangel an Fantasie, aber Fantasie habe ich mehr als genug – ich liebe es, mit einem Sound herumzuspielen, ihn mit anderen zu kombinieren und etwas Neues zu schaffen. Etwas, das man nie hinbekommen würde, wenn man alles traditionell machen wurde. Ich orientiere mich da an den frühen Beatles, die gleichzeitig Gitarre und Klavier spielten, was einen fantastischen Sound ergab.
**Worum geht es Ihnen mit ELO 2015 – ist es immer noch die Kombination aus Rock/Pop mit Elementen der klassischen Musik?**
Nein! (lacht) Nur in zwei kurzen Passagen hört man Streicher, und nicht einmal echte, sondern elektronische. Ich habe den alten Ansatz aufgegeben, weil ich mich nicht mehr mit Musikergewerkschaften herumärgern wollte. Die waren früher so strikt, dass sie sofort eine komplette zweite Session berechnet haben, wenn man die erste nur um eine Minute überzogen hatte. Was sie ein paar Mal an mir durchexerziert haben. Doch das haben sie jetzt davon: Jeder kann heute ein Orchester mit einem Finger spielen – und genau das tue ich.
**Trotz der Technik hat die Musik einen nostalgischen Charme.**
Oh ja, es ist garantiert nostalgisch – wenn auch nicht vom Klang her. Der ist so modern, wie er nur sein könnte. Aber die Songs an sich haben ein starkes 60s Feeling – einfach weil das eine tolle Zeit war, mit viel Kreativität und Mut zum Experimentieren. Es ging nicht nur ums Geld, sondern auch um Kunst. Was ich sehr vermisse.
**„Dirty To The Bone" folgt der Tradition von „Evil Woman" – es handelt von einer Dame, mit der man sich nicht anlegen sollte.**
Wahrscheinlich ist es sogar dieselbe wie in „Evil Woman" …
**Das meinen Sie nicht ernst?**
Doch, doch. (lacht) Leider kann ich das nicht weiter ausführen, wenn Sie verstehen, was ich meine. Nur so viel: In meiner aktuellen Beziehung ist alles okay. Ich bin seit zwölf Jahren mit meiner Freundin zusammen und wir haben keinerlei Probleme. Es ist nur so, dass mir manchmal keine besseren Texte einfallen und ich dann bei meiner Ex-Frau lande.
**Und wie erklären Sie Ihrer Freundin die bedrückende Einsamkeit in „When The Night Comes" oder „Alone In The Universe"?**
(lacht) Ganz so schlimm ist es nicht. Ich habe nur überlegt: Was ist das Einsamste, das du dir vorstellen kannst? Alleine durchs Universum zu fliegen. Wie Voyager 1, die das Sonnensystem verlassen hat und in den interstellaren Bereich vorgedrungen ist. In meinem Song ruft die Rakete beim Space Center an und fragt, ob sie nicht Voyager 2 raufschicken könnten – es würde langsam ein bisschen langweilig da oben (lacht). Das ist einsam, aber auch romantisch.
**Interview: Marcel Anders**

# POP-CD DES MONATS

Dieser Mann meistert im Gegensatz zu vielen Kollegen gleich zwei Jobs mit größtem Erfolg: Seiner Musikerkarriere mit ELO und als Solokünstler hat Jeff Lynne frühzeitig eine ebenbürtige, wenn nicht gar größere Karriere als Produzent zur Seite gestellt. So arbeitete der heute 67-jährige Studio-Mæstro schon mit Stars wie Paul McCartney Ringo Starr, Joe Cocker, Duane Eddy, Brian Wilson und Randy Newman zusammen. 1988 war der Brite die treibende Kraft hinter dem Ausnahmeprojekt The Traveling Wilburys mit George Harrison, Tom Petty, Roy Orbison und Bob Dylan. Mit seinem Electric Light Orchestra kreiert Jeff Lynne seit der Gründung 1969 in Birmingham eine originelle Fusion aus klassischer Musik und Rock & Pop. Meist klingen Lynne-Songs wie seltsamerweise vergessene Beatles-Kompositionen, die von dominierenden Keyboards, Gitarrenriffs, aufrauschenden Backgroundchören und elektronischen Verfremdungen der Gesangsstimmen leben.

Das war so und das bleibt so. 14 Jahre nach „Zoom“, dem letzten Album mit neuen Kompositionen, klingt die geniale Sound- und Stilmixtur auf dem neuen Werk „Alone In The Universe“ mitreißend wie immer.

Der Meistertüftler hat hier zwölf typische ELO-Hymnen stilvoll aneinandergereiht. Gleich der erste Song „When I Was A Boy“, eine sentimentale Rückbesinnung auf die eigenen Anfänge, strahlt mit einer dichten Harmonie und rhythmischer Eleganz, wie man sie von George Harrisons Solowerken und eben den Wilburys kennt. „Love And Rain“ in schleppender Blues-Taktung mit aufblitzenden Riffs und sinfonischen Wogen krallt sich umgehend im Ohr fest. In dem lebhaften „Dirty To The Bone“ zieht Jeff Lynne das Tempo dann mächtig an und stürmt in einen prächtigen Melodiehimmel, „Ain't It A Drag“ rackert als bester Rock'n'Roll made by ELO.

Jeff Lynne verfolgt eine Botschaft: Seiner Meinung nach kann ein guter Song dafür sorgen, dass „sich Menschen nicht so alleine im Universum fühlen“. Mit diesem ELO-Comeback wird er dafür sorgen, dass sich viele Erdenbürger ein paar Freiminuten der Entspannung und Selbstbesinnung gönnen und sich als Teil des großen Ganzen auf diesem Planeten begreifen. Der majestätische Titelsong unterstreicht dieses gemeinschaftliche Feeling. **Willi Andresen**

✪ ELO: Mr. Blue Sky (Best-of-Neuaufnahme 2012)

**Columbia/Sony (CD, LP)**

**Pop**

**Jeff Lynne's ELO**

Alone In The Universe

**Musik:** ●●●●½ **Klang:** ●●●●○

# AUDIOPHILE CDS DES MONATS

## Bachar Mar-Khalifé

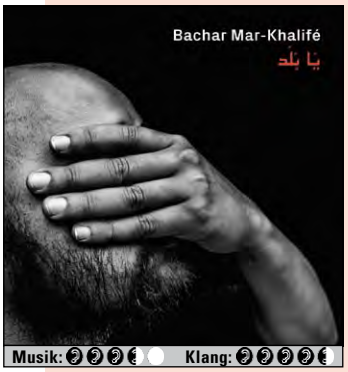
**Ethno-Electro**

Ya Balad

KLANG TIPP AUDIO

**InFiné-Warp/Rough Trade (CD, LP)**

Wenn einer ein Barock-Cembalo um einen Viertelton nach unten stimmt, die tiefsten Oktaven auf dem Piano grollend anschlägt, zärtlichsten Sprechgesang einwebt, fette Electro-Hip-Hop-Power aufträgt und das Ganze mit Rhythmen und Sprachen aus Orient und Okzident verschmilzt, dann muss der schon etwas schräg sein – oder mutig: Der Sohn des libanesischen Musikers Marcel Khalifé schafft auch auf seinem dritten Album „Ya Balad" ausgesprochen emotionale, intime Stimmungen, leicht wie fliegender Löwenzahn, schwer und tieftraurig wie ein Tränentuch. Wiegenlieder, Geschichten vom viel zu frühen Tod von Kindern und Sehnsüchte an seine Ex-Heimat im französischen Exil prägen die Lyrik. Ein nicht leicht zugängliches Album, das einen zunehmend reicher belohnt, je mehr und länger man sich auf die Musik einlässt, zumal das Klangbild raumgreifend, farbstark und druckvoll geraten ist. **Claus Dick**




Musik: ●●●●○ Klang: ●●●●●

✪ Marcel Khalifé, Youssou N'Dour, Dollar Brand

## Anneli Drecker

**Singer-Songwriter**

Rocks & Straws

AUDIOphile Pearls KLANG TIPP AUDIO

**Rune Grammofon/Cargo Records (CD, LP)**

Ihre Stimme kennen viele, sie selbst hielt sich bisher eher im Hintergrund: Die Deutsch-Norwegerin Anneli Drecker hat lange mit den Clubbing-Spezialisten von Röyksopp zusammengearbeitet, außerdem mit Experimentalisten wie Hector Zazou oder Simon Raymonde von den Cocteau Twins. Mit „Rock & Straws" verlässt die Sängerin aus Tromsø nun das Terrain des Elektronischen und stellt Musik mit reichlich Pathos, opulentem, stellenweise orchestral unterstütztem Sound und poetisch anrührenden Stücken vor. Ihr zur Seite stehen renommierte Klangtüftler wie der Jazzgitarrist Eivind Aarset oder auch ein Maori-Chor, die mit großer Emphase aus Anneli Dreckers Liedern über Natur und Meer, Wind und Seeleute harmonische Miniaturen mit emotionaler Weite machen. „Rocks & Straws" bietet melancholischen Pop, der den Hörer mit süßer Wehmut umfängt. **Ralf Dombrowski**

Musik: ●●●●○ Klang: ●●●●●

✪ Solveig Slethajell, Susanna & The Magical Orchestra, Kate Bush

# SCHÄTZE DES MONATS

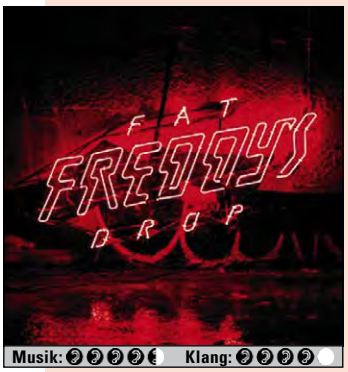
## Fat Freddy's Drop

**Rock, Dub, Downbeat, Reggae**

Bays

**The Drop/Indigo (CD, LP)**

Die ersten von Joe Dukie gesungenen Laute verführen in eine Klangwelt, in der sich unzählige Ton- und Rhythmusvarianten tummeln. Der gedrosselte Funk des Intros „Wairunga Blues" pulsiert in solch brodelndem Mix und verweist auf die Heimat des Septetts: Wairunga in Neuseeland, jenem südpazifischen Inselstaat, wo sich Fat Freddy's Drop 2001 formierten. Die tour-erprobte Band nahm ihr viertes Studioalbum in einem früheren Vinylpresswerk auf, wo sie die Songs meist spontan komponierte und live einspielte. Die neun Tracks zeigen sich als Schnittmenge aus Rock, Dub, Downbeat und Reggae und werden von entspannten, dennoch forschen Rhythmen forciert. Pointierte Bläser intensivieren das Ganze. Einige Songs steigern sich in einen Session-Marathon und erreichen Laufzeiten von bis zu elf Minuten. „Cortina Motors" kurz vor Ende ist nur ein Höhepunkt dieser vibrierenden Standhaftigkeit. **Willi Andresen**




Musik: ●●●●● Klang: ●●●●○

✪ Live At The Roundhouse (2010); Nightmares On Wax, Boozoo Bajou

## Chantal Acda

**Singer-Songwriter**

The Sparkle In Our Flaws

**Glitterhouse/Indigo (CD, LP)**

Für Neo-Folk-Fans Still ist die Niederländerin Chantal Acda keine Unbekannte. Die 37-Jährige mit Banderfahrungen bei Sleepingdog, Marble Sounds oder Isbells erschafft auf ihrem zweiten Solowerk einen fragilen Kosmos aus sphärischen Melodien und in Zeitlupe schwebenden Soundbildern. Streicher schwenken ein in eine Umlaufbahn um zarte Stimmschattierungen. Man denkt an dunkle Dschungelpflanzen, leuchtende Sterne oder an die verstaubte Hauptstraße einer Geisterstadt in der Dämmerung. Es dominieren dunkelerdige Farbtöne und relaxte Atmosphäre(n), teilweise mit trashigen Sounds konterkariert. Zusammen mit ihren langjährigen Weggefährten Peter Broderick (Efterklang) und Shahzad Ismaily (Lou Reed, Bonnie Prince Billy) entstanden so einige entspannend-verführerische Kompositionen für lange Winternächte. Der Klang: Plastisch, klar mit feiner Auflösung. **Claus Dick**

Musik: ●●●●○ Klang: ●●●●○

✪ Mariee Sioux, Bonnie Prince Billy, Sera Cahoone

**Bluesrock**

## Neil Young

Bluenote Café

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●○

**Reprise Records/Warner (Doppel-CD, 4 LPs)**

Es muss Neil Young irre gemacht haben, dass Jacko in den 80ern sein unsterbliches „Billie Jean" skrupellos zur Pepsi-Hymne vermurkste. Die Folge: Neil nahm „This Note's For You" auf, eine Soul/Bluesrockplatte, auf der er im Titelsong mit derartigem Ausverkauf abrechnete. Jetzt veröffentlicht der unermüdliche alte Mann Young in seiner Archive-Reihe das dazugehörige Live-Album von 1987/88. Die Band bestand aus Crazy Horse (Sampedro, Talbott, Molina) plus Top-Bläsersatz. Da Frank Sampedro als Keyboardist vermerkt ist, gibt's nur Neils Gitarre zu hören – aber wie! Allein sein beseeltes Spiel auf „Don't Take Your Love Away From Me" ist den Eintritt wert. Und wie das Publikum „This Note's For You" singt, muss man gehört haben. **Sebastian Schmidt**

✪ Neil Young: This Note's For You

**Alternative Folkpop**

## The Franklin Electric

This Is How I Let You Down

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●○

**R.D.S./Rough Trade (CD, LP)**

Sessel zurechtrücken, Platz nehmen, ein heißes oder hochprozentiges Getränk der Wahl griffbereit halten, genießen: Die Kanadier traben mit ihrem Folkpop ganz gemächlich los – und denken im Verlauf der elf Songs auch gar nicht daran, eine schnellere Gangart anzuschlagen. Die Formation um Jon Matte findet mit Akustikgitarre, Piano, Bass, Schlagzeug, vorlauter Trompete, gelegentlich unterfüttert von Streichern, in einen angenehm vor sich hin mäandernden Flow und schiebt nur mal einen Country-Shuffle dazwischen. Je nach Generation und Sozialisation zieht man Vergleiche mit Jeff Buckley, U2 in ihren seltenen bescheidenen Momenten, den frühen Coldplay oder auch Mumford & Suns ohne Banjo. Geerdet, ehrlich, gut. **Michael Sohn**

✪ Mumford & Sons, Bon Iver, Calexico

**Latin/Rock**

## Billy Gibbons and The BFG's

Perfectamundo

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●●

**Concord Records/Universal Music (CD, LP)**

Seit mehr als 40 Jahren stehen ZZ Top für Blues und Boogie texanischer Gangart. Wer hätte da gedacht, dass ZZ-Boss Billy Gibbons mit seinem ersten Solowerk die Fans zu einer Sause in die Karibik einlädt? Inspiriert durch ein Musikfestival in Havanna, initiiert durch Perkussionist Chino Pons und Keyboarder Martin Guigui entstand beschwingter Latin-Rock, der von einem Rhythmusfeuerwerk aus Congas, Bongos, Maracas und Steeldrums getragen werden und zu dem Gibbons Gitarrenarbeit, vor allem aber seine typischen Solos überraschend prima passen. Ein karibischer Klangcocktail mit ordentlich Hüftschwung, der so gar nichts mit der Little Ol' Band From Texas zu tun hat. Dürfte viele Fans überraschen, vielleicht sogar verschrecken. **Stefan Woldach**

✪ ZZ Top, The Black Crowes, Allman Brothers

**Singer-Songwriter**

## Stephanie Nilles

Murder Ballads

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●○

**Tradition & Moderne/Indigo (CD)**

Würde Stephanie Nilles mit Vocoder singen, könnte sie als weiblicher Tom Waits durchgehen: Die Texte der „Murder Ballads" sind herbe Momentaufnahmen zu den Themen Gewalt, Krieg, Poetry, Verzweiflung. Und die karg arrangierte Musik spielt mit Momenten der Moritat, mit Varietéhaftem, Folk-Einsprengseln und einem Funken Jazz und Blues. Aber der in New Orleans lebenden Sängerin und Songwriterin geht es nicht um die Inszenierung, sondern um die Reibungsflächen des Themas mit der Wirklichkeit, die sie dezent, plaudernd oder wie im Titelstück episch umsetzt. Es ist nicht der Schauder, der sie reizt, sondern das Allzumenschliche, das hinter den Geschichten vom Scheitern steht und dem sie mit vibrierender Stimme nachspürt. **Ralf Dombrowski**

✪ Tom Waits, Sarah Jane Morris

## SO TESTEN WIR DIE NEUEN CDS

- AUDIO stellt jeden Monat die wichtigsten neuen Tonträger vor. Erfahrene Rezensenten bewerten nach folgenden Kriterien:
- Musik (Pop, Oldies, Jazz) repektive Interpretation (Klassik): für die künstlerische Leistung
- Klang: für die Aufnahmequalität
- bei DVDs nach Bild, Inhalt und Klang
- In allen Sparten vergibt AUDIO null bis fünf Ohren
- **Raster:**

●●●●● überragend
●●●●○ sehr gut
●●●○○ gut
●●○○○ befriedigend
●○○○○ ausreichend

✪ AUDIO-Musiktipp: stilistisch ähnliches Album von hoher Qualität oder Interpret mit ähnlichem Stil

## … und läuft!

Was zu Hause rauf- und runterläuft: AUDIO-Musikchef Sebastian Schmidt erinnert an (vergessene) Perlen.

### Tilman Rossmy Quartett
### Passagier

Glitterhouse/Warner

Nach seinem umjubelten Solodebüt „Willkommen zuhause" (1996) hatte Ex-Regierungschef Tilman Rossmy mit „Selbst" eine Platte aufgenommen, die trotz des potenziellen Hits „Maria" weder Fisch noch Fleisch war. Rossmy taugte einfach nicht zum Posterboy für Frauen Mitte 30, aber produziert hatte hier bereits Ledernacken Folke Jensen, der dann auf „Passagier" (1998) vollends loslegte. Der warme und countryeske Sound, der auf diesem Album erstmals in seiner ganzen Schönheit zu hören war, wurde zum Markenzeichen des Tilman Rossmy Quartetts. Genau wie Folke Jensens swingendes Gitarrenspiel, Ralf Schlüters perlendes Keyboard und Rob Feigels alles zusammenhaltender Beat. Mitsinger wie „Blau, blau ist die Nacht" sind eher die Ausnahme, dafür verfällt Rossmy ins Erzählen darüber, wie er zu Hause rumhängt, sein 251. Liebeslied über Maria (s.o.) schreibt und auf die GEMA-Abrechnung wartet, alles in seinem wunderbar lakonischen Tonfall. Wer auf dieser Welt kann so etwas sonst?

# Kurz & gut

## Hugo Race & The True Spirit False Idols (EP)

**Glitterhouse/Indigo (CD, LP)**

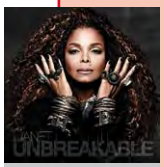
Musik: ●●●◐○
Klang: ●●●●○

AUDIOphile Pearls

Als Gründungsmitglied von Nick Caves Band The Bad Seeds zupfte der Australier einst vehement die Saiten. Auf seiner bereits zwölften (!) eigenen Veröffentlichung züchtet er nun um harsche Bluesrhythmen psychedelisch-dunkle Soundgewächse und schnoddert schonmal schön wie Howe Gelb von Giant Sand. Eine souverän tönende Kostprobe ist auf unserer Titel-CD mit „Hematite" zu hören. *CD*

## Janet Unbreakable

**Rhythm Nation/BMG Rights (CD)**

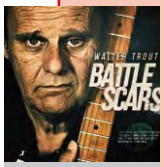



Musik: ●●●○○
Klang: ●●●○○

Sieben Jahre ist es her, dass Janet mit „Discipline" ein Studioalbum herausbrachte – mit einer halben Million verkauften Einheiten in den USA für ihre Verhältnisse ein Flop. „Unbreakable", mitproduziert vom Erfolgsduo Jimmy Jam/Terry Lewis, soll nun zeigen, dass sie's weiterhin bringt, und das könnte gelingen. Zwischen den Dancetracks stecken schöne Balladen wie „After You Fall" oder „Lessons Learned". *idt*

## Walter Trout Battle Scars

**Provogue-MascotLG/Rough Trade (CD, LP)**

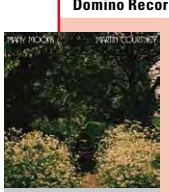



Musik: ●●●◐○
Klang: ●●●○○

Auf seinem 18. Album verarbeitet der Blues-Rock-Recke seine Erfahrungen mit Krankheit und dem Leben nach einer Lebertransplantation – mit wiedererstarkter Power und jeder Menge Pfeffer in der Gitarre. Himmelhoch jauchzende Soli, klassisch-satte Riffs, inszeniert mit Country-Touch, ZZ-Top-Ambiente oder Deep-Purple-Nonchalance klingt Walter Trout hier vertraut wie ehedem. *CD*

## Martin Courtney Many Moons

**Domino Records/Goodtogo (CD, LP)**




Musik: ●●●◐○
Klang: ●●●◐○

Sonnenbrille aufsetzen, Tequila Sunrise in die Hand nehmen und in die Abendsonne blinzeln: Martin Courtney, Chef der Indie-Popper Real Estate, zelebriert hier solo zehn anrührende Songs im soft-psychedelischen Sixties-Ambiente. Helle Hooks und freundliche Melodien umsäuseln die Ohren und erinnern hier und da an klassische Popbands wie Crowded House oder die Kinks. *CD*

**Pop, Folk**

## Shawn Colvin

Uncovered

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●○

**Fantasy/Universal (CD, LP)**

Bereits 1994 interpretierte die Sängerin aus Süd-Dakota auf der CD „Cover Girl" Songs von Sting, Robbie Robertson und Bob Dylan. Ihr aktueller Cover-Coup führt uns zwölf große Songs von Graham Nash bis John Fogerty zu Gehör – alle belebt mit persönlichen Vokalnuancen, sparsamer Instrumentierung und sattem Sound. Zum Einstieg reduziert sie Springsteens „Tougher Than The Rest" auf die Essenz, und diese dezente Spannung lässt weder bei Paul Simons „American Tune" noch bei Gerry Raffertys „Baker Street" (feat. David Crosby) nach. Zu Triumphen werden dann Tom Waits' „Hold On", Stevie Wonders „Heaven Is Ten Zillion Light Years Away" und der Soulklassiker „Gimme A Little Sign", magisch gesungen im Duett mit Marc Cohn. **Willi Andresen**

✪ Shawn Colvin: Cover Girl (1994)

AUDIOphile Pearls

**Singer-Songwriter**

## Götz Rausch Orchester

Niemand wartet hier

Musik: ●●●●◐
Klang: ●●●◐○

**Seña Records (CD)**

Nein, nicht Sven Regner. Auch wenn Stimmlage und Duktus deutlich an den Vordenker der Deutschpop-Institution Element Of Crime erinnert – es ist das Drittwerk des Berliner Bandleaders Götz Rausch. Kein deutschsprachiger Songwriter hat zuletzt vergleichbar überzeugende Alben abgeliefert, so gefühlvoll, intensiv, verbindlich. Ein Versprechen auf mehr, das der Multiinstrumentalist und Sänger nun einlöst, mit assoziativen Situationsbeschreibungen, nur diesmal viel optimistischer. Doch die Leichtigkeit täuscht: Es sind die Gegensätze, mit denen Rausch sprachlich spielt, voll unerwarteter Wendungen, mit Arrangements zwischen Liedermacher und Chanson, Polka und Marsch, mit Klavier, Kontrabass, Gitarre und Perkussion. **Stefan Woldach**

✪ Rio Reiser, Thees Uhlmann, Wolfgang Müller

**Pop**

## John Howard & The Night Mail

John Howard & The Night Mail

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●○

**Tapete Records (CD, Doppel-LP)**

Mitte der Siebziger als Klavierwunderkind gefeiert, als kommender Superstar gehandelt und dann doch in der Versenkung verschwunden, tauchte der Brite in Spanien ab. Jetzt das Comeback. Da zeigt sich John Howard als wendiger Komponist zwischen Glam-Pop und Soft-Rock mit feinem harmonischem Verständnis, ausgeprägtem Sinn für luftige Arrangements und beobachtungsscharfe, detailverliebte Texte. Mit Howards Klavier als tragendem Element erklingen beatleske Pop-Tunes und Hymnen. John Howards Songs sind klasse, genau wie seine stilvolle Interpretation von Roddy Frames Hit „Small World". Und selbst die Produktion ist durchweg passend, schlüssig und gelungen. Eine wunderbare Überraschung – aus dem Nichts. **Stefan Woldach**

✪ 10CC, Joe Jackson, Elton John

**Synthie-Pop**

## Hurts

Surrender

Musik: ●●●○○
Klang: ●●●●○

**Four Music/Sony (CD, LP)**

Mit „Wonderful Life" stürmten die zwei Briten vor fünf Jahren die Charts, mit zwei folgenden Alben begeisterten sie die Synthie-Pop-Fans. Werk Nummer drei verschmilzt zackig-eleganten Elektropop, melodiereiche Refrains, groovige Beats und saftige Synthie-Salven. Mal federt der Fuß zum Sommer-Beach-Soundtrack, mal zuckt das Tanzbein unter der Discokugel – Adam Anderson und Theo Hutchcraft verbreiten sogar Funk-Fieber. Da stimmt vieles, weil blitzeblank produziert vom bewährten Jonas Quant, aber auch mit neuen Kreativen an Bord wie Stuart Price (Madonna, The Killers). Den packenden Tiefgang und die Kicks am Siedepunkt wie teils bei den Vorgängerarbeiten vermisst man jedoch. Der Klang ist ausgewogen, recht klar. **Claus Dick**

✪ Pet Shop Boys, Erasure

# 3 AUSGABEN PLUS GRATIS-PRÄMIE

DETAILLIERTE INFOS ZU ALLEN PRODUKTEN UND WEITERE PRÄMIEN FINDEN SIE UNTER **www.audio.de/abo**

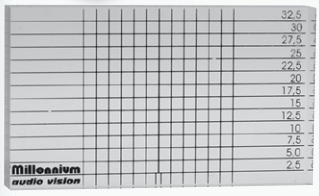
ONLINE SHOP

- ✓ **KEINE ZUSTELLGEBÜHR**
- ✓ **GRATIS-PRÄMIE**

**GRATIS**

**Top-Angebot:**
**BANANA EVOLUTION II 4er-Set,** das sind 4 hochwertige Hohl-Bananas für eine schraubfixierte Kabelaufnahme. Steckerkörper komplett vergoldet!
**UVP: 39,90 €**

**GRATIS**




**Millennium audio vision Anlageblock**

Holen Sie alles aus Ihrer Anlage! Optimale Justage ist das A und O – mit dem Anlageblock finden Sie einfach und präzise die perfekte Einstellung Ihres Tonarmes und Tonabnehmers! **UVP: 29,90 €**

**GRATIS**

**1001 Alben (Robert Dimery)**

Musik, die Sie hören sollten, bevor das Leben vorbei ist. Das Nachschlagewerk ist ein Muss für alle Musikliebhaber! **UVP: 29,90 €**

**TIPP:** Bei Bankeinzug Prämie schneller erhalten!

## EINFACH COUPON AUSFÜLLEN ODER BEQUEM ONLINE BESTELLEN UNTER

PER POST **COUPON AUSFÜLLEN** | ODER PER TELEFON **0781 6394548** | ODER PER FAX **0781 846191** | ONLINE BESTELLEN UNTER **www.audio.de/angebot**

## JA, ICH TESTE AUDIO FÜR ZUNÄCHST 3 AUSGABEN!

JA, ich teste **AUDIO** zunächst für 3 Ausgaben (3 Monate) für z. Zt. 18 € inkl. MwSt. und Porto. Wenn ich **AUDIO** danach weiter beziehen möchte, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte **AUDIO** dann zum regulären Abopreis (12 Ausgaben für z. Zt. 72 €*). Das Jahresabo kann ich nach Ablauf eines Bezugsjahres jederzeit wieder kündigen. Wenn ich **AUDIO** nicht weiter beziehen möchte, genügt ein kurzes Schreiben bis 3 Wochen vor Ablauf des Miniabos (Datum Poststempel) an den **AUDIO** Kundenservice, Postfach 180, 77649 Offenburg.
Dieses Angebot gilt nur in Deutschland und solange der Vorrat reicht. Auslandskonditionen auf Anfrage: weka@burdadirect.de
Bei großer Nachfrage der Prämie kann es zu Lieferverzögerungen kommen. Eine eventuelle Zuzahlung zum Geschenk wird per Rechnung / Nachnahme (evtl. Gebühr 2 €) erhoben.

Senden Sie bitte den ausgefüllten Coupon an folgende Adresse:

AUDIO
Kundenservice
Postfach 180
77649 Offenburg

### ALS PRÄMIE ERHALTE ICH FOLGENDES GESCHENK:

☐ **BANANA EVOLUTION II 4er-Set** (K674)
☐ **Millennium audio vision Anlageblock** (KD83)
☐ **1001 Alben** (KE17)

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße / Hausnummer _____

Postleitzahl / Ort _____

Telefonnummer _____ E-Mail _____

**Gewünschte Zahlungsweise:**

☐ **Bankeinzug** ☐ **Rechnung**

Bankleitzahl _____

Kontonummer _____

AUDIO erscheint im Verlag
WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH,
Richard-Reitzner-Allee 2, 85540 Haar,
Handelsregister München, HRB 154289

☐ **Ich bin damit einverstanden – jederzeit widerruflich –, dass mich der Verlag WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH künftig per E-Mail und telefonisch über interessante Vorteilsangebote, sowie die seiner Werbepartner informiert.**

Datum _____ ✘ Unterschrift _____

Ändert sich meine Adresse, erlaube ich der Deutschen Post AG, dem Verlag meine neue Anschrift mitzuteilen. Die Prämie wird nach erfolgter Bezahlung des Abo-Preises zugesandt. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht, die Belehrung können Sie unter www.audio.de/abo/widerruf abrufen.
*inkl. MwSt. und Porto

WK 5032 M12

KLANG TIPP AUDIO

AUDIOphile Pearls

**Schottischer Folk**

## Karen Matheson

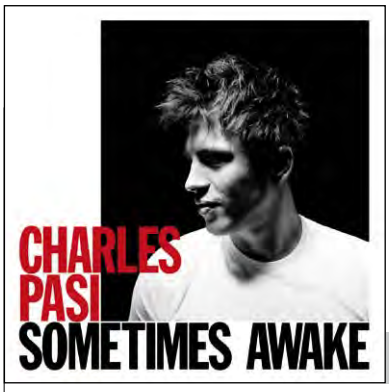
Urram

Musik: ●●●●◐○
Klang: ●●●●●◐

**Vertical/Wild Heart-DA Music (CD)**

Folkfans kennen Karen Matheson als strahlende Stimme der schottischen Band Capercaillie, die sie mit Highschool-Freunden Mitte der 80er gründete. Solo ist die Sängerin parallel seit 1997 aktiv. Ihr viertes Album vereint Einflüsse auf der Basis eines gediegenen Schotten-Folks: Seckou Keita umgarnt die keltischen Rhythmen mit seiner westafrikanischen Stehharfe Kora, der Inder Soumik Datta zupft die nordindische Laute Sarod. Klar, dass auch Capercaillie-Kollegen wie Donald Shaw (Piano, Akkordeon) und Michael McGoldrick (Flöte) dabei sind. Tänzelnd, fröhlich, traurig-elegisch und immer wieder grazil und mit Anmut, schafft es die Schottin, stilvolle Arrangements zu kreiern – mit Streichern, aber auch mit der E-Gitarre. Als Kostprobe auf der AUDIO-Heft-CD findet sich „Saoil A Mhor Am Pos Thu". Der Klang ist plastisch, mit prima Feindynamik und Klangfarben. **Claus Dick**

✪ Clannad, Fiddler's Green




AUDIOphile Pearls

**Singer-Songwriter**

## Charles Pasi

Sometimes Awake

Musik: ●●●●◐○
Klang: ●●●●○○

**Believe Recordings (CD, LP)**

Der Franko-Italiener, Absolvent der römischen Saint Luis Jazz School und der Pariser Jazz Schule CIM, macht mit seinem dritten Longplayer wieder mal erfreulich in eigener Sache auf sich aufmerksam. Mit einer mitreißenden Mischung aus Funk, Jazz Soul, R&B und Blues zeigt der studierte Gitarrist, Sänger und Mundharmonika-Player, dass seine Stücke immer eine gewisse Finesse, einen erfrischenden Dreh haben – und zwar nicht nur in instrumenteller Hinsicht. Mit feinsinnigen Arrangements, getragen von einer straffen Rhythmusgruppe und Pasis wendigen Vocals, verziert mit teilweise spektakulären solistischen Einlagen, von denen das Harp-Solo von „Fading Picture" als Referenz genannt sei, zeigt der Mann, warum er als Filmkomponist, als Sideman im Studio und auch auf deutschen Bühnen ein gefeierter Künstler ist. Eigentlich eine ideale Sommerscheibe. **Stefan Woldach**

✪ Jamiroquai, Yann Thiersen, Benjamin Biolay

KLANG TIPP AUDIO

**Electronica**

## Dave Gahan & Soulsavers

Angels And Ghosts

Musik: ●●●●●◐
Klang: ●●●●●◐

**Sony Music (CD, LP)**

Ein tonnenschwerer Beat, eine knarzig-verzerrte Slide Guitar, dazu Gahans unverwechselbare Stimme – schon mal ein starker Opener. Nach 2012 macht der Depeche-Mode-Sänger erneut gemeinsame Sache mit dem Produktions- und Remix-Team Ian Glover und Rich Machin aka Soulsavers. Deren flächiger Synthie-Sound passt perfekt zur Grundmelancholie des Briten. Gebrochen werden die schlurfigen Downbeat- und Electronica-Tracks mit Bluesriffs, Gospel-Reminiszenzen und hymnischem Kathedralen-Pop. In die Produktion eingebunden waren legendäre Studios wie das Sunset Sound in L.A. und das New Yorker Electric Lady, sodass ein schöner Stilbruch zwischen Vintage und Pro-Tools-Kühle entstand. Ein tolles Album für Kopf und Herz. **Stefan Woldach**

✪ Depeche Mode, Martin Gore, Recoil

**Art-Pop-Rock**

## Anderson Ponty Band

Better Late Than Never

Musik: ●●●●◐○
Klang: ●●●●◐○

**Ear Music/Edel (CD, Deluxe Ed. m. CD/DVD-Liveversion)**

Zwei alte Hasen im neuen Band-Stall: Ex-Yes-Sänger Jon Anderson und Pop-Geiger Jean-Luc Ponty inszenieren Klassiker wie „Owner Of A Lonely Heart", „Roundabout" (beide Yes) oder „Infinite Mirage" (Ponty) neu – mit Kollegen wie Gitarrist Jamie Glaser (Bryan Adams), Bassist Baron Browne (Billy Cobham) oder Drummer Rayford Griffin (Michael Jackson). Heraus kam ein gewitzter, vitaler Klassik-Rock-Mix, der von Pontys teils derwischartiger Violine getragen wird. Das erinnert manchmal an Kansas, aber ebenso ein bisschen an die alten Genesis-Zeiten. Selbst andere Stil-Einsprengsel wie die Reggae-Nummer „Time And Word" passen ganz gut zum Ouevre. Der Klang ist klar und raumgreifend; der Bassbereich könnte druckvoller sein. **Claus Dick**

✪ Yes, Jean-Luc Ponty, Kansas

**Pop, Electronic**

## Jean-Michel Jarre

Electronica 1: The Time Machine

Musik: ●●●○○
Klang: ●●●●○

**Columbia/Sony (CD, LP)**

Bis dato hat der Franzose Jean-Michel Jarre eher als One-Man-Show denn als Teamplayer Akzente im Pop gesetzt. Unvergessen: sein Synthie-Softie „Oxygène" von 1976. Warum wirft er sich jetzt in ein Allstar-Gemenge mit Pete Townshend, Moby, Laurie Anderson und Lang Lang? Sucht er die späte Weihe als Electronic-Gott? In den 16 Tracks hört man viel zu wenig Individualität der Gäste. Pete Townshends Vokalbrunst in „Travelator (Part 2)" lässt sich gegen jede Rockröhre austauschen, auch Lang Langs Mitwirken ist nur Namedropping. Mit Tangerine Dream trifft er sich in „Zero Gravity" auf Augenhöhe, wie auch mit Moby und Air. Jean-Michel Jarre dominiert diese „Time Machine", die in Kürze mit einem Folgealbum nochmals starten soll. **Willi Andresen**

✪ Kraftwerk, Moby, Massive Attack

# STOPP!
# HAMMER ANGEBOT

**3 AUSGABEN**
**FÜR NUR**
**5 Euro**

ONLINE BESTELLEN UNTER **http://abo.colorfoto.de/miniabo**

AUDIOphile Pearls

**Blues, Folk, Jazz**

## Rachelle Garniez

Who's Counting

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●○

**Jaro Medien (CD)**

In ihrer Heimat New York wird die Allrounderin (Piano, Gitarre, Claviola, Akkordeon) Rachelle Garniez als Diva der etwas anderen Art gefeiert. Zu Recht, denn die Lady fasziniert mit einer Präsenz, die auf keinerlei klassischer Ausbildung basiert und von einem ausgeprägten Freigeist getrieben wird. Rachelle Garniez hat ihr Profil in unterschiedlichen Genres geschärft, was den 13 Songs zugute kommt. In ihrer vokalen Performance brilliert die Diva mit einer Bandbreite von melodischer Wärme („New York Minute", siehe Heft-CD) bis zu dreckigem Jazz-Scat à la Louis Armstrong („Medicine Man"). Ihre lyrischen Erzähllieder wirken „romantisch, rhapsodisch und beiläufig urkomisch", wie die „New York Times" treffend bilanzierte. **Willi Andresen**

✪ Tom Waits, Joni Mitchell, Sarah Vaughan

**Americana**

## Jewel

Picking Up The Pieces

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●○

**Concord Records (CD, Doppel-LP)**

Sie ist der Gegenentwurf zur perfekt gestylten, permanent lächelnden, oberflächlichen US-Songwriterin. Das mag daran liegen, dass Jewel Kilcher nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stand. Das macht auch erklärbar, dass Musik und Texte ein Ventil sind, für aufwühlende und zum Teil verstörende Beichten, auch nachzulesen in ihrer parallel erschienenen Biografie. Musikalisch serviert Jewel nach fünf Jahren Pause ein akustisch gefärbtes, authentisches Album zwischen Americana, Country, Folk und Pop. Mal sorgt Rodney Crowell für den männlichen Counterpart, mal gibt's geballte Women-Power mit Dolly Parton. Dass die Tracks auch noch hübsch klingen, dafür hat Mrs. Kilcher im Studio selbst gesorgt. Beachtlich. **Stefan Woldach**

✪ Laura Veirs, Beth Orton, Sheryl Crow

**Blues**

## Shemekia Copeland

Outskirts Of Love

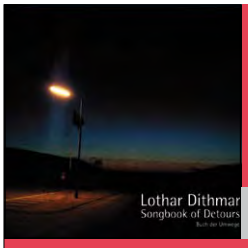
Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●○

**Alligator/In-Akustik (CD)**

Black and white together. Die Unterschiede zwischen Schwarz und Weiß verschwimmen endgültig, wenn Gitarren-Großmeister Billy Gibbons (ZZ Top) bei seinem „Jesus Just Left Chicago" recht brav mitspielt, während Shemekin Copeland sich für diesen gotteslästerlichsten Gospelsong seit Janis Joplins „Mercedes Benz" die Seele aus dem Leib singt. Noch reizvoller wird dieses Album jedes Mal, wenn Shemekia Copeland sämtliche Register der afro-amerikanischen Popmusik zieht. Ohne den Hörer irgendeine Anstrengung spüren zu lassen, tändeln ihre Stimmbänder souverän zwischen Blues und Gospel, Roots-Bodenständigkeit und Soul-Eleganz hin und her und verkünden die Botschaft: Black and white … – siehe oben. **Winfried Dulisch**

✪ Aretha Franklin, Etta James, Mavis Staples

## GEHEIMTIPP




**Piano Music**

## Lothar Dithmar

Songbook Of Detours

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●○

**Starfish Music (CD)**

Den Namen Lothar Dithmar kennt vermutlich nicht jeder, aber man sollte ihn sich merken. Dem Rezensenten erging es mit dem „Songbook Of Detours" des Pianisten aus Leverkusen so: Päckchen geöffnet, CD herausgenommen, gestutzt. CD in den Player gelegt – und gestaunt. Lothar Dithmar spielt seine Piano-Songs so wunderbar unaufdringlich, so beruhigend, dass die CD den Player erst einmal nicht wieder verließ, sondern dort Runde um Runde drehte. Dem Künstler zufolge geht es auf dem Album um Umwege, doch auch ohne diese Hinführung auf ein Thema ist „Songbook Of Detours" eine tolle Platte, die nicht so impulsiv wirkt wie „Solo Piano" von Gonzales, aber in eine ähnliche Richtung geht. **Sebastian Schmidt**

✪ Gonzales: Solo Piano

**Pop, Folk**

## Natalie Merchant

Paradise Is There: The New Tigerlily Recordings

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●○

**Nonesuch/Warner (CD, CD+DVD, Doppel-LP)**

Wer erlaubt sich schon das Privileg, ein Erfolgsalbum komplett neu einzuspielen? Natalie Merchant hat ihr Solodebüt „Tigerlily" von 1995 solch einem Recycling unterzogen und dabei die Lebenserfahrungen mit den Liedern aus den letzten 20 Jahren einfließen lassen. So entstanden nicht nur neue Aufnahmen, auf einer beiliegenden Doku-DVD vermitteln Live-Takes und Interviews mit Kollegen und Fans den Einfluss, den die Songs auf das jeweilige Sein genommen haben. Man muss genau hinhören, um den Mehrwert respektive die Veränderung zu erkennen. „River" bleibt eine wunderschöne Ode an den Schauspieler River Phoenix, wenn auch besinnlicher vorgetragen. Auch „San Andreas Vault" profitiert von der Altersreife der Künstlerin. **Willi Andresen**

✪ Natalie Merchant: Tigerlily (1995)

**Singer-Songwriter**

## Joanna Newsom

Divers

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●○

**Drag City/Rough Trade (CD, Doppel-LP)**

Joanna Newsoms viertes Album seit ihrem 2004er-Debüt „The Milk-Eyed Mender" ist wieder ein Fall von keltischer Harfe, stimmakrobatischen Verführungen, frech komponierten und kombinierten Stilen sowie exotischen Instrumenten. Ein schillernder Soundkosmos, der teils verstört. Blütenträume mit Wespenstich, Silberlack mit Kratzern, Honig mit Pfeffer. Minnesängerartige Sequenzen wallen auf, ein Cat-Stevens-Keyboard blubbert. Orchestern bringt sie die Flötentöne bei, ihre helle Stimme klingt mal kindlich, dann wie die reife Kate Bush. Psychedelische Wolken wabern um Country-Adaptionen, Vogelgezwitscher paart sich mit Harfenzupfern. Ein paar Selbstzitate weniger wären mehr gewesen. Klingt recht ausgewogen. **Claus Dick**

✪ CocoRosie

# Träume leben...

**video** *informiert – kostenlos und unverbindlich!*

Lesen Sie alles rund um die Themen Heimkino, Fernsehen, Surroundsound-Anlagen, multimediale Vernetzung und Mobile.
Wir haben die besten Tipps und Kaufempfehlungen für Sie!

Testen Sie jetzt völlig gratis und unverbindlich eine digitale Ausgabe.
Kein Abo – keine Kündigung nötig!

JETZT BESTELLEN UNTER
www.video-magazin.de/digital-test

# Kurz & gut

## Il Civetto Il Civetto

**Eastblok/Indigo (CD)**

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●●

KLANG TIPP AUDIO

Ukulele, Klarinette, Saxophon, Bongos, Snare-Drum und jede Menge Percussion: Die Berliner Band lässt vor allem live die Hüften zucken und die Mundwinkel gen Himmel aufrichten. Multikulturell-interdisziplinär sprüht ihre Musik nur so vor Latino-Sounds, Orient-Express-Rhythmen und viel akustischem Improvisationsgeist. Hin- und mitreißend, auch wegen des hifidelen Klangs. *CD*

## Lydia Auvray Musetteries

**Westpark/Indigo (CD)**

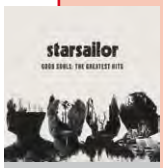
Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●●

KLANG TIPP AUDIO

Die charmante Frau mit dem Knopfakkordeon blickt mit Album 21 zurück auf ihre Wurzeln – die Musette-Musik. Dabei spiegeln die zwölf Stücke das wieder, „was ich aus meinen Musette-Wurzeln gemacht habe". Tango, Pariser Flair, Chanson (mit ihrer fein-sonoren Stimme) sowie Rhythmus-Galopps à la Django Reinhardt – Lydia Auvray hält ihr Niveau, auch in puncto audiophilem Klang. *CD*

## Starsailor Good Souls: The Greatest Hits

**PLG/Warner (CD)**



Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●○

Holla, die Waterboys? The Verve? Mitnichten: Die Starsailor-Crew, die zur Millenniumwende nahe Manchester eine Blitzkarriere startete, sich später trennte und 2014 wieder zueinander fand, gibt mit dieser Best-Of ein Indiepop-Statement ab, inklusive zwei neuer Songs. James Walshs hymnenhafter Gesang, die treibenden Rhythmen lassen aufhorchen – und auf eine neue Band-Zukunft hoffen. *CD*

## Reinhard Mey Lieder von Freunden

**Odeon/Universal Music (CD)**

Musik: ●●●○○
Klang: ●●●●○

Es gibt Menschen, die können Reinhard Mey nicht zuhören, ohne zu weinen. Das liegt an den Texten, vor allem aber seiner Stimme, die unfehlbar an Unwiederbringliches erinnert. Interessanterweise klingt diese Stimme immer noch so, als wollte er wie Orpheus singen, auch auf diesem Album mit Songs von Künstlern wie Degenhardt, Hirsch, Reiser, Maurenbrecher und sogar The Magnetic Fields. *idt*

**Folk**

## Will Varley

Postcards From URSA Minor

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●○

**Xtra Mile/Indigo (CD, LP)**

Musik muss ergreifen, wenn sie gut und nachhaltig sein will. So wie Will Varleys „The Man Who Fell To Earth" (nicht zu verwechseln mit dem Bowie-Hit). Der britische Folksänger erzählt in seinem Song die Geschichte des Afrikaners José Matada, der 2013 als blinder Passagier nach England fliegen wollte und auf eine Londoner Straße fiel, als sich das Fahrwerk – sein Versteck – zur Landung öffnete. Soziale und politische Themen durchziehen die 13 luftig klingenden Songs, die Varley in die Nähe von Bob Dylan und Tom Paxton ziehen. In „Is Anyone Out There?" schickt er eine Bitte an Aliens, der Menschheit beim Schutz vor der Zerstörung der Erde zu helfen. Doch der 28-Jährige kann auch anders – seine Trinklieder und Satiren zeigen es. **Willi Andresen**

✪ Bob Dylan, Woody Guthrie, Pete Seeger

**Volksmusik**

## Geschwister Well

A scheene Leich

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●○○

**Kennen/Alive (CD)**

Eine Trauerplatte in logischerweise düsterer Aufmachung, die auch noch im Herbst erscheint – ach du meine Güte. Wer aber die Well-Geschwister kennt, weiß, dass uns hier kein Depressionssound erwartet, sondern ein Album mit Volksmusik im besten, vielleicht im einzigen Sinn. Will sagen: Für den Musikantenstadl total ungeeignet, aber ein Labsal für alle Menschen mit Herz und Hirn. Man muss kein Bayer sein, um sich von der schönen Blasmusi und dem vielstimmigen Gesang gerührt zu fühlen, aber da hier alles tiefbayrisch ist, bekommt man als Landsmann oder -frau der Wells sicher noch einiges mehr mit. Eingestreut sind fünf fantastische Grabreden des langjährigen Well-Kompagnons Gerhard Polt – zum Sterben komisch. **Sebastian Schmidt**

✪ Biermösl Blosn, Kraudn Sepp

**Funk, Soul**

## Brooklyn Funk Essentials

Funk Ain't Ova

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●○

**Dorado/Indigo (CD, LP)**

Als wäre überhaupt keine Zeit vergangen – die Brooklyn Funk Essentials klingen wie aus den späten Siebzigern teleportiert, als Bands wie Parliament oder Funkadelic den Ton angaben. Und wie damals ist auch diese Formation weniger eine feste Combo als vielmehr ein Kollektiv um den Bassisten Lati Kronlund. Angesichts solch lockerer Strikturen kann es schon einmal sieben Jahre dauern, bis endlich wieder ein neues Album erscheint. Dafür ist „Funk Ain't Ova" dann aber auch ein vorbildlich lässiges Partymanifest geworden, bei dem Kollegen von Isaac Hayes bis Crystal Waters mitgewirkt haben und Bläsersätze, Gitarrenriffs, überhaupt die Rhythmen klingen, als wären Groove und Funk das Selbstverständlicheste der Popwelt. **Ralf Dombrowski**

✪ Trouble Funk, Bootsy Collins, Sly Stone

**Reggae**

## Tiken Jah Fakoly

Racines

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●○

**Blue Wrasse/Harmonia Mundi (CD, LP)**

Für viele ist die Tüte die Botschaft des Reggae. Tiken Jah Fakoly sieht das etwas anders. Selbst Spross einer Griot-Familie der Elfenbeinküste, singt er seit den 90ern über Politik, Misstände und Identität und fordert Menschlichkeit ein. Sein neues Album „Racines" ist eine Art Grundlagendokument seiner musikalischen Ursprünge, die ihn zu seiner Haltung geführt haben. Stücke von Bob Marley, Max Romeo, Burning Spear sind dabei, Kollegen wie Sly & Robbie, U-Roy oder Jah9 helfen Fakoly dabei, dass der Sound der Hommage möglichst ursprünglich und nachdrücklich klingt. Nicht unwichtig, denn der Künstler weiß schließlich, dass viele Westafrikaner auf ihn hören und durch ihn noch mehr entdecken können.

**Ralf Dombrowski**

✪ Alpha Blondy, Burning Spear, Peter Tosh

# TOP DIGITAL ANGEBOT TESTEN

## EUROPAS GRÖSSTES MAGAZIN ZUR TELEKOMMUNIKATION

3 AUSGABEN FÜR NUR **5 €**

JETZT DIE APP DOWNLOADEN UND SOFORT LESEN:
**www.connect.de/mini-abo-digital**

connect erscheint im Verlag: WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH, Richard-Reitzner-Allee 2, 85540 Haar, Handelsregister München, HRB 154289

# OLDIE-CDs DES MONATS

**Rock**

## Lou Reed

The Sire Years: Complete Albums Box

**Musik:** ●●●●◐○
**Klang:** ●●●◐○○

**Sire/Warner (8 CDs, Box-Set)**

Mit seinem Album „New York", einer bissigen Ode an seine Heimatstadt als auch ein Meisterwerk in Moll, startete Lou Reed 1989 seine Zusammenarbeit mit Sire, die 2004 mit dem Live-Doppelalbum „Animal Serenade" endete. Acht Werke produzierte der störrische Star für Seymour Steins Label; beide verehrten Künstler wie Doc Pomus und Jimmy Scott. Stein ließ Reed stets gewähren, was sollte er auch anderes tun? So entstanden über 15 Jahre solch geniale Studioarbeiten wie die rockende Warhol-Biografie „Songs For Drella", die Krebstod-Ode „Magic And Loss" und eine originelle Vertonung von Edgar Allen Poes wohl bekanntestem Gedicht „The Raven". Dazwischen tauchten einige Quertöner auf wie „Set The Twilight Reeling" und die nicht ganz so „Perfect Night Live In London". Alle acht Alben wurden als Papersleeves in eine schmucklose Clamshell-Box gesteckt, Bonus-Tracks sucht man vergeblich. **Willi Andresen**

✪ Between Thought And Expression: The Lou Reed Anthology (1992)

**Soul**

## Otis Redding

Soul Manifesto: 1964 – 1970

**Musik:** ●●●●●
**Klang:** ●●●◐○

**Rhino/Warner (12 CDs, Box-Set)**

Otis Redding war der erste, der sich erfolgreich gegen Motown positionierte – mit kompaktem Memphis-Sound. Mit seinem Debüt „Pain In My Heart" setzte die Powerstimme aus Georgia 1964 einen Standard, der bis zu seinem tragischen Tod 1967 mit Hits wie „(Sittin' On) The Dock Of The Bay", „Fa-Fa-Fa-Fa-Fa (Sad Song)" und „Respect" gültig blieb. „Soul Manifesto" liefert zunächst sieben Alben, die zu Otis' Lebzeiten erschienen, etwa „Live In Europe". Auf der Bühne war Redding eine Macht, zu hören auf „In Person: At The Whiskey A Go Go" von 1968. Das Album zählt zu den posthum veröffentlichten Werken, von denen „The Immortal Otis Redding" hervorzuheben ist – eine Studioarbeit, die drei Jahre nach Otis' Tod erschien. Hier gibt's auch ein Cover von James Browns' „Out Of Sight". Keiner wagte sich damals an die Musik des „Godfather of Soul" – nur der „King of Soul". **Willi Andresen**

✪ Arthur Conley, Wilson Pickett, Joe Tex

**Folk**

## Van Morrison

Astral Weeks

**Musik:** ●●●●◐
**Klang:** ●●●◐○

**Rhino/Warner (CD, LP)**

Wenn irgendwo „die besten Alben" aufgereiht werden, zählt dieses 1968 veröffentlichte zweite Solo-Werk von Van Morrison fast immer dazu. Warum eigentlich? Weil es den Nordiren als tollen Songschreiber, Poeten und facettenreichen Sänger zeigt, der sich in meist akustischen Arrangements vom Rhythm'n'Blues emanzipiert. Wie vom energiestrotzenden Nach-Nachfolger „His Band And The Street Choir" (1970) hat Rhino nun eine von Chris Bellman/Bernie Grundman Mastering trefflich remasterte Fassung vorgelegt. Die vier Bonustracks bringen alternative Takes von „Madame George" und „Beside You" und lange Fassungen von „Ballerina" und – wirklich mit Lustgewinn – „Slim Slow Rider". **Lothar Brandt**

✪ Them, Tim Buckley, Nick Drake

**Rock**

## Jack Bruce

Sunshine Of Your Love – A Life In Music

**Musik:** ●●●●○
**Klang:** ●●●◐○

**Polydor/Universal Music (Doppel-CD)**

Diese Jack-Bruce-Werkschau beginnt im Jahr 1966 und endet mit drei Songs, die 2014 erschienen, im Todesjahr des Künstlers. Alle Cream-Fans kennen die ersten acht Tracks; sie erinnern daran, wie Jack Bruce praktisch jeden heutigen E-Bassisten prägte. Die zweite Hälfte von CD 1 dokumentiert, wie er in den 1970ern sein Bluesrock-Image ablegte und sich in der Jazzszene Respekt verschaffte, weswegen ihn die Popfans vergaßen. CD 2 zeigt ihn als pop-avantgardistischen Komponisten und Arrangeur, den es noch zu entdecken gilt. Diese CD offenbart aber auch einige künstlerisch fragwürdige Rückfälle in sein altes Hardrock-Klischee – na ja, Jack Bruce war ewig jung und brauchte das Geld. **Winfried Dulisch**

✪ Paul McCartney, John Entwistle

**Rock**

## The Velvet Underground

Loaded (45th Anniversary Edition)

**Musik:** ●●-●●●●
**Klang:** ●- ●●●●

**Rhino/Warner (5 CDs + DVD-Audio, Box-Set)**

Nach der „Fully Loaded Edition" (2 CDs, 1997) nun diese luxuriöse Geburtstags-Ausgabe des vierten VU-Albums. Neben dem Stereo-Original und der üblichen Häufung von Demos, Alternates und Outtakes gibt's die Mono-Fassung, Auftritte in Kansas City (gute Bootleg-Qualität) und Philadelphia (mieser Sound) sowie auf DVD-Audio einen coolen Surround-Mix und hochauflösendes Stereo. Mastermind Lou Reed schied während der Aufnahmen 1970 aus, hinterließ aber mit „Sweet Jane" und „Rock & Roll" zwei Klassiker, Drummerin Moe Tucker wurde wegen Schwangerschaft ersetzt. Das Album geriet gefälliger, weniger düster und aggressiv als die Vorgänger. Mit dem tollen Beibuch. **Lothar Brandt**

✪ The Stooges, Lou Reed

## Mit Blues & Gruß

AUDIO-Mitarbeiter Winfried Dulisch hörte sich in den USA und in Schweden um

Wachablösung in New Orleans: Jene Wurzeln, die Dr. John einst ausgrub, treiben neue Blüten. Mit Rumba- und Reggae-Rhythmen in den Beinen und Ska-Feeling in den Fingern mixt der Pianist und Blues-Shouter **Jon Cleary** die „GoGo Juice". Seine Band – vor allem die Bläser – spielen mit Laidback-Attitüde. Erst nach mehrmaligem Abhören offenbart dieses Album, wie komplex es durcharrangiert wurde. Mit „Live In Texas" stellt der Sänger **BP Fallon** klar, wo der Hammer hängt: Ob mit Akustik- oder E-Gitarre – dieses Urviech rockt und rollt mit jeder Textzeile. Wenn er zum Finale zwölf Minuten lang den Karriereweg seines Idols Van Morrison nachzeichnet, klingt das auf dem Papier wie ein PR-Gag, aus dem Munde von BP Fallon aber wird es zum rockenden Talkin' Blues.
Zwischen Honky Tonk und Delta-Schwerblütigkeit bewegt sich der Blueser **Martin Harley**. Als Begleiteung reicht ihm ein Kontrabassist, obwohl er bei seiner Gitarrenvirtuosität sogar auf diesen verzichten könnte. Von allen Versionen des Leadbelly-Wiegenliedes „Irene Good Night", die in zuletzt veröffentlicht wurden, findet Harley die idealste Ideallinie zwischen einschläfernd und aufrüttelnd.
Der Schwede **Svante Henryson** war Bassist bei Hardrocker Yngwie Malmsteen. Nun begleitet er auf dem Cello seine Frau **Katarina**, deren zarte Stimme beim Prince-„Kiss" als auch beim Volkslied zum Hinhören zwingt. „Here Comes The Sun" interpretiert dieses Kammermusik-Duo mit einer klanglichen Finesse, von der George Harrison nicht zu träumen gewagt hätte.

**Jon Cleary GoGo Juice**
FHQ/Alive (CD, LP)
AUDIOphile Pearls
Musik: ●●●●○ Klang: ●●●○○

**BP Fallon Live In Texas**
Saustex/Rough Trade (CD)
Musik: ●●●●◐ Klang: ●●●○○

**Harley/Kimbro Live At Southern Ground**
Del Mundo/Rough Trade (CD, LP)
Musik: ●●●●◐ Klang: ●●●○○

**K./S. Henryson High, Low Or In Between**
BIS/Klassik Center Kassel (SACD)
Musik: ●●●○○ Klang: ●●●●◐
KLANG TIPP AUDIO

# JAZZ-CD DES MONATS

**Indie Jazz**

## Get The Blessing

Astronautilus

Musik: ●●●●◐ Klang: ●●●●○

**Naim/Indigo (CD, LP)**

Für Aufnahmen fahren Get The Blessing gerne aufs Land. Im Januar 2015 war ein Haus in Cornwall an der Reihe, mit Blick auf die raue See als Inspiration. „Wir entschieden uns, dass wir mehr Improvisation erforschen wollten. Außerdem reizte uns die elektronische Seite", meint Saxofonist Jake MacMurchie über die Entstehung des fünften Albums der Band. „Und natürlich der Ort. Das Haus, in dem wir aufgenommen haben, hat ein großes Panoramafenster. Das Meer, der Sternenhimmel, die Ruhe in der Nacht, solche Dinge haben unseren Zugang zur Musik beeinflusst. Wir haben viel Zeit damit verbracht, über Kreaturen des Meeres nachzudenken. Und weil wir auch immer wieder den Sternenhimmel betrachtet hatten und uns die Idee, ein Astronaut zu sein, Spaß machte, kam am Ende Astronautilus heraus." Der Sound ist januarbritisch dunkel, einfache Bass- und Schlagzeugmotive bilden die Basis für mal reduzierte, mal hypnotisch aufbrandende Passagen von Saxofon und Trompete. Man hört die Vergangenheit der Musiker, die zum Teil zu den Trip-Hop-Pionieren Portishead gehörten, aber auch die Perspektiven einer Entwicklung, die von klar im Jazz verorteten Stilen wegführt. Denn klar ist: Die Zukunft gehört den Hybriden und Mischformen individueller Klangvorstellungen. Get The Blessing gehen diesen Weg. **Ralf Dombrowski**

✪ Portico Quartet, Mostly Other People Do The Killing, Nils Petter Molvaer

KLANG TIPP AUDIO

**Electronica**

## Food

This Is Not A Miracle

Musik: ●●●●○ Klang: ●●●●◐

**ECM/Universal (CD)**

Food ist ein Projekt an der Grenze von Electronics, Clubbing und Kammermusik, eine eigenartige, kantige Mischung. Thomas Strønen begnügt sich nicht damit, als texturbetonter Schlagzeuger mit rhythmischen Architekturen zu arbeiten, sondern füllt diese mit irritierenden, assoziationsreichen Geräuschen. Iain Bellamys Saxofon hält mit gebundenen, melodischen Linien dagegen, Christian Fennesz' Gitarre ergänzt den Klangraum um flirrende bis sägende Akkorde. So entstehen reizvolle Kontraste aus Flow und Statik, Feinklang und Relativierung, Natursound und Synthetik, die sich zu kargen Hörgebilden verdichten, die mehr rhythmisch-melodisch basierte Impressionen als Kompositionen sind. **Ralf Dombrowski**

✪ Eivind Aarset, Magnus Öström, Secret Rhythms

KLANG TIPP AUDIO

**Piano Jazz**

## Michael Wollny

Nachtfahrten

Musik: ●●●●◐ Klang: ●●●●◐

**ACT/Edel Kultur**

In der Nacht schlägt die Stunde der Kunst. Wenn die Alltagsgeräusche verstummen, öffnen sich die Türen zu tieferen Schichten der Seele. Diesem Pfad folgt Michael Wollny, Deutschlands derzeit vermutlich ambitioniertester Jazzpianist. In meist eigenen Stücken, aber auch in Adaptionen von Filmmusik („Twin Peaks", „Psycho") forscht er nach der dunklen Romantik, den Abgründen und Zauberorten der Nacht: solo, im Duo und als Trio mit seinem bewährten Schlagzeuger Eric Schaefer und dem neuen Bassisten Christian Weber. Nach dem ungestümen Meisterwerk „Weltentraum" (2014) ist diese Aufnahme ein ungewohnt leises Schmuckstück, klanglich subtil und angenehm warm ausbalanciert. **Matthias Inhoffen**

✪ Tord Gustavsen Trio, In The Country

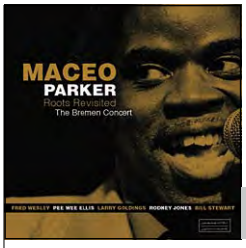
# Piano-Trios

AUDIO-Mitarbeiter
Werner Stiefele
über Klavieraufnahmen von Erroll Garner und Oscar Peterson

Sie zählen zum Schatz der Jazzgeschichte: „Concert By The Sea" von **Erroll Garner** und die Serie „Exclusively For My Friends" von **Oscar Peterson**. Kaum ein Pianist verstand sich so gut darauf, sein Publikum mit swingender Musik zu unterhalten wie Erroll Garner. Stets verband er pianistische Brillanz, dramaturgisches Geschick und das Understatement eines von Showgimmicks freien Spiels. Trotz nur mittelmäßiger Tonqualität wurde die Aufnahme des „Concert By The Sea" vom 19. September 1955 sein Bestseller. Erroll Garner tupft seine Improvisationen wunderbar locker und erfindungsreich in die Tasten, ohne dabei je den Kontakt zum Ausgangsthema zu verlieren. Jahrelang war nur die Hälfte des Konzerts erhältlich, der komplette Mitschnitt macht jetzt noch mehr Freude. Sein Vergnügen hatte auch der Industrielle Hans Georg Brunner-Schwer, als er den Pianisten Oscar Peterson ab 1961 zu mehreren Privatkonzerten in seine Villa lud. Die Mitschnitte, als Serie „Exclusively For My Friends" veröffentlicht, zählen zu Petersons besten Veröffentlichungen. So entspannt wie hier swingte er selten. Die Läufe perlten, die Melodien verzauberten. Die neue Box vereint die fünf Original-Trio-LPs, die einzigartige Soloscheibe und zwei Discs mit „The Lost Tapes". Die sorgsamen Überspielungen lassen nachempfinden, warum Peterson einst den warmen, vollen Ton der Aufnahme des Mikrofontüftlers Brunner-Schwer lobte: Dieses Werk ist ein musikalischer und aufnahmetechnischer Meilenstein.

**Erroll Garner**
**The Complete Concert By The Sea**
Sony Legacy/Sony (3 CDs, Box-Set)
**Musik:** ●●●●● **Klang:** ●●●○○

**Oscar Peterson**
**Exclusively For My Friends**
MPS/Universal (8 CDs oder 6 LPs, Box-Sets, 6 Tonbandkassetten)
**Musik:** ●●●●◐ **Klang:** ●●●●◐




**Soul Jazz, Funk**
## Maceo Parker
Roots Revisited – The Bremen Concert
**Musik:** ●●●●○ **Klang:** ●●●◐○

**Minor Music/In-Akustik (Doppel-CD, Doppel-LP)**

Was für eine Band! Am Gebläse der Satz der James Brown Band mit den Saxofonisten Maceo Parker, Pee Wee Ellis und Posaunist Fred Wesley; für weitere solistische Ausflüge sorgten Gitarrist Rodney Kendrick, Organist Larry Goldings und Drummer Bill Stewart. Im November 1990 machte dieses Kraftpaket im Sendesaal von Radio Bremen Station; die Rundfunkanstalt ließ die Bandmaschinen laufen, um ein Konzert festzuhalten, das vorbildlicher kaum hätte grooven können. Trotz des wenig präsenten Sounds der Aufnahme spürt man Spiellust und Partystimmung, Funk-Feeling und Jazz-Appeal. Maceo Parker fand in den damaligen Tagen seine Wurzeln wieder, und bis heute war diese Phase eine der besten seiner Karriere. **Ralf Dombrowski**

✪ Bernard Purdie, Nils Landgren Funk Unit

**Third Stream**
## Steffen Schorn Septet
Tiefenträume
**Musik:** ●●●●◐ **Klang:** ●●●●◐

**Pure Audio Records (CD, Blu-ray)**

Zweimal hat der Kölner Saxofonist und Komponist Steffen Schorn seine „Tiefenträume" aufgenommen: 2005 mit seinem eigenen Septett und 2011 mit dem Norwegian Wind Ensemble (Norwind Records/In-Akustik). Die erst jetzt veröffentlichte Ur-Version von 2005 strotzt vor Power, während die Fassung für die wesentlich größere norwegische Besetzung Schorns Fähigkeit, komplexe Bläserklänge zu arrangieren, ins Zentrum rückt. Die Septettfassung lässt in ungewöhnlichen, reizvollen Soundkombinationen Rockeinflüsse stärker als die Großformation spüren; diese wiederum nähert sich stärker der zeitgenössischen E-Musik. Beide zu hören, hat einen besonderen Reiz, zumal sie jeweils in exzellenter Tonqualität eingespielt wurden. **Werner Stiefele**

✪ Norwegian Wind Ensemble: Tiefenträume

**Piano Solo**
## Brad Mehldau
10 Years Solo Live
**Musik:** ●●●●◐ **Klang:** ●●●●○

**Nonesuch/Warner (4 CDs oder 8 LPs, Box-Sets)**

Rund fünf Stunden Solo-Piano: Das ist ein gewaltiges Recital. Brad Mehldau hat hierfür Aufnahmen aus den Jahren 2004 bis 2014 versammelt – von der Beatles-Ballade „And I Love Her" und „Knives Out" von Radiohead über Broadwaynummern und Jazzklassiker von Coltrane oder Monk bis zu Titeln von Johannes Brahms und sieben Eigenkompositionen Mehldaus. Wild und aufwühlend hämmert er auf die Tasten, aber auch sensibel, weich, zurückhaltend. Minimalistische Ostinati und freudentrunkene Melodien wechseln sich ab, gewaltige Akkordberge türmen sich, und die Improvisationen driften vom Bekannten ins Unvorhersehbare. Diese Zusammenstellung unterstreicht Brad Mehldaus Ausnahmeposition unter den Jazzpianisten. **Werner Stiefele**

✪ Keith Jarrett: Sun Bear Concerts

**Vocal Jazz**
## Torsten Goods
Thank You Baby!
**Musik:** ●●●●○ **Klang:** ●●●●○

**ACT/Edel (CD)**

Eines vorweg: Die gute Musiknote gilt nicht für Torsten Goods' mäßige Vokalqualitäten. Mit seinem Gesang, der entfernt an den jungen Chet Baker erinnert, liefert der Künstler lediglich die Stichworte für seine hellwach und klug formulierten Gitarrensoli. Wer nach dem percussionbetonten Soul-Jazz-Klassiker „Work Song" weitere Gefühlsausbrüche erwartet hatte, wird von dem kammermusikalisch funky groovenden Quartett angenehm enttäuscht. Auf diesem Album beweist Torsten Goods endgültig, dass er nicht à la George Benson nach dem Pop-Markt schielt. Aber er kitzelt mit seinem ebenso schlanken wie ausgereiften E-Gitarrensound beim Hörer genüsslich jenen Nerv, in dem das Blues-Feeling steckt. **Winfried Dulisch**

✪ Ray Charles, George Benson

# KLASSIK-CD DES MONATS

**Konzert**

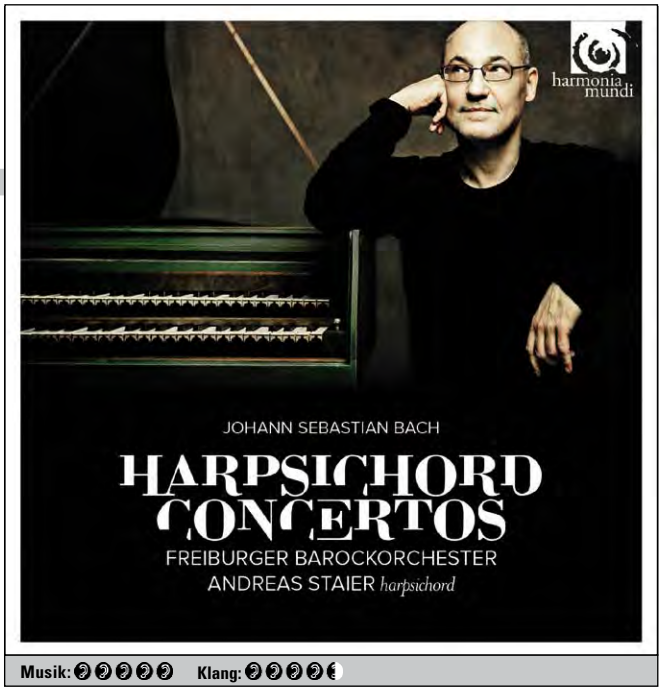
## Johann Sebastian Bach

KLANG TIPP AUDIO

Cembalokonzerte BWV 1052 – 1058

Andreas Staier, Freiburger Barockorchester

**Harmonia Mundi (Doppel-CD)**



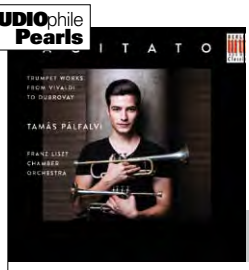

**Musik:** ❷❷❷❷❷ **Klang:** ❷❷❷❷◐

Gipfeltreffen: Andreas Staier, einer der versiertesten Spezialisten für historische Tasteninstrumente, das bestens eingespielte, in jeder Stimme trefflichst besetzte Freiburger Barockorchester und der größte Barockkomponist. Und es kommt noch etwas hinzu: ein Soloinstrument, dessen sonorer, kraftvoller Klang seinesgleichen sucht. Staier spielt den fantastisch gelungenen Nachbau eines Hass-Cembalos von 1734 – und er spielt faszinierend. Da rattert keine Highspeed-Nähmachine, sondern Staier erlaubt sich wirklich langsame Tempi in den langsamen Sätzen, bringt das vermeintlich spröde Cembalo fast zum Singen, manche agogische Freiheit erhöht die Spannung, und der Solist improvisiert von Zeit zu Zeit über den Notentext. Aber vor allem: Er spielt mit dem Orchester und dieses mit ihm. Man glaubt förmlich zu hören, wie sich diese Kenner und Könner über jede Phrasierung, über jedes Detail auseinandergesetzt haben. Jede Betonung, jede Farbnuance, ja, jede Note scheint perfekt ausgearbeitet – und doch bleibt alles in einem wunderbaren Fluss. Dazu kommt eine Aufnahmetechnik, die den Hörer geradezu hineinreißt in diesen grandiosen Kosmos barocker Konzertkultur. Mit Voucher für HiRes-Download. **Lothar Brandt**

✪ Klavier: Glenn Gould (Sony); Cembalo: Gustav Leonhardt, Concentus Musicus (Warner); Christophe Rousset, AAM (Universal)

---

AUDIOphile Pearls




**Trompete**

## Vivaldi, Händel et al.

Agitato: Trumpet Works

**Musik:** ❷❷❷❷❷ **Klang:** ❷❷❷❷◐

Tamás Pálfalvi (Trompete), Franz Liszt Kammerorchester

**Berlin Classics (CD)**

Der Titel von Tamás Pálfalvis Debüt-Album verweist auf eine Arie aus Vivaldis „Griselda“: Die poliert der junge, ungarische Trompeter im Arrangement genauso virtuos auf wie Händels Suite HWV 341 oder Telemanns Sonate TWV 44:D1. So richtig interessant wird es aber, wenn Pálfalvi in zeitgenössischen Werken von Kagel bis Dubrovay seine stilistische Vielseitigkeit unter Beweis stellt. Da wandelt sich sein Instrument zu einer schillernden Lautmaschine, deren Klangpalette durch unzählige Geräusche, Wortfetzen und Urschreie bemerkenswert gesteigert wird. Keine seichte Kost, sondern ein mutiges Künstlerportrait mit Spaßfaktor. **Miquel Cabruja**

✪ Alison Balsom: Sound the Trumpet (Warner)

---

**Oper**

## Georg Friedrich Händel

Arien aus Opern

**Musik:** ❷❷❷❷❷ **Klang:** ❷❷❷❷◐

Julia Lezhneva, Il Giardino Armonico, Giovanni Antonini

**Decca (CD)**

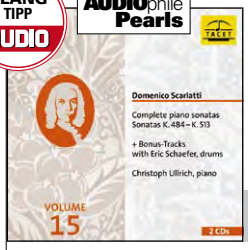
„Julia Lezhneva wird mittlerweile in einem Atemzug mit Künstlern wie Plácido Domingo, Renée Fleming, Natalie Dessay und Philippe Jaroussky genannt“, schreibt „Klassik Akzente“ über die 26-jährige Sopranistin. Dass der Vergleich mit beiden Letztgenannten zutrifft, zeigt Lezhnevas neues Album mit Arien aus Händels frühen Jahren in Italien. Ihre Stimme besticht mit Präzision, Linie und Beweglichkeit – in dunkler timbrierter Fassung. Faszinierend das Zusammenspiel mit dem Giardino Armonico: Musizierpartner mit Charakter, vergleichbar nur dem legendären Concentus musicus. Allein dem Klang fehlt die letzte Brillanz. **Laszlo Molnar**

✪ Renée Fleming (Decca)

---

KLANG TIPP AUDIO

AUDIOphile Pearls




**Klavier**

## Domenico Scarlatti

Die kompletten Klaviersonaten Vol. 15: K.484-K.513

**Musik:** ❷❷❷❷◐ **Klang:** ❷❷❷❷❷

Christoph Ullrich, Klavier

**Tacet (Doppel-CD)**

Domenico Scarlattis Ruhm basiert auf seinen 555 erhaltenen Cembalo-Sonaten. Diese alle auf einem modernen Konzertflügel einzuspielen, haben sich Tacet-Chef Andreas Spreer und der Frankfurter Pianist Christoph Ullrich vorgenommen. Scarlatti, Zeitgenosse von Bach und Händel, schrieb die Sonaten „durch alle Schwierigkeiten“ für seine Schülerin, die spanische Königin Maria Barbara. In numerischer Reihenfolge gespielt, erklingen die 30 Petitessen K.484-K.513 geschmeidig-elegant in der Motorik und griffig-sonor in der Tongebung – gute Voraussetzungen für das Gelingen dieser enzyklopädischen Aufgabe. Buona fortuna! **Andreas Lucewicz**

✪ Ross (Erato), Haskil (Westminster)

KLANG TIPP AUDIO

Neue Musik

## Giya Kancheli

Chiaroscuro, Twilight

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Kremerata Baltica, Gidon Kremer, Patricia Kopatchinskaja

**ECM New Series (CD)**

Trommeldonner, peitschende Streicher, dazwischen der betörende Himmelsgesang einer einsamen Violine: Hier geht es um alles. Ums Leben, ums Sterben vor allem. Giya Kanchelis Werk „Chiaroscuro" (2010) ist starke, geballte Ausdrucksmusik; Kancheli, mittlerweile 80, gilt vielen als Guru kompromisslos radikaler Musik. Die Kremerata Baltica mit einem expressiv agierenden Gidon Kremer inszeniert „Chiaroscuro" als aufrüttelndes Nachdenken über den Tod – von fahlen Vorboten bis zum letzten Atemzug. Spannend auch „Twilight", das erste Zusammentreffen der Ausnahmegeiger Gidon Kremer und Patricia Kopatchinskaja. Grandiose Musik, packend interpretiert. **Otto Paul Burkhardt**

✪ Miniaturen, Kancheli, Songbook, Saluzzi (ECM)

AUDIOphile Pearls

Klavier

## J.S. Bach

Goldberg-Variationen

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●○

Alexandre Tharaud, Klavier

**Erato/Warner Classics (CD + DVD)**

Neun Monate lang hat sich Alexandre Tharaud zurückgezogen, um zu Bachs Goldberg-Variationen zu finden. Wie Glenn Gould, von dessen Aufnahmen er geprägt wurde, spielt Tharaud Bach auf einem modernen Flügel. Mit seinem von einer aufwendig produzierten DVD begleiteten Album öffnet der Pianist die Tür zu einer Wunderkammer voller kostbarer Miniaturen, in denen alle Details sich ineinanderfügen. Tharauds elegante Transparenz, sinnliche Geschmeidigkeit und differenzierte Polyphonie entfalten eine Magie, die tief in die Innenwelt des Bach'schen Zyklus' hineinführt und sogar Verfechter historischer Aufführungspraxis überzeugen dürfte. **Miquel Cabruja**

✪ Glenn Gould (Sony 1955)

KLANG TIPP AUDIO

Kammermusik

## J.S. Bach

Goldberg-Variationen

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●●

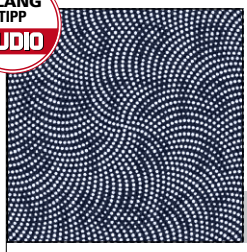
Bassoon Consort Frankfurt

**MD+G (SACD)**

Wie ausdrucksstark das Fagott ist, das wussten Bachs Zeitgenossen Händel und Rameau und schrieben dafür Musik mit Gänsehaut-Effekt. Bach war vom tiefen Holzbläser nicht so entflammt, doch auch für ihn funktioniert das Instrument, wenn es so gespielt wird wie von den neun Musikern des Frankfurter „Bassoon Consorts". Die Goldberg-Variationen sind ein Favorit der Bach-Bearbeiter; den Frankfurtern ist ein origineller, überzeugender Beitrag gelungen. Die Stimmen atmen im Wortsinn, wobei es überrascht, wie transparent die Fagottisten die Stimmverläufe machen. Also kein Gag, sondern ein Gewinn für Verständnis und Genuss dieser exquisiten Komposition. **Laszlo Molnar**

✪ Glenn Gould (Sony 1955)

KLANG TIPP AUDIO



Sinfonik

## Igor Strawinsky

Le Sacre du Printemps

Musik: ●●●●○
Klang: ●●●●●

MusicAeterna, Teodor Currentzis

**Sony (CD)**

Mit seinen Mozart-Einspielungen brachte er frischen, manchmal rauen Wind in die Szene – nun überraschen der junge griechische Dirigent Teodor Currentzis und sein Orchester mit einem Schlüsselwerk der Moderne. Strawinskys „Sacre" (Fassung 1947) soll tief in der russischen Folklore wurzeln. Doch wer Getöse erwartet, wird angenehm enttäuscht: Currentzis hat das komplexe Werk bestens im Griff, die ersten Pulte seines handverlesenen Orchesters sind exzellent besetzt. Die brutalen Rhythmen kommen zu ihrem Recht, doch auch weniger spektakuläre Abschnitte wie „Action Rituelle Des Ancètres" wirken engagiert musiziert. Nur 35 Minuten Spielzeit, guter Klang. **Lothar Brandt**

✪ Strawinsky (Sony), Rattle (Warner)

KLANG TIPP AUDIO

Oper

## Puccini

Manon Lescaut, Le Villi, Edgar, Tosca, Turandot et al.

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Jonas Kaufmann, Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia, Antonio Pappano

**Sony (CD + Bonus-DVD)**

In den frühen 90ern besuchte Jonas Kaufmann noch Meisterkurse bei Hermann Prey in Bad Urach, heute gilt er als weltweit gefragtester Tenor. Sein neues Puccini-Album festigt diesen Ruf. Dramatisch, schmerzlich-verzweifelt, liebestrunken, hymnisch – in all diesen Sängerposen wird Kaufmann von dem Puccini-affinen Santa-Cecilia-Orchestra unter Antonio Pappano unterstützt, mal aufgewühlt, mal schwelgerisch. Der manchmal gaumige Sound in Kaufmanns Stimme ist wie weggeblendet – so leicht, so strahlend, so kraftvoll, so feurig, so explosiv, so voller Schmelz wirkt sein leuchtender Tenor. Dieses Album ist ein Must-have: Kaufmann im Puccini-Himmel. **Otto Paul Burkhardt**

✪ The Verdi Album, Kaufmann (Sony)

KLANG TIPP AUDIO

AUDIOphile Pearls

Kammermusik

## Ludwig van Beethoven

Sämtliche Streichtrios

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Jacques Thibaud String Trio

**Audite Musikproduktion (Doppel-CD)**

Die Streichtrios, die Beethoven in jungen Jahren komponierte, waren Experimente für seine Streichquartette. Dennoch sind sie schon Meisterwerke – und das Jacques Thibaud String Trio spielt sie meisterhaft: Hier stimmt jedes Tempo, jeder Übergang, jedes noch so kleine Detail. Besonders gut gelingt den Dreien die Herausarbeitung der starken dynamischen Gegensätze. Die Spielfreude ist groß, ohne dass die technische Qualität leiden würde. Zeitweise schaffen es die Musiker sogar, den Klang eines Streichquartetts heraufzubeschwören, was die Aufnahmetechnik brillant dokumentiert. Eine CD, die reizvolle Einblicke in Beethovens Versuchslabor gibt. **Andreas Fritz**

✪ Trio Zimmermann (BIS)

# AUDIO ZUM JUBELPREIS
## FREUEN SIE SICH ÜBER 6 AUSGABEN GRATIS!

**50% RABATT**
**WIR SCHENKEN IHNEN 6 AUSGABEN!**

HOLEN SIE SICH JETZT DAS AUDIO-JAHRESABONNEMENT

**ZUM HALBEN PREIS** STATT ~~72,00 €~~ JETZT **NUR 36,00 €**

SIE VERPASSEN KEINE AUSGABE MEHR – WIR LIEFERN IHNEN

AUDIO PÜNKTLICH UND ZUVERLÄSSIG **FREI HAUS**

**HAMMER ANGEBOT!**

ONLINE BESTELLEN UNTER **www.audio.de/rabatt**

# FRISCH GEPRESST Vinyl mit Lothar Brandt

## George Duke The Era Will Prevail: The MPS Studio Years 1973 – 1976

**MPS Records/Edel (7 LPs, Box-Set)**

Unter dem feinsinnigen Motto „Reforesting The Legend" legt Edel alte Scheiben des legendären Labels MPS (Musikproduktion Schwarzwald) wieder auf. Diesmal gibt's ein Festival für Fusion-Fans: Die Rechteinhaber steckten gleich alle LPs, die der gleichfalls legendäre George Duke (1946 – 2013) für die Firma des Sound-Gurus Hans Georg Brunner-Schwer einspielte, in einen festen Schuber mit einem feinem zwölfseitigen Booklet, benannt in Abwandlung eines der Alben. Die Originalscheiben „Solus/The Inner Circle" (2 LPs, 1973), „Faces in Reflection" (1974), „Feel" (1974), „I Love The Blues, She Heard My Cry" (1975), „The Aura Will Prevail" (1975) und „Liberated Fantasies" (1976) wurden im glanzlackierten Original-Artwork belassen. Die Überspielung der Originalbänder nennt der verantwortliche „sommelier du son" und Produzent Dirk Sommer bewusst nicht Remastering, sondern „Refurbishing": Statt den Sound mit den heute zur Verfügung stehenden digitalen Mitteln aufzumotzen, beließen es Sommer und sein Remaster-Ingenieur Christoph Stickel in den Münchener MSM-Studios beim ursprünglichen Klanggewand, das nur behutsam, rein analog optimiert, wieder in Form gebracht wurde. Das ist auch dank hervorragender Pressung (Optimal Media) auf 180-Gramm-Vinyl ausgezeichnet gelungen. Im Vergleich mit alten Ausgaben konnte der Autor keine künstlichen Veränderungen der heute zuweilen etwas schlapp anmutenden Klangästhetik ausmachen, wohl aber viel Sorgfalt im Detail. Etwa eine stabilere Raumabbildung, ein wenig mehr Körper vor allem für die akustischen Pianos, zuweilen im Bass etwas mehr Fülle und ab und zu mehr Glanz auf den Schlagzeugbecken. Alles sehr zurückhaltend. Musikalisch bot der ehemalige Mitstreiter von Cannonball Adderley und Frank Zappa auf dem Debüt (das gegen seinen Willen mit dem zweiten Opus zu einer Doppel-LP zusammengelegt wurde) noch jazzige, in Richtung Rock driftende Klänge; es folgten zappelige, instrumentale Funk-Fusion oder feurige Brasil-Rhythmen, später recht poppige Gesangsnummern. Dabei sang der höchst versierte Komponist, Keyboarder und Posaunist manchmal selbst, mal bat er Gäste wie Flora Purim oder Napoleon Murphy Brock ans Mikrofon. Überhaupt versammelte der Meister stets höchst versierte Musiker um sich, sei es in Trio-Besetzung oder in bläserverstärkter Rockband. Nicht selten kamen die Damen (Ruth Underwood) und Herren (Bruce Fowler und andere) von Zappas Mothers Of Invention oder rekrutierten sich aus der damaligen Fusion-Elite (Alphonso Johnson, Airto Moreira). Die Zügel behielt Duke aber immer in der Hand. Wenn auch nicht jede Nummer so mitreißt wie „Feels So Good", „Funny Funk" oder „Floop de Loop" und manche Ballade arg sanft plätschert: Das ist große, zum Teil fantastische zeittypische Musik, top konserviert.

**Musik:** ●●●●● **Klang:** ●●●●●
**Remaster:** ●●●●● **Pressqualität:** ●●●●●

## Jeff Beck Wired

**Analogue Productions/Speakers Corner (2 LPs 45 rpm)**

Der große Egomane und begnadete Gitarrist Jeff Beck hielt es nie lange mit einer Band und einem Stil aus – zu sehr trieb ihn stete Neugier, begleitet von, sagen wir, einem schwierigen Charakter. Auf „Wired", seinem zweiten Instrumentalalbum nach dem erfolgreichen „Blow By Blow", vertraute er sich 1976 erneut dem Ex-Beatles-Produzenten George Martin an, verstärkte die Zusammenarbeit mit Ex-Mahavishnu-Orchestra-Keyboarder Jan Hammer und vor allem mit dem Drummer, Produzenten und Songschreiber Narada Michael Walden. Der trug hier vier Titel und damit die Hälfte bei. Die eingängigste Nummer schrieb Jan Hammer mit dem straff blasenden „Blue Wind", die härteste Auch-Keyboarder Max Middleton mit dem an Led Zeppelin gemahnenden „Led Boots", Bassist Wilbur Bascomb kam mit dem funkigen „Head For Backstage Pass" rüber. Die schönste Nummer aber lieh sich Beck vom Erz-Jazzer Charles Mingus: Diese Version des Evergreen „Goodbye Pork Pie Hat" wird dem Virtuosen für immer einen Platz im Himmel der Fusionisten von Rock und Jazz einbringen. Beck ist bis heute kein toller Songwriter, aber wie er sich Stücke, Themen, Motive zu eigen macht, sie mit unglaublicher Vielseitigkeit und Soundvarianten schmückt, das ist große Klasse. Von „Wired" existieren Dutzende Überspielungen, darunter auch eine MFSL-Gold-CD von 1990 und eine MOV-LP von 2010 – der Sound war nie besonders highfidel. Doch was aus den jetzt von Ryan Smith bei Sterling Sound neu gemasterten, schnell laufenden, schweren Scheiben rüberkommt, kann einen schon wegblasen. Die stärkste „Wired" aller Zeiten, auch dank des schönen, feisten Klappcovers.

**Musik:** ●●●●● **Klang:** ●●●○○
**Remaster:** ●●●●● **Pressqualität:** ●●●●○

crescendo
Das Magazin für klassische Musik & Lebensart

# Abonnieren Sie die schönsten Seiten der Klassik für nur 49,90 EUR*:

- sechs Ausgaben *crescendo*
- Festspiel-Guide
- Geschenk-CD:

**www.crescendo.de**

**Wir schenken Ihnen:**
*tolino vision 2* bei einer Abo-Mindestlaufzeit von 24 Monaten

**Abo bestellen unter:**
www.crescendo.de/abo, kostenlos unter 0800/66 66 300, per E-Mail an abo@crescendo.de, per Fax an 089/741509-11 oder per Post: Port Media GmbH, Vertrieb, Rindermarkt 6, 80331 München (bitte Code PABAU1015 angeben)

*) Abo-Preis Inland bei Zahlung per Bankeinzug. Sollten Sie Bezahlung per Rechnung wünschen, fallen zusätzlich 5 EUR Bearbeitungsgebühr an. Versand ins Ausland gegen Gebühr. Das Abo läuft zunächst für ein Jahr und kann dann gekündigt werden. Das Angebot ist nur in Deutschland, der Schweiz und im EU-Ausland verfügbar und nicht wiederholbar. Geschenk-CD und Prämien: solange der Vorrat reicht. **Widerrufsrecht:** Die Bestellung kann ich innerhalb der folgenden zwei Wochen ohne Begründung bei Abo-Service crescendo in Textform (z.B. per Mail oder Brief) oder durch Rücksendung der Zeitschrift widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Abb.: Portmedia Verlag; Strezhnev Pavel / fotolia.com

# FRISCH GEPRESST Vinyl mit Lothar Brandt

Jazz

## Katharina Maschmeyer Quartet
Studio Konzert

**Neuklang/Bauer Studios**

Man kann sie nicht oft genug loben: Die „Studio Konzert" Reihe der renommierten Bauer-Studios in Ludwigsburg. Dort spielen die Musiker vor einem disziplinierten Publikum live ohne Overdubs und digitale Mätzchen direkt aufs analoge Zweispurband. Gepresst wird dann bei Pallas in Diepholz. Der Vinyl-Junkie bezieht also reinsten Stoff, der Audiophile erfährt zudem alles über Mikrofonpositionen und Aufnahmetechnik. Wenn dann noch die Musik stimmt wie hier, ist der Spaß komplett. Saxofonistin Katharina Maschmeyer bläst mit ihren Kollegen Nils Pollheide (g, b), Philipp Rüttgers (key) und Jens Otto (dr) einen eingängigen, variablen Jazz. Der lässt sich mal in härtere Funk-Gefilde, mal in melancholische Wolken, mal in rockige Klüfte driften. Klasse Unterhaltung, erstklassiger Sound.

**Musik:** ●●●●○ **Klang:** ●●●●● **Remaster:** Neuproduktion **Pressqualität:** ●●●●●

Blues

## John Primer u.a. Muddy Waters 100

**Raisin' Music/Cargo**

Allein das herrliche Booklet rechtfertigt den Kauf, doch auch die Musik und die Musiker, mit denen der Gitarrist, Sänger und Organisator John Primer hier dem großen McKinley Morganfield huldigt, sind erste Bluesklasse. Wie bei vielen in bitterer Armut aufgewachsenen afroamerikanischen Musikern sah man es mit dem richtigen Geburtsdatum (4.4.1913) nicht so eng und verlegt es auf 1915. Wurscht, der Mann schrieb als Muddy Waters Bluesgeschichte. Als er 1983 starb, zollte ihm die Welt, die ihn so lange mit Verachtung gestraft hatte, Respekt. Und zollt ihn mit stargespickten Projekten wie diesem weiter. Waters' zahlreiche Klassiker erstrahlen hier in neuem, aber immer noch tiefblauem Licht – am intensivsten dann, wenn Primer Blues-Ladies wie Shemekia Copeland oder Leanne Faine mit ans Mikro lässt. Trotz langer Spielzeit recht guter, druckvoller Sound.

**Musik:** ●●●●○ **Klang:** ●●●●● **Remaster:** Neuproduktion **Pressqualität:** ●●●●○

Progressive Rock

## Babe Ruth First Base

**Music On Vinyl/Cargo**

Der Name der britischen Band spielt keineswegs auf die einst attraktive Sängerin Jenny Haan an, sondern auf den legendären US-Baseballer. Merkwürdig genug, aber diese Klasse-Debüt-LP hätte auch unter dem ursprünglichen Bandnamen Shacklock – rätselfrei vom Hauptsongschreiber, Gitarristen, Sänger und Organisten Alan Shacklock entlehnt – ihren bis heute exzellenten Ruf erspielt. Statusfördernd wirkte dabei auch das Cover von Yes-Hüllenmaler Roger Dean. Harter Funkrock, coole Rhythmen, das Zappa-Cover „King Kong", Anleihen bei Filmkomponist Ennio Morricone, klasse Gesang (wobei Haan ruhig mehr Partien hätte bekommen dürfen) sowie hohe spieltechnische Fähigkeiten – und 1972 hatte einen weiteren Progrock-Meilenstein. Repertoire hat ihn 1995 erstmals auf CD transferiert, aber der zeittypische Sound gehört doch eher auf die lange Rille. Babe Ruth haben danach in wechselnden Besetzungen bis 1976 zwar noch drei Alben eingespielt, aber über „First Base" kamen sie nie mehr hinaus.

**Musik:** ●●●●● **Klang:** ●●●○○ **Remaster:** ●●●●○ **Pressqualität:** ●●●●○

Symphonik

## Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 9
Schwarzkopf, Cavelti, Haefliger, Edelmann
Luzerner Festivalchor; Philharmonia Orchestra
Wilhelm Furtwängler

**Audite Musikproduktion/Edel (2 LPs)**

Der Dirigenten-Titan Wilhelm Furtwängler mit der letzten seiner vielen überlieferten Aufnahmen von Beethovens Chorsymphonie, am 22. August 1954 in Luzern drei Monate vor seinem Tod mitgeschnitten: Da mag viel Verklärung beim Abhören im Spiel sein. Und dennoch: Wenn sich nach einigen Holprigkeiten im Orchester zu Beginn spätestens im dritten Satz die berühmte Furtwängler-Magie via Lautsprecher überträgt, dann kann man nur noch gebannt zuhören. Fernab aller historisch korrekten Ansätze erlaubt sich Furtwängler Freiheiten wie Rubati oder Überbindungen, dass es eine Lust ist. Im Finale gleicht ein Solistenquartett der Luxusklasse einige Fehlbarkeiten des Luzerner Festivalchors mehr als aus. Die ungleich berühmtere Furtwängler-Darstellung von 1951 aus Bayreuth oder die 1942er aus Berlin mögen noch mehr Meriten haben, doch dieses Dokument zählt gleichfalls zu den unverzichtbaren Götterfunken. Sicherlich entsprechen die zuweilen übersteuerten, trotzdem erstaunlich dynamischen Monobänder des schweizererischen Rundfunks nicht heutigen audiophilen Maßstäben, aber was Audite-Produzent Ludger Böckenhoff aus ihnen herausgeholt hat (inklusive akribischer Tonhöhenkorrekturen), deklassiert konkurrierende (Raub-)Pressungen. Auch auf SACD.

**Interpretation:** ●●●●● **Klang (mono):** ●●○○○ **Remaster:** ●●●●● **Pressqualität:** ●●●●●

# STOPP!
# HAMMER ANGEBOT

***3 AUSGABEN***
***FÜR NUR***
***5 Euro***

ONLINE BESTELLEN UNTER **http://abo.stereoplay.de/miniabo**

Gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von über 150.000 Euro

# Leserwahl 2016

Jetzt ist Ihre Meinung gefragt! Küren Sie Ihre HiFi-Lieblinge bei der Leserwahl und Sie bekommen die Chance, eine Anlage oder hochkarätige Komponenten zu gewinnen.

AUDIO **1. PREIS**

Die 803 D3 von Bowers&Wilkins (17.000 Euro das Paar) ist schon jetzt eine lebenede Legende, bevor der Verkauf überhaupt richtig losgegangen ist. Mit der berühmenten Diamand-Kalotte und der neuen, silbernen Continuum-Membarane spielt sie spritzig schnell und mit einer hervorragenden Ortbarkeit. Die Briten würde das „outstanding" nennen, wir nennen es „Hammer!" Befeuert werden die exzellenten Lautsprecher aus einer starken Vor-End-Kombi, bestehend aus dem Vorverstärker Classé Sigma SSP für 5.000 Euro und der Endstufe Classé AMP2 für 3.500 Euro. Als Quelle dient der ausgezeichnete Musikserver von Aria mit satten 4 Terabyte Festplattenkapazität. Abegerundet wird dieses Sieger-Package mit einem Satz Goldkabel für 1.600 Euro.

**GESAMTWERT: 32.900 EURO**

## So nehmen Sie an der LESERWAHL 2016 von AUDIO und *stereoplay* teil!

Unter **www.audio.de/leserwahl** finden Sie die Startseite, die Sie Schritt für Schritt durch die Leserwahl führt. Natürlich geht es auch per Postkarte: Frankieren, mit Adresse versehen, zu den Kategorie-Codes (A1 bis S) die Nummer Ihres Favoriten schreiben und schicken an Redaktion AUDIO, Richard-Reitzner-Allee 2, 85540 Haar. Die Übersicht aller Nominierungen steht auf Seite 166/167. Enthaltungen sind möglich. Sie können auch Wunschgewinne nennen – wenn Sie gezogen werden und der Wunschgewinn ist noch da, wird er Ihnen zugelost. Eine Übersicht über die Preise finden Sie auf den folgenden Seiten. Mitmachen darf jeder, Mitarbeiter der WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH sowie deren Angehörige ausgenommen. Die Auslosung erfolgt unter juristischer Aufsicht; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Teilnahmeschluss der Wahl ist der 14.01.2016.



➜ Machen Sie mit auf **audio.de/leserwahl**

stereoplay

## 1. PREIS

Eine Kombination der Extraklasse mit leckersten Komponenten erwartet den Gewinner: die Elektronik kommt von T+A in Form der neuen R-Serie und kostet 9800 Euro. Die Quelle MP 2000 R ist CD-Player, Streamer, Hires-DAC und Tuner in einem, und wandelt fast alle Digitalquellen in die analoge Welt, wo sie der optisch passende, puristisch aufgebaute Verstärker PA 2000 R verstärkt. Für bestmögliche Schallwandlung sorgt die KEF Reference 3, eine perfekte Punktschallquelle der neuesten Generation mit UniQ-Chassis und D'Appolito-Bässen. Die englische Superbox im schlanken Gehäuse kostet 10.300 Euro das Paar. Für perfekte Verbindung sorgen Referenz-Kabel von in-akustik, das LS-2404 und das symmetrische, luftisolierte NF-2404.

**GESAMTWERT: 24.860 EURO**

## 3. PREIS — SYMPHONIC LINE RG 10 MK 4 REFERENCE HD

Die Duisburger Manufaktur Symphonic Line zählt seit 34 Jahren zu den festen Größen im High End, der obersten Etage der Musikwiedergabe. Auch wenn Gründer Rolf Gmein längst ein Vollsortimenter geworden ist und komplette HiFi-Ketten aus einer Hand anbietet, ist er doch besonders bekannt für seine Verstärker, die sich auf klassische Tugenden und Aufbauten besinnen, wie der Symphonic Line RG 10 MK 4 Reference HD in Chrom. Der RG 10 versteht es, die Wärme, Wucht und epochale Bedeutung eine Orchesters rüberzubringen. Das können nur ganz große Verstärker, wie eben die von Symphonic Line.

**WERT: 11.100 EURO**

## 4. PREIS — KS DIGITAL KSD 2030

Brandneu und noch nicht auf dem Markt, bringen die neuen Heimlautsprecher von KS Digital nicht nur aufregendes Design, sondern auch digitale Aktivboxentechnologie der Extraklasse ins Wohnzimmer. Eine digitale Weiche in FIRTech-Technologie (bekannt von der Schwesterfirma Backes& Müller), garantiert perfekt zeitrichtige und neutrale Wiedergabe und ermöglicht nebst optionalem Controller sogar eine komplett verlustfreie Signalübertragung per Digitalkabel von der Quelle bis zu den drei Treibern. Weitere Schmankerl: Virtuelle Punktschallquelle mit D'Appolito-Anordnung, Schallführungen für kontrolliertes Abstrahlverhalten und die Möglichkeit zur digitalen Raumeinmessung.

**WERT: 7.000 EURO**

Gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von über 150.000 Euro

## 5. PREIS GAUDER AKUSTIK ARCONA 100

Die Arcona war Roland Gauders erste Serie, die bereits mit dem neuen Firmennamen Gauder Akustik (statt Isophon) auf den Markt kam. Sie bringt die Stärken und die symmetrischen Weichentechnologie mit etwas bodenständigerem Chassis-Material in den Hörraum. Die Arcona 100 ist als vollwertige 3-Wege-Standbox das Flaggschiff der Serie und punktet mit druckvollem Bass und dank AMT-Hochtöner besonders feinzeichnenden und offenen Höhen. Das Finish – schwarz, weiß oder ein sehr schönes Furnier – darf sich der Gewinner aussuchen!

**WERT: 6.400 EURO**

## 6. PREIS AVM EVOLUTION CS 5.2

Als „Streaming CD Receiver" bezeichnet AVM bescheiden seinen Alleskönner aus der Evolution-Serie. Das highendige All-in-One-Gerät vereinigt aber nicht nur CD-Player, Netzwerkspieler, FM-Tuner und einen 2 x 330 Watt starken Verstärker, sondern wandelt auch hochauflösende Digitalsignale inklusive DSD von diversen Eingängen und verstärkt sogar Phono-Signale höchstwertig. Eine komplette High-End-Anlage im edel gebürsteten Alu-Gehäuse. Was will man mehr?

**WERT: 5.500 EURO**

## 7. PREIS QUADRAL AURUM P8 + AURUM ALTAN AKTIV

Die AURUM P8 ist als reinrassige Stereo-Vorstufe ausgelegt. In Kombination mit den hochwertigen 192kHz/24-Bit-Burr-Brown-Wandlern und einer ausgeklügelten Jitterkorrektur wertet die P8 so gut wie jede digitale Quelle enorm auf. Dank der Aktiv-Elektronik mit satten 200 Watt Leistung und ausgeklügelter Vorverstärkerschaltungen kombiniert die ALTAN aktiv die Vorteile kleiner 2-Wege Systeme mit dem Frequenzumfang ausgewachsener Standlautsprecher. Wer diesen Lautsprecher einmal gehört hat, den lässt er nicht mehr los.

**WERT: 5.300 EURO**

## 8. PREIS CANTON REFERENCE 7K

Die kleinste Standbox bietet alles, was die neue Reference-K-Serie der Hessen auszeichnet: Alle Membranen vom Tieftöner bis zur Hochtonkalotte aus dem Wundermaterial Wolfram-Keramik, 3-Wege-Technik, Bassguide und Wavesicke. Doch so viel audiophil-sanfte Klänge aus einer so kleinen Standbox – das ist exklusiv für die 7K.

**WERT: 5.200 EURO**

## 9. PREIS OCTAVE V40 SE

Der V40 SE ist der Einstieg in die Röhrenwelt der Manufaktur Octave – und wird trotzdem komplett in Deutschland von Hand gefertigt. Der stolze Besitzer wird, passende Lautsprecher vorausgesetzt, den Klangzauber der Glimmkolben ebenso erleben wie das durchdachte Konzept und die Praxistauglichkeit dieses Ausnahme-Verstärkers.

**WERT: 4.000 EURO**

## 10. PREIS T.A.C. K-35

Freunde der glimmenden Glaskolben kommen beim Röhrenverstärker K-35 von T.A.C. voll auf Ihre Kosten. Der kleine Bruder des V60 ist wie geschaffen für Freunde des Röhrenklangs und Puristen. Selbst an weniger wirkungsgradstarken Boxen wird hier ein Feuerwerk an dynamischen Facetten entfacht. Die automatische Bias-Kontrolleinheit regelt den Arbeitsbereich, Erwärmung oder Alterung der Röhren haben keinen Einfluss mehr.

**WERT: 3.700 EURO**

➜ Machen Sie mit auf **audio.de/leserwahl**

## 11. PREIS TEUFEL
DEFINION 3 SURROUND SET

Die Definion 3 lieferte maximalen Stereoklang für 1800 Euro Paarpreis – jetzt bringt der Heimkinospezialist Teufel das passende Surround-Set. Die im Haus entwickelten, ultrapräzisen Flachmembran-Koaxialtöner für präziseste Punktschall-Abbildung kommen in den vier Standboxen für vorn und hinten und dem neuen Center zum Einsatz – homogener geht es nicht. Ein zusätzlicher Sub US-8112/1 bringt auch noch Druck.

## 12. PREIS TECHNICS
C-700 KOMPLETTSYSTEM

Technics is back! Die Erfinder des Kult-DJ-Plattenspielers 1210 zeigen, dass sie auch andere Disziplinen meisterhaft beherrschen: Das schwierige Feld der Koax-Konstruktion zum Beispiel, wie die audiophile SB-C700 eindrucksvoll bewies. Schmankerl der Komplettanlage: der Verstärker/DAC mit adaptiver Dämpfungsfaktor-Anpassung an die jeweilige Box. Eine der innovativsten Kompaktanlagen.

## 13. PREIS ELAC
AIR-X 403 + BASE

Die Air-X 403 ist viel mehr als eine Wireless-Box – sie demonstriert wahlweise auch per Kabel die Überlegenheit der Aktivtechnik mit sauberem, luftig-transparentem Klang. An den kleinen Sender lassen sich die verschiedensten Quellen von PC bis Streamer anschließen, einer Integration auch in minimalistische Wohnzimmer steht nichts entgegen. Mehr High-End-Anlage braucht keiner!

## 14. PREIS TRANSROTOR
MAX

Vom Listenpreis her sieht der neue MAX wie ein Einsteiger-Transrotor aus, doch er bietet mit seiner puristischen Chassis-Konstruktion alles, was die polierten High-End-Pretiosen so begehrenswert macht. So lassen sich bis zu zwei Arme aller Größen (8 bis 13 Zoll) montieren, die Tonarmbasis ist auf einer Stahlstrebe justierbar. Aufrüstmöglichkeit, audiophilen Klang und staunende Betrachter gibt's dazu.

## 15. PREIS THORENS + MUSICAL FIDELITY
TD-309 + MX VYNL

Als „analoge Speerspitze" gewann der TD-309 des Traditionsherstellers Thorens so manchen Test – dabei ist die Form kein Design-Gag, sondern dient der optimalen Plazierung von Füßen, Motor und Armlager und ist mechanisch durchdacht. Damit die edlen, aber feinen Signale bestmöglich ihren Weg zur Anlage finden, liefert der deutsche Vertrieb mit dem Musical Fidelity MX-VYNK einen puristischen, aber sehr flexiblen Phono-Preamp mit.

## 16. PREIS NUBERT
NUPRO A-700

Nuberts aktive nuPro-Serie erfreut sich seit einigen Jahren großer Beliebtheit, doch Fans der tiefbassstarken und dynamischen Boxen aus Schwäbisch Gmünd vermissten bisher schmerzlich eine aktive Standbox – voilà, hier ist sie! Die modern gestylte 3-Wege-Box verfügt nicht nur über eine digitale Weiche und eingebaute Endstufe, sondern auch über digitale, HiRes-taugliche Eingänge und lässt sich per Fernbedienung und Koppeln der beiden Boxen zur Komplettanlage ohne weitere Elektronikkomponenten ausbauen. Der Klang? Laut Stereoplay die beste aktive Standbox ihrer Klasse.

Gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von über 150.000 Euro

## 17. PREIS ZUAUDIO UNION MK1

Jetzt geht's ab! Der US-Hersteller hat sich der Entwicklung besonders dynamischer und wirkungsgradstarker Lautsprecher verschrieben und gilt unter Röhrenfans als DER Geheimtipp. Die Union basiert wie andere ZUs auch auf Breitbänder-Technologie aus dem Musikersegment, garniert mit einem koaxialen Superhochtöner. Mehr musikalische Energie geht kaum!

## 18. PREIS ELECTROCOMPANIET ECD-2

Electrocompaniet kommt zwar aus dem ganz hohen Norden, genauer gesagt aus Norwegen, hat aber in Deutschland schon eine solide Fanbase gewonnen. Der ECD-2 ist ein reiner A/D-Wandler, der höchst musikalisch zu Werke geht und den Hörer schnell vergessen lässt, dass eine digitale Quelle der Zuspieler ist. Von wegen kühler Norwerger …

## 19. PREIS CAMBRIDGE AUDIO CXA80 + CXN

Cambridges neue CX-Serie trifft mit puristisch-modernem Design und besonders leckerer Technik den Nerv der Zeit. Der CXA80 verbindet klassisch-analoge Verstärkertechnik mit einem HiRes-fähigen DAC, der Streamer CXN stellt eine eine Verbindung in die Netzwerk-Welt her. Er wandelt alle Signale in höchstes PCM 384/24, bevor er sie dann auf edlen Pfaden in die analoge Welt wandelt.

## 20. PREIS RAUMFELD L2 + 2X ONE S + CONNECTOR

Auspacken, einstöpseln, loslegen: Mit Raumfeld ist Multiroom-Streaming einfach wie nie. Im Set enthalten sind zwei Stereo L für den großen raumfüllenden Spaß, ein Connector und zwei Raumfeld One wahlweise für den Nebenraum oder zum Stereopaar gekoppelt.

## 21. PREIS AURALIC ARIES

Für Furore sorgt aktuell vor allem der Netzwerkplayer/-transport Aries mit absolut stimmigem Bedienkonzept, integrierten Streamingdiensten und einer ultrapräzisen Takterzeugung, die jeden D/A-Wandler zu Höchstleistungen animiert. Seit seinem Test dient er AUDIO bei DAC-Tests als Referenz-Digitalquelle. Und wird seinen Besitzer zum Streaming-Verfechter machen. Wetten, dass?

## 22. PREIS DALI OPTICON 6

Die sonst den höherwertigen DALI-Serien vorbehaltene Hybrid-Hochtoneinheit kommt auch bei der preislich moderaten Opticon 6 zum Einsatz. Die Kombination aus feinem Bändchen und einer Hontonkalotte ist nicht unbedingt häufig anzutreffen, aber bei diesem Lautsprecher aus Dänemark geht die Rechnung voll auf. Die zwei 165-mm-Tieftöner sorgen in Verbindung mit dem großen Gehäuse für ein passendes Bassfundament, mit genügend Reserven für eine unverzerrte Wiedergabe.

## 23. PREIS NUBERT NUVERO 60

High End für 1570 Euro? Gibt es! Die nuVero 60 bietet lupenreine 3-Wege-Technik, einen BMR-Mitteltöner und audiophiler Klang, volle Dynamik und edle Verarbeitung. Zusätzliches Goodie: Als eine der wenigen Passivboxen lässt sie sich akustisch perfekt an ihre Umgebung anpassen.

## 24. PREIS DYNAUDIO EMIT M30

Die Dänen können digital, sie können höchstwertig – aber auch extrem viel Klang fürs Geld liefern! Die EMIT M30 ist eine klangstarke Einsteigerbox, die trotzdem mit Dynaudio-exklusiver Chassistechnik von Esotar bis MSP-Konus glänzt.

## 25. PREIS ISOTEK AQUARIUS

Wer seiner Elektronik nur das Beste gönnt, sollte auch bei der Stromversorgung keine Abstriche machen. Der Aquarius schützt vor Überspannung durch Blitzschlag und filtert auch den Strom, damit keine Störeinflüsse auf die Komponenten einwirken.

➜ Machen Sie mit auf **audio.de/leserwahl**

## 26. PREIS — SENNHEISER HD-800

Der HD-800 ist schon seit Jahren das Spitzenmodell im Programm des deutschen Spezialisten und mit seinem offenen, transparenten und dynamischen Klang so etwas wie der Goldstandard unter den Heim-Kopfhörern. Trotz großer Muscheln überzeugt dieser offene Hörer mit hohem Tragekomfort.

WERT: 1.300 EURO

## 27. PREIS — BEYERDYNAMIC T1

Wie kein anderer Kopfhörer von Beyerdynamic steht der T1 für höchste Klangqualität und handwerkliche Präzision. Er ist das Flaggschiff der Beyerdynamic Premium-Linie für zu Hause und setzt mit der einzigartigen Tesla-Technologie neue Maßstäbe.

WERT: 1.000 EURO

## 28. PREIS — BOSE SOUNDTOUCH 30 + 2x SOUNDTOUCH 10

Lust auf Musik im ganzen Haus? Mit diesem Multiroom-Setup von Bose ist das kein Problem. Selbst ohne Smartphone kann man damit seinen Lieblingssender von Spotify hören.

WERT: 1.000 EURO

## 29. PREIS — DALI ZENSOR 5AX

Keine Lust auf Kabel und Komponenten? Die Dali Zensor 5 ist ein aktiver Lautsprecher mit erstaunlich guten Klangeigenschaften. Im Prinzip genügt ein Smartphone als Quelle via Bluetooth – und der Raum ist voller Klang.

WERT: 1.000 EURO

## 30. PREIS — DENON DCD 50 + PMA 50

Der DCD-50 ist, genau wie der PMA-50, modern und elegant gestaltet. Das kompakte Gehäuse kann sowohl horizontal als auch vertikal aufgestellt werden. Das Display passt sich der Lage autmatisch an.

WERT: 1.000 EURO

## 31–32. PREIS — CHARIO REFLEX TERZA + REFLEX PRIMA

Weit ab vom üblichen Einheitsschwarz präsentieren sich die beiden Italienerinnen in extravagantem Design. Genauso ungöhnlich ist auch das Arbeitsprinzip: Eine extra Hochtoneinheit an der Rückseite sorgt für ein besonderes Klangerlebnis im ganzen Raum.

WERT: 900 +400 EURO

## 33. PREIS — CLEARAUDIO SMARTMATRIX PROFESSIONAL

Verschmutzte Platten knacksen und springen? Das war gestern! Die Smartmatrix wäscht mit einer Spezialflüssigkeit die Platten und saugt den Dreck auch selbst wieder herunter. Für Vinyl-Fans und Flohmarkt-Plattenkäufer ein Must-have.

WERT: 900 EURO

## 34. PREIS — PIONEER XDP-100R

Wer unterwegs nicht auf hochauflösende Musik verzichten will, könnte bei Pioneer den richtigen Partner finden. Der XDP-100R ist ein portabler High-Res-Player mit einem 4,7 Zoll großen Touchdisplay. 32 Gigabyte interner Speicher, erweiterbar durch Micro-SD, und zehn Stunden Spielzeit sorgen für langen Musikgenuss.

WERT: 750 EURO

## 35–36. PREIS — HECO ASCADA 2.0

Für Einsteiger ersetzt das Stereo-Set im edlen Hochglanzgehäuse mal eben die ganze Anlage – dank Bluetooth, S/PDIF-, optischem, USB- und Analog-Eingang. Für HiFi-Puristen die ideale Desktop-Anlage, die sich auch bequem per Fernbedienung steuern lässt und für ihre Größe erstaunlich highfidel und kraftvoll klingt.

2x

WERT: 600 EURO

## 37–38. PREIS — MUSAIC MP10 + MP5

Musaic ist ein neuartiges, Wireless-HiFi-System, das für eine hohe Klangqualität und einfachen Bedienungskomfort entwickelt wurde. Das MP10 zusammen mit dem MP5 bildet eine schöne Multiroom-Anlage.

WERT: 500 + 400 EURO

## 39–41. PREIS — KLIPSCH RP-160M + 2X REFERENCE PREMIERE

Mit seinem Tractrix-Horn und Cerametallic-Tieftöner ist die RP-150M trotz ihrer Kompakten Abmessungen ein sehr gut klingender Lautsprecher mit einer tollen Optik. Der brandneue On-Ear-Kopfhörer Klipsch Reference Premiere liefert auch unterwegs den perfekten Sound.

WERT: 2 x 200 + 500 EURO

## 42–43. PREIS — KEF EGG + MUO

Der KEF Muo ist ein besonders gut klingender Bluetooth-Speaker, der waage- oder senkrecht spielen kann. Die Eggs sind kleine Aktivlautsprecher für zu Hause, die phänomenal klingen und zahlreiche Anschlussmöglichkeiten mitbringen.

WERT: 500 + 360 EURO

# DIE KANDIDATEN

## A1
**Standboxen**
bis 1500 Euro

001 **Canton GLE 496**
1000 Euro, Test 07/15
002 **Chario Reflex Prima**
900 Euro, Test 11/15
003 **Elac FS 77**
1000 Euro, Test 07/15
004 **Heco Aleva GT1002**
1400 Euro, Test 10/15
005 **Jamo Concert C95**
900 Euro, Test 07/15
006 **Klipsch RP 260F**
1200 Euro, Test 05/15
007 **Magnat Shadow 209**
1000 Euro, Test 07/15
008 **Q-Acoustics 3050**
980 Euro, Test 07/15
009 **Quadral Rhodium 400**
1000 Euro, Test 07/15
010 **SVS Prime Tower**
1100 Euro, Test 10/15
011 **Wharfdale Diamond 240**
1000 Euro, Test 10/15

## A2
**Standboxen**
bis 3.000 Euro

012 **Dali Opticon 6**
1700 Euro, Test 11/15
013 **Indiana Line Diva 665**
1600 Euro, Test 01/15
014 **Quadral Chromium Style 8**
2000 Euro, Test 12/15
015 **Tannoy Revolution XT 6 F**
1500 Euro, Test 05/15
016 **Teufel Definion 3**
1800 Euro, Test 07/15
017 **Triangle Esprit Antal EZ**
2200 Euro, Test 05/15

## A3
**Standboxen**
bis 5.000 Euro

018 **Amphion Argon 7L**
4000 Euro, Test 06/15
019 **Arpertura Armonia**
3800 Euro, Test 02/15
020 **Mulidine Cadence**
3480 Euro, Test 02/15
021 **T+A Criterion TCD 315 S**
3600 Euro, Test 12/15
022 **Unison Research Max 1**
4000 Euro, Test 04/15

## A4
**Standboxen**
bis 10.000 Euro

023 **Canton Reference 5 K**
7000 Euro, Test 09/15
024 **Davis Acoustics Monitor 1**
5000 Euro, Test 04/15
025 **KEF Reference 3**
9000 Euro, Test 07/15
026 **Opera Audio M15-20 Anniversary**
8000 Euro, Test 04/15
027 **Zingali Home Monitor 2.8 (R++)**
6500 Euro, Test 09/15

## A5
**Standboxen**
über 10.000 Euro

028 **Advance Accoustic X-L1000**
18000 Euro, Test 02/15
029 **B&W 802 D3**
22000 Euro, Test 11/15
030 **Gauder Akustik Berlina RC7 MKII**
24000 Euro, Test 06/15
031 **KEF Blade Two**
20000 Euro, Test 08/15
032 **T+A Solitaire CWT 1000-8SE**
33000 Euro, Test 03/15
033 **Technics SB-R1**
20000 Euro, Test 02/15

## B1
**Kompaktboxen**
bis 1.000 Euro

034 **Chario Reflex Terza**
400 Euro, Test 11/15
035 **Davis Acoustics Easy Eva**
250 Euro, Test 08/15
036 **Elac BS 72**
380 Euro, Test 08/15
037 **Indiana Line Nota 260**
300 Euro, Test 08/15
038 **Klipsch R15 M**
300 Euro, Test 08/15
039 **Klipsch RP-160 M**
600 Euro, Test 06/15
040 **Magnat Shadow 203**
360 Euro, Test 08/15
041 **Monitor Audio Bronze 2**
450 Euro, Test 08/15
042 **Nubert nuBox 313**
320 Euro, Test 08/15
043 **Q-Acoustics 3020**
300 Euro, Test 07/15
044 **Wharfedale Diamond 220**
300 Euro, Test 08/15

## B2
**Kompaktboxen**
ab 1.000 Euro

045 **Dali Rubicon 2**
1800 Euro, Test 03/15
046 **Harbeth Monitor 40.2**
16000 Euro, Test 09/15
047 **ME Geithain 901 K1**
12740 Euro, Test 05/15
048 **Polk Audio LSiM 703**
1500 Euro, Test 03/15
049 **Sonus Faber Chameleon B**
1000 Euro, Test 07/15
050 **TAD CE1**
19800 Euro, Test 03/15
051 **Technics SB-C700**
1300 Euro, Test 03/15
052 **Triangle Comete EZ**
1200 Euro, Test 03/15

## C
**HiFi-Aktivboxen**

053 **Canton AM5**
700 Euro, Test 12/15
054 **Dali Zensor 1 AX**
600 Euro, Test 12/15
055 **Harman/Kardon Omni 20**
300 Euro, Test 03/15
056 **Kii Audio Three**
10000 Euro, Test 09/15
057 **Nubert A-100**
570 Euro, Test 12/15

## D1
**Vollverstärker**
bis 1000 Euro

058 **Atoll IN 50 SE**
650 Euro, Test 01/15
059 **Denon PMA 50**
500 Euro, Test 03/15
060 **Micromega MyAmp**
500 Euro, Test 01/15
061 **Pro-jekt Maia**
500 Euro, Test 01/15
062 **Teac AI-101DA**
300 Euro, Test 01/15

## D2
**Vollverstärker**
bis 5.000 Euro

063 **Amc Xia 150**
1000 Euro, Test 06/15
064 **Arcam A29**
1500 Euro, Test 11/15
065 **Cambridge CXA 80**
1150 Euro, Test 06/15
066 **Consonance A 100**
1600 Euro, Test 06/15
067 **Creek Evolution 50A DAC**
1860 Euro, Test 11/15
068 **Marantz PM 8005**
1300 Euro, Test 11/15
069 **Primare I22**
1750 Euro, Test 11/15
070 **Rega Elex R**
1200 Euro, Test 06/15
071 **Shanling A 3.2**
2900 Euro, Test 05/15
072 **Soul Note SA 300**
1500 Euro, Test 03/15
073 **Synthesis Roma R510 AC**
3200 Euro, Test 04/15
074 **T+A PA 2000 R**
4900 Euro, Test 06/15
075 **Technics SU C700**
1300 Euro, Test 03/15
076 **Yamaha A-S1100**
1700 Euro, Test 11/15

## D3
**Vollverstärker**
ab 5.000 Euro

077 **Audiomat Opéra**
6350 Euro, Test 08/15
078 **Krell Digital Vanguard**
5400 Euro, Test 06/15
079 **Lyric Ti 140**
5600 Euro, Test 07/15
080 **Modwright KWI 200**
6590 Euro, Test 09/15
081 **Ypsilon Phaeton**
16000 Euro, Test 02/15

## E
**Vorverstärker**

082 **Audio Note M2 Phono**
4100 Euro, Test 04/15
083 **Audio Research SP20**
9200 Euro, Test 08/15
084 **Nubert nuControl**
1940 Euro, Test 12/15
085 **Technics SU-R1**
7000 Euro, Test 02/15
086 **Vincent SA-T7**
2500 Euro, Test 01/15

## F
**Endstufen**

087 **Audio Note P1 SE**
3000 Euro, Test 04/15
088 **Grandinote Demone**
40000 Euro, Test 07/15
089 **Nad Masters M22**
3500 Euro, Test 08/15
090 **Nubert NuPower D**
2450 Euro, Test 12/15
091 **Pro-Ject AMP Box RS**
945 Euro, Test 07/15
092 **Technics SE-R1**
13000 Euro, Test 02/15
093 **Vincent SP-T700**
4000 Euro (Paar), Test 01/15

## G
**Komplettsysteme**

094 **Atoll MS100, HD120, MA10**
2350 Euro, Test 06/15
095 **AVM CS 5.2**
5300 Euro, Test 06/15
096 **Ifi Micro Retro 50 Stereo**
2150 Euro, Test 04/15
097 **Linn Series 5 520**
9200 Euro, Test 12/15
098 **Marantz Melody M-CR 611**
650 Euro, Test 08/15
099 **Musical Fidelity Merlin**
1000 Euro, Test 02/15
100 **Onkyo CR-N 765**
450 Euro, Test 08/15
101 **Scansonic R110**
680 Euro, Test 08/15

102 **Yamaha R-N 301**
330 Euro, Test 08/15

# H

## Kopfhörer-Verstärker

103 **Bakoon HPA-01**
2000 Euro, Test 02/15

104 **Burson Soloist SL**
650 Euro, Test 06/15

105 **Chord Hugo TT**
4240 Euro, Test 10/15

106 **Musical Fidelity MX-HPA**
1000 Euro, Test 06/15

107 **Opera Audio Cyber 20 MKII**
1000 Euro, Test 06/15

108 **Questyle Audio CMA 800R**
1500 Euro, Test 02/15

# I

## D/A-Wandler

109 **Audio Analogue Vivace**
1500 Euro, Test 04/15

110 **Moon Neo 280D Mind**
2500 Euro, Test 09/15

111 **NAD Direct Digital C 510**
1300 Euro, Test 01/15

112 **Northstar Design Incanto**
1800 Euro, Test 04/15

113 **Wadia DI122**
1800 Euro, Test 04/15

# J

## Pre-DACs

114 **Furutech ADL GT40A**
480 Euro, Test 07/15

115 **AVM Evolution SD 5.2**
5290 Euro, Test 01/15

116 **Linn Majik DSM**
3500 Euro, Test 05/15

117 **Nad Masters M12**
4500 Euro, Test 08/15

118 **Naim Nac-N 272**
5000 Euro, Test 06/15

# K1

## Netzwerkstreamer/-server
bis 5.000 Euro

119 **Cambridge CXN**
1100 Euro, Test 07/15

120 **Cocktail Audio X40**
1500 Euro, Test 05/15

121 **Denon DNP-730AE**
450 Euro, Test 03/15

122 **Linn Majik DS**
2400 Euro, Test 07/15

123 **Melcon N-1A**
1500 Euro, Test 09/15

124 **Pioneer N70-A**
1300 Euro, Test 02/15

125 **Qat RS3**
1800 Euro, Test 05/15

126 **T+A MP2000R**
4900 Euro, Test 06/15

127 **Technics ST-C700**
900 Euro, Test 03/15

# K2

## Netzwerkstreamer/-server
ab 5000 Euro

128 **Astell & Kern AK500N**
12500 Euro, Test 03/15

129 **Burmester 150**
10800 Euro, Test 06/15

130 **Digibit Aria**
5200 Euro, Test 07/15

131 **Entotem Plato**
6000 Euro, Test 09/15

132 **Linn Klimax DSM**
18850 Euro, Test 05/15

133 **Request The Beast**
29750 Euro, Test 12/15

134 **Wadia M330**
7000 Euro, Test 05/15

# L

## CD-/Universal-Player

135 **Arcam CDS27**
1100 Euro, Test 12/15

136 **Cambridge 851C**
1700 Euro, Test 12/15

137 **Creek Evolution 50CD**
1350 Euro, Test 12/15

138 **Marantz SA8005**
1300 Euro, Test 12/15

139 **Onkyo C-N7050**
400 Euro, Test 04/15

140 **Primare CD22**
1350 Euro, Test 12/15

141 **T+A PDP-3000 HV**
12900 Euro, Test 01/15

142 **Yamaha CD-N301**
350 Euro, Test 04/15

# M

## Plattenspieler

143 **Clearaudio Performance DC, TT5 MC Concept**
4200 Euro, Test 11/15

144 **FunkSuperDeckGrande, FX3 9", F5 12"**
5090 Euro, Test 03/15

145 **L`Art Du Son/Garrard**
78000 Euro, Test 09/15

146 **Musical Fidelity Roundtable**
850 Euro, Test 07/15

147 **Opera Audio LP 6.3**
1300 Euro, Test 08/15

148 **Pro-Ject RPM1 Carbon**
470 Euro, Test 04/15

149 **Rega Queen**
500 Euro, Test 12/15

150 **SME Model 15/SME 309**
10900 Euro, Test 08/15

# N

## Tonabnehmer

151 **DS Audio DS-W1**
8800 Euro, Test 06/15

152 **Dynavector Te Kaitora Rua**
3000 Euro, Test 09/15

153 **Grado The Reference 1**
1500 Euro, Test 05/15

154 **Lyra Etna**
6000 Euro, Test 09/15

155 **Phasemation PP-300**
1680 Euro, Test 09/15

156 **Transrotor Figaro**
2500 Euro, Test 09/15

# O1

## HiFi-Kopfhörer bis 800 Euro

157 **Panasonic RP-HD10**
250 Euro, Test 01/15

158 **Audioquest Nightawk**
599 Euro, Test 10/15

159 **Beyerdynamic DT 1770 Pro**
599 Euro, Test 10/15

160 **Gradio SR325e**
330 Euro, Test 01/15

161 **Philips Fidelio X2**
300 Euro, Test 01/15

# O2

## HiFi-Kopfhörer ab 800 Euro

162 **Beyerdynamic T1**
990 Euro, Test 10/15

163 **Hifiman HE 1000**
3500 Euro, Test 11/15

164 **Mr. Speakers Ether**
1900 Euro, Test 09/15

165 **Obravo Hamt-1**
1500 Euro, Test 02/15

166 **Pioneer Se-Master 1**
2000 Euro, Test 06/15

# P

## Mobile Kopfhörer

167 **B&O Play H6**
400 Euro, Test 07/15

168 **Bowers & Wilkins P5 Wireless**
400 Euro, Test 09/15

169 **Focal Spirit One S**
180 Euro, Test 01/15

170 **Obravo Erib-2A**
700 Euro, Test 09/15

171 **Sony MDR-1A**
200 Euro, Test 01/15

172 **Ultrasone Edition M**
899 Euro, Test 11/15

173 **Ultrasone Performance 860**
300 Euro, Test 01/15

# Q

## Mobile HiRes-Player

174 **AK Junior**
600 Euro, Test 07/15

175 **Colorfly C10**
470 Euro, Test 12/15

176 **FiiO X5**
430 Euro, Test 12/15

177 **Questyle QP1R**
900 Euro, Test 12/15

178 **Sony Walkman NW-ZX2**
1200 Euro, Test 05/15

# R

## Bluetooth-Speaker

179 **B&W T7**
350 Euro, Test 04/15

180 **Benq Trevolo**
380 Euro, Test 04/15

181 **Bose Soundlink III**
350 Euro, Test 04/15

182 **KEF Muo**
360 Euro, Test 12/15

183 **Tivoli Audio Music System Three +**
350 Euro, Test 04/15

# S

## Plattenwaschmaschine

184 **Clearaudio Double Matrix Professional Sonic**
3500 Euro, Test 05/15

185 **Loricraft PRC 3**
2000 Euro, Test 05/15

186 **Okki Nokki MK II**
450 Euro, Test 05/15

## NOMINIERUNGS-REGELN

Nominiert sind alle im Jahrgang 2015 in der AUDIO getesteten Geräte. Wurden in einer Kategorie weniger als fünf neue Geräte getestet, dann entfällt diese Kategorie komplett. Multifunktionale Geräte tauchen immer nur in einer Kategorie auf. Pro Hersteller und Kategorie kann immer nur ein Produkt nominiert werden. Standen mehrere Produkte zur Wahl, durften die Hersteller entscheiden, welches Modell in der Kategorie verbleibt.

# JETZT BESTELLEN KOSTEN

## Testen Sie jetzt eine digitale Ausgabe aus unserem Sortiment GRATIS! – Sie haben die Wahl:

**AUDIO**

GRATIS

Das große Magazin für HIFI und Musik

**connect**

GRATIS

Europas größtes Magazin zur Telekommunikation

**ColorFoto**

GRATIS

Das Profi-Magazin für digitale Fotografie

**fotocommunity**

GRATIS

Die ganze Welt der Fotografie

# LOS UND UNVERBINDLICH!

**PCgo**

GRATIS

Wir machen Technik einfach!

**stereoplay**

GRATIS

Alles über HIFI-Komponenten von A bis Z

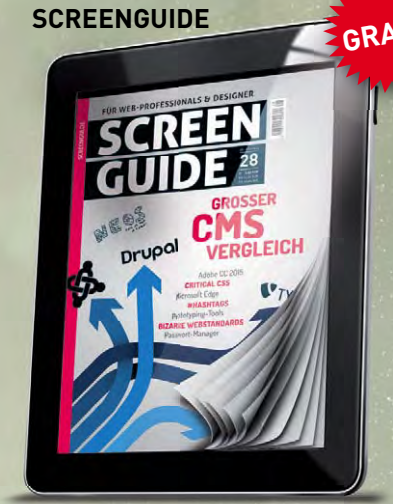
**video**

GRATIS

Home- und Mobile Entertainment neu erleben

**SCREENGUIDE**

GRATIS




Das Profi-Magazin für Webverantwortliche

**PC Magazin**

GRATIS

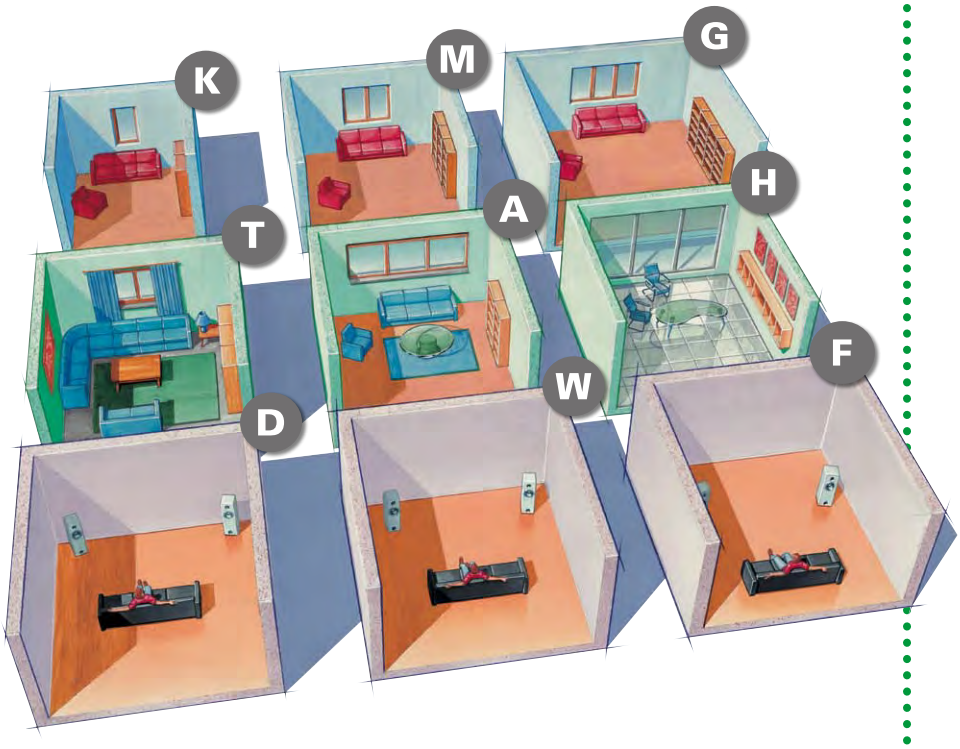
Personal & Mobile Computing

**Gehen Sie einfach auf**
**www.connect.de/digital-test**
**– und los geht's!**

Kein Abo – keine Kündigung nötig!

# AKUSTIK-ASSISTENT

Nicht jede Box klingt in jedem Raum gleich gut. Um Sie vor Fehlkäufen zu bewahren, gibt AUDIO bei jedem getesteten Lautsprecher an, für welche Umgebung er sich gut eignet. Sie müssen dafür Ihren Raum und Ihre Hörsituation nach drei Kriterien beurteilen: Raumgröße, Raumakustik und Boxenaufstellung respektive Wandabstand. Anschließend suchen Sie in der Bestenliste nach Boxen, bei denen alle drei Merkmale Ihrer Hörsituation – zum Beispiel klein, hallig, wandnah – mit einer grünen Empfehlung markiert sind. Voila, dieser Lautsprecher wird aller Voraussicht nach passen! Allerdings sind die AUDIO-Empfehlungen nur als grobe Hinweise zu sehen, in Einzelfällen kann das Set-up trotzdem nicht funktionieren. Deshalb: Probe- und Vergleichshören ist in jedem Fall ein guter Rat.




## RAUMGRÖSSE

**K**

**KLEINER RAUM (UM 15 m²)**
Der Hörabstand liegt um oder unter zwei Meter – die Box muss auch im Nahfeld homogen spielen und darf nicht dröhnen. Die Anforderungen an Pegel und Bündelung sind geringer.

**M**

**MITTELGROSSER RAUM (UM 24 m²)**
Abstände von zwei und drei Metern zwischen Box und Hörer sind typisch, ansonsten ist diese Raumgröße ideal – sofern der Lautsprecher etwas Pegel und Bassdruck produziert.

**G**

**GROSSER RAUM (UM 45 m²)**
Bei Hörabständen von vier Metern oder mehr sind nicht nur die Anforderungen an Schalldruck und Bass deutlich höher, auch muss der Lautsprecher noch fokussieren können.

## RAUMAKUSTIK

**T**

**TROCKENER RAUM**
Polster, Teppiche und Vorhänge dämpfen und drücken die Nachhallzeit im Mittelton unter 0,4 Sekunden, oft sind die Höhen stärker bedämpft. Der Lautsprecher darf weder dunkeldumpf noch zu direkt klingen.

**A**

**AUSGEWOGENER RAUM**
Absorbierende Flächen wie Teppich, Polster etc. und reflektierende Wände halten einander die Waage.Die Nachhallzeit beträgt 0,4–0,6 Sekunden, der Raumhall ist zudem über die Frequenzen ähnlich verteilt.

**H**

**HALLIGER RAUM**
Parkett, Glas, Beton und hartes Holz überwiegen – die Akustik wird als hallig empfunden, die Nachhallzeit übersteigt 0,6 Sekunden. Die Box muss den Schall bündeln, um nicht diffus oder scheppernd zu klingen.

## AUFSTELLUNG

**D**

**DIREKT AN DER WAND**
Zwischen dem Lautsprecher und der Wand dahinter liegen weniger als 30 Zentimeter. Dies verstärkt den Bass und macht den Grundton träge – eine sehr schlanke Abstimmung oder eine Ortsentzerrung sind notwendig.

**W**

**WANDNAH**
Der Wandabstand beträgt zwischen 30 und 90 Zentimeter. Der Bass wird hörbar fetter und neigt je nach Raumgröße zum Dröhnen. Boxen mit schlank abgestimmtem oder sehr trockenem Bass harmonieren hiermit.

**F**

**FREISTEHEND**
Lautsprecher und hintere Wand sind mehr als einen Meter voneinander entfernt. Die Box muss auf Bassverstärkung verzichten, ein satter, druckvoller oder sogar etwas fetterer Bass sind von Vorteil.

# NETZWERK-ASSISTENT

**AUDIO FUNKTIONS-CHECK:**

- GAPLESS-PLAYBACK
- SCHNELLER VOR/RÜCKLAUF
- ON-DEVICE-PLAYLIST ✔
- MEHRERE CONTROL-POINTS ✔
- FREI EDITIERBARE QUEUES
- FÜR GRÖSSERE SAMMLUNG GEEIGNET ✔

## DER FUNKTIONS-CHECK:

Was ein Netzwerkplayer können muss, definieren offene Standards wie DNLA und UPnP-AV. Was er darüber hinaus noch kann, definiert der eifrige Entwickler selbst. AUDIO prüft bei jedem Streaming-Gerät, ob es folgende Features unterstützt – für Ihre Kaufentscheidung. Für die Klangnote sind sie nicht entscheidend.

**Gapless-Playback**
Spielt zusammenhängende Tracks eines Albums ohne Pause ab – wichtig für Live-, Klassik- und Konzeptalben.

**Schneller Vor/Rücklauf**
Klingt selbstverständlich, kann der Player aber nur dann, wenn die rudimentären Funktionen explizit erweitert werden.

**On-Device-Playlist**
Der Player speichert eine per App erstellte Playliste (Queue). Er spielt sie also auch dann ab, wenn die App nicht mehr aktiv ist.

**Mehrere Control-Points**
Mehrere Kontroll-Instanzen (etwa App und Fernbedienung) können parallel und abwechselnd aktiv sein.

**Frei editierbare Queues**
Titel können albenübergreifend zu einer Ad-hoc-Playliste (Queue) zusammengestellt werden.

**Für größere Sammlungen geeignet**
Lange Listen werden schnell geladen und können so zügig durchgescrollt werden. Im Idealfall mit alphabetischen Index und/oder Suchfunktion.

# DIE BESTENLISTE

Die AUDIO-Bestenliste ist eine zuverlässige Orientierungshilfe für Ihren Kauf. Sie basiert auf gründlichen Hörvergleichen der Kandidaten mit konkurrierenden Produkten.

- Arbeitsreferenzen sind **fett** gedruckt
- neu getestete Geräte orange

Trotzdem empfiehlt die Redaktion, Hifi-Ketten nicht wahllos „nach Punkten" zusammenzustellen. Verstärker müssen etwa mit dem Lautsprecher harmonieren und Boxen wiederum mit dem Hörraum und der Aufstellung.

AUDIO bietet deshalb den einmaligen Service der **AUDIO-Kennzahl (AK)** und des AUDIO-Akustik-Assistenten.

## 1. STANDBOXEN

AUDIO bewertet Lautsprecher unabhängig vom Preis durch intensive Klangvergleiche (Qualitätsklassen und Punkteschlüssel siehe Anfang der Bestenliste). Mit anderen Sparten (etwa CD-Player) sind die Qualitätsklassen nicht vergleichbar. Einen Hinweis auf passende Verstärker gibt Ihnen die einmalige **AUDIO-Kennzahl (AK)**. Diese sollte beim Lautsprecher kleiner oder gleich der AK des Verstärkers sein – dann ist optimale Dynamik garantiert. Boxen für Surround finden Sie in zwei weiteren Rubriken. Ein „a" anstelle der AUDIO-Kennzahl steht für Aktivbox, „ta" für teilaktiv. Ein „R" nach dem Produktnamen kennzeichnet einen Lautsprecher, der in erster Linie mit Röhrenverstärkern harmoniert.

### REFERENZKLASSE — AB 101 PUNKTE

| Modell | Akustik-Assistent | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|
| Gauder Akustik Berlina RC9 | GAF | 69 | 1/15 | 96 000 | 110 |
| Voxativ Ampeggio Due | MGTADW | 34 | 3/14 | 88 000 | 109 |
| JBL Everest DD 66000 | GAHWF | **35** | **4/07** | **49 800** | **108** |
| Gauder Akustik Berlina RC7 MKII | MGAF | 70 | 6/15 | 24 000 | 107 |
| T+A Solitaire CWT 1000-8SE | GTAHF | 70 | 3/15 | 33 000 | 107 |
| Backes&Müller BM35 | MGTAHDWF | a | 2/07 | 56 000 | 107 |
| B&W 802 D3 | MGTAWF | 60 | 11/15 | 22000 | 106 |
| Grimm LS 1 | MGAWF | a | 5/13 | 25 000 | 106 |
| Technics SB-R1 | MGTAF | 57 | 2/15 | 20 000 | 105 |
| T+A Solitaire CWT 1000 | GTAHF | 68 | 1/13 | 24 000 | 105 |
| KEF Blade | KMGTAHWF | 63 | 11/11 | 28 000 | 105 |
| TAD Evolution One | KMGTAF | 58 | 6/12 | 28 000 | 105 |
| Linn Akubarik | MGADWF | a | 6/13 | 18 500 | 104 |
| Ayon Black Hawk | GAHF | 50 | 3/14 | 20 000 | 104 |
| Canton Reference 1.2 DC | GTAF | 53 | 8/09 | 20 000 | 104 |
| KEF Blade Two | MGTAHWF | 63 | 8/15 | 20 000 | 104 |
| B&W 800 Diamond | MGTAF | 58 | 7/10 | 22 000 | 104 |
| ME Geithain ME 804 K | GTAHDWF | a | 3/12 | 22 000 | 104 |
| Revel Ultima Salon2 | KMGTAWF | 71 | 12/07 | 24 800 | 104 |
| Dali Epicon 8 | GAF | 57 | 1/13 | 14 000 | 103 |
| ME Geithain ME 180 | GTAF | 46 | 11/14 | 14 000 | 103 |
| T+A Solitaire CWT 500 | GTAHWF | 66 | 9/11 | 14 000 | 103 |
| Canton Reference 2.2 DC | MGTAWF | 53 | 8/09 | 15 000 | 103 |
| Klipsch Palladium P-39 F | GTAHF | 43 | 1/08 | 16 000 | 103 |
| Martin Logan Summit X (ta) | GTAHF | 58 | 7/09 | 16 800 | 103 |
| Revel Ultima Studio 2 | KMGTADWF | **61** | **12/08** | **16 900** | **103** |
| KEF Reference 207/2 | MGTAHWF | **52** | **9/07** | **18 000** | **103** |
| Martin Logan CLX | GTAHF | 71 | 3/09 | 28 000 | 103 |
| Thiel CS 3.7 | MGTAF | 61 | 11/08 | 13 800 | 102 |
| Elac FS 509 VX-Jet | MGTAHF | 61 | 2/12 | 14 000 | 102 |
| Blumenhofer Genuin FS2 | MGTAWF | 45 | 8/13 | 14 900 | 102 |
| Eternal Arts Dipol | KMGTAWF | 82 | 2/11 | 15 000 | 102 |
| Backes&Müller BM15 | MGAHDWF | a | 10/09 | 20 000 | 102 |
| KEF Reference 3 | MGAF | 61 | 7/15 | 10 000 | 101 |
| Thiel CS2.7 | MAF | 68 | 4/13 | 10 800 | 101 |
| Quadral Titan 8 | MGTAF | 56 | 11/11 | 11 000 | 101 |
| Tannoy Kensington GR | MGAF | 51 | 11/13 | 12 000 | 101 |
| PMC Fact 12 | MGAF | 79 | 8/13 | 14 000 | 101 |
| Backes&Müller BM Prime 14 | MGTAHDWF | a | 8/10 | 15 000 | 101 |
| Isophon Cassiano II D | KMTAWF | 69 | 12/08 | 17 800 | 101 |
| Focal Scala Utopia | MGTAF | 57 | 12/08 | 19 900 | 101 |
| Apogee Scintilla Mk 4 | KMGTAWF | 89 | 2/11 | 20 000 | 101 |
| ProAc Response D 100 | MGTAF | 50 | 8/07 | 24 900 | 101 |

### HIGH-END-KLASSE — 91-100 PUNKTE

| Modell | Akustik-Assistent | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|
| Canton Reference 5 | MGAF | 59 | 9/15 | 7000 | 100 |
| Martin Logan Ethos | KMGTAWF | 60 | 2/11 | 8300 | 100 |
| Süsskind Beo | MGAWF | 64 | 6/14 | 8800 | 100 |
| Dali Epicon 6 | MTAF | 61 | 1/14 | 9000 | 100 |
| Martin Logan Spire (ta) | GAHF | **65** | **10/08** | **9800** | **100** |
| Cabasse Pacific 3 | MGAWF | 67 | 1/13 | 10 000 | 100 |
| Sonus Faber Olympica 3 | GAF | 58 | 11/14 | 10 800 | 100 |
| Gauder Akustik Vescova D | MAWF | 67 | 6/14 | 13 200 | 100 |
| Elac FS 609 X-Pi CE | MGAHF | 60 | 11/08 | 16 000 | 100 |
| Advance Acoustic X-L 1000 | GAHF | 42 | 2/15 | 18 000 | 100 |
| Triangle Signature Alpha | GTAF | 55 | 9/14 | 7500 | 99 |
| Manger p1 | MGTADWF | 70 | 11/13 | 7800 | 99 |
| ME Geithain ME 160 | GTAHF | 48 | 3/10 | 7800 | 99 |
| Gauder Akustik Vescova | MAWF | 67 | 6/14 | 8000 | 99 |
| Jamo R 907 | MGTAHF | 68 | 3/09 | 8000 | 99 |
| Opera Audio M15-20 Anniversary | MGTAHF | 36 | 4/15 | 8000 | 99 |
| Sonus Faber Olympica 2 | MAWF | 66 | 2/14 | 8000 | 99 |
| KEF Reference 205/2 | MGTAHWF | **58** | **1/08** | **8800** | **99** |
| Blumenhofer Genuin FS 3 | GTAHDW | 53 | 3/10 | 8900 | 99 |
| B&W 803 Diamond | MGTAWF | 55 | 10/10 | 9000 | 99 |
| Burmester B30 | MGAWF | 63 | 3/10 | 9000 | 99 |
| German Physiks Borderland MK4-D | GAHF | 85 | 2/13 | 10 950 | 99 |
| Dynaudio Sapphire | KMGTAWF | 60 | 1/08 | 12 000 | 99 |
| Gauder Akustik Arcona 100 | MAF | 77 | 11/13 | 5800 | 98 |
| B&W 804 Diamond | MGTAWF | 64 | 7/12 | 7000 | 98 |
| Backes&Müller BMPrime6 | MGTAHDWF | a | 4/12 | 8000 | 98 |
| Piega Coax 30 | KMTAF | | 6/11 | 8000 | 98 |
| Klipsch Palladium P-37 F | MGTAHF | 53 | 10/08 | 8000 | 98 |
| Sonus Faber Cremona M | MGTAF | 58 | 12/10 | 8400 | 98 |
| Neat Ultimatum XL 6 | MTAF | 70 | 9/11 | 9 980 | 98 |
| Naim Ovator S600 | MTAF | 63 | 5/10 | 11 000 | 98 |
| Voxativ Ampeggio | GAF | 34 | 5/10 | 16 900 | 98 |
| Revel Performa F-206 | MGTAWF | 62 | 4/14 | 4000 | 97 |
| Heco The New Statement | MGTAHF | 51 | 1/13 | 4800 | 97 |
| T+A Criterion TCD 210 S | GTAHF | 57 | 8/12 | 5500 | 97 |
| Blumenhofer Tempesta 20 | MTAWF | 59 | 3/14 | 5700 | 97 |
| Martin Logan Theos | GTAHF | 66 | 6/12 | 5900 | 97 |
| Focal Electra 1028 Be | MTAF | 55 | 11//09 | 6000 | 97 |
| Dynaudio Focus 380 | MGTAF | 60 | 08/11 | 6200 | 97 |
| **Sonics Allegra II** | KMGTAWF | **57** | **9/08** | **6200** | **97** |
| Zingali Home Monitor 2.8 (R++) | MGTAF | 48 | 9/15 | 6500 | 97 |
| KSD 2040 | MGTAWF | a | 5/13 | 8000 | 97 |
| PMC EB-1 | MGTAF | 66 | 2/08 | 10 600 | 97 |
| Adam Tensor Gamma (ta) | KMTADWF | 64 | 2/08 | 11 600 | 97 |
| B&W CM 10 | MGAF | 60 | 12/13 | 3600 | 96 |
| B&W CM 10 S2 | MGAF | 60 | 12/14 | 3600 | 96 |
| Quadral Aurum Orkan VIII | MGTAWF | 59 | 4/14 | 3600 | 96 |
| KEF R900 | GTAF | 57 | 4/14 | 4000 | 96 |
| T+A Criterion TCD-310 S | KMGTAF | 59 | 12/12 | 4000 | 96 |
| Unison Max 1 | MGTAF | 36 | 4/15 | 4000 | 96 |
| Magnat Quantum 1009S | MGTAF | 56 | 9/14 | 4500 | 96 |
| **ME Geithain ME150** | KMGTAWF | **59** | **9/07** | **4900** | **96** |
| Piega Classic 40.2 | GAF | 55 | 12/14 | 5000 | 96 |
| Adam Audio Column Mk 3 | MGTAWF | 60 | 9/09 | 5400 | 96 |
| KSD 2030 | MGTADWF | a | 3/11 | 5500 | 96 |
| Monitor Audio PL 200 | KMGTAF | 58 | 9/09 | 5900 | 96 |
| Naim Ovator S-400 | KMTAWF | 65 | 9/11 | 6000 | 96 |
| Audium Comp 8 Drive (teilaktiv) | MGTAWF | 67 | 7/14 | 6500 | 96 |
| Backes+Müller BM 2s | KMTADWF | a | 1/08 | 7800 | 96 |
| Focal Electra 1037 Be | MTAF | 56 | 4/07 | 8000 | 96 |
| Canton Vento 890.2 DC | MGTAF | 54 | 1/12 | 3200 | 95 |
| Polk Audio LSiM 705 | MGAF | 71 | 4/14 | 3600 | 95 |
| Elac FS 407 | MAWF | 65 | 2/13 | 3700 | 95 |
| Arpertura Armonia | KMTAWF | 69 | 2/15 | 3800 | 95 |
| Klipsch RF-7 II | GAHWF | 40 | 11/10 | 3800 | 95 |
| Nubert NuVero 14 | GTAWF | 64 | 1/09 | 3900 | 95 |
| Amphion Argon 7L | MAHF | 61 | 6/15 | 4000 | 95 |
| Gauder Akustik Arcona 80 | MAHF | 76 | 6/14 | 4000 | 95 |
| Heco Statement | MGTAF | 59 | 1/09 | 4000 | 95 |
| Tannoy Stirling SE | KMGTAWF | 45 | 10/12 | 4000 | 95 |
| Quadral Montan VIII | MGTAF | 64 | 12/09 | 4600 | 95 |
| Davis Monitor 1 | GTAHF | 42 | 4/15 | 5000 | 95 |
| PMC Fact 8 | KMTADWF | 61 | 12/10 | 5500 | 95 |
| Zu Audio Essence | GTAHWF | 45 | 5/10 | 5700 | 95 |
| Canton Reference 5.2 | MGTAF | 55 | 9/08 | 6000 | 95 |
| Quad ESL 2905 | GTAHF | 80 | 4/07 | 9500 | 95 |
| Tannoy Precision 6.4 | MAF | 60 | 11/12 | 2700 | 94 |
| KEF R 700 | KMGAHF | 57 | 1/12 | 2800 | 94 |
| Dynaudio Excite X38 | MGTAF | 63 | 12/13 | 3000 | 94 |
| Dynaudio Focus 260 | KMTADWF | 63 | 1/12 | 3400 | 94 |
| Gauder Akustik Arcona 60 | KAWF | 72 | 1/13 | 3400 | 94 |
| Elac FS 248 Black Edition | KMGTAWF | 56 | 1/12 | 3900 | 94 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Monitor Audio Gold GX 300 | MGAHF | 61 | 2/13 | 3900 | 94 |
| PMC Twenty 24 | KMTAWF | 65 | 3/12 | 3940 | 94 |
| BC Acoustique Act A3 | MGTAHF | 69 | 6/07 | 4000 | 94 |
| Elac FS 249 | KMGTAF | 58 | 11/07 | 4000 | 94 |
| Rosso Fiorentino Certaldo | KMAWF | 72 | 11/12 | 4000 | 94 |
| Sonus Faber Liuto | MGTAWF | 63 | 6/09 | 4000 | 94 |
| T + A Criterion TS 200 | MGTAF | 65 | 10/07 | 4000 | 94 |
| Thiel SCS 4T | KMTAHDW | 59 | 6/11 | 4000 | 94 |
| KSD 2020 | MTAHWF | a | 9/11 | 4200 | 94 |
| Pioneer TAD S3 EX | MGTAHF | 59 | 9/07 | 5000 | 94 |
| GamuT Phi 7 | KMTAWF | 65 | 4/09 | 5300 | 94 |
| Dali Helicon 400 Mk 2 | MTAWF | 52 | 11/07 | 5400 | 94 |
| PMC OB 1i | MGTF | 70 | 4/09 | 5800 | 94 |
| Burmester B 25 | MGTAHWF | 66 | 1/08 | 6000 | 94 |
| Klipsch Klipschorn KH 60th | GAHD | 19 | 7/06 | 14 000 | 94 |
| Dali Fazon 5 | KMTADW | 61 | 6/12 | 3000 | 93 |
| Jamo Concert C109 | GAF | 61 | 12/14 | 3000 | 93 |
| **KEF XQ 40** | **KMGTAHF** | **53** | **3/08** | **3000** | **93** |
| Teufel Ultima 800 MK2 | MGAWF | 56 | 3/12 | 3000 | 93 |
| ATC SCM 40 | KMTADW | 75 | 6/10 | 3400 | 93 |
| Mulidine Cadence | KMTWF | 51 | 2/15 | 3480 | 93 |
| T+A Criterion TCD 315 S | MAWF | 63 | 12/15 | 3600 | 93 |
| T&A KS Active | KMTAWF | a | 4/12 | 4400 | 93 |
| PSB Synchrony One | KMGAWF | 62 | 4/09 | 4600 | 93 |
| TMR Standard III C | MTAF | 61 | 10/07 | 6200 | 93 |
| Dali Rubicon 5 | MTAWF | 68 | 9/14 | 2800 | 92 |
| Sonus Faber Venere 2.5 | MAHF | 62 | 11/12 | 2800 | 92 |
| Wharfedale Opus2 - 2 | MGTAF | 60 | 6/10 | 3000 | 92 |
| Gamut Phi 5 | KMTADW | 73 | 9/11 | 3200 | 92 |
| Neat Momentum 4i | KMTADWF | 68 | 4/09 | 3500 | 92 |
| Klipsch Cornwall III | GTAF | 27 | 10/12 | 4200 | 92 |
| Tannoy Glenair 10 | KMGTAHWF | 49 | 5/07 | 4500 | 92 |
| Ascendo C8 Renaiss. | MGAHWF | 70 | 9/07 | 5800 | 92 |
| Triangle Esprit Antal EZ | MGAF | 56 | 5/15 | 2200 | 91 |
| Canton SLS 790 DC | MGAF | 56 | 5/13 | 2500 | 91 |
| Teufel Ultima 800 | KMGTADWF | 65 | 1/10 | 2800 | 91 |
| Monitor Audio Gold GX 200 | KMTAWF | 61 | 4/11 | 2900 | 91 |
| T+A Criterion TS 300 | MGTAF | 65 | 3/09 | 3000 | 91 |
| JBL LS 80 | GAHF | 56 | 9/08 | 3200 | 91 |
| Audium Comp7 Drive | KMADWF | 74 | 2/12 | 3500 | 91 |

## SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Akustik-Assistent | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|
| Nubert NuLine 284 | MGTAWF | 61 | 9/12 | 1950 | 90 |
| Quadral Platinum M 40 | MGAWF | 56 | 12/13 | 2000 | 90 |
| Canton Chrono SL 595.2 DC | KMGTAWF | 55 | 7/12 | 2400 | 90 |
| Quadral Platinum M5 | MGTAF | 53 | 1/10 | 2400 | 90 |
| Dynaudio Excite X36 | KMGTAF | 58 | 4/11 | 2600 | 90 |
| Nubert NuVero 11 | MGTADWF | 70 | 2/09 | 2700 | 90 |
| Chario Constellation Pegasus | KMTAWF | 68 | 11/12 | 2900 | 90 |
| ASW Genius 410 | MGTAWF | 54 | 4/11 | 3200 | 90 |
| Teufel Definion 3 | MGAHF | 65 | 7/15 | 1800 | 89 |
| Epos Elan 35 | MGTAWF | 50 | 9/12 | 1850 | 89 |
| Phonar Veritas P6 Next | MGTAWF | 57 | 9/12 | 2000 | 89 |
| Quadral Chromium Style 8 | | 62 | 12/15 | 2000 | 89 |
| Focal Aria 926 | KMAHF | 59 | 10/13 | 2200 | 89 |
| Triangle Antal EX | MGAHF | 59 | 9/12 | 1900 | 88 |
| Boston M 340 | MTAF | 69 | 12/13 | 2000 | 88 |
| KEF R 500 | MGAHF | 64 | 9/12 | 2000 | 88 |
| Magnat Quantum 805 | MGTAHWF | 56 | 5/12 | 2000 | 88 |
| Quadral Chromium Style 102 | MTAWF | 54 | 2/13 | 2000 | 88 |
| Audes Maestro 156 | MGTAF | 51 | 10/12 | 2430 | 88 |
| Nubert NuVero 10 | MGTADWF | 70 | 1/11 | 2450 | 88 |
| Cabasse Majorca | MGTAHF | 48 | 4/11 | 1900 | 87 |
| Canton Karat 770.2 DC | KMTAWF | 64 | 1/11 | 2000 | 87 |
| Definitive Technology BP-8060ST (ta) | MADWF | 55 | 7/14 | 2000 | 87 |
| PSB Imagine T Tower | KMAWF | 59 | 5/12 | 2000 | 87 |
| Martin Logan Motion 40 | KMTAW | 59 | 2/13 | 2250 | 87 |
| Neat Motive SX1 | KTADW | 77 | 9/14 | 2350 | 87 |
| Martin Logan Motion 12 | MGTAF | 62 | 3/11 | 1880 | 86 |
| Neat Motive 1 | KMTAWF | 75 | 5/12 | 1950 | 86 |
| Canton Karat 790 DC | KMGTAF | 58 | 10/07 | 2000 | 86 |
| Opera Grand Mezza MKII | KAHWF | 64 | 11/12 | 2000 | 86 |
| Nubert nuLine 122 | MGTAWF | 61 | 5/08 | 2130 | 86 |
| Heco Celan XT 901 | MGAF | 52 | 2/09 | 2200 | 86 |
| Q Acoustics Concept 40 | KMAW | 57 | 1/15 | 1400 | 85 |
| B&W 683 S2 | MAHWF | 59 | 5/14 | 1500 | 85 |
| Klipsch RP-280 F | MAWF | 44 | 12/15 | 1500 | 85 |
| Dali Opticon | MAWF | 65 | 11/15 | 1700 | 85 |
| B&W CM8 | KMTAF | 67 | 12/11 | 1800 | 85 |
| System Audio Aura 60 | MTAF | 68 | 5/12 | 1850 | 85 |
| KEF Q 900 | MGAHF | | 6/11 | 1900 | 85 |
| Elac FS 189 | MGTAF | 52 | 10/09 | 2000 | 85 |
| Elac FS 247 | KMTAWF | 58 | 4/08 | 2000 | 85 |
| T+A KS350 | KMAF | 69 | 5/12 | 2000 | 85 |
| Linn Majik 140 | MGTAF | 64 | 4/12 | 2400 | 85 |
| Zu Audio Union | KMTAWF | 27 | 2/13 | 2500 | 85 |
| Davis Stentaure LE (R) | MGTAWF | 45 | 10/14 | 1400 | 84 |
| Klipsch New Reference R-28F | MGTADW | 47 | 9/14 | 1100 | 84 |
| Klipsch RF-82 II | GTAHWF | 41 | 2/12 | 1300 | 84 |
| Monitor Audio Silver RX 8 | MGTAF | 57 | 7/12 | 1450 | 84 |
| Monitor Audio Silver 6 | MGTAWF | 58 | 3/14 | 1480 | 84 |
| Canton Chrono SL 570.2 | KMTAWF | 58 | 4/12 | 1500 | 84 |
| Indiana Line Diva 665 | MGAF | 60 | 1/15 | 1600 | 84 |
| Chario Syntar 533 | MGTAF | 68 | 7/12 | 1650 | 84 |
| Elac FS 167 | MTAF | 59 | 3/14 | 1760 | 84 |
| Sonus Faber Toy Tower | KMTAW | 63 | 3/09 | 1800 | 84 |
| Audium Comp 5 | MTAHF | 71 | 5/10 | 2000 | 84 |
| Canton Vento 880 DC | KMTAF | 55 | 6/10 | 2000 | 84 |
| Jamo C-807 | MGTAHF | 63 | 11/07 | 2000 | 84 |
| Chario Cygnus | KMTAWF | 70 | 12/10 | 2300 | 84 |
| System Audio Mantra 60 | KMTAW | 66 | 6/10 | 2400 | 84 |
| Dynavox Impulse III | MGAHDW | 40 | 2/12 | 1300 | 83 |
| Adam Artist 6 | KMTADWF | a | 4/12 | 1400 | 83 |
| Tannoy Revolution XT 6 F | MTAWF | 63 | 5/15 | 1500 | 83 |
| Boston M250 | KMTAWF | 60 | 3/14 | 1600 | 83 |
| Chario Syntar 530 | MAHF | 70 | 3/14 | 1600 | 83 |
| Phonar Veritas P4 Next | MGADF | 56 | 8/12 | 1600 | 83 |
| Dynavox Impulse V | KTADW | 41 | 11/11 | 1600 | 83 |
| Audio Physic Yara 2 Superior | KMTAW | 63 | 12/08 | 2000 | 83 |
| Magnat Quantum 709 | MGTAF | 60 | 10/07 | 2000 | 83 |
| Pioneer S-71 | KMAHF | 72 | 6/10 | 2000 | 83 |
| T+A Criterion TS 350 | MTAF | 65 | 4/08 | 2000 | 83 |
| KEF XQ30 | KTAHDW | 64 | 6/10 | 2600 | 83 |
| Heco Celan GT 502 | MGTAWF | 50 | 4/12 | 1400 | 82 |
| Epos Elan 30 | KMGTAWF | 52 | 4/13 | 1450 | 82 |
| Acoustic Energy Radiance 2 | KMTAHWF | 60 | 4/10 | 1500 | 82 |
| KEF Q 700 | MGAHF | 60 | 4/12 | 1500 | 82 |
| Dynamikks K1 (teilaktiv) | KMTADWF | 51 | 8/14 | 1500 | 82 |
| PSB T6 Tower | MGAF | 63 | 9/10 | 1500 | 82 |
| Tannoy Revolution DC6T SE | KMGTAWF | 61 | 4/13 | 1500 | 82 |
| Acoustic Energy AE 305 | MAHWF | 60 | 4/14 | 1600 | 82 |
| Canton Chrono SL 580 DC | KMGTAWF | 55 | 9/10 | 1600 | 82 |
| Elac FS 77 | MTAF | 59 | 7/15 | 1000 | 81 |
| Wharfedale Diamond 240 | MGAHWF | 59 | 10/15 | 1000 | 81 |
| Nubert nuLine 84 | MGTADWF | 67 | 7/13 | 1030 | 81 |
| Epos Epic 5 | MGTADWF | 51 | 8/11 | 1100 | 81 |
| Nubert nuBox 683 | GAHF | 60 | 8/14 | 1100 | 81 |
| Quadral Ascent 90 | MGTAF | 57 | 7/12 | 1200 | 81 |
| Canton Chrono 508.2 | KMTAWF | 57 | 8/11 | 1200 | 81 |
| Focal Chorus 726 | MGTAF | 59 | 7/13 | 1200 | 81 |
| Klipsch RP 260F | MAWF | 50 | 5/15 | 1200 | 81 |
| T+A Pulsar S350 | MGAF | 66 | 4/13 | 1200 | 81 |
| Quadral Signo Avantgarde 70 | MGTAF | 64 | 7/13 | 1200 | 81 |
| Wharfedale Diamond 159 | MGAHF | 60 | 4/13 | 1300 | 81 |
| Dali Ikon 6 MKII | MGAF | 60 | 4/13 | 1340 | 81 |
| German Maestro Linea S F-One | KMGTAWF | 60 | 4/10 | 1400 | 81 |
| Dynaudio DM 3/7 | KMGAWF | 68 | 4/12 | 1450 | 81 |
| KEF iQ 90 | MGAHF | 51 | 5/09 | 1600 | 81 |
| Kudos X2 | KMTAWF | 70 | 10/11 | 1650 | 81 |
| Mission 794 | KTAD | 69 | 12/08 | 2000 | 81 |
| Wharfedale Diamond 10.7 | MGTAF | 64 | 8/12 | 900 | 80 |
| Q-Acoustics 3050 | MTAWF | 53 | 7/15 | 980 | 80 |
| Canton GLE 496 | MGTAF | 51 | 7/15 | 1000 | 80 |
| Magnat Shadow 209 | MGAHF | 49 | 7/15 | 1000 | 80 |
| Polk Audio RTI A7 | MGAF | 63 | 8/14 | 1000 | 80 |
| KEF Q 500 | KMTAHWF | 64 | 12/10 | 1100 | 80 |
| Klipsch RF-62 II | MGAHWF | 49 | 8/11 | 1100 | 80 |
| Dali Ikon 5 Mk 2 | KMTAF | 67 | 8/11 | 1100 | 80 |
| SVS Prime Tower | MGTAWF | 69 | 10/15 | 1100 | 80 |
| Epos K2 | KMTAW | 57 | 8/14 | 1150 | 80 |
| Indiana Line Diva 655 | KMTAW | 66 | 7/13 | 1200 | 80 |
| Teufel T6 Hybrid (teilaktiv) | MADWF | 56 | 7/14 | 1200 | 80 |
| Triangle Color Colonne | MTAWF | 64 | 7/13 | 1200 | 80 |
| Dali Lektor 8 | GTAF | '57 | 9/09 | 1340 | 80 |
| Mulidine Bagatelle V2 | KMTAWF | 58 | 7/12 | 1350 | 80 |
| Quadral Platinum M4 | MGTAF | 57 | 4/10 | 1400 | 80 |
| Heco Celan XT 701 | MGAF | 54 | 4/10 | 1600 | 80 |
| Acoustic Energy AE 103 | KMAW | 66 | 8/14 | 900 | 79 |
| Jamo Concert C95 | MTAF | 66 | 7/15 | 900 | 79 |
| Quadral Rhodium 400 | KMTADWF | 62 | 7/15 | 1000 | 79 |
| Tannoy Revolution DC6 T | KMAHF | 64 | 9/10 | 1200 | 79 |
| System Audio Aura 30 | KMTAWF | 70 | 10/11 | 1250 | 79 |
| Elac FS 187 | KMTAW | 63 | 9/10 | 1340 | 79 |
| Heco Aleva | MGTAWF | 64 | 10/15 | 1400 | 79 |
| Heco Celan XT 501 | MGTAWF | 53 | 9/09 | 1400 | 79 |
| Cabasse Java MC 40 | GTAWF | 58 | 5/09 | 1500 | 79 |
| Epos M22i | KMTAWF | 65 | 12/08 | 1800 | 79 |
| Piega TP5 | KMTAF | 63 | 3/07 | 2770 | 79 |
| Duevel Planets | KMAHDWF | 75 | 12/14 | 820 | 78 |
| Chario Reflex Prima | MAWF | 66 | 11/15 | 900 | 78 |
| Mordaunt Short Mezzo 6 | KMGTAWF | 59 | 9/09 | 1300 | 78 |
| Nubert nuLine 102 | KMGTAWF | 64 | 12/07 | 1450 | 78 |
| Quadral Argentum 490 | MTAF | 59 | 5/14 | 900 | 77 |
| Heco Aleva GT 402 | MTAWF | 54 | 5/14 | 1000 | 77 |
| Monitor Audio Silver RX 6 | MAF | 61 | 1/10 | 1030 | 77 |
| Heco Metas XT 701 | MGTAF | 56 | 1/10 | 1100 | 77 |
| Epos M 16 i | KMTADW | 65 | 7/08 | 1350 | 77 |
| B&W 683 | MTAF | 66 | 6/07 | 1400 | 77 |
| Elac FS 68.2 | KMGTAWF | 56 | 1/11 | 900 | 76 |
| Heco Metas XT501 | MGAWF | 56 | 1/11 | 900 | 76 |
| Tannoy Revolution DC4T | KAD | 68 | 5/14 | 900 | 76 |
| Indiana Line Diva 552 | KADW | 65 | 5/14 | 990 | 76 |
| Jamo S 608 | KMTAWF | 59 | 1/10 | 1000 | 76 |
| PSB Image T5 | KMTAWF | 62 | 1/10 | 1000 | 76 |
| Tannoy Rev. Signature DC6T | KMAHWF | 60 | 12/07 | 1500 | 76 |
| Audio Pro Avanti A.70 | KMGTADW | 64 | 2/08 | 1600 | 76 |

## OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Akustik-Assistent | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|
| Boston A 360 | MTAF | 69 | 4/11 | 800 | 75 |
| Canton GLE 490.2 | MGTAF | 51 | 4/11 | 800 | 75 |
| Klipsch RF-52 II | MAHWF | 47 | 1/11 | 800 | 75 |
| Mordaunt Short Aviano 6 | KMTAF | 60 | 10/09 | 860 | 75 |
| Infinity Classia C336 | MGTAF | 55 | 8/08 | 1200 | 75 |
| Canton GLE 470.2 | MTAWF | 52 | 12/10 | 700 | 74 |
| Dali Zensor 7 | MTAF | 58 | 1/12 | 700 | 74 |
| Jamo C-605 | MGTAHF | 58 | 4/08 | 700 | 74 |
| Magnat Quantum 655 | MGAF | 61 | 12/10 | 700 | 74 |
| Monitor Audio Bronze BX5 | MTAF | 61 | 12/10 | 700 | 74 |
| Elac FS 58.2 | MGTAF | 56 | 4/11 | 800 | 74 |
| Focal Chorus 714 | KMTAHDWF | 59 | 6/13 | 900 | 74 |
| Quadral Argentum 390 | MGTAF | 58 | 1/11 | 900 | 74 |
| Dali Lektor 6 | MGTAF | 55 | 10/09 | 940 | 74 |
| GamuT Dana 1650 | KMTAWF | 55 | 10/09 | 990 | 74 |
| Canton Chrono 507DC | MTAWF | 52 | 11/07 | 1000 | 74 |
| Mordaunt Short Aviano 8 | MAF | 66 | 1/10 | 1060 | 74 |
| Teufel Ultima 7 | MGTAF | 69 | 7/08 | 1300 | 74 |
| Nubert nuBox 483 | KMTAW | 57 | 9/14 | 560 | 73 |
| Dali Zensor 5 | KMTAWF | 61 | 6/13 | 600 | 73 |
| Heco Victa Prime 702 | MGTAF | 54 | 6/13 | 600 | 73 |
| Jamo S 626 | KMTAWF | 66 | 6/13 | 600 | 73 |
| Magnat Vector 207 | MGAF | 51 | 12/12 | 600 | 73 |
| Nubert NuBox 511 | KMTAF | 61 | 12/06 | 760 | 73 |
| Magnat Quantum 657 | GTAHF | 58 | 4/11 | 900 | 73 |
| Heco Aleva 400 | KMTAF | 60 | 11/08 | 1000 | 73 |
| Mordaunt-Short 908i | KMTAF | 60 | 6/07 | 1000 | 73 |
| Audio Pro Blue Dia. V2i | KMTADWF | 62 | 7/08 | 1400 | 73 |
| Teufel Ultima 40 MKII | MAWF | 60 | 12/12 | 450 | 72 |
| Heco Victa II 701 | MGTAF | 51 | 2/11 | 560 | 72 |
| Teufel T 500 | GAHF | 64 | 12/10 | 700 | 72 |
| Jamo S 606 | MGAHF | 67 | 8/09 | 600 | 71 |
| Wharfedale Diamond 9.6 | MTAF | 60 | 4/08 | 650 | 71 |
| Boston A 250 | KAF | 66 | 1/12 | 700 | 71 |
| Teufel Ultima 40 | MTF | 58 | 2/11 | 400 | 70 |
| Mission M 34i | KMTAWF | 52 | 1/07 | 550 | 70 |
| JBL Studio 180 | MAHWF | 69 | 2/11 | 600 | 70 |
| Cabasse MT 3 Tobago | MTAF | 61 | 4/07 | 800 | 70 |
| Nubert nuBox 481 | MTAWF | 55 | 1/07 | 500 | 69 |
| Quadral Argentum 07.1 | MTAF | 53 | 1/07 | 500 | 69 |
| Teufel M 320 F (teilaktiv) | KMTAWF | 68 | 6/08 | 600 | 69 |
| Wharfedale Diamond 10.5 | KAF | 62 | 2/11 | 600 | 69 |
| Wharfedale Diamond 10.3 | KTAWF | 70 | 12/12 | 440 | 67 |
| KEF C5 | KAWF | 60 | 12/12 | 440 | 66 |
| Magnat Monitor Supr. 1000 | MGTAF | 61 | 1/09 | 400 | 64 |
| Wharfedale Vardus VR-400 | MGTAF | 66 | 1/09 | 400 | 63 |
| Heco Victa 301 | KMTAW | 59 | 6/11 | 220 | 61 |
| Boston A 25 | KMADW | 68 | 6/11 | 260 | 61 |

## MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

| Modell | Akustik-Assistent | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|
| Wharfedale Vardus VR-300 | MTAF | 67 | 8/08 | 300 | 60 |
| Wharfedale Vardus VR-200 | KMTAD | 67 | 8/08 | 250 | 58 |
| Teufel Ultima 20 | KMTF | 64 | 6/11 | 200 | 57 |
| Paramax LM 48 | | 61 | 9/09 | 400 | 36 |

## STANDARDKLASSE 0-30 PUNKTE

| Modell | Akustik-Assistent | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|
| Dragon Audio Dream 5 | | 67 | 12/06 | 225 | 30 |
| Novex Smartline 600 | | 54 | 12/06 | 74 | 29 |
| NIC HCS 1 | | 63 | 12/06 | 88 | 23 |

# 2. KOMPAKTBOXEN

## REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Akustik-Assistent | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|
| Kii Audio Three | KMTAHDWF | a | 9/12 | 10 000 | 104 |
| ME Geithain 901 K1 | GTAHWF | a | 5/15 | 12 740 | 102 |
| Harbeth Monitor 40.2 | MGAF | 63 | 9/15 | 16 000 | 102 |
| TAD Compact Evolution 1 | MGTAWF | 68 | 3/15 | 19 800 | 102 |

## HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Akustik-Assistent | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|
| ME Geithain RL 922 | MGTADWF | a | 3/09 | 10500 | 100 |
| ME Geithain RL 930 | GTADWF | a | 3/11 | 7380 | 97 |
| ME Geithain ME 806 | KMTAHWF | a | 5/13 | 7720 | 97 |
| Manger z1 | MTADWF | 73 | 11/14 | 5460 | 96 |
| Suesskind Puls (R++) | KMTAWF | 40 | 10/14 | 6800 | 95 |
| Adam Tensor Delta TA | MGTAWF | 56 | 6/09 | 7600 | 95 |
| Adam Tensor Delta A | MGTAWF | a | 6/09 | 8400 | 95 |
| Sonus Faber Olympica 1 | KMTAHWF | 71 | 11/13 | 5000 | 94 |
| JBL Array 800 | MGTAHF | 60 | 2/09 | 4800 | 92 |
| Klipsch Palladium P17B | MTAHWF | 59 | 2/09 | 4000 | 91 |
| B&W 805 Diamond | KMTAF | 60 | 4/10 | 4500 | 91 |
| Dali Epicon 2 | KMTAF | 66 | 7/13 | 4500 | 91 |

## SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Akustik-Assistent | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|
| Cabasse Bora | MGTAHDWF | 51 | 12/10 | 2500 | 90 |
| Genelec 8240 APM | KMTAHDWF | a | 5/13 | 2800 | 90 |
| Tannoy Definition DC8 | MGHAWF | 56 | 2/09 | 3000 | 90 |
| Triangle Signature Theta | MTAWF | 56 | 7/14 | 3300 | 90 |
| Pioneer/TAD S-4EX | KMTAHF | 70 | 12/10 | 4000 | 90 |
| Quadral Aurum Altan Aktiv VIII | KMTAHDWF | a | 9/13 | 2800 | 89 |
| Focal Electra 1008 BE | KMAWF | 62 | 2/10 | 3400 | 89 |
| My Audio Design My Clapton | MGTAW | 54 | 2/12 | 4400 | 89 |
| Elac 330 CE | MGTADW | 60 | 2/10 | 3300 | 88 |
| Rosso Fiorentino Pienza | KAW | 70 | 7/14 | 2150 | 87 |
| ME Geithain RL 906 | KTAHDW | a | 7/14 | 2520 | 87 |
| Adam Compact MK3 Active | KMTADWF | a | 2/10 | 2800 | 87 |
| Revel Performa M105 | KMAWF | 69 | 7/14 | 1680 | 86 |
| B&W CM 6 S2 | KMAWF | 64 | 12/14 | 1900 | 86 |
| Canton Reference 9.2 DC | KMTAWF | 63 | 12/09 | 2400 | 86 |
| Harbeth Compact 7/ES3 | MGTAF | 62 | 8/11 | 2550 | 86 |
| KEF R300 | KMAHWF | 63 | 3/12 | 1300 | 85 |
| Jamo Concert C103 | KMTAW | 65 | 12/14 | 1500 | 85 |
| Polk Audio LSiM 703 | KMTAW | 69 | 3/15 | 1500 | 85 |
| Dali Rubicon 2 | KTAF | 68 | 3/15 | 1800 | 85 |
| Kef XQ 20 | MGTAHF | 60 | 7/10 | 1800 | 85 |
| ProAcTablette Anniversary | KMTAWF | 76 | 10/11 | 1950 | 85 |
| Sonus Faber Liuto Monitor | KMTAW | 69 | 12/09 | 2100 | 85 |
| Thiel SCS 4 | KMGAHDWF | 62 | 12/09 | 2200 | 85 |
| AVM Audition S3 | KMTADW | 65 | 8/12 | 2250 | 85 |
| B&W PM1 | KMTAF | 77 | 03/12 | 2500 | 85 |
| B&W CM 5 | KMTADW | 62 | 5/09 | 1200 | 84 |
| Triangle Comete EZ | KTAWF | 56 | 3/15 | 1200 | 84 |
| Canton Vento 830.2 | KMTAWF | 62 | 12/11 | 1300 | 84 |
| Technics SB-C700 | KTADW | 67 | 3/15 | 1300 | 84 |
| Quadral Aurum Altan VIII | MGTAF | 60 | 7/10 | 1400 | 84 |
| Sonics Argenta Edition | KMTAWF | 64 | 6/07 | 1600 | 84 |
| Sonics Argenta Aktiv | KMTAWF | a | 6/08 | 2600 | 84 |
| Phonar Veritas m4 Next | KMTAWF | 66 | 2/14 | 900 | 83 |
| Nubert nuPro A 300 | KMTAHWF | a | 11/13 | 1050 | 83 |
| Nubert NuVero 4 | KMGTAWF | 66 | 7/09 | 1140 | 83 |
| Chario Syntar 523R | MGTAF | 63 | 3/12 | 1250 | 83 |
| Elac BS 244 | KMTAWF | 64 | 5/09 | 1350 | 83 |
| ME Geithain ME 25 | KMTAWF | 58 | 8/06 | 1380 | 83 |
| ATC SCM 11 | KMTADWF | 78 | 5/11 | 1450 | 83 |
| Harbeth P3 ESR | KTADW | 82 | 3/12 | 1750 | 83 |
| Dynaudio Focus 110 A | KTADWF | a | 6/09 | 1800 | 83 |
| Sonus Faber Auditor M | KMTAF | 67 | 1/08 | 3800 | 83 |
| SVS Ultra Bookshelf | KMAWF | 59 | 7/13 | 1000 | 82 |
| Nubert NuVero 3 | KMTADW | 73 | 3/12 | 1080 | 82 |
| Dynaudio Excite X16 | MTAF | 63 | 8/12 | 1150 | 82 |
| Abacus A-Box 10 | KTADW | a | 3/11 | 1190 | 82 |
| Sonus Faber Venere 1.5 | KMAHF | 77 | 7/13 | 1200 | 82 |
| Triangle Comete Anniversary | KMTAHDF | 62 | 4/12 | 1200 | 82 |
| Stirling LS3/5A V2 | KTADW | 78 | 12/13 | 1290 | 82 |
| T+A KR 450 | KMTAWF | 73 | 8/12 | 1500 | 82 |
| T+A Criterion TR 400 | KMTAWF | 71 | 6/07 | 1500 | 82 |
| Chartwell LS3/5A | KTADW | 77 | 12/13 | 1600 | 82 |
| Canton Vento 820.2 | KMTAWF | 63 | 6/14 | 800 | 81 |
| Epos Elan 15 | MGTAW | 58 | 8/12 | 950 | 81 |
| Monitor Audio Silver 2 | MAHF | 60 | 2/14 | 950 | 81 |
| Martin Logan Motion 15 | KMTAF | 61 | 6/14 | 980 | 81 |
| Dynaudio Excite X14 | KMAW | 77 | 2/14 | 990 | 81 |
| Sonus Faber Chameleon B | KAWF | 65 | 7/15 | 1000 | 81 |
| Tannoy Precision 6.1 | KMTAWF | 56 | 3/13 | 1100 | 81 |
| KS Digital Coax C5 | KMTAHDWF | a | 10/10 | 1190 | 81 |
| KEF LS50 | KMTAHWF | 73 | 3/13 | 1200 | 81 |
| KS Digital KSD 2010 | KMTAWF | a | 3/13 | 1500 | 81 |
| PMC DB 1 I | KTAWF | 72 | 5/11 | 1500 | 81 |
| Yamaha Soavo 2 | KMTAWF | 61 | 11/07 | 1500 | 81 |
| Klipsch RP-160 M | KMAHWF | 58 | 6/15 | 600 | 80 |
| B&W 685 S2 | KMAF | 62 | 6/14 | 640 | 80 |
| Nubert nuLine 34 | KMTAHDW | 70 | 1/14 | 670 | 80 |
| Boston M25 | KMAWF | 69 | 10/12 | 800 | 80 |
| Klipsch RB-81 II | GAHF | 52 | 5/11 | 800 | 80 |
| Focal Aria 906 | KMTAF | 60 | 6/14 | 960 | 80 |
| Pionner S-71B | KTAF | 74 | 3/13 | 1000 | 80 |
| Linn Majik 109 | KMTADW | 62 | 6/09 | 1200 | 80 |
| Roksan Kandy K2 TR-5 | KMAF | 70 | 7/09 | 1200 | 80 |
| Canton Chrono SL520 + WA100 | KMDADWF | a | 4/10 | 1240 | 80 |
| Epos Epic 2 | KMTAW | 57 | 1/14 | 580 | 79 |
| Sonus Faber Toy | KTAD | 68 | 6/14 | 650 | 79 |
| Canton SLS 720 DC | KMAWF | 79 | 1/14 | 780 | 79 |
| Cabasse Minorca | KMTAHDW | 57 | 4/09 | 800 | 79 |
| Davis Clint (R) | KMTAW | 51 | 11/14 | 800 | 79 |
| Blumenhofer Mini | KAD | 67 | 3/14 | 1000 | 79 |
| PSB Imagine B | KMTAWF | 66 | 10/12 | 1000 | 79 |
| Quad 12 L Studio Active | KMTADW | a | 6/08 | 1200 | 79 |
| Rega RS1 | KTW | 62 | 6/14 | 600 | 78 |
| Yamaha HS-8 | KMTAHDWF | a | 10/13 | 660 | 78 |
| KEF Q 300 | KMTAHWF | 63 | 5/11 | 700 | 78 |
| M-Audio M3-8 | KMTAHDWF | a | 4/14 | 700 | 78 |
| Monitor Audio Silver 1 | KMTAHF | 70 | 1/14 | 780 | 78 |
| German Maestro Linea S B-ONE | KMAWF | 65 | 7/10 | 800 | 78 |
| Heco Celan XT 301 | KMGTAWF | 58 | 4/09 | 800 | 78 |
| PSB Imagine Mini | KTADW | 71 | 10/11 | 800 | 78 |
| ATC SCM 7 | KTADW | 79 | 10/11 | 850 | 78 |
| Dali Ikon 2 MK II | MTDW | 65 | 7/10 | 860 | 78 |
| Chario Syntar 520 | KMAHF | 68 | 10/12 | 900 | 78 |
| Dali Mentor Menuet | KTADW | 68 | 10/12 | 960 | 78 |
| Nubert NuPro A20 | KMTADWF | a | 3/11 | 530 | 77 |
| Triangle Color Bibliotheque | KMTAW | 70 | 1/14 | 660 | 77 |
| Magnat Quantum Edelstein | KADW | 68 | 1/14 | 700 | 77 |
| Elipson Planet L | | 73 | 10/11 | 770 | 77 |
| Adam Artist 5 | KMTADWF | a | 8/12 | 800 | 77 |
| Elac BS 184 | MGTADW | 64 | 7/10 | 800 | 77 |
| Leema Acoustics Xero | KTAW | 72 | 7/12 | 900 | 77 |
| Canton Ergo 620 | KMTAWF | 55 | 4/09 | 900 | 76 |
| KEF R100 | KMAHWF | 65 | 8/12 | 900 | 76 |

## OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Akustik-Assistent | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|
| **Genelec 6020 A** | KTADW | **a** | **7/07** | **820** | **75** |
| **Dynaudio MC 15** | KTADWF | **a** | **7/07** | **1000** | **75** |
| Tannoy Reveal 601 A | KMTAWF | a | 10/10 | 540 | 74 |
| Nubert NuLine 32 | KMTAWF | 64 | 3/10 | 570 | 74 |
| Canton Chrono SL 520 | KTADW | 63 | 3/10 | 640 | 74 |
| Belves Aesthet 1 | KMGTAWF | 66 | 9/08 | 800 | 74 |
| Magnat Quantum 703 | KTAWF | 61 | 2/07 | 800 | 74 |
| MB Quart Alexxa B-1 | KMTAWF | 67 | 2/07 | 800 | 74 |
| Monitor Audio Bronze 2 | MAF | 61 | 8/15 | 450 | 73 |
| Elac AM 150 | KTADWF | a | 8/10 | 500 | 73 |
| Canton Chrono 502.2 | KMTAW | 63 | 11/14 | 580 | 73 |
| Quadral Platinum M 2 | KMTAW | 63 | 3/10 | 600 | 73 |
| Tannoy Reveal6D | KMTADWF | a | 7/07 | 650 | 73 |
| Phonar Ethos R120 G | KMTAWF | 75 | 11/14 | 400 | 72 |
| Epos K1 | KMTAW | 63 | 11/14 | 490 | 72 |
| PSB Imagine XB | KMTAW | 66 | 11/14 | 500 | 72 |
| JBL LSR 2325P | KTAHDWF | a | 8/10 | 520 | 72 |
| Dynaudio DM 2/7 | | 65 | 1/10 | 650 | 72 |
| Triangle Titus | MGTAW | 62 | 7/12 | 650 | 72 |
| Monitor Audio Silver RX 2 | MAWF | 56 | 3/10 | 670 | 72 |
| Magnat Shadow 203 | MAF | 54 | 8/15 | 360 | 71 |
| Elac BS 72 | KMAWF | 73 | 8/15 | 380 | 71 |
| Genelec 6010 A | | a | 11/09 | 480 | 71 |
| Klipsch R15 M | KMTAWF | 59 | 8/15 | 300 | 70 |
| Nubert nuBox 313 | KMTAWF | 64 | 8/15 | 320 | 70 |
| Nubert NuWave 35 | KMTAWF | 65 | 5/07 | 530 | 70 |
| Fostex PM 1 Mk 2 | MTAF | a | 10/10 | 570 | 70 |
| B&W 685 | KMTAF | 62 | 8/07 | 600 | 70 |
| Indiana Line Nota 260 | KMAF | 59 | 8/15 | 300 | 69 |
| Wharfedale Diamond 220 | KMAWF | 68 | 8/15 | 300 | 69 |
| Heco Metas 300 | KMTAWF | 60 | 5/07 | 500 | 69 |
| Mission Esprit E 52 | KTADW | 64 | 2/08 | 650 | 69 |
| Mordaunt-Short Mezzo 2 | KMTAF | 64 | 2/08 | 700 | 69 |
| B&W CM 1 | KTADW | 83 | 4/06 | 800 | 69 |
| Q-Acoustics 3020 | KMAWF | 60 | 7/15 | 300 | 68 |
| Indiana Line Tesi 260 | KMTAW | 64 | 9/13 | 350 | 68 |
| Dali Zensor 3 | KMTAW | 59 | 9/13 | 400 | 68 |
| Wharfedale Evo2-10 | KMTAF | 60 | 5/07 | 600 | 68 |
| Dali Ikon 2 | MTADW | 59 | 2/07 | 800 | 68 |
| Epos Epic 1 | KMTAW | 63 | 9/13 | 425 | 67 |
| Canton GLE 436 | KAD | 60 | 9/13 | 440 | 67 |
| Focal Chorus 705 | KAD | 67 | 9/13 | 460 | 67 |
| Magnat Quantum 673 | KMTAW | 58 | 9/13 | 460 | 67 |
| Tannoy Revolution DC4 | KTAD | 69 | 9/13 | 500 | 67 |
| Nubert NuBox 381 | MGTAWF | 56 | 10/08 | 380 | 67 |
| Dali Lektor 2 | MGTAW | 70 | 7/12 | 400 | 67 |
| PSB Image B5 | KTADW | 64 | 2/10 | 400 | 67 |
| Mordaunt Short Aviano2 | KMAF | 67 | 2/10 | 460 | 67 |
| Monitor Audio Bronze BX 2 | MAF | 62 | 11/10 | 350 | 66 |
| Chario Reflex Terza | MAWF | 80 | 11/15 | 400 | 66 |
| Magnat Interior Power | | a | 11/09 | 400 | 66 |
| Jamo C 603 | KMTAHW | 67 | 3/08 | 440 | 66 |
| B&W 686 | KTADWF | 77 | 1/08 | 460 | 66 |
| Elac BS 123 | KTADW | 68 | 8/07 | 600 | 66 |
| Heco Aleva 200 | KTMAWF | 66 | 1/08 | 600 | 66 |
| Quad 11L2 | KMTAW | 64 | 5/07 | 600 | 66 |
| Davis Acoustics Easy Eva | KTADW | 75 | 8/15 | 250 | 65 |
| Dali Zensor 1 | KMTADWF | 67 | 10/11 | 260 | 65 |
| Magnat Quantum 553 | MTADW | 59 | 2/10 | 300 | 65 |
| Mordaunt Short Aviano1 | KMTAWF | 71 | 11/10 | 300 | 65 |
| Canton GLE 420-2 | KTAWF | 64 | 11/10 | 360 | 65 |
| Magnat Quantum 603 | KMTAW | 63 | 3/08 | 400 | 65 |
| Quadral Rhodium 20 | KTAW | 70 | 10/08 | 400 | 65 |
| Jamo S 404 | KMTADW | 77 | 11/10 | 300 | 63 |
| PSB Image B4 | KTAD | 68 | 11/10 | 300 | 63 |
| PSB Alpha B1 | KMTAW | 57 | 3/09 | 300 | 63 |
| JBL ES 30 | MGTAF | 65 | 3/08 | 400 | 63 |
| Tannoy F1 Custom | KMADW | 60 | 3/09 | 240 | 62 |
| Mordaunt Short 902i | KMTADW | 71 | 3/07 | 250 | 62 |
| Nubert nuBox 311 | KMTADW | 63 | 3/07 | 280 | 62 |
| Dali Lektor 1 | KMTAW | 73 | 3/09 | 340 | 62 |
| Magnat Monitor Supr. 200 | KMTAW | 65 | 1/09 | 180 | 61 |

## MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

| Modell | Akustik-Assistent | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|
| Jungson BD 2 Mk 2 | KMAF | 67 | 9/08 | 500 | 60 |
| Wharfedale Vardus 100 | | 63 | 1/09 | 200 | 59 |
| Mission M 31i | | 65 | 3/07 | 230 | 58 |
| Wharfedale Crystal 2-10 | KTADW | 66 | 6/08 | 150 | 57 |
| Sonos SP-100 | | 66 | 6/08 | 180 | 54 |

## 3. SUB-/SAT-BOXENSETS

Die Bewertung von Boxensets mit Satelliten und Subwoofer ist mit den Noten für Stereo-Boxen nicht direkt vergleichbar. Die Einstufung der Sets erfolgt mit einer Mittelnote aus Surround und Stereo.

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte | Sur/St |
|---|---|---|---|---|---|
| Teufel System 10 THX Ultra 2 | 57 | 11/11 | 8000 | 99 | 106/92 |
| Jamo D600 THX Ultra 2 (Set) | 58 | 12/11 | 4000 | 97 | 93/100 |
| Teufel System 9 THX Ultra 2 | 56 | 4/08 | 4000 | 92 | 96/87 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte | Sur/St |
|---|---|---|---|---|---|
| Jamo D 500 / Sub 660 THX Select II | 59 | 10/13 | 2400 | 88 | 90/86 |
| Audio Pro Avanti A.70/A.20/A.10/A | 60 | 2/08 | 4100 | 80 | 81/78 |
| System Audio SA 1750/705/720 | 57 | 2/08 | 4300 | 79 | 83/74 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte | Sur/St |
|---|---|---|---|---|---|
| Elipson Planet M + Planet Sub | 74 | 6/12 | 1800 | 74 | 74/73 |
| Focal Dôme | 76 | 2/09 | 1850 | 74 | 72/75 |
| Teufel Cubycon 2 | 54 | 6/12 | 1300 | 73 | 72/73 |
| B&W MT-50 | 74 | 6/12 | 1575 | 73 | 71/74 |
| Jamo S35 HCS + Sub 800 | 85 | 9/13 | 1850 | 73 | 74/71 |
| Cabasse Eole 2 | 57 | 2/09 | 1300 | 72 | 74/69 |
| Tannoy Revolution DC4/DC4LCR/S1001 | 68 | 8/08 | 1300 | 72 | 69/75 |
| Teufel Columa 900 | 59 | 5/09 | 1500 | 72 | 74/69 |
| KEF KHT 3005 | | 1/07 | 1500 | 71 | 72/70 |
| B&W MT-20 | 72 | 2/07 | 1800 | 71 | 70/72 |
| Heco Ambient 5.1a | 76 | 6/12 | 700 | 70 | 68/72 |
| Boston A2310 HTS | 77 | 8/11 | 800 | 70 | 68/71 |
| Heco Music Colors 5.1 | 56 | 12/11 | 900 | 70 | 70/70 |
| KEF E 305 | 70 | 9/13 | 1000 | 70 | 71/69 |
| Teufel Motiv 10 | 69 | 2/09 | 1200 | 70 | 71/69 |
| Canton Movie CD 202 | 62 | 8/08 | 1350 | 70 | 70/70 |
| KEF KHT 2005.3 | 74 | 8/08 | 1000 | 69 | 68/69 |
| Canton Movie 160 | 69 | 6/12 | 720 | 68 | 68/68 |
| B&O Beolab 14 5.1-Set | a | 9/13 | 3300 | 68 | 69/67 |

### MITTEL-KLASSE 31-60 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte | Sur/St |
|---|---|---|---|---|---|
| Teufel Concept S | 74 | 11/05 | 565 | 60 | 60/60 |
| Cabasse Xo 2 | 44 | 2/06 | 1000 | 58 | 62/54 |
| Teufel Concept R | 55 | 9/05 | 295 | 57 | 59/55 |
| Audio Pro Cinema Precision | 64 | 5/06 | 700 | 55 | 56/54 |

## 4. SURROUND-SETS MIT STEREO-FRONTBOXEN

Die Bewertung von Surround-Sets, die als Frontlautsprecher vollwertige Standboxen oder basstaugliche Kompaktboxen enthalten, ist in Stereo voll mit der Stereo-Bestenliste kompatibel. Die AUDIO-Kennzahl der Box sollte für den Stereo-Betrieb gleich oder kleiner als die Verstärker-AK sein. Die Einstufung der Sets erfolgt mit einer Mittelnote aus Surround und Stereo.

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte | Sur/St |
|---|---|---|---|---|---|
| B&W 803 Diamond Set | 55 | 10/10 | 22450 | 101 | 102/99 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte | Sur/St |
|---|---|---|---|---|---|
| Canton Vento 830.2/810.2/858.2/Sub 850R | 62 | 12/11 | 5400 | 91 | 98/84 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte | Sur/St |
|---|---|---|---|---|---|
| B&W CM8/CM1/CM Centre/ASW 10CM | 67 | 12/11 | 4620 | 90 | 95/85 |
| Nubert nuLine 122 Set 5.0 | 61 | 5/08 | 3600 | 88 | 89/86 |
| T + A Criterion TS 300/TR450/TC500 | 65 | 3/09 | 5000 | 88 | 85/91 |
| Gamut Phi5 / Phi 3 / Phi LCR (5.0) | 70 | 9/11 | 5500 | 88 | 84/92 |
| Sonus Faber Toy Tower Set 5.0 | 63 | 3/09 | 3350 | 82 | 80/84 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte | Sur/St |
|---|---|---|---|---|---|
| Teufel Theater 4 Hybrid (teilaktiv) | 52 | 9/07 | 1100 | 72 | 75/69 |
| Canton LE 207 Set | 60 | 8/08 | 1500 | 67 | 68/65 |

## 5. SUBWOOFER AKTIV

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte | St/Surr |
|---|---|---|---|---|
| Revel Ultima Sub 30 | 9/04 | 8900 | 98 | |
| B&W DB1 | 10/10 | 4250 | 97 | 99/94 |
| ME Geithain Basis 14 K | 9/10 | 3900 | 96 | 101/90 |
| Velodyne DD 12+ | 5/11 | 4000 | 96 | 99/93 |
| Paradigm Signature Sub 1 | 9/10 | 4000 | 95 | 96/93 |
| Velodyne DD-18 | 4/09 | 3700 | 94 | 96/92 |
| T+A Criterion TCD 610 SE | 11/13 | 3500 | 93 | 94/92 |
| Klipsch Palladium P-312 W | 4/09 | 4000 | 93 | 92/94 |
| Elac Sub 2080D | 9/10 | 3000 | 92 | 93/90 |
| Martin Logan Dynamo 1500X | 11/13 | 2000 | 91 | 92/90 |
| Klipsch SW-311 | 5/11 | 1900 | 91 | 93/88 |
| Velodyne SPL 1200 Ultra | 9/10 | 2100 | 91 | 93/89 |
| Martin Logan Depth I | 5/11 | 2200 | 91 | 93/88 |
| Sunfire True Subwoofer EQ Signature | 4/09 | 2700 | 91 | 92/89 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte | St/Surr |
|---|---|---|---|---|
| B&W ASW 10 CM | 11/13 | 1350 | 89 | 91/87 |
| Dali Sub P10 DSS | 11/13 | 2200 | 89 | 88/90 |
| Nubert AW 1100 | 11/13 | 965 | 88 | 87/89 |
| Klipsch SW 115 | 4/12 | 1200 | 88 | 84/92 |
| Teufel S 8000 SW THX Ultra II | 5/11 | 1700 | 88 | 81/97 |
| Velodyne SPL 1200 R | 4/07 | 1950 | 88 | 91/85 |
| Paradigm Monitor Sub 10 | 11/13 | 1150 | 87 | 88/86 |
| Martin Logan Dynamo 1000 | 4/10 | 1300 | 87 | 90/84 |
| Nubert NuVero AW-13 DSP | 10/11 | 1300 | 87 | 90/83 |
| Velodyne SPL 800i | 12/14 | 1300 | 87 | 87/87 |
| Martin Logan Dynamo 1000 (Wireless) | 4/10 | 1500 | 87 | 90/84 |
| Velodyne EQ Max 12 | 8/12 | 870 | 86 | 87/85 |
| T+A Criterion TW 600 | 6/07 | 1800 | 86 | 91/80 |
| Velodyne Wi-Q 10 (Wireless) | 2/14 | 980 | 85 | 85/85 |
| SVS SB 12 NSD | 11/13 | 800 | 84 | 87/81 |
| Velodyne CHT-12 Q | 7/09 | 900 | 84 | 86/81 |
| KEF HTB 2 SE | 4/10 | 900 | 83 | 80/86 |
| KEF HTB 2 SE-W (Wireless) | 4/10 | 1000 | 83 | 80/86 |
| Canton Sub 10 | 7/11 | 600 | 81 | 82/80 |
| Klipsch SW-110 | 7/11 | 700 | 81 | 82/79 |
| Infinity Classia PSW-310 W | 7/09 | 800 | 81 | 79/82 |
| Teufel US6112/6 RHD | 9/12 | 1000 | 81 | 79/83 |
| KS Digital Q Sub 2 | 3/09 | 1200 | 81 | 88/74 |
| Heco Metas Sub 251A | 7/11 | 600 | 80 | 83/77 |
| PSB Sub 5i | 7/11 | 600 | 80 | 80/80 |
| Nubert NuLine AW-560 | 4/08 | 510 | 78 | 77/79 |
| ASW Opus SW-200 | 7/09 | 650 | 78 | 82/74 |
| Velodyne MicroVee | 10/08 | 900 | 77 | 79/75 |
| Heco Phalanx Micro 200A | 11/13 | 550 | 76 | 74/78 |
| Dynaudio Sub 250 | 10/08 | 850 | 76 | 81/71 |
| Sunfire HRS 8 | 10/08 | 800 | 76 | 80/71 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte | St/Surr |
|---|---|---|---|---|
| Velodyne Impact 10 | 5/10 | 400 | 75 | 76/74 |
| Audio Pro B 1.19 | 5/10 | 450 | 75 | 78/71 |
| Yamaha NS-SW 310 | 7/09 | 300 | 74 | 77/71 |

## 6. PC-LAUTSPRECHER/ NAHFELD-MONITORE

Die Bewertung von Boxensystemen für den PC- und Schreibtischeinsatz ist grundsätzlich mit der von Kompaktboxen vergleichbar, es wird jedoch nur in kurzen Hördistanzen bis 1,5 Meter und im Tischeinsatz gehört.

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Dynaudio Focus 110 A | a | 6/09 | 1800 | 83 |
| Canton Your Duo + Your Sub | a | 10/12 | 1200 | 80 |
| Quad 12 L Studio Active | a | 6/08 | 1200 | 79 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Adam F7 | a | 7/13 | 600 | 75 |
| KEF X300A | a | 5/13 | 800 | 75 |
| Genelec 6020 A | a | 7/07 | 820 | 75 |
| Dynaudio MC 15 | a | 7/07 | 1000 | 75 |
| Audio Pro Addon T12 | a | 10/13 | 500 | 74 |
| Canton Your Duo (Wireless) | a | 11/11 | 500 | 74 |
| Adam Artist 3 | a | 3/11 | 650 | 74 |
| Adam A5 | a | 9/08 | 670 | 74 |
| Focal Bird Pack 2.1 (Verstärker/Sub, Sat) | a | 9/12 | 900 | 74 |
| Nubert NuPro A10 | a | 7/11 | 470 | 73 |
| XTZ MH-800 (mit ext. Amp) | a | 11/11 | 450 | 72 |
| B&W MM1 (USB) | a | 5/10 | 500 | 72 |
| Audio Pro LV 2 (Wireless, USB) | a | 4/10 | 700 | 72 |
| Focal XS Book Wireless | a | 10/13 | 300 | 71 |
| AudioEngine 5+ | a | 10/13 | 400 | 71 |
| Genelec 6010 A | a | 11/09 | 480 | 71 |
| Teufel Motiv 2 (Sub/Sat) | a | 12/08 | 300 | 70 |
| John Blue JB 3 (passiv) | 60 | 5/10 | 350 | 70 |
| Razer Mako (Sub/Sat) | a | 4/08 | 400 | 70 |
| Teufel Concept C200 USB (Sub/Sat) | a | 11/09 | 200 | 69 |
| Wavemaster Two | a | 10/13 | 250 | 69 |
| Nubert NuBox 101 (passiv) | 68 | 5/10 | 260 | 69 |
| Innosound Piccolo PS-200 (USB) | a | 4/10 | 300 | 69 |
| NuForce S3-BT (Bluetooth) | a | 5/13 | 300 | 69 |
| Focal XS (Sub/Sat, iPod-Dock) | a | 1/10 | 500 | 69 |
| Logitech Z Cinema (Sub/Sat) | a | 12/08 | 200 | 68 |
| Teufel Concept B200 USB | a | 4/10 | 230 | 68 |
| Teufel Concept C300 Wireless (USB,Sub/Sat) | a | 3/11 | 300 | 68 |
| Quad 9L2 (passiv) | 71 | 5/10 | 450 | 68 |
| Edifier S530D (Sub/Sat) | a | 7/11 | 230 | 66 |
| Magnat Interior Power | a | 11/09 | 400 | 66 |
| Bose Companion 3 Seris 2 (Sub/Sat) | a | 12/08 | 300 | 65 |
| Logitech Z906 (5.1 Sub/Sat) | a | 7/11 | 350 | 65 |
| Canton Plus Media 2.1 (Sub/Sat) | a | 12/08 | 350 | 64 |
| Auluxe Dew A2021 (Sub/Sat) | a | 7/11 | 200 | 61 |

### MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Creative Gigaworks T3 (Sub/Sat) | a | 12/08 | 200 | 60 |
| Logitec Z 2300 (Sub/Sat) | a | 11/09 | 200 | 59 |
| Creative Gigaworks T40 II | a | 11/09 | 150 | 58 |
| Altec Lansing Expressionist BASS | a | 11/09 | 130 | 54 |

## 7. WIRELESS-BOXEN

Aktivboxen mit drahtloser Signalübertragung und Stereowiedergabe, egal ob Standboxen, Kompaktboxen oder Sub/Sat-Sets, testet AUDIO im Hörvergleich mit Nahfeldmonitoren und Kompaktboxen. Der Sender muss jeweils im Gesamtpreis enthalten sein. Die Angabe in Klammern besagt, welche Signalzuführung das Sendemodul der Systeme annimmt, wobei USB für einen Betrieb als USB-Soundkarte direkt am PC/Mac steht.

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Akustik-Assistent | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|
| Dynaudio Xeo 6 (Analog, USB, S/PDIF) | | a | 10/14 | 3000 | 89 |
| Elac Air-X 207 (Analog, USB, S/PDIF) | | a | 10/14 | 3200 | 88 |
| Dynaudio Xeo 5 (Analog, USB, Toslink) | | a | 5/12 | 2900 | 87 |
| Dynaudio Xeo 4 (Analog, USB, S/PDIF) | | a | 10/14 | 1700 | 83 |
| Canton Your Duo + Your Sub | | a | 10/12 | 1200 | 80 |
| Dynaudio Xeo 3 (Analog, USB, Toslink) | | a | 7/12 | 1500 | 80 |
| Audio Pro LV 3 (Analog, USB) | | a | 5/12 | 1900 | 77 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Akustik-Assistent | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|
| KEF Muo | | a | 12/15 | 360 | 75 |
| Canton Your Duo (iPod-Dock, USB, Analog) | | a | 11/11 | 500 | 74 |
| Audio Pro LV 2 (Analog, USB) | | a | 4/10 | 700 | 72 |
| Bose Soundtouch 10 | | a | 12/15 | 200 | 70 |
| Teufel Concept C300 Wireless (USB,Sub/Sat) | | a | 3/11 | 300 | 68 |

# VERSTÄRKER

## 1. TRANSISTOR-VOLLVERSTÄRKER

### REFERENZ-KLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Naim NAC 252 + SuperCap + NAP 300 | 63 | 12/14 | 27 100 | 140 |
| Ypsilon Electronics Phaeton | 64 | 2/15 | 18 000 | 138 |
| Technics SU-R1 + SE-R1 | 49 | 2/15 | 20 000 | 138 |
| Musical Fidelity Nu-Vista 800 | 81 | 9/14 | 10 000 | 135 |
| T+A PA 3000 HV | 82 | 4/13 | 10 000 | 135 |
| Pass INT 30A | 64 | 1/10 | 7500 | 130 |
| Symphonic Line RG 10 MK IV Ref HD | 68 | 1/13 | 8300 | 130 |
| Krell FBI (FB) | 82 | 10/07 | 19 000 | 130 |
| T+A PA 2000 R | 64 | 6/15 | 4900 | 128 |
| Modwright KWI 200 | 72 | 9/15 | 6600 | 128 |
| Audreal A 600 E | 73 | 3/13 | 4000 | 125 |
| Yamaha A-S3000 | 66 | 8/13 | 4800 | 125 |
| Pathos Inpol Remix | 21 | 6/12 | 5000 | 125 |
| Symphonic Line RG 10 MK IV Ref 2011 | 68 | 6/11 | 6800 | 125 |
| Musical Fidelity AMS 35i | 50 | 6/11 | 7500 | 125 |
| McIntosh MA 7000 AC | 75 | 1/10 | 8500 | 125 |
| Naim SuperNait 2 | 61 | 10/14 | 4500 | 123 |
| Krell Vanguard | 74 | 6/15 | 5400 | 123 |
| Wadia Intuition 01 | 73 | 7/13 | 7800 | 123 |
| Moon Neo 340i | 63 | 5/14 | 3500 | 120 |
| Densen B-150 | 66 | 6/10 | 4100 | 120 |
| Naim SuperUniti (+Streaming Client) | 61 | 1/12 | 4200 | 120 |
| Resolution Audio Cantata 50 | 48 | 5/11 | 4200 | 120 |
| Atoll IN 400 | 72 | 1/12 | 4500 | 120 |
| Naim NAC152XS/NAP155XS/FlatcapXS (FB) | 57 | 11/09 | 4950 | 120 |
| Accuphase E-260 | 65 | 2/13 | 5000 | 120 |
| T + A V 10 (FB) (R) | 55 | 11/03 | 5000 | 120 |
| Arcam A 49 | 72 | 9/14 | 5500 | 120 |
| Electrocompaniet ECI 6 DS | 68 | 12/12 | 5900 | 120 |
| Musical Fidelity kW-550 | 88 | 10/07 | 7800 | 120 |
| Accuphase E-550 (FB) | 58 | 3/06 | 7900 | 120 |
| Denon PMA-SA1 / AU-S1 | 58 | 10/07 | 8000 | 120 |
| Yamaha A-S2100 | 66 | 4/14 | 2000 | 115 |
| Shanling A 3.2 | 75 | 5/15 | 2900 | 115 |
| Audionet SAM V2 | 63 | 8/08 | 3000 | 115 |
| Vincent SV-700 | 66 | 9/14 | 3500 | 115 |
| Burmester 051 | 63 | 6/06 | 4950 | 115 |
| AVM Evolution A5.2 T | 73 | 2/13 | 5300 | 115 |
| Gamut Si 100 (FB) | 69 | 7/08 | 5300 | 115 |
| TACT M 2150 (FB) | 72 | 7/03 | 5500 | 115 |
| Sony TA-A1 ES | 47 | 2/14 | 2000 | 113 |
| Shanling A 2.1 | 64 | 5/13 | 1400 | 110 |
| Audreal XA 6950II | 42 | 6/13 | 1500 | 110 |
| Primare I22 DAC | 62 | 11/15 | 1750 | 110 |
| Cambridge Azur 851A | 68 | 4/14 | 1800 | 110 |
| Anthem Intergrated 225 | 78 | 8/10 | 1900 | 110 |
| Creek Evolution 100A | 55 | 1/15 | 2000 | 110 |
| Creek Destiny 2 | 63 | 4/07 | 2000 | 110 |
| Naim Nait XS | 60 | 10/13 | 2150 | 110 |
| Musical Fidelity A-5.5 Integrated | 76 | 2/09 | 2200 | 110 |
| Musical Fidelity M6i | 76 | 8/10 | 2450 | 110 |
| Marantz PM14-S1 | 64 | 4/14 | 2500 | 110 |
| Moon i-3.3 | 63 | 4/07 | 2580 | 110 |
| Krell S 300 i | 71 | 6/09 | 2750 | 110 |
| Accustic Arts Power ES | 59 | 3/11 | 3000 | 110 |
| AVM Evolution A3 NG | 63 | 3/11 | 3000 | 110 |
| T + A PA 1260 R | 62 | 11/09 | 3200 | 110 |
| Naim NAC152XS / NAP155XS (FB) | 57 | 11/09 | 3700 | 110 |
| Vincent SV-236 Mk | 69 | 4/09 | 1700 | 105 |
| Naim Nait XS | 57 | 2/09 | 1800 | 105 |
| Creek Evolution 50A DAC | 58 | 11/15 | 1860 | 105 |
| Sonus Faber Musica | 56 | 2/09 | 1950 | 105 |
| T + A Power Plant Balanced | 70 | 1/12 | 1990 | 105 |
| AVM Evolution A3 NG (FB) | 57 | 4/07 | 2000 | 105 |
| Unison Unico Secondo | 65 | 4/09 | 2000 | 105 |
| Pathos Classic One MK3 | 50 | 2/10 | 2200 | 105 |
| Unison Unico SE (FB) | 69 | 4/07 | 2200 | 105 |
| Denon PMA-2020 AE | 67 | 1/13 | 2300 | 105 |
| Audio Aéro Prima Amplifier (FB) (R) | 60 | 4/07 | 2400 | 105 |
| Luxman L-505 f | 63 | 5/06 | 3000 | 105 |
| T + A R 1260 R (Receiver) | 62 | 11/09 | 3600 | 105 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Marantz PM 8005 | 54 | 11/15 | 1500 | 100 |
| Arcam A29 | 67 | 11/15 | 1500 | 100 |
| Harman HK 990 (+Raumprozessor) | 73 | 10/09 | 1500 | 100 |
| Hegel H70 | 54 | 12/11 | 1500 | 100 |
| Unison Unico Primo | 59 | 6/10 | 1500 | 100 |
| Magnat MA-800 | 60 | 4/09 | 1500 | 100 |
| T + A Power Plant | 70 | 12/07 | 1500 | 100 |
| Cambridge 840 A V2 | 67 | 4/08 | 1500 | 100 |
| Opera Consonance A 100 | 49 | 6/15 | 1600 | 100 |
| Yamaha A-S 2000 (FB) | 65 | 1/08 | 1600 | 100 |
| Yamaha A-S1100 | 65 | 11/15 | 1700 | 100 |
| AstrinTrew AT-2000 | 58 | 2/09 | 1800 | 100 |
| Marantz PM-15 S2 | 60 | 3/10 | 1800 | 100 |
| Creek Destiny IA (FB) | 59 | 4/07 | 1900 | 100 |
| Audreal PA-M | 49 | 6/14 | 1990 | 100 |
| Denon PMA-2010 AE | 67 | 2/10 | 2000 | 100 |
| Croft Acoustics Integrated R | 46 | 9/11 | 2100 | 100 |
| Cyrus 8 vs 2 / PSX-R (FB) | 58 | 4/07 | 2100 | 100 |
| Electrocompaniet Prelude PI 2 (FB) | 65 | 4/07 | 2100 | 100 |
| AMX XIA 150 | 71 | 6/15 | 1000 | 95 |
| AMC 3150 MKII | 71 | 3/12 | 1000 | 95 |
| Atoll IN 100 SE | 61 | 3/14 | 1000 | 95 |
| Exposure 2010 S2 IA | 59 | 8/13 | 1000 | 95 |
| Musical Fidelity M3i | 57 | 2/11 | 1150 | 95 |
| Denon PMA-1520 AE | 61 | 6/14 | 1300 | 95 |
| Creek Evolution 5350 | 66 | 6/10 | 1350 | 95 |
| Musical Fidelity M3 Si | 60 | 11/14 | 1400 | 95 |
| Naim Nait 5si | 56 | 6/14 | 1400 | 95 |
| NAD C-375 BEE | 71 | 12/11 | 1400 | 95 |
| Heed Obelisk Si /DAC | 42 | 1/10 | 1450 | 95 |
| Densen B-110 | 58 | 3/06 | 1500 | 95 |
| Musical Fidelity A 3.5 | 68 | 3/06 | 1500 | 95 |
| Audio Analogue Puccini 70 | 53 | 3/06 | 1600 | 95 |
| Electrocompaniet PI 1 | 57 | 7/07 | 1600 | 95 |
| Advance Acoustic MAP-800 | 75 | 2/09 | 2000 | 95 |
| Rotel RA-1570 | 70 | 8/13 | 1500 | 92 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Exposure 1010 A | 51 | 9/11 | 660 | 90 |
| Rega Brio R | 48 | 7/11 | 700 | 90 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Vincent SV-400 | 53 | 9/11 | 700 | 90 |
| Dynavox VR 3000 | 29 | 2/13 | 750 | 90 |
| NAD C 356 BEE | 62 | 4/11 | 750 | 90 |
| Rotel RA 12 | 60 | 10/12 | 750 | 90 |
| Creek Evo 2 | 58 | 1/10 | 780 | 90 |
| Teac AI-501 | 54 | 6/13 | 800 | 90 |
| Music Hall A 35.2 | 67 | 9/11 | 800 | 90 |
| Creek Evolution 50A | 55 | 4/13 | 845 | 90 |
| Cambridge 740 A | 67 | 3/08 | 1000 | 90 |
| Denon PMA-1510AE | 62 | 2/11 | 1000 | 90 |
| Onix A-25 | 49 | 2/14 | 1000 | 90 |
| Pioneer A-70 | 58 | 1/13 | 1000 | 90 |
| Roksan Kandy K2 | 65 | 9/09 | 1000 | 90 |
| Teac AI 1000 | 65 | 3/12 | 1000 | 90 |
| Vincent SV-232 (FB) | 68 | 10/08 | 1000 | 90 |
| Yamaha A-S 1000 (FB) | 64 | 7/08 | 1000 | 90 |
| Cyrus 6a | 53 | 3/13 | 1080 | 90 |
| Exposure 2010 S (FB) | 58 | 4/06 | 1100 | 90 |
| Cambridge CXA 80 | 59 | 6/15 | 1150 | 90 |
| Marantz PM-KI Pearl Lite | 60 | 2/11 | 1200 | 90 |
| Rega Elex R | 50 | 6/15 | 1200 | 90 |
| Technics SU-C700 | 56 | 3/15 | 1300 | 90 |
| Wadia 151 PowerDAC Mini (nur Digital-In) | 50 | 9/10 | 1300 | 90 |
| Cayin A 50 T | 42 | 2/06 | 1500 | 90 |
| Soulnote SA 300 | 55 | 3/15 | 1500 | 90 |
| Dynavox TPR-3 + ET-100 | 43 | 5/12 | 520 | 85 |
| Yamaha A-S 700 | 66 | 3/09 | 580 | 85 |
| Gold Note AP-7 | 33 | 3/13 | 600 | 85 |
| Rega Brio 3 | 46 | 7/08 | 600 | 85 |
| Atoll IN 50 SE | 50 | 1/15 | 650 | 85 |
| Onkyo A-9555 | 67 | 6/06 | 700 | 85 |
| AMC 3100 MKII | 64 | 2/12 | 750 | 85 |
| Audiolab 8000 S | 54 | 10/06 | 750 | 85 |
| Cambridge Azur 651 A | 49 | 8/12 | 800 | 85 |
| Marantz PM 7001 KI | 60 | 5/07 | 800 | 85 |
| Marantz PM 8003 | 60 | 1/09 | 800 | 85 |
| Onkyo A-933 | 60 | 12/05 | 800 | 85 |
| Arcam A 70 | 54 | 3/08 | 850 | 85 |
| Vincent SV-226 MK 2 | 63 | 2/06 | 890 | 85 |
| Arcam A 19 | 45 | 2/14 | 900 | 85 |
| Rotel RA 1520 | 60 | 9/09 | 900 | 85 |
| Advance Acoustic MAP 305 DA (mit DAC) | 65 | 9/06 | 950 | 85 |
| Audio Analogue Primo Cento VT | 45 | 3/08 | 980 | 85 |
| Cyrus 6vs2 | 46 | 1/07 | 1000 | 85 |
| Onkyo A-9755 | 68 | 4/06 | 1000 | 85 |
| Roksan Kandy L3 | 65 | 1/07 | 1080 | 85 |
| Music Hall A 50.2 | 63 | 9/09 | 1100 | 85 |
| Onkyo A-9070 | 66 | 1/13 | 1200 | 85 |
| Marantz PM 7005 | 57 | 12/14 | 1000 | 83 |
| System Fidelity SA-270 (FB) | 54 | 12/08 | 400 | 80 |
| Yamaha A-S 500 | 64 | 1/11 | 420 | 80 |
| AMC XIA | 52 | 10/10 | 450 | 80 |
| Marantz PM 6004 | 51 | 2/12 | 450 | 80 |
| NAD C 326 BEE (FB) | 56 | 8/09 | 460 | 80 |
| Harman/Kardon HK 980 (FB) | 63 | 12/08 | 500 | 80 |
| Marantz PM 7001 | 60 | 6/06 | 500 | 80 |
| NAD D3020 | 52 | 11/13 | 500 | 80 |
| Pioneer A 6 | 53 | 2/07 | 500 | 80 |
| Teac A-H01 | 46 | 2/12 | 500 | 80 |
| Pro-Ject MaiA (DAC, BT, Phono) | 38 | 1/15 | 525 | 80 |
| Marantz PM 6005 | 52 | 11/13 | 550 | 80 |
| Vincent SV-129 | 53 | 8/08 | 650 | 80 |
| Pioneer A 9 | 56 | 2/07 | 800 | 80 |
| Peachtree iDecco ( DAC, iPod-Dock) | 44 | 9/10 | 1200 | 80 |
| Peachtree Nova (DAC, Sonos-Dock) | 47 | 6/09 | 1300 | 80 |

## OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Dynavox VR-307 | 33 | 5/10 | 300 | 75 |
| Advance Acoustic MAP 101 | 52 | 10/09 | 370 | 75 |
| Denon PMA-720 AE | 56 | 9/12 | 400 | 75 |
| Rotel RA-04 SE | 46 | 10/10 | 400 | 75 |
| Denon PMA-710 AE | 55 | 10/09 | 400 | 75 |
| Rotel RA-04 | 49 | 8/06 | 400 | 75 |
| Advance Acoustic MAP 105 (FB) | 59 | 6/07 | 400 | 75 |
| Advance Acoustic MAP 103 | 58 | 5/06 | 400 | 75 |
| Audio Block V-100 | 46 | 9/12 | 450 | 75 |
| NAD C 325 BEE | 57 | 8/06 | 450 | 75 |
| Cambridge 350 A | 44 | 10/10 | 450 | 75 |
| King Rex T-20U + PSU | 11 | 5/10 | 460 | 75 |
| Harman Kardon HK 3490 (FB, Receiver) | 67 | 9/08 | 500 | 75 |
| Dynavox VR-70 E | 35 | 5/06 | 500 | 75 |
| Micromega MyAmp (BT, DAC) | 46 | 1/15 | 500 | 75 |
| Advanced Acoustic Max 250 | 64 | 2/12 | 650 | 75 |
| Teac AI-101AD | 35 | 1/15 | 300 | 75 |
| Pioneer A-30 | 57 | 9/12 | 300 | 70 |
| NAD C 316 BEE | 56 | 10/10 | 350 | 70 |
| Denon PMA 50 | 41 | 3/15 | 500 | 70 |
| Advance Acoustic EZY-7 (iPod-Dock) | 46 | 10/07 | 600 | 70 |
| Magnat MC1 (Receiver mit SACD-Player+FB) | 55 | 1/08 | 990 | 70 |
| Denon PMA-520 AE | 54 | 8/12 | 250 | 68 |
| Onkyo TX-8050 | 63 | 8/11 | 400 | 68 |
| Denon PMA-510 AE | 53 | 6/09 | 250 | 65 |
| System Fidelity SA-250 (FB) | 50 | 10/08 | 275 | 65 |
| Cambridge 340 A (FB) | 43 | 1/06 | 300 | 65 |
| Marantz PM 5005 | 48 | 10/14 | 330 | 65 |
| Marantz PM 5004 | 49 | 10/10 | 330 | 65 |
| Marantz PM 5003 | 48 | 8/09 | 330 | 65 |
| Yamaha AX-497 | 60 | 3/07 | 330 | 65 |
| Onkyo A 9355 | 53 | 12/07 | 370 | 65 |
| Marantz PM 6002 (FB) | 53 | 11/07 | 400 | 65 |
| Onkyo A-5 VL | 56 | 8/09 | 400 | 65 |

## MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Yamaha AX 397 | 56 | 10/07 | 270 | 60 |
| Pro-Ject Receiver Box | 33 | 5/10 | 425 | 60 |
| Denon DRA-700 AE (FB, Receiver) | 62 | 1/07 | 410 | 60 |
| Onkyo A-9155 | 53 | 10/07 | 230 | 55 |

# 2. RÖHREN-VOLLVERSTÄRKER

## REFERENZ-KLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Unison Performance Limited | 40 | 3/13 | 12 000 | 135 |
| Westend Audio Monaco | 46 | 7/13 | 15 000 | 135 |
| Line Magnetic LM-219 IA | 34 | 1/13 | 10 300 | 130 |
| Audiomat Opéra | 42 | 8/15 | 6350 | 128 |
| Lyric TI 100 | 27 | 3/15 | 4000 | 125 |
| Synthesis Action A100T | 56 | 5/13 | 6500 | 125 |
| Lyric TI 140 | 47 | 7/15 | 5600 | 124 |
| Audiomat Aria | 42 | 11/13 | 4800 | 123 |
| Lyric Ti 120 Signature | 41 | 1/12 | 3800 | 120 |
| Unison Research S6 | 37 | 3/11 | 3800 | 120 |
| Octave V 70 / Super Black Box | 49 | 8/05 | 6100 | 120 |
| Synthesis Roma R 510 AC | 54 | 4/15 | 3200 | 118 |
| Mastersound Compact 845 | 20 | 3/14 | 5650 | 118 |
| Unison Simply Italy | 24 | 6/12 | 2000 | 115 |
| LUA 4545 L GS Autobias | 47 | 10/13 | 3000 | 115 |
| Melody Astro Black 50 | 47 | 2/14 | 3000 | 115 |
| Unison Triode 25 | 41 | 2/14 | 3200 | 115 |
| Cayin VP 100 i | 44 | 6/09 | 3600 | 115 |
| Octave V40 SE | 45 | 12/09 | 4100 | 115 |
| Unison Research Sinfonia | 35 | 12/09 | 4100 | 115 |
| Lua Belcanto (FB) | 52 | 1/08 | 4500 | 115 |
| Quad II Classic Integrated | 30 | 3/11 | 5500 | 115 |
| Pure Sound 2A3 | 30 | 10/14 | 2500 | 110 |
| Audio Research VSi 55 | 49 | 5/08 | 2900 | 110 |
| Mastersound Compact 300B | 10 | 3/14 | 5650 | 110 |
| Cayin A88T MK2 Selection | 42 | 11/12 | 2400 | 108 |
| Melody Dark 2A3 | 23 | 10/14 | 3700 | 108 |
| Tsakiridis Aeolos | 34 | 10/13 | 1740 | 105 |
| Ayon Orion | 50 | 2/10 | 2000 | 105 |
| Cayin CS 55 A | 39 | 12/13 | 2000 | 105 |
| Magnat RV 1 | 47 | 2/09 | 2000 | 105 |
| T.A.C. K-35 | 40 | 12/11 | 2000 | 105 |
| Audio Aéro Prima Amplifier (FB) | 60 | 4/07 | 2400 | 105 |

## HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Cayin MA 80 | 41 | 11/12 | 1200 | 100 |
| T.A.C. T-22 | 41 | 9/13 | 1400 | 100 |
| Lyric Ti-60 | 41 | 6/10 | 1400 | 100 |
| Cayin A-55 T (FB) | 42 | 9/07 | 1700 | 100 |
| Pure Sound A 30 | 38 | 9/07 | 1780 | 100 |
| Audreal V30 | 50 | 11/12 | 1590 | 98 |
| Cayin MT-34L | 36 | 7/13 | 900 | 95 |
| Lyric Ti-24 | 13 | 5/10 | 1200 | 95 |
| Opera Audio M100 Plus | 39 | 7/07 | 1700 | 95 |

## SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Audreal MT 1 | 30 | 2/13 | 640 | 90 |
| Cayin MT 12 N | 14 | 2/13 | 650 | 90 |
| Puresound A10 | 19 | 11/12 | 700 | 90 |
| Dynavox VR3000 | 29 | 2/13 | 750 | 90 |
| Cayin MT 12 L | 12 | 11/14 | 780 | 90 |
| Unison Unico P | 47 | 5/06 | 1000 | 90 |
| Melody SP-3 | 25 | 7/10 | 1100 | 90 |
| Opera M10S | 10 | 8/14 | 1100 | 90 |
| Audio Analogue Verdi 70 | 54 | 4/06 | 1200 | 90 |
| T.A.C. 34 | 41 | 2/06 | 1150 | 85 |
| Dynavox VR-20 | 20 | 7/10 | 400 | 80 |

## OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Dynavox VR-70 E | 35 | 5/06 | 500 | 75 |

# 3. VORVERSTÄRKER

Die Einstufung von Vorverstärkern nimmt AUDIO aufgrund ihrer Klangqualität vor. Maßgeblich ist der bestklingende Hochpegeleingang. Mit der Einstufung von Vollverstärkern oder Endstufen sind die Punktzahlen nicht vergleichbar. (R) steht für Röhrengeräte, (Phono) für die Preisangabe einschließlich (optionalem) Eingang für Vinyl-Plattenspieler.

## REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Octave HP 700 (R) | 12/14 | 14 000 | 135 |
| Ypsilon Electronics PST-100 MK2 | 12/12 | 23 100 | 135 |
| NAT Symmetrical | 7/14 | 7000 | 133 |
| Dan D´Agostino Momentum Preamp | 6/13 | 30 000 | 132 |
| AVM PA 8 | 10/12 | 6450 | 130 |
| Audio Research SP20 (MC ++) | 8/15 | 9200 | 130 |
| Pass XP 20 | 5/09 | 9750 | 130 |
| McIntosh C 500 C / C 500 T (R, Phono) | 6/10 | 12 900 | 130 |
| Naim NAC 252 + SuperCap | 12/14 | 16 100 | 130 |
| **Accuphase C-2810 (Phono)** | **9/06** | **18 870** | **130** |
| McIntosh C 1000P AC (Transistor, Phono) | 12/06 | 20 800 | 130 |
| Octave Jubilee | 5/08 | 22 600 | 130 |
| TAD C2000 | 6/12 | 24 000 | 130 |
| Burmester 077 / Ext. Netzteil (Phono) | 7/09 | 31 000 | 130 |
| Audio Research LS-27 | 11/11 | 7300 | 128 |
| Octave HP 500 SE | 10/11 | 7450 | 128 |
| T + A P $10_2$ | 11/10 | 7500 | 128 |
| McIntosh C 50 | 4/11 | 7900 | 128 |
| Audio Note M2 Phono (R, Phono) | 4/15 | 4100 | 125 |
| Musical Fidelity M8 Pre | 5/13 | 4500 | 125 |
| Brinkmann Calvin | 8/09 | 5500 | 125 |
| Octave HP 300 SE | 6/13 | 5500 | 125 |
| Pass XP-10 | 8/09 | 6000 | 125 |
| T + A P 10 | 11/06 | 6000 | 125 |
| Marantz SC-7 S2 | 2/07 | 7000 | 125 |
| Musical Fidelity Primo | 9/09 | 7800 | 125 |
| Belles LA-01 | 6/08 | 7900 | 125 |
| Symphonic Line RG2 Reference HD | 10/12 | 8000 | 128 |
| Mark Levinson No. 320 S | 3/06 | 8900 | 125 |
| Audionet Pre G2 | 2/08 | 9500 | 125 |
| Convergent SL1 Ultimate MK2 | 8/06 | 9900 | 125 |
| Krell Evo 202 | 8/06 | 12 000 | 125 |
| McIntosh C 1000 T AC (Röhre, Phono) | 12/06 | 20 800 | 125 |
| Opera Linear 1 (R) | 12/14 | 6000 | 123 |
| Sugden LA 4 | 3/13 | 2850 | 120 |
| Ayre K-5 XE MP | 8/09 | 3800 | 120 |
| Linn Akurate Control | 10/11 | 5000 | 120 |
| AVM Evolution SD 5.2 (Streamer, DAC) | 1/15 | 5290 | 120 |
| Audionet PRE 1 G3 + EPS | 9/09 | 5380 | 120 |
| Ayon S3 | 3/12 | 5700 | 120 |
| Linn Akurate DSM | 2/12 | 6450 | 120 |
| NuControl | 12/15 | 1940 | 115 |
| Vincent SA T7 (R) | 1/15 | 2500 | 115 |
| Pure Sound L10 | 12/14 | 2800 | 115 |
| Audio Research LS-17 | 12/08 | 4000 | 115 |
| McIntosh C 220 AC | 11/08 | 4450 | 115 |
| Sugden Sapphire DAP-800 | 10/13 | 4800 | 115 |
| Naim NAC-N272 | 6/15 | 5000 | 115 |
| ModWright LS 100 | 8/14 | 4000 | 113 |
| Moon 350 P | 4/12 | 2500 | 110 |
| Lyngdorf DPA-1 (+Raumkorrektur, D/A-Wandler) | 10/09 | 3000 | 110 |
| Electrocompaniet EC 4.8 | 6/09 | 3700 | 110 |
| Ayre K-5xe | 4/08 | 3800 | 110 |
| Tsakiridis Thalia | 3/14 | 1000 | 105 |
| Atoll PR 300 | 9/10 | 1500 | 105 |
| Cambridge 840 E | 7/09 | 1500 | 105 |
| Croft Micro 25R | 4/12 | 1700 | 105 |
| Primare Pre 32 | 9/12 | 2100 | 105 |
| AVM PA-3.2 | 4/12 | 2700 | 105 |

## HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Exposure 3010 S2 Pre | 8/11 | 1200 | 100 |
| Audiolab 8200 CDQ (CD-Laufwerk, DAC) | 5/11 | 1200 | 100 |
| Vincent SA-94 | 9/10 | 2100 | 100 |
| Cayin SP-30 S | 6/08 | 2300 | 100 |
| NAD C-165 BEE | 10/10 | 900 | 95 |
| Quad Elite Pre | 10/10 | 1000 | 95 |
| Naim NAC-N 172 XS | 3/13 | 2700 | 95 |

## SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| GoldNote HP-7 | 1/14 | 700 | 90 |
| Rotel RC-1570 | 5/14 | 950 | 90 |
| Vincent SA-31 Mk | 7/09 | 1100 | 90 |
| Rotel RC-1580 | 4/12 | 1200 | 90 |
| Chord Chordette Prime | 1/11 | 1000 | 90 |
| Peachtree Nova (+Endstufe+DAC+Sonos-Dock) | 6/09 | 1300 | 90 |
| Quad 99 PRE | 1/09 | 1300 | 90 |
| AVM V 3 NG | 11/06 | 1600 | 90 |
| Densen B-200 | 11/06 | 1500 | 90 |
| Advance Acoustic MPP 205 | 7/06 | 450 | 85 |
| NAD C 162 (Phono) | 2/05 | 650 | 85 |
| Astin Trew At 1000 | 8/07 | 800 | 85 |
| Advance Acoustic MPP 505 | 2/08 | 850 | 85 |
| Dynavox TPR-3 | 5/12 | 300 | 80 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Pro-Ject Pre Box SE | 5/10 | 325 | 80 |
| Rotel RC-06 | 7/06 | 500 | 80 |
| Vincent SA-96 | 7/06 | 500 | 80 |
| Cyrus Pre VS 2 | 7/07 | 900 | 80 |
| Advance Acoustic X-Preamp | 5/14 | 1000 | 80 |
| Audiolab 8000Q | 11/08 | 1100 | 80 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Pro-Ject Pre Box | 11/07 | 225 | 70 |

## 4. ENDSTUFEN

Die Rangfolge unter den Endstufen bestimmt AUDIO allein aufgrund der Klangqualität. Einen Hinweis auf passende Lautsprecher gibt Ihnen die einmalige **AUDIO-Kennzahl (AK)**. Diese sollte größer oder gleich der AK der Lautsprecher sein – dann ist optimale Dynamik garantiert. (R) bedeutet Röhrenverstärker, bei Mono-Endstufen gibt AUDIO Paar-Preise an.

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| **NAT Transmitter (mono) (R)** | **53** | **7/14** | **17 000** | **140** |
| KR Audio Kronzilla VA 680 (R) | 46 | 12/13 | 23 500 | 140 |
| Grandinote Demone | 50 | 7/15 | 40 000 | 140 |
| T+A A 3000 HV + PS 3000 HV (Netzteil) | 82 | 6/14 | 19 800 | 138 |
| Pass 100.8 (mono) | 71 | 7/14 | 22 000 | 138 |
| T+A A 3000 HV | 82 | 6/14 | 11 900 | 135 |
| Technics SE-R1 | 49 | 2/15 | 13 000 | 135 |
| Pass XA 100.5 (mono) | 73 | 5/09 | 17 750 | 135 |
| T + A M 10 (mono) | 89 | 11/10 | 20 000 | 135 |
| Ypsilon Electronics Aelius (mono) | 76 | 12/12 | 23 100 | 135 |
| Dan D'Agostino Momentum | 76 | 11/12 | 30 000 | 135 |
| Octave Jubilee (R, mono) | 72 | 5/08 | 44 000 | 135 |
| Krell Evolution 900 (mono) | 99 | 6/07 | 48 000 | 135 |
| McIntosh 2 KW AC (mono) | 104 | 12/06 | 67 500 | 135 |
| Audreal ARR PA | 68 | 11/14 | 8000 | 130 |
| AVM SA 8 | 77 | 10/12 | 9900 | 130 |
| Audionet Max (mono) | 82 | 03/08 | 12 500 | 130 |
| Krell Evo 402 | 86 | 8/06 | 19 000 | 130 |
| TAD M2500 | 65 | 6/12 | 21 000 | 130 |
| Convergent JL 2 Signature MK 2 (R) | 61 | 8/06 | 21 900 | 130 |
| Accuphase M-6000 (mono) | 79 | 5/08 | 24 000 | 130 |
| McIntosh MC 2301 AC (R) | 73 | 6/10 | 25 900 | 130 |
| NAT SE1 (mono) (R) | 37 | 7/14 | 7000 | 128 |
| Ayon Triton Power Amp | 52 | 1/14 | 8800 | 128 |
| First Watt SIT 1 | 13 | 5/13 | 10 000 | 128 |
| Naim NAP 300 | 63 | 12/14 | 11 000 | 128 |
| Audio Research VS-115 | 61 | 11/11 | 7300 | 125 |
| Audionet Amp (mono) | 76 | 9/09 | 8000 | 125 |
| Octave RE290 (SuperBlackBox) | 50 | 10/11 | 9250 | 125 |
| Sugden MPA 4 (mono) | 64 | 3/13 | 9400 | 125 |
| Symphonic Line RG7 Reference | 71 | 10/12 | 9500 | 125 |
| Musical Fidelity AMS-50 | 57 | 9/09 | 9700 | 125 |
| Musical Fidelity M8 700 | 94 | 5/13 | 10 000 | 125 |
| Mark Levinson No. 432 | 87 | 3/06 | 10 900 | 125 |
| Krell Evo 302 | 85 | 12/07 | 12 000 | 125 |
| Octave MRE 130 + Super Black Box (R) | 61 | 3/06 | 13 400 | 125 |
| Marantz MA-9 S2 (mono) | 84 | 2/07 | 14 000 | 125 |
| Accuphase P-7100 | 76 | 9/06 | 14 900 | 125 |
| Ayre V5 XE | 69 | 8/09 | 5800 | 120 |
| Brinkmann Stereo | 59 | 8/09 | 5850 | 120 |
| Sugden Sapphire FBA-800 | 56 | 10/13 | 6300 | 120 |
| Pass XA 30.5 | 66 | 8/09 | 6500 | 120 |
| Quad II Eighty (Mono,R) | 51 | 8/08 | 7900 | 120 |
| Belles MB-200 | 78 | 6/08 | 7900 | 120 |
| Electrocompaniet AW 400 (Mono) | 84 | 6/09 | 9500 | 120 |
| Audio Research Reference 110 | 58 | 12/08 | 10 000 | 120 |
| ModWright KWA 100 SE | 78 | 8/14 | 4950 | 118 |
| NAD M22 | 81 | 8/15 | 3500 | 115 |
| Vincent SA P700 (Mono, R) | 72 | 1/15 | 4000 | 115 |
| Audionet AMP I V2 | 74 | 12/07 | 4490 | 115 |
| Musical Fidelity M8 500s | 85 | 6/14 | 5500 | 115 |
| McIntosh MC 252 AC | 74 | 11/08 | 5900 | 115 |
| Resolution Audio Cantata M100 | 78 | 8/14 | 9400 | 115 |
| Audio Note P1SE (R) | 17 | 4/15 | 3000 | 112 |
| NuPower D | | 12/15 | 2450 | 110 |
| Tsakiridis Orpheus (mono) | 25 | 3/14 | 3150 | 110 |
| Auralic Merak | 76 | 1/14 | 4600 | 110 |
| Moon 330 A | 64 | 4/12 | 3000 | 105 |
| Vincent SP-995 (Mono) | 70 | 9/10 | 3300 | 105 |
| Linn Akurate 2200 | 67 | 10/11 | 4000 | 105 |
| Quad II Forty (Mono, R) | 42 | 8/08 | 4900 | 105 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Atoll AM 200 | 66 | 9/10 | 1350 | 100 |
| Vincent SP-331 Mk | 73 | 7/09 | 1600 | 100 |
| Croft Series 7R | 46 | 4/12 | 1700 | 100 |
| T+A Amp 8 | 59 | 8/13 | 1800 | 100 |
| Cambridge 840 W | 76 | 7/09 | 2000 | 100 |
| Tsakiridis Achilles (mono) | 14 | 3/14 | 2000 | 100 |
| Linn Majik 2100 | 56 | 3/07 | 2200 | 100 |
| Exposure Mono | 68 | 8/11 | 2400 | 100 |
| Rotel RB-1090 | 83 | 12/06 | 2500 | 100 |
| Rotel RB-1091 (mono) | 87 | 12/06 | 3000 | 100 |
| AVM MA-3.2 | 76 | 4/12 | 4500 | 100 |
| Advance Acoustic X-A 1600 | 71 | 5/14 | 1200 | 95 |
| GoldNote M-7 (Paar) | 62 | 1/14 | 1400 | 95 |
| Rotel RB-1582 MK2 | 78 | 5/14 | 1500 | 95 |
| Densen B-305 (Bi-Amping, Paar) | 53 | 11/06 | 2200 | 95 |
| Cayin SP-40 M (R) | 46 | 6/08 | 2300 | 95 |
| Quad II Classic (Mono, R) | 27 | 8/08 | 3180 | 95 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Pro-Ject Amp Box RS | 55 | 7/15 | 945 | 90 |
| Naim NAP 100 | 53 | 6/13 | 1050 | 90 |
| AMC CVT2100 MKII (R) | 56 | 9/13 | 1300 | 90 |
| Dynavox VR-80E (Paar) | 53 | 2/12 | 1400 | 90 |
| Advance Acoustic MAA 705 (Paar) | 73 | 2/08 | 1900 | 90 |
| Naim NAP 155 XS | 57 | 11/09 | 2000 | 90 |
| Quad 99 Mono | 70 | 1/09 | 2000 | 90 |
| Primare A 34.2 | 71 | 9/12 | 2100 | 90 |
| AudioLab M-PWR | 46 | 1/14 | 600 | 85 |
| NAD C 245 BEE | 56 | 11/11 | 600 | 80/85 |
| NuForce STA-100 | 49 | 1/14 | 700 | 85 |
| Pro-Ject AMP Box SE Mono | 56 | 5/10 | 730 | 85 |
| Rotel RB-1552 | 69 | 4/12 | 850 | 85 |
| Chord Chordette Scamp | 40 | 1/11 | 1000 | 85 |
| Musical Fidelity M1 PWR | 58 | 11/12 | 1050 | 85 |
| Lindemann Musicbook 50 | 53 | 4/14 | 1600 | 85 |
| Pro-Ject AMP Box SE | 50 | 5/10 | 325 | 80 |
| Cyrus 6 Power | 55 | 7/07 | 600 | 80 |
| AMC 2100 MKII | 64 | 9/13 | 600 | 80 |
| Pro-Ject AMP Box DS Mono (Paar) | 48 | 1/14 | 800 | 80 |
| Audiolab 8000M (Paar) | 60 | 11/08 | 1600 | 80 |
| Dynavox ET-100 | 43 | 5/12 | 220 | 75 |
| Pro-Ject Amp Box Mono (Paar) | 40 | 11/07 | 450 | 75 |

## 5. PHONO-VERSTÄRKER

Die Einstufung lehnt sich an die der Phono-Eingänge von entsprechend ausgestatteten Vorverstärkern an. (MM) = Moving Magnet-Tonabnehmer, (MC) = Moving Coil

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Audio Research Reference Phono 2 | 8/10 | 12 950 | 135 |
| Modwright PH 150 + PS 150 | 5/15 | 9250 | 133 |
| Pass XP 15 (MM/MC) | 6/09 | 4650 | 130 |
| AMR PH-77 (USB-Ausgang) | 8/10 | 8800 | 130 |
| Burmester 100 (USB-Ausgang) | 8/10 | 9800 | 130 |
| Audio Research PH6 | 1/11 | 3800 | 125 |
| Naim SuperLine / HI-CAP | 8/08 | 4300 | 125 |
| Esoteric E-03 | 11/09 | 5000 | 125 |
| Creek Wyndsor Phono Preamp (MM/MC) | 6/11 | 1850 | 120 |
| Linn Uphorik (MM/MC) | 7/10 | 2200 | 120/120 |
| Transrotor Phono 8 MC Sym (MC) | 6/11 | 2400 | 120 |
| Ayre P-5 XE (MM/MC) | 7/10 | 2800 | 120/120 |
| Renaissance RP-01 | 8/08 | 2900 | 120 |
| Rega Aria (MM/MC) | 10/13 | 1200 | 117/117 |
| Fosgate Signature Phono | 12/12 | 2500 | 117 |
| Manley Labs Chinook | 12/12 | 2500 | 117 |
| Pro-Ject Phono Box RS | 9/12 | 840 | 115/115 |
| Musical Fidelity M1 Vinl | 3/12 | 850 | 115 |
| Audiolab 8000 PPA | 12/08 | 950 | 115 |
| Chord Chordette Dual | 7/10 | 950 | 115 |
| Whest Two | 3/12 | 1000 | 115 |
| Pure Sound P10 / T10 | 12/12 | 1060 | 115 |
| Clearaudio Balance+ / Accu+ | 12/08 | 2000 | 115 |
| Goldenote PH7 | 12/12 | 600 | 113 |
| Musical Fidelity M1 LPS | 12/14 | 400 | 110 |
| Aqvox Phono 2 CI (MM/MC) | 3/06 | 700 | 110 |
| Densen DP-Drive / DP-04 (MM/MC) | 1/07 | 850 | 110 |
| Musical Fidelity V-LPS/V-PSU (MM/MC) | 7/10 | 360 | 105/105 |
| Creek OBH 15 MK2 | 12/14 | 385 | 105 |
| Clearaudio Smart Phono V2 (MM/MC) | 3/14 | 500 | 105 |
| Pro-Ject Tube Box DS | 12/14 | 525 | 105 |
| Moon 110 LP (MM/MC) | 6/11 | 550 | 105 |
| Musica Ibuki Phono (MM/MC) | 7/11 | 700 | 90/105 |
| Vincent PHO-700 + PHO-700ps (MM/MC) | 9/13 | 500 | 103 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Musical Fidelity V-LPS II (MM/MC) | 9/12 | 150 | 100 |
| Musical Fidelity V90 LPS (MM/MC) | 1/14 | 180 | 100 |
| Pro-Ject Phono Box DS | 12/14 | 265 | 100 |
| Cambridge 640 P (MM/MC) | 7/08 | 160 | 95 |
| Musical Fidelity V-LPS (MM/MC) | 7/10 | 165 | 95/95 |
| Clearaudio Nano (MM/MC) | 7/08 | 200 | 95 |
| Micromega MyGroove | 7/13 | 200 | 95 |
| Pro-Ject Tube Box MK II (MM/MC) | 3/06 | 300 | 95 |
| Pro-Ject Phono Box USB V (MM/MC) mit USB-Ausgang | 6/12 | 155 | 92 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Rega Fono Mini A2D mit USB-Ausgang | 6/12 | 130 | 90 |
| NAD PP 3 (MM/MC) mit USB-Ausgang | 7/08 | 150 | 90 |
| Dynavox UPR-2.0 mit USB-Ausgang | 6/12 | 90 | 85 |
| Pro-Ject Phono Box MK II USB | 7/08 | 125 | 85 |
| Thorens MM-005 | 7/08 | 180 | 85 |

## 6. KOPFHÖRER-VERSTÄRKER

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Chord Hugo TT | 10/15 | 4240 | 135 |
| Bakoon HPA-21 | 2/14 | 3000 | 125 |
| Questyle Audio CMA 800 R | 2/15 | 1500 | 123 |
| Bakoon HPA-01 | 2/15 | 2000 | 120 |
| Sennheiser HDVA 600 | 2/14 | 1400 | 115 |
| Beyerdynamic A2 | 7/14 | 1500 | 115 |
| Hifiman EF-6 | 2/13 | 1600 | 115 |
| Auralic Taurus | 2/13 | 1700 | 115 |
| Sennheiser HDVD800 | 8/13 | 1800 | 115 |
| Cayin HA-1A | 12/10 | 1000 | 110 |
| M2Tech Marley | 2/14 | 1000 | 110 |
| Eternal Arts KHV | 5/11 | 2750 | 110 |
| AMI Musik DDH-1 (USB-DAC) | 2/14 | 590 | 108 |
| Lehmann Black Cube Linear USB | 12/10 | 930 | 108 |
| Cayin HA-3 (mit USB) | 2/14 | 1000 | 108 |
| Pioneer U-05 | 11/14 | 800 | 105 |
| Teac HA-501 | 8/13 | 800 | 105 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Beyerdynamic A20 | 8/13 | 500 | 100 |
| Musical Fidelity M1HPAP | 8/13 | 600 | 100 |
| Musical Fidelity M1HPA | 12/10 | 600 | 100 |
| Violectric HPA V100 (USB-96/24 Option 150€) | 12/10 | 650 | 100 |
| Lehmann Rhinelander | 2/13 | 370 | 95 |
| ADL by Furutech X1 (mobil, USB) | 10/13 | 450 | 95 |
| V-Moda VAMP Verza (mobil, USB) | 10/13 | 600 | 95 |
| KingRex HQ-1 | 12/10 | 700 | 95 |
| Meier Audio Corda PCStep (mobil, USB) | 10/13 | 250 | 91 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| FiiO Alpen E17 (mobil, USB) | 10/13 | 135 | 90 |
| Musical Fidelity V-CAN II | 2/13 | 150 | 85 |
| Fostex HP-P1 | 7/11 | 500 | 85 |
| Micromega MyZic | 8/13 | 200 | 82 |
| Avinity USB DAC Mobile (mobil, USB) | 10/13 | 180 | 80 |
| Creek OBH-21 | 12/10 | 300 | 80 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| FiiO Rocky E02i (mobil, USB) | 10/13 | 25 | 61 |

## 7. AV-RECEIVER MIT HD-TON

Die Bewertung setzt sich zu je einem Drittel aus den Klangnoten für Analog-Stereo, DVD-Surround (Dolby, DTS) und HD-Surroundton zusammen.

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte | St/Sur/HD |
|---|---|---|---|---|---|
| **Pioneer SC LX 90 (Susano)** | **76** | **9/08** | **7000** | **117** | **105/120/125** |
| **Yamaha DSP-Z 11** | **71** | **6/08** | **5500** | **113** | **105/115/120** |
| Arcam AVR-600 | 64 | 4/09 | 4400 | 110 | 105/110/115 |
| Denon AVC-A1 HD | 72 | 6/08 | 5500 | 108 | 100/110/115 |
| Rotel RSX-1562 | 66 | 5/12 | 2700 | 105 | 93/103/118 |
| Primare SPA-22 | 71 | 4/09 | 4000 | 105 | 95/105/115 |
| Arcam AVR-450 | 65 | 9/13 | 2700 | 103 | 95/98/115 |
| Rotel RSX-1560 | 66 | 3/09 | 2500 | 102 | 90/100/115 |
| Denon AVR-4810 | 70 | 6/10 | 3000 | 102 | 90/100/115 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte | St/Sur/HD |
|---|---|---|---|---|---|
| Denon AVR-4520 | 71 | 12/12 | 2500 | 100 | 90/95/115 |
| Yamaha RX-A 3010 | 70 | 2/12 | 1980 | 99 | 90/98/110 |
| Onkyo TX-NR 3009 | 69 | 2/12 | 1980 | 99 | 90/98/108 |
| Arcam AVR-360 | 62 | 11/12 | 1800 | 98 | 90/95/110 |
| Onkyo TX-NR 5007 | 70 | 11/09 | 2500 | 98 | 90/95/110 |
| NAD T 765 HD | 66 | 1/10 | 2650 | 98 | 90/95/110 |
| Rotel RSX-1550 | 65 | 3/09 | 1900 | 97 | 85/95/110 |
| Sony STR-DA5700 | 66 | 5/12 | 2400 | 97 | 83/98/110 |
| Denon AVR-X4000 | 68 | 7/13 | 1400 | 96 | 90/90/108 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| NAD T 747 | 64 | 10/09 | 1400 | 96 | 90/90/108 |
| Arcam AVR-400 | 64 | 11/11 | 2200 | 96 | 83/98/108 |
| Sony STR-DA5600 ES | 66 | 2/11 | 2500 | 96 | 83/95/110 |
| Harman Kardon AVR-760 | 62 | 1/10 | 2500 | 96 | 85/95/108 |
| Yamaha RX-V 3067 | 70 | 4/11 | 1750 | 95 | 83/93/108 |
| Anthem MRX 700 | 69 | 2/11 | 2200 | 95 | 83/98/105 |
| Denon AVR-4311 | 66 | 2/11 | 2200 | 95 | 88/93/105 |
| Pioneer SC-LX 82 | 72 | 1/10 | 2300 | 95 | 82/95/108 |
| Anthem MRX 500 | 64 | 11/11 | 1900 | 94 | 83/98/102 |
| Yamaha RX-V 2065 | 64 | 6/10 | 1000 | 93 | 85/90/105 |
| Pioneer VSX-LX 52 | 66 | 10/09 | 1200 | 93 | 85/90/105 |
| Marantz SR 7007 | 68 | 11/12 | 1600 | 93 | 88/90/105 |
| Marantz SR 7005 | 67 | 2/11 | 1700 | 93 | 88/88/102 |
| Pioneer SC-LX 75 | 73 | 11/11 | 1900 | 93 | 80/93/102 |
| Denon AVR-2311 | 65 | 3/11 | 1000 | 92 | 85/90/100 |
| Yamaha RX-A-1010 | 65 | 12/11 | 1050 | 92 | 80/90/105 |
| Yamaha RX-V 1067 | 65 | 3/11 | 1050 | 92 | 80/90/105 |
| Denon AVR-3313 | 67 | 9/12 | 1300 | 92 | 85/90/100 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte | St/Sur/HD |
|---|---|---|---|---|---|
| NAD T-748 | 63 | 10/11 | 900 | 90 | 80/90/100 |
| Marantz SR-6006 | 67 | 10/11 | 1000 | 90 | 80/90/100 |
| Onkyo TX-NR 807 | 68 | 10/09 | 1000 | 90 | 80/85/105 |
| Onkyo TX-NR 818 | 68 | 8/12 | 1200 | 90 | 80/90/100 |
| Pioneer VSX-LX 53 | 66 | 10/10 | 1300 | 90 | 82/90/98 |
| Onkyo TX-NR 1008 | 68 | 10/10 | 1330 | 90 | 80/90/100 |
| Pioneer SC-LX 71 | 73 | 1/09 | 1700 | 90 | 80/90/100 |
| Pioneer VSX-2021 | 66 | 10/11 | 1000 | 87 | 80/85/95 |
| Pioneer VSX-2020 | 66 | 3/11 | 1000 | 87 | 75/90/95 |
| Sony STR-DA 3700 | 64 | 8/12 | 1200 | 87 | 75/88/98 |
| Sony STR-DA-2800 ES | 64 | 7/13 | 1200 | 87 | 75/88/98 |
| Sony STR DA 5400 ES | 64 | 1/09 | 1900 | 87 | 75/90/95 |
| Marantz SR-5004 | 60 | 2/10 | 700 | 85 | 75/85/95 |
| Harman/Kardon AVR 460 | 62 | 3/11 | 1000 | 85 | 75/85/95 |
| Sony STR-DN 2010 | 62 | 3/11 | 1000 | 85 | 75/85/95 |
| Yamaha RX-V 1065 | 62 | 10/09 | 825 | 84 | 72/85/95 |
| Yamaha RX-V 711 | 62 | 8/11 | 680 | 83 | 75/80/95 |
| Pioneer VXS-1021 | 63 | 8/11 | 700 | 82 | 72/82/92 |
| Onkyo TX-SR 707 | 61 | 2/10 | 800 | 82 | 72/82/92 |
| Harman/Kardon AVR 360 | 62 | 9/10 | 900 | 82 | 70/82/95 |
| Onkyo TX-NR 708 | 66 | 9/10 | 900 | 82 | 72/82/92 |
| Harman/Kardon AVR-265 | 62 | 8/11 | 700 | 81 | 72/82/90 |
| Pioneer VSX-1019H | 56 | 2/10 | 800 | 81 | 72/80/90 |
| Onkyo TX-SR 507 | 62 | 7/09 | 400 | 80 | 70/80/90 |
| Denon AVR-1912 | 62 | 8/11 | 550 | 80 | 70/80/90 |
| Pioneer VSX-920 | 61 | 8/10 | 500 | 79 | 65/82/90 |
| Onkyo TX-SR 578 | 62 | 8/10 | 450 | 78 | 68/70/85 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte | St/Sur/HD |
|---|---|---|---|---|---|
| Pioneer VSX-819H | 60 | 7/09 | 400 | 75 | 65/75/85 |
| Yamaha RX-V 465 | 54 | 7/09 | 400 | 75 | 65/75/85 |
| Kenwood KRF-V 9300 | 61 | 2/09 | 600 | 75 | 70/75/80 |
| Sony STR-DG 820 | 60 | 7/08 | 450 | 73 | 65/70/85 |
| Samsung HW-C 700 | 60 | 8/10 | 400 | 72 | 65/72/78 |
| Panasonic SA-BX 500 | 60 | 2/09 | 600 | 72 | 65/72/78 |

## 8. AV-VORSTUFEN

Die Einzelnoten werden vergleichbar den HD-Receivern ermittelt, nur in Kombination mit einer Referenz-Mehrkanal-Endstufe. Die Berechnung der Gesamtnote entspricht ebenfalls dieser Kategorie.

### REFERENZ-KLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte | St/Sur/HD |
|---|---|---|---|---|
| Denon AVP-A1 HD | 9/09 | 7000 | 113 | 105/110/125 |
| Rotel RSP-1572 | 3/12 | 2000 | 108 | 103/103/118 |
| Arcam AV 888 | 3/10 | 5500 | 107 | 100/105/120 |
| Rotel RSP-1570 | 3/10 | 2000 | 105 | 100/100/115 |
| Marantz AV 8003 | 3/10 | 3000 | 105 | 90/105/120 |
| Marantz AV 8801 | 4/13 | 3300 | 105 | 100/100/115 |
| Marantz AV 7005 | 1/11 | 1800 | 104 | 90/105/118 |
| Onkyo PR-SC 886 | 12/08 | 1800 | 103 | 90/105/115 |
| Onkyo PR-SC 5507 | 3/10 | 2000 | 103 | 90/105/115 |

## 9. MEHRKANAL-ENDSTUFEN

Die Bewertung gleicht der Einstufung von Stereo-Endstufen.

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Denon POA-A1 HD (10-Kanal) | 74 | 9/09 | 7000 | 110 |
| Linn Chakra 3200 (3-Kanal) | 64 | 3/07 | 4200 | 105 |
| Arcam PM 777 (7-Kanal) | 68 | 3/10 | 4500 | 105 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Marantz MM 8077 | 71 | 4/13 | 2000 | 100 |
| Marantz MM 8003 (8-Kanal) | | 3/10 | 1800 | 95 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | AK | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| Marantz MM7055 | 70 | 1/11 | 1300 | 90 |
| Rotel RMB-1565 (5-Kanal) | 58 | 3/12 | 1100 | 85 |
| Rotel RMB-1575 (5-Kanal) | -- | 3/10 | 2400 | 85 |

## 10. PASSIV-VORSTUFEN

Maßgeblich für die Einstufung von passiven Vorstufen ist der Klang mit der bestmöglichen Anlagenkombination.

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Line Magnetic VO 2 | 5/13 | 3240 | 125 |
| Music First Classic Copper | 5/13 | 2300 | 120 |

# ANALOG-PLAYER

## 1. PLATTENSPIELER OHNE SYSTEM

Die Bewertung erfolgt mit Referenz-Tonabnehmern; sie bezieht sich allein auf die Klangqualität von Laufwerk und Tonarm. Die Preise sind ohne Tonabnahmer angegeben.

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Transrotor Artus | 6/06 | 118 000 | 125 |
| Linn LP 12 SE Radikal | 6/09 | 13 800 | 125 |
| SME Model 15 / SME 309 | 8/15 | 10 900 | 120 |
| Linn LP 12 + Keel + Ekos SE + Lingo | 7/07 | 12 000 | 120 |
| Garrard 501 Inspiration | 10/05 | 14 500 | 120 |
| SME 20/12 + 312 S | 7/07 | 16 800 | 120 |
| Transrotor Ambassador TMD + SME 3500 | 5/05 | 11 000 | 115 |
| The Funk Firm Super Deck Grande / FX3-9 | 3/15 | 3790 | 110 |
| Rega RP10 | 4/14 | 4500 | 110 |
| EAT Forte S | 7/11 | 5070 | 110 |
| Linn LP 12 + Lingo + Ekos + Trampolin | 1/04 | 6300 | 110 |
| Dr. Feickert Blackbird | 7/11 | 6490 | 110 |
| Roksan Xerxes + Artemiz + DX 2 | 1/09 | 8000 | 110 |
| Avid Acutus + Dynavector DV 507 II | 5/05 | 13 500 | 110 |
| VPI Scout II | 2/13 | 2900 | 107 |
| Rega RP8 | 10/13 | 2500 | 105 |
| Well Tempered Amadeus | 4/09 | 2900 | 105 |
| Pro-Ject Xtension 10 Evolution | 2/13 | 3150 | 105 |
| Transrotor ZET 3 + Konstant M1 + Tr. 5009 | 6/07 | 5300 | 105 |
| Clearaudio Innovation / Universal | 11/08 | 8300 | 105 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| T+A G 1260 R | 6/10 | 2000 | 100 |
| Pro-Ject RPM 10 | 7/06 | 2000 | 100 |
| Transrotor ZET 1 / 250 STR | 2/06 | 2000 | 100 |
| Thorens TD-160 HD / RB-250 | 4/09 | 2200 | 100 |
| Rega P7 | 6/08 | 2500 | 100 |
| Avid Diva II + Jelco | 4/09 | 3000 | 100 |
| Clearaudio Avantgarde / Satisfy | 10/06 | 3000 | 100 |
| Clearaudio Ambient / Unifiy / VTA-Lifter | 5/06 | 3990 | 100 |
| Input Audio Starter | 8/14 | 1400 | 95 |
| Opera Isolde | 9/14 | 1600 | 95 |
| Avid Ingenium | 9/13 | 1700 | 93 |
| Rega RP6 | 5/12 | 1300 | 93 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Rega P3-24 Piano Edition | 1/10 | 1100 | 90 |
| Roksan Radius 5 / Nima | 8/04 | 1160 | 90 |
| Opera LP 6.3 | 8/15 | 1300 | 90 |
| Thorens TD 810 | 9/06 | 1300 | 90 |
| Clearaudio Emotion / Tangent | 3/05 | 2000 | 90 |
| Rega RP3 | 2/12 | 780 | 85 |
| Thorens TD 700 | 1/07 | 1000 | 85 |
| Pro-Ject RPM 5 | 9/05 | 550 | 80 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Pro-Ject Xpression 2 | 5/06 | 400 | 75 |
| Pro-Ject RPM-1 | 9/07 | 300 | 65 |

### MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Numark TT-500 | 4/07 | 350 | 60 |
| Omnitronic DD-2250 | 4/07 | 180 | 50 |

## 2. PLATTENSPIELER MIT SYSTEM

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| L'Art du Son Garrard Transcription Reference 501 | 9/15 | 79 000 | 135 |
| Clearaudio Innov. / Universal / DaVinci V2 / Abs. Phono | 12/13 | 26 100 | 125 |
| Transrotor Rondino FMD / SME 5009 / Merlo Refer. | 2/11 | 11 000 | 115 |
| Linn LP12 Akurate / Klyde | 2/11 | 7 000 | 115 |
| Clearaudio Ovation / Magnify / Talismann v2 Gold | 12/11 | 8100 | 110 |
| Thorens TD550 / Ortofon AS212s / Lyra Dorian | 11/07 | 8200 | 110 |
| EAT E-Flat / Yosegi | 12/11 | 5000 | 107 |
| Linn LP 12 Majik / Aktio / Adikt | 12/12 | 5000 | 107 |
| Transrotor Dark Star / 800-S / Merlo Refer. | 2/09 | 3780 | 105 |
| Clearaudio Performance DC, TT5 MC Concept | 11/15 | 4200 | 105 |
| Transrotor Enya 12 / TMD / M1 / Merlo | 2/08 | 7440 | 105 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Clearaudio Performance / Satisfy / Maestro | 3/07 | 1950 | 100 |
| Transrotor Rossini 25/60 | 12/12 | 2800 | 100 |
| Thorens TD 309 / AT95 | 3/10 | 1600 | 95 |
| Audio Note TT-1 / ARM 1 / iQ-3 | 8/08 | 1800 | 95 |
| Pro-Ject PerspeX Superpack | 8/08 | 1950 | 95 |
| Denon DP-A 100 | 12/10 | 2500 | 95 |
| Funk Firm Little Super Deck | 12/12 | 1200 | 93 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Thorens TD 206 | 1/14 | 1000 | 90 |
| Music Hall mmf-7.1 / Goldring Eroica H | 5/08 | 1300 | 90 |
| Marantz TT-15 / Clearaudio Virtuoso Wood | 1/05 | 1500 | 90 |
| Transrotor Avorio / 800-S / Goldring MM2500 | 10/09 | 2225 | 90 |
| Musical Fidelity Roundtable | 7/15 | 850 | 85 |
| Clearaudio Concept | 11/09 | 1000 | 85 |
| Rega Queen Special Edition | 12/15 | 500 | 80 |
| Thorens TD 203 | 12/14 | 700 | 80 |
| Pro-Ject 2Xperience | 2/12 | 875 | 80 |
| Cargo Records 33Punkt3 | 8/11 | 1200 | 80 |
| Pro-Ject Debut Carbon Esprit | 10/12 | 420 | 77 |
| Pro-Ject RPM 1 Carbon | 4/15 | 470 | 77 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Pro-Ject Debut Carbon Premium | 10/12 | 365 | 75 |
| Rega RP1 | 2/11 | 350 | 75 |
| Pro-Ject Essential Premium Phono/USB | 5/12 | 400 | 75 |
| Pro-Ject Debut Carbon Basic | 10/12 | 315 | 70 |
| Dual CS460 | 2/12 | 590 | 70 |

### MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Denon DP-300 F | 4/07 | 330 | 60 |
| Vinyl 2000 HC 16 | 4/07 | 150 | 55 |
| Technics SL-BD 20 | 4/07 | 180 | 55 |
| Thorens TD-170 | 4/07 | 260 | 55 |
| Dual CS 415 - 2 | 4/07 | 230 | 50 |
| Dynavox DJ-1100 BA | 4/07 | 150 | 40 |
| Ion Audio iTT-USB | 4/07 | 180 | 40 |

## 3. TONABNEHMER

Beachten Sie, dass Ihr Verstärker je nach Tonabnehmer-Typ einen passenden Phono-Eingang aufweisen muss: (MC) bedeutet Moving Coil System, (MM) Moving Magnet,(MI) Moving Iron, (HO) High Output.

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| DS Audio DS-W1 | 6/15 | 8800 | 120 |
| Lyra Etna (MC) | 9/15 | 6000 | 118 |
| Transrotor Figaro (MC) | 9/15 | 2500 | 110 |
| Benz Micro LP-S (MC) | 8/09 | 2900 | 110 |
| Dynavector Te Kaitora Rua (MC) | 9/15 | 3000 | 110 |
| Phasemation PP-300 (MC) | 9/15 | 1680 | 108 |
| EAT Yosegi (MC) | 12/11 | 1500 | 105 |
| Rega Apheta (MC) | 10/13 | 1600 | 105 |
| Benz Ebony (MC HO) | 9/04 | 2400 | 105 |
| Clearaudio Stradivari | 12/06 | 2400 | 105 |

## HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Lyra Delos (MC) | 7/11 | 1100 | 100 |
| Grado The Reference (MI) | 5/15 | 1500 | 100 |
| Kiseki Blue NOS (MC) | 7/11 | 1600 | 100 |
| Lyra Dorian | 11/07 | 800 | 95 |
| Ortofon Quintet Black (MC) | 5/14 | 800 | 95 |
| Benz Glider SL | 2/09 | 900 | 95 |
| Linn Klyde (MC) | 10/14 | 1100 | 95 |
| Ortofon SPU Royal N | 2/09 | 1250 | 95 |

## SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Clearaudio Concept MC | 12/10 | 500 | 90 |
| Ortofon SPU Classic N | 2/09 | 575 | 90 |
| Benz ACE L | 2/09 | 590 | 90 |
| Benz Micro ACE L 2000 | 12/10 | 600 | 90 |
| Denon DL-103 SA (MC) | 8/07 | 600 | 90 |
| Grado Reference Sonata (MI) | 5/15 | 600 | 90 |
| Ortofon Quintet Bronze (MC) | 5/14 | 600 | 90 |
| Clearaudio Maestro (MM) | 3/07 | 620 | 90 |
| Clearaudio New Symphony (MC) | 10/06 | 890 | 90 |
| Denon DL-103 R | 4/06 | 350 | 85 |
| Sumiko Blue Point Special Evo III | 12/10 | 430 | 85 |
| Nagaoka MP-300 (MI) | 3/09 | 450 | 85 |
| Ortofon Vivo Blue | 12/10 | 325 | 80 |
| Goldring 2500 (MI) | 3/09 | 360 | 80 |
| Ortofon Quintet Blue (MC) | 5/14 | 400 | 80 |
| Ortofon 2M Black | 3/08 | 530 | 80 |

## OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Nagaoka MP-150 (MI) | 3/09 | 200 | 75 |
| Ortofon Salsa (MC) | 1/07 | 240 | 75 |
| Grado Prestige Gold (MI) | 5/15 | 250 | 70 |
| Ortofon Quintet Red (MC) | 5/14 | 250 | 70 |
| Ortofon Vivo Red | 12/10 | 250 | 70 |
| Goldring 2300 (MI) | 3/09 | 260 | 70 |
| Ortofon Samba (MC) | 1/07 | 200 | 65 |

## MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

Solide Abtaster, die weder beim Hören noch beim allfälligen Austausch Kopfschmerzen bereiten. Genuss ohne Reue.

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Ortofon 2M Blue (MM) | 8/07 | 180 | 60 |
| Goldring 2200 (MI) | 3/09 | 200 | 60 |
| Goldnote Babele (MM) | 7/12 | 120 | 55 |
| Grado Prestige Red (MI) | 5/15 | 150 | 50 |
| Ortofon 2M Red (MM) | 8/07 | 90 | 48 |
| Grado Prestige Green (MI) | 5/15 | 90 | 45 |

# DIGITAL-PLAYER

## 1. CD-/SACD-PLAYER

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte | SACD/CD |
|---|---|---|---|---|
| T+A PDP 3000 HV (+USB-DAC) | 1/15 | 12 900 | | 140 / 140 |
| Moon 750 D | 5/10 | 9450 | | 135 |
| Audio Research CD-8 | 11/09 | 10 500 | | 135 |
| Wadia 581i SE | 5/08 | 12 000 | | 135 |
| Accuphase DP-600 | 4/09 | 12 400 | | 135 / 135 |
| DCS Puccini/U-Clock (+USB-DAC) | 10/09 | 18 100 | | 135 / 135 |
| Teac Esoteric P 03 / D 03 | 10/06 | 24 000 | | 140 / 135 |
| Accuphase DP-700 | 1/08 | 15 700 | | 135 / 135 |
| Moon 650 D | 12/11 | 6800 | | 130 |
| McIntosh MCD 500 | 4/09 | 7950 | | 135 / 130 |
| Ayre DX-5 (+Blu-ray, USB-DAC) | 10/10 | 10 800 | | 120 / 130 |
| Yamaha CD-S3000 | 8/13 | 4200 | | 125/125 |
| Audionet ART G2 | 5/07 | 4500 | | 125 |
| Accuphase DP-400 | 1/09 | 4500 | | 125 |
| Acoustic Plan DriveMaster/DigiMaster | 2/13 | 5000 | | 125 |
| Symphonic Line Der CD-Spieler | 7/07 | 5000 | | 125 |
| T + A D 10 | 4/06 | 5500 | | 135 / 125 |
| McIntosh MCD 301 AC | 11/08 | 5280 | | 135 / 125 |
| Accuphase DP-500 | 5/07 | 5600 | | 125 |
| Audio Research CD-5 | 5/09 | 6000 | | 125 |
| Rega Valve Isis CD-Player (USB-DAC) | 1/12 | 9000 | | 125 |
| Meridian 808 | 1/06 | 11 000 | | 125 |
| Unison Research Unico CDE | 9/10 | 2900 | | 120 |
| Shanling CD 3.2 | 11/14 | 2400 | | 120 |
| Linn Majik CD | 6/07 | 3000 | | 120 |
| T + A SACD 1250 R | 7/07 | 3000 | | 130 / 120 |
| TAC C-60 | 11/09 | 3200 | | 120 |
| Restek Epos | 7/07 | 3570 | | 120 |
| Burmester 052 | 6/06 | 3750 | | 120 |
| AVM Evolution CD 5.2 | 2/13 | 4000 | | 120 |
| T + A SACD 1260 R | 10/09 | 4000 | | 135 / 120 |
| Naim CD 5 XS / Flatcap XS | 11/09 | 4650 | | 120 |
| Denon DVD-A1 UD (+Blu-ray) | 9/09 | 5000 | | 125 / 120 |
| Audio Aéro Capitole Reference | 4/06 | 6500 | | 120 |
| Teac Esoteric X-03 | 4/06 | 7500 | | 135 / 120 |
| Burmester 061 | 5/07 | 7700 | | 120 |
| Raysonic CD-138 | 11/09 | 1800 | | 115 |
| NAD M5 | 10/07 | 2250 | | 125 / 115 |
| Ayon CD-1S | 11/09 | 2500 | | 115 |
| Marantz SA 14 S1 | 1/14 | 2500 | | 125 / 115 |
| T + A CD 1260 R | 11/09 | 2500 | | 115 |
| Cayin CDT-17 A | 4/06 | 2500 | | 115 |
| AVM CD3.2 | 12/11 | 2750 | | 115 |
| T + A Music Player Balanced(+Netzwerk/FM) | 1/12 | 2890 | | 115 |
| Naim CD 5 XS | 11/09 | 3400 | | 115 |
| Arcam CD27 | 12/15 | 1100 | | 115/110 |
| Lyric CD-100 | 12/09 | 1300 | | 110 |
| Creek Revolution 50CD | 12/15 | 1350 | | 110 |
| Primare CD22 | 12/15 | 1350 | | 110 |
| Pure Sound A-8000 | 9/10 | 1500 | | 110 |
| Shanling CD 2.1 | 5/13 | 1500 | | 110 / 110 |
| Cambridge Audio Azur 851C | 12/15 | 1700 | | 110 |
| Astin Trew AT 3500 | 3/08 | 1800 | | 110 |
| Cyrus CDXt / DAC XP (integr. Vorstufe) | 6/07 | 4600 | | 110 |
| Marantz SA8005 | 12/15 | 1300 | | 120/105 |
| Cambridge 840 C | 5/07 | 1500 | | 105 |
| Marantz SA-15 S1 | 7/07 | 1500 | | 115 / 105 |
| Cayin SP-CD 300 | 6/08 | 1600 | | 105 |
| Advance Acoustic MCD-403+MDA-503 | 6/08 | 1600 | | 105 |
| Denon DCD-2000 AE | 6/07 | 1650 | | 115 / 105 |
| Marantz SA-15 S2 | 3/10 | 1800 | | 115 / 105 |
| AVM Evolution CD 3 | 8/06 | 1800 | | 105 |
| Atoll SACD 200 (SACD 5.1) | 7/10 | 2000 | | 120 / 105 |
| Marantz SA 15 S2 LE | 12/11 | 2000 | | 105 |
| T + A Music Player E2 (+Netzwerk-Client) | 12/07 | 2000 | | 105 |
| Yamaha CD-S2100 | 5/14 | 2000 | | 115 / 105 |
| Exposure 3010 S | 6/07 | 2000 | | 105 |
| Densen B 420 | 3/08 | 2200 | | 105 |
| Rega Apollo R | 7/12 | 800 | | 103 |
| Marantz SA-KI Pearl Lite | 2/11 | 1200 | | 115 / 103 |
| Rotel RCD-1570 | 8/13 | 900 | | 102 |
| Atoll CD 100 SE-2 | 3/14 | 1000 | | 102 |
| Exposure 2010 S2 CD | 8/13 | 1000 | | 102 |
| Denon DCD-1520 AE | 6/14 | 1300 | | 113 /102 |
| Naim CD 5si | 6/14 | 1500 | | 102 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte | SACD/CD |
|---|---|---|---|---|
| Rotel RCD 12 | 10/12 | 600 | | 100 |
| Vincent CD-400 | 9/11 | 700 | | 100 |
| Creek Evolution CD | 5/07 | 760 | | 100 |
| AMC XCDI VT | 3/12 | 800 | | 100 |
| NAD C 565 BEE | 5/09 | 900 | | 100 |
| Marantz SA 8003 | 1/09 | 900 | | 115 / 100 |
| Pioneer D 9 | 12/07 | 900 | | 110 / 100 |
| Vincent CD-S 1.1 | 9/07 | 990 | | 100 |
| Denon DCD-1510AE | 2/11 | 1000 | | 113 / 100 |
| AMC CD6d | 9/10 | 1000 | | 100 |
| Cambridge 740C | 5/09 | 1000 | | 100 |
| Astin Trew At 3000 | 8/07 | 1000 | | 100 |
| Rega Apollo | 7/08 | 1000 | | 100 |
| Cyrus 6 SE 2 | 3/13 | 1080 | | 100 |
| Musical Fidelity M3CD | 2/11 | 1150 | | 100 |
| Cayin CS-55 CD (mit USB) | 7/14 | 1250 | | 100 |
| Yamaha CD-S 2000 | 2/08 | 1300 | | 115 / 100 |
| East Sound CD-E5 SE | 6/07 | 1400 | | 100 |
| Quad 99CDP-2 (Variable Out/6 Digital-In) | 7/08 | 1470 | | 100 |
| Densen B-410 | 6/07 | 1600 | | 100 |
| Sony SCD-XA 5400 ES | 1/09 | 2000 | | 105 / 100 |
| Audio Aéro Prima | 5/07 | 2100 | | 100 |
| NAD C546 BEE | 8/12 | 560 | | 98 |
| Rotel RCD- 06 SE | 8/12 | 600 | | 98 |
| Harman/Kardon HD 980 | 12/08 | 300 | | 95 |
| System Fidelity CD-270 | 12/08 | 400 | | 95 |
| Marantz CD 6005 | 11/13 | 450 | | 95 |
| Pro-Ject CD Box SE | 5/10 | 520 | | 95 |
| NAD C 545 BEE | 8/09 | 550 | | 95 |
| Gold Note CD-7 | 3/13 | 600 | | 95 |
| Harman/Kardon HD 990 | 5/09 | 600 | | 95 |
| Exposure 1010 D | 9/11 | 620 | | 95 |
| Music Hall CD 35.2 | 9/11 | 700 | | 95 |
| Vincent CD-S2 | 8/08 | 740 | | 95 |
| Cambridge Azur 651 C | 8/12 | 800 | | 95 |
| Teac CD 1000 | 3/12 | 800 | | 110 / 95 |
| Marantz SA 7001 KI | 7/07 | 900 | | 110 / 95 |
| Yamaha CD-S 1000 | 7/08 | 900 | | 110 / 95 |
| Sony XA 1200 ES | 9/07 | 900 | | 110 / 95 |
| Pioneer D 6 | 2/07 | 500 | | 100 / 95 |
| Marantz CD 5005 | 10/14 | 330 | | 93 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte | SACD/CD |
|---|---|---|---|---|
| Marantz CD-5004 | 10/10 | 300 | | 90 |
| NAD C 515 BEE | 4/08 | 300 | | 90 |
| Denon DCD-720 AE | 9/12 | 400 | | 90 |
| Marantz CD-6002 | 11/07 | 400 | | 90 |
| NAD C 525 BEE | 2/07 | 400 | | 90 |
| Cambridge 350 C | 10/10 | 450 | | 90 |
| Yamaha CD-N500 | 11/12 | 500 | | 90 |
| Denon DCD-520 AE | 8/12 | 250 | | 88 |
| Yamaha CD-S 300 | 1/11 | 270 | | 85 |
| Advance Acoustic MCD 200 | 10/09 | 350 | | 85 |
| Audio Block C-100 | 9/12 | 400 | | 85 |
| Pioneer PD-30 | 9/12 | 400 | | 100 / 85 |
| Onkyo C-S5 VL | 8/09 | 400 | | 90 / 85 |
| Yamaha CD-S 700 | 3/09 | 480 | | 85 |
| Denon DBP-2012 UD (+Blu-ray) | 6/11 | 850 | | 105 / 85 |
| Yamaha CDX-497 | 3/07 | 270 | | 80 |
| System Fidelity CD-250 | 10/08 | 275 | | 80 |
| AMC XCDI | 10/10 | 350 | | 80 |

## 2. MUSIK-SERVER

Die erste Punktzahl in der Bewertung entspricht dem Klang mit unkomprimierter CD-Auflösung, die zweite Zahl dem Klang mit datenreduziertem Material. (M) bedeutet Multiroom-fähiger Server.

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Request The Beast | 12/15 | 29750 | 145 |
| Astell & Kern AK500N | 3/15 | 12 500 | 140 |
| Weiss MAN 301 | 10/12 | 10 000 | 135 |
| Bladelius Embla | 03/10 | 7750 | 130/100 |
| Naim HDX | 10/08 | 6500 | 125/ 90 |
| Wadia M330 | 5/15 | 7000 | 125 |
| Electrocompaniet ECM-2 (incl. Videostreaming) | 10/14 | 4900 | 120 |
| QAT MS5 | 6/13 | 5000 | 120 |
| Digibit Aria (2 TB HDD, DAC, Schaltnetzteil) | 7/15 | 5200 | 120 |
| AVM Ovation ML8 | 6/13 | 10 000 | 120 |
| Trigon Chronolog | 5/12 | 4800 | 115 |
| Sooloos Control:10/Ensemble | 7/09 | 8500 | 105/ 80 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| QAT RS3 | 5/15 | 1800 | 100 |
| Olive 4HD | 03/10 | 2500 | 100/85 |
| Raumfeld Set (2 Räume) | 6/10 | 1000 | 95/70 |
| Cocktail Audio X40 | 5/15 | 1500 | 95 |
| Hermstedt Hifidelio PRO 500 GB | 5/09 | 1700 | 95/75 |
| Loewe Individual Mediacenter DR+ (M) | 5/10 | 4300 | 95/75 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Hermstedt Hifidelio Pro | 11/05 | 1100 | 90/70 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Sony Giga Juke | 9/07 | 700 | 75/70 |
| Sony NAS-SC 55 PKE (mit WLAN und iPod-Dock) | 6/08 | 1000 | 70/65 |

## 3. NETZWERK-PLAYER

Die Einstufung erfolgt mit unkomprimierten PCM-Signalen .

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Linn Klimax DS / 1 | 7/11 | 15 850 | 148 |
| Linn Klimax DSM (Vorstufe, DAC) | 5/15 | 18 850 | 148 |
| Resolution Audio Cantata MC (CD, DAC, Vorstufe) | 8/14 | 6700 | 142 |
| T+A MP 3000HV | 6/13 | 7900 | 142 |
| Burmester 150 | 6/15 | 10 800 | 142 |
| Krell Foundation Connect | 1/14 | 4300 | 140 |
| Naim NDX | 10/14 | 5200 | 140 |
| Linn Akurate DS 2011 | 1/11 | 5500 | 140 |
| Chord Codex | 12/13 | 5730 | 140 |
| Marantz NA-11S1 | 6/13 | 4000 | 138 |
| T+A MP 2000 R | 6/15 | 4900 | 138 |
| Naim NAC-N 272 | 6/15 | 5000 | 138 |
| Linn Majik DS | 7/15 | 2400 | 135 |
| NAD M50 + M51 | 2/13 | 4200 | 135 |
| Lumin (DSD-Streaming) | 5/13 | 5000 | 135 |
| AVM Evolution SD 5.2 (Vorstufe, DAC) | 1/15 | 5290 | 135 |
| Linn Akurate DSM | 2/12 | 6450 | 135 |
| NAD M12 (Vorstufe, DAC) | 8/15 | 4500 | 132 |
| Ayon S3 | 03/12 | 5700 | 132 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Moon Neo 280D Mind (Vorstufe, DAC) | 9/15 | 2500 | 130 |
| Lindemann Musicbook 25 (Vorstufe, DAC, CD-Player) | 4/14 | 4000 | 130 |
| Cyrus Stream XP + Netzteil PSX-R | 9/11 | 2400 | 125 |
| Linn Majik DSM (Vorstufe, DAC, Amp) | 5/15 | 3500 | 125 |
| T + A MP 1260 R | 2/10 | 2690 | 125 |
| Naim ND-5 XS | 3/12 | 3280 | 125 |
| Marantz NA-8005 | 9/14 | 1300 | 115 |
| Pioneer N70-A | 2/15 | 1300 | 115 |
| Shanling M3.1 / H1.1 | 2/13 | 2000 | 115 |
| Sony HAP-Z1 ES | 2/14 | 2000 | 115 |
| Opera Reference 7 | 9/12 | 2500 | 115 |
| T + A MP 1250 R | 6/08 | 2500 | 115 |
| Naim NAC-N 172 XS (Vorstufe, DAC) | 3/13 | 2700 | 115 |
| T+A Music Player Balanced (+CD-Player, FM-Radio) | 1/12 | 2890 | 115 |
| Accustic Arts Streamer ES | 6/13 | 4000 | 115 |
| Cambridge CXN | 7/15 | 1100 | 110 |
| Yamaha NP-S2000 | 1/11 | 1450 | 110 |
| Linn Sneaky Music DS (über Line-Ausgang) | 7/08 | 1500 | 110 |
| Pro-Ject Streambox RS | 1/13 | 1500 | 110 |
| Atoll ST 200 | 1/13 | 2000 | 110 |
| Cyrus Stream XP (DAC, Vorstufe, Funk-Controller) | 9/11 | 2400 | 110 |
| Logitech Transporter | 11/07 | 2000 | 110 |
| Arcam CDS 27 (incl. CD-Spieler) | 4/15 | 1100 | 108 |
| Simple Audio Roomplayer Two | 6/12 | 700 | 105 |
| Technics ST-C700 | 3/15 | 900 | 105 |
| Cambridge Stream Magic 6 | 8/12 | 1000 | 105 |
| Pro-Ject StreamBox DS+ | 1/14 | 1155 | 105 |
| Musical Fidelity M1 Clic | 1/11 | 1600 | 105 |
| T + A Music Player (CD-Player,FM-Radio) | 12/07 | 2000 | 105 |
| Pro-Ject StreamBox SE | 11/11 | 735 | 103 |
| Onkyo T-4070 | 5/12 | 800 | 103 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Bluesound Node | 6/14 | 450 | 100 |
| Denon DNP-730 AE | 3/15 | 450 | 100 |
| Denon DNP-720 AE | 11/11 | 500 | 100 |
| Cambridge Sonata NP-30 | 3/12 | 600 | 100 |
| Pioneer N-50 | 3/12 | 600 | 100 |
| Hifidelio CD-Streamer | 8/10 | 700 | 100 |
| NAD C-446 (DAB, FM/AM) | 8/11 | 800 | 100 |
| Marantz NA-7004 | 1/11 | 800 | 100 |
| Micromega Airstream | 4/10 | 1000 | 100 |
| Rotel RDG-1520 | 1/11 | 1000 | 100 |
| Raumfeld by Teufel Connector 2 | 5/13 | 200 | 98 |
| Pioneer N-30 | 5/12 | 400 | 98 |
| Yamaha CD-N 500 | 11/12 | 500 | 98 |
| Raumfeld Connector | 8/11 | 280 | 95 |
| Logitech Squeezebox 3 | 4/08 | 280 | 95 |
| Logitech Squeezebox Touch | 6/10 | 300 | 95 |
| Sonos Connect | 5/08 | 350 | 95 |
| Yamaha CD-N 301 (incl. CD-Spieler) | 4/15 | 350 | 95 |
| Logitech Squeezebox Duet | 5/08 | 400 | 95 |
| Onkyo C-N 7050 (incl. CD-Spieler) | 4/15 | 400 | 95 |
| Loewe Individual Sound Multiroom Receiver | 5/10 | 700 | 95 |
| Audio Block IR-100+ | 7/13 | 600 | 93 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Teac WAP-8500 | 4/10 | 400 | 90´ |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Pinnacle Soundbridge H.M. | 4/08 | 100 | 75 |
| Freecom MusicPal | 4/08 | 120 | 75 |

## 4. DIGITAL-LAUFWERKE

HiFi-Komponenten, die ausschließlich digitale Ausgänge besitzen. Eine klangliche Einstufung entfällt. CD-Player werden mit „(CD)" gekennzeichnet, Netzwerkplayer mit „(NW)".

| Modell | Test | Preis |
|---|---|---|
| SOtM SMS-100 (NW) | 7/14 | 500 |
| Pro-Ject CD Box RS (CD) | 6/14 | 800 |
| Auralic Aries LE (NW) | 9/14 | 1000 |
| Moon 180 Mind (NW) | 5/14 | 1200 |
| Shanling M3.1 (NW) | 2/13 | 1200 |
| Melco N-1A (NW) | 9/15 | 1500 |
| Moon Neo 260DT (CD) | 5/14 | 2000 |
| Acoustic Plan Drivemaster (CD) | 2/13 | 2500 |
| Krell Foundation Connect (NW) | 1/14 | 2500 |
| NAD M50 (CD) | 2/13 | 2500 |

## 5. D/A WANDLER

Die erste Bewertung ist für Cinch-Ausgänge – die zweite falls vorhanden für die Symetrische-Ausgänge (XLR).

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| TAD DA-1000 | 11/14 | 12000 | 145/145 |
| T+A PDP 3000 HV (CD-Laufwerk, DAC) | 1/15 | 12900 | 145/145 |
| MSB Technology Analog DAC | 4/13 | 9000 | 140/140 |
| Audio Research Reference DAC | 7/12 | 15000 | 140/140 |
| Resolution Audio Cantata MC | 7/10 | 5900 | 135/135 |
| Ayon Stealth | 1/14 | 6850 | 135/135 |
| M2Tech Vaughan | 4/13 | 7000 | 135/135 |
| Luxman DA-06 | 8/13 | 5000 | 130/135 |
| Auralic Vega | 8/13 | 3300 | 130/130 |
| Totaldac Reference D1 | 11/13 | 7000 | 130/130 |
| Ayre DX-5 (nur USB, + 5.1SACD, CD, Blu-ray) | 10/10 | 10800 | 125/130 |
| NAD C 510 (USB, HDMI) | 1/15 | 1300 | 125/125 |
| Audio Analogue Vivace | 4/15 | 1500 | 125/125 |
| Oppo HA-1 | 8/14 | 1500 | 125/125 |
| NAD M51 | 2/13 | 1700 | 125/125 |
| T+A DAC 8 | 7/12 | 1850 | 125/125 |
| Exogal Comet | 5/14 | 2000 | 125/125 |
| North Star Design Excelsio | 11/14 | 2100 | 125/125 |
| Arcam FMJ D33 | 6/12 | 2750 | 125/125 |
| Mytek 192Stereo-DSD DAC | 8/13 | 1500 | 120/125 |
| Ayre QB-9 (nur USB) | 9/09 | 2800 | 120/125 |
| Naim DAC | 3/10 | 3600 | 125/ – |
| Atoll DAC 200 | 10/12 | 1500 | 120/120 |
| Wadia 121 | 6/12 | 1500 | 120/120 |
| Fostex HP-A8C | 10/12 | 1650 | 120/ – |
| Chord Hugo | 8/14 | 1700 | 120/ – |
| Nuforce DAC9 | 6/12 | 1800 | 120/120 |
| Auralic ARK MX+ | 5/12 | 1800 | 120/120 |
| Northstar Design Incanto | 4/15 | 1800 | 120/120 |
| Wadia di122 | 4/15 | 1800 | 120/120 |
| Naim DAC-V1 | 6/13 | 2000 | 120/ – |
| Antelope Zodiac + | 7/11 | 2200 | 120/120 |
| Shanling CD 3.2 (DAC. CD-Laufwerk) | 11/14 | 2400 | 118/120 |
| Acoustic Plan DigiMaster | 2/13 | 2500 | 120/ – |
| Audio Research DAC-7 | 10/08 | 3500 | –/120 |
| Teac UD-501 | 6/13 | 800 | 115/118 |
| Pioneer U-05 | 11/14 | 800 | 115/118 |
| Cayin DAC 11 | 7/13 | 1200 | 118/118 |
| SOtM SHP-100 + MBPS-100 | 7/14 | 1200 | 118/ – |
| Audreal D2 | 6/13 | 1400 | 118/118 |
| Benchmark DAC2 HGC | 4/13 | 2400 | 118/118 |
| M2Tech Young | 4/11 | 1100 | 118/ – |
| Leema Elements DAC | 4/12 | 1500 | 118/118 |
| Hegel HD 20 (USB, Cinch) | 9/11 | 1400 | 115/118 |
| Moon 300 D | 8/10 | 1400 | 115/118 |
| Asus Essence III | 8/14 | 1700 | 115/118 |
| Atoll HD100 | 8/14 | 600 | 115/115 |
| SOtM SHP-100 | 7/14 | 700 | 115/ – |
| Rotel RDD-1580 | 7/14 | 750 | 115/ – |
| Musical Fidelity M1 SDAC | 4/13 | 1150 | 115/ – |
| Pro-Ject Pre Box RS Digital | 6/14 | 1200 | 115/115 |
| Chord Chordette QX | 8/13 | 1280 | 115/ – |
| Teac UD-H01 | 5/12 | 350 | 113/115 |
| Asus Xonar Essence One | 1/12 | 400 | 113/115 |
| KingRex UD-384 | 1/12 | 450 | 115/ – |
| Arcam irDAC | 2/14 | 500 | 115/ – |
| Musical Fidelity M1 DAC | 8/10 | 500 | 113/115 |
| Styleaudio Carat-SAPPHIRE | 8/10 | 675 | 115/ – |
| Cambridge DACMagic Plus | 4/12 | 630 | 115/115 |
| AMI Musik DS5 | 8/14 | 640 | 115/ – |
| AMC US24192i | 9/13 | 700 | 115/115 |
| GoldNote DAC-7 | 1/14 | 700 | 115/115 |
| Vincent DAC-1 | 5/12 | 700 | 115/115 |
| Music Hall DAC 25.3 | 1/12 | 700 | 115/110 |
| Rega DAC | 5/11 | 700 | 115/ – |
| Audiolab M-Dac | 4/12 | 750 | 115/115 |
| Shanling DAC H1.1 | 2/13 | 800 | 115/115 |
| Chord Chordette Peach | 1/11 | 1000 | 115/ – |
| Onix DAC-25 | 2/14 | 1000 | 115/115 |
| Exposure 2010 S2 DAC | 6/12 | 1500 | 115/ – |
| Hegel HD11 | 5/12 | 1050 | 113/115 |
| Audiolab 8200 CDQ (CD-Laufwerk, Vorverstärker) | 5/11 | 1200 | 115/115 |
| Peachtree Audio iDac (iPod-Dock) | 5/11 | 1200 | 115/ – |
| North Star ESSENSIO | 11/10 | 1300 | 115/ – |
| Calyx DAC 24/192 | 7/11 | 1500 | 115/115 |
| Restek MDAC + | 8/10 | 1500 | 115/ – |
| AudioLab Q-DAC | 1/14 | 500 | 113/ – |
| Peachtree DACit | 1/12 | 500 | 113/ – |
| Moon 100 D | 4/11 | 550 | 113/ – |
| NuForce DAC-80 | 1/14 | 800 | 113/ – |
| M2Tech Young DSD | 6/14 | 1250 | –/ 113 |
| M2Tech HiFace DAC | 10/13 | 220 | 110/ – |
| Musical Fidelity V-DAC II (USB, Cinch) | 9/11 | 240 | 110/ – |
| Musical Fidelity V90-DAC | 9/13 | 280 | 110/ – |
| Micromega MyDac | 7/13 | 300 | 110/ – |
| Denon DA-300 USB | 3/14 | 400 | 110/ – |
| Musical Fidelity V-DAC mit V-PSU | 8/10 | 435 | 110/ – |
| NuForce Icon HDP | 8/10 | 450 | 110/ – |
| Atoll DAC 100 | 8/10 | 550 | 110/ – |
| Korg DS-DAC-100 | 8/14 | 600 | 110/110 |
| Audioquest Dragonfly (nur USB) | 10/13 | 250 | 105/ – |
| Meridian Explorer (nur USB) | 10/13 | 310 | 105/ – |
| Furutech GT 40 Alpha | 7/15 | 480 | 105/ – |
| Furutech GT 40 (USB-In/Out, Phono-In) | 9/11 | 500 | 103/ – |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| AudioEngine D1 | 10/13 | 150 | 100/– |
| Kingrex UD-01 (nur USB) | 1/09 | 190 | 100/– |
| Pro-Ject DAC Box FL | 5/10 | 210 | 100/– |
| Pro-Ject DAC Box S USB | 8/12 | 160 | 95/– |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Pro-Ject USB Box (nur USB) | 1/09 | 100 | 85/– |

## 6. NAS-SYSTEME

Network Attached Storage oder Netzwerk-Laufwerke bieten Speicherplatz und Medienserver für die digitale Musiksammlung. Nicht alle NAS-Systeme auf dem Markt eignen sich aber für Audio-Streaming-Zwecke. Deswegen untersucht AUDIO verschiedene Systeme auf Sicherheit, Bedienbarkeit und Performance.

| Modell | Test | Preis |
|---|---|---|
| Seagate GoFlex Home (2TB) | 5/11 | 150 |
| Synology DS-211+ | 5/11 | 400 |
| Buffalo Linkstation 420 | 9/13 | 400 |
| Netgear ReadyNAS Ultra2 | 5/11 | 500 |
| Asus EeeBox 1501U | 5/11 | 550 |
| QNAP TS-259 Pro+ (2TB) | 5/11 | 600 |
| AssetNAS 2x1TB | 5/11 | 800 |
| Ripnas Solid V2 (500GB, Ripping-Funktion, Asset Upnp) | 4/13 | 2000 |
| Buffalo DELA N-1S (2x1TB RAID1, Twonky 7 DSD) | 10/14 | 2000 |
| Certon Systems Integrita (2,5TB, Twonky, Raid6) | 4/13 | 3460 |

## 7. MOBIL-PLAYER

Für die Einstufung ist allein die Klangqualität maßgeblich, je nach Technik mit FLAC, oder einer Datenrate von 320 kBit/s. In Klammer die maximal unterstützte Auflösung.

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Astell & Kern AK 240 | 3/14 | 2500 | 110 |
| Calyx M | 7/14 | 1000 | 107 |
| Astell & Kern AK 120 II | 7/14 | 1800 | 107 |
| Questyle QP1R | 12/15 | 900 | 105 |
| Astell & Kern AK 120 | 6/13 | 1400 | 105 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Colorfly C10 | 12/15 | 470 | 100 |
| Astell & Kern AK Junior | 7/15 | 600 | 100 |
| Astell & Kern AK 100 | 1/13 | 700 | 100 |
| HiFiMAN HM-802 | 7/14 | 700 | 100 |
| Sony Walkman NW-ZX2 | 5/15 | 1200 | 100 |
| Fiio X5 MK II | 12/15 | 430 | 96 |
| iBasso DX-50 | 7/14 | 300 | 95 |
| Colorful Colorfly Pocket HiFi | 1/11 | 600 | 95 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| FiiO X3 | 10/13 | 200 | 90 |
| Sony NWZ-A | 1/15 | 200 | 85 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Apple iPod Touch 5 G | 1/13 | 420 | 72 |
| Apple iPad Mini | 1/13 | 430 | 72 |

# KOPFHÖRER

## 1. HIFI-KOPFHÖRER

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Hifiman HE 1000 | 11/15 | 3500 | 98 |
| Denon AH-D7100 | 11/12 | 1250 | 97 |
| Audez'e LCD-3 | 3/12 | 1950 | 97 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Pioneer SE-Master 1 | 6/15 | 2500 | 97 |
| AKG K 812 | 3/14 | 1500 | 96 |
| O'Bravo HAMT-1 | 2/15 | 1500 | 96 |
| Audez'e LCD-X | 8/14 | 1700 | 96 |
| Audez'e LCD-XC | 3/14 | 1800 | 96 |
| Audez'e LCD-2 | 6/11 | 995 | 95 |
| Sennheiser HD-800 | 5/09 | 1300 | 95 |
| Hifiman HE-6 | 2/13 | 1200 | 95 |
| Oppo PM-1 | 8/14 | 1400 | 95 |
| Stax Set 3050 (Elektrostat) | 12/07 | 1445 | 95 |
| Fostex TH-900 | 8/12 | 1700 | 95 |
| Mr. Speakers Ether | 9/15 | 1900 | 95 |
| Beyerdynamic T1 | 10/15 | 990 | 93 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Stax SRS-2050 | 11/06 | 780 | 90 |
| Fostex TH-600 | 6/13 | 800 | 90 |
| Beyerdynamic T1 | 12/09 | 890 | 90 |
| Hifiman HE-560 | 8/14 | 900 | 90 |
| Denon AH-D7000 | 12/08 | 1000 | 90 |
| Grado GS 1000 i | 5/09 | 1100 | 90 |
| Ultrasone Edition 12 | 8/13 | 1300 | 90 |
| Ultrasone Edition 8 Palladium | 10/11 | 1300 | 90 |
| Grado SR325e | 1/15 | 330 | 88 |
| Audioquest Nighthawk | 10/15 | 600 | 88 |
| Beyerdynamic DT 1770 PRO | 10/15 | 600 | 88 |
| Philips Fidelio X1 | 2/13 | 300 | 85 |
| Sony MDR-MA 900 | 8/12 | 300 | 85 |
| Beyerdynamic T-90 | 8/12 | 500 | 85 |
| Grado PS 500 | 2/14 | 630 | 85 |
| Denon AH-D5000 | 12/07 | 700 | 85 |
| Ultrasone Signature Pro | 3/12 | 900 | 85 |
| Philips Fidelio X2 | 1/15 | 300 | 82 |
| Grado SR 225 | 12/08 | 300 | 80 |
| AKG K 701 | 2/06 | 400 | 80 |
| PSB M4U 2 | 8/12 | 450 | 80 |
| AKG Q 701 | 12/10 | 500 | 80 |
| Sony MDR-Z1000 | 5/11 | 500 | 80 |
| Sennheiser HD-700 | 11/12 | 700 | 80 |
| Shure SRH 840 | 12/10 | 200 | 78 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| AKG K 272HD | 12/08 | 180 | 75 |
| Beyerdynamic DT 660 | 10/06 | 170 | 75 |
| Focal Spirit One | 8/12 | 200 | 75 |
| Sennheiser HD 598 | 12/10 | 230 | 75 |
| Beyerdynamic DT 880 | 3/03 | 250 | 75 |
| Philips Fidelio L1 | 3/12 | 250 | 75 |
| Beyerdynamic DT 990 | 2/06 | 300 | 75 |
| Ferrari by Logic3 Scuderia PS200 | 11/12 | 300 | 75 |
| Stax SR 001 MK 2 (Elektrostat) | 2/06 | 326 | 75 |
| Ultrasone Pro900 | 12/10 | 450 | 75 |
| Bose AE 2 | 12/10 | 150 | 70 |
| AKG K 601 | 2/06 | 250 | 70 |
| Cresyn CS-HP600 | 12/08 | 60 | 65 |
| Beyerdynamic DT 440 | 10/06 | 120 | 65 |
| Denon AH-D 1100 | 12/10 | 170 | 65 |
| Beyerdynamic DT 770 | 2/06 | 220 | 65 |
| Phiaton MS 400 | 12/09 | 250 | 65 |
| Cresyn CS-HP500 | 12/08 | 50 | 62 |

### MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| AKG K 530 | 12/07 | 80 | 60 |
| Creative Aurvana DJ | 12/07 | 100 | 60 |
| Sony MDR-XB 700 | 12/09 | 130 | 60 |
| AKG K 171 | 2/06 | 140 | 60 |
| Ultrasone HFI-780 | 12/09 | 200 | 60 |
| Philips SHP 9000 | 12/07 | 160 | 60 |
| Sony MDR-V 7000 DJ | 12/07 | 190 | 60 |
| Philips SHP 5401 | 12/08 | 40 | 55 |
| Creative HQ-1900 | 12/07 | 60 | 55 |
| Sennheiser HD-238 Precision | 12/09 | 100 | 55 |

## 2. MOBILE KOPFHÖRER (ON-EAR)

Modelle mit Mikrofon und Fernbedienung eignen sich für die Nutzung mit Mobiltelefonen und werden mit (H) gekennzeichnet.

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| JBL Synchros S700 (H) | 2/14 | 350 | 85 |
| B&W P7(H) | 2/14 | 400 | 85 |
| B&O Beoplay H6 | 7/14 | 400 | 85 |
| NAD Viso HP50 (H) | 10/13 | 300 | 82 |
| V-Moda Crossfade M-100 | 10/13 | 310 | 82 |
| AKG K 551 (H) | 2/13 | 300 | 80 |
| B&W P5 S2 | 1/13 | 300 | 80 |
| B&W P5 | 06/10 | 300 | 80 |
| KEF M500 (H) | 10/13 | 300 | 80 |
| Sennheiser Momentum (H) | 2/13 | 300 | 80 |
| Ultrasone Performance 860 | 1/15 | 300 | 80 |
| AKG K545 (H) | 10/13 | 350 | 80 |
| B&W P5 Wireless (H) | 9/15 | 400 | 80 |
| Ultrasone Edition M | 11/15 | 899 | 80 |
| Panasonic RP-HD10 | 1/15 | 250 | 75 |
| Beyerdynamic T-51p | 2/14 | 260 | 78 |
| Samsung Level Over-Ear (Bluetooth) | 11/14 | 350 | 78 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Focal Spirit One S | 1/15 | 180 | 75 |
| B&W P3 (H) | 10/13 | 200 | 75 |
| Harman Kardon CL | 11/12 | 200 | 75 |
| Sennheiser Momentum On-Ear | 2/14 | 200 | 75 |
| Sony MDR-1A | 1/15 | 200 | 75 |
| Bose Soundlink Bluetooth | 11/14 | 250 | 75 |
| ADL by Furutech H118 | 10/13 | 260 | 75 |
| AKG Y 45BT (Bluetooth) | 11/14 | 130 | 73 |
| Philips Fidelio M2BT (Bluetooth) | 11/14 | 250 | 73 |
| AKG K 420 | 12/09 | 55 | 70 |
| Sennheiser PX-200 II | 3/11 | 80 | 70 |
| Teufel Aureol Real | 5/13 | 100 | 70 |
| Ultrasone Zino | 3/11 | 100 | 70 |
| Beyerdynamic Custom One Pro | 11/12 | 200 | 70 |
| Ultrasone hfi 780 | 7/11 | 200 | 70 |
| Sony MDR-V55 | 5/13 | 90 | 68 |
| Philips O'Neill The Strech | 3/11 | 100 | 68 |
| AKG K 619 (H) | 5/13 | 120 | 68 |
| Teufel Airy (Bluetooth) | 11/14 | 150 | 68 |
| Pro-Ject Hear It One | 11/12 | 200 | 68 |
| JBL Synchros S400BT (Bluetooth) | 11/14 | 230 | 68 |
| Phiaton Chord MS530 (Bluetooth) | 11/14 | 300 | 68 |
| Beyerdynamic DTX 35 | 12/07 | 25 | 65 |
| Beyerdynamic DT 235 | 12/07 | 46 | 65 |
| AiAiAi Track (H) | 3/11 | 50 | 65 |
| Sennheiser HD448 | 7/11 | 90 | 65 |
| AKG K 450 | 3/11 | 90 | 65 |
| Koss Porta Pro | 10/01 | 90 | 65 |
| AKG K 307 (H) | 06/10 | 100 | 65 |
| Marshall Major | 11/12 | 100 | 65 |
| On.Earz AC/DC Back In Black (H) | 5/13 | 100 | 65 |
| Motörhead Phönes Motörizer (H) | 5/13 | 130 | 65 |
| Sennheiser/Adidas HD220 by Originals | 3/11 | 55 | 62 |
| Scullcandy Navigator (H) | 5/13 | 100 | 62 |
| Sol Republic Tracks Air (Bluetooth) | 11/14 | 200 | 62 |

### MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| AKG K 26 P | 10/06 | 45 | 60 |
| Philips O´Neil the Snug | 7/11 | 60 | 60 |
| JBL Roxy Reference 430 | 06/10 | 70 | 60 |
| Panasonic RP-HTX 7 | 3/11 | 70 | 60 |
| AKG K 430 | 12/08 | 80 | 60 |
| Beyerdynamic DTX 900 | 2/06 | 80 | 60 |
| Klipsch Image One | 7/11 | 150 | 60 |
| Sony MDR-570 | 06/10 | 40 | 55 |
| Koss KTX Pro 1 | 10/06 | 41 | 55 |
| Sennheiser PMX 100 | 2/06 | 50 | 55 |
| AKG K 27i | 2/06 | 60 | 55 |
| Sony MDR ZX 700 | 7/11 | 100 | 55 |
| Ultrasone iCans | 10/06 | 109 | 55 |
| Vivanco SR 230 | 2/06 | 25 | 50 |
| Shure SE210 | 12/07 | 150 | 50 |
| Panasonic RP-HT 260 | 12/07 | 27 | 45 |
| Philips SHL 9500 | 10/06 | 40 | 45 |
| Koss KSC 75 | 2/06 | 46 | 45 |
| Beyerdynamic DTX 300 P | 7/11 | 50 | 45 |

## 3. MOBILE KOPFHÖRER (IN-EAR)

Modelle mit Mikrofon und Fernbedienung eignen sich für die Nutzung mit Mobiltelefonen und werden mit (H) gekennzeichnet.

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| O'Bravo ERIB-2A (H) | 9/15 | 700 | 90 |
| Stax SRS-002 Set | 10/13 | 750 | 85 |
| AKG K3003 (H) | 10/11 | 1000 | 90 |
| Phonak Audeo PFE 232 (H) | 12/11 | 500 | 80 |
| Final Heaven VI | 10/13 | 600 | 80 |
| Sennheiser IE800 | 10/13 | 700 | 80 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Sennheiser IE 8 | 12/08 | 250 | 75 |
| Ultimate Ears SF5 Pro | 2/06 | 260 | 75 |
| Ultimate Ears Triple Fi 10vi (H) | 12/09 | 350 | 75 |
| Philips Fidelio S2 (H) | 10/13 | 150 | 72 |
| Musical Fidelity EB-50 (H) | 10/13 | 200 | 72 |
| Denon C551 | 12/07 | 100 | 70 |
| Phonak Audéo PFE 122 (H) | 06/10 | 150 | 70 |
| B&W C5 (H) | 10/11 | 180 | 70 |
| Sennheiser CX 980 | 06/10 | 190 | 70 |
| Shure E3c | 10/06 | 220 | 70 |
| Sony MDR-EX600 | 10/11 | 200 | 70 |
| Grado GR 8 | 12/09 | 320 | 70 |
| Shure E4c | 2/06 | 355 | 70 |
| Bose SIE2i (H) | 12/12 | 150 | 68 |
| Bang & Olufsen Earset 3i (H) | 10/11 | 210 | 68 |
| Sony MDR-EX85LP | 12/07 | 50 | 65 |
| Bose Tri-Port In Ear | 12/07 | 100 | 65 |
| Cerative Zen AURVANA | 10/06 | 100 | 65 |
| Ultimate Ears Super Fi 4 vi (H) | 12/08 | 110 | 65 |
| Monster Mobile Jamz (mit SD-Card) (H) | 06/10 | 120 | 65 |
| Bose Mobile In-Ear (H) | 12/09 | 130 | 65 |
| Sleek Audio SA-6 (mit Audiofiltern) | 06/10 | 200 | 65 |
| Sennheiser IE 7 | 12/09 | 200 | 65 |
| Sony EX 700 | 12/08 | 300 | 65 |
| Beyerdynamic DTX 50 | 12/08 | 60 | 62 |

### MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Cresyn C220 E | 12/08 | 30 | 60 |
| Denon C 252 | 12/08 | 30 | 60 |
| Ultimate Ears 400VI | 7/11 | 80 | 60 |
| Sennheiser CX 300 | 2/06 | 70 | 60 |
| AKG K 340 | 12/08 | 80 | 60 |
| Shure SE 102 | 12/08 | 80 | 60 |
| Klipsch Image S4i (H) | 06/10 | 100 | 60 |
| Shure E2C | 2/06 | 115 | 60 |
| Panasonic RP-HJE 70 E | 10/06 | 150 | 60 |
| Creative EP-510 | 12/08 | 10 | 55 |
| JVC HA-FX66 | 12/08 | 30 | 55 |
| Philips SHE 9550 | 12/08 | 40 | 55 |
| NuForce NE 700X | 7/11 | 60 | 55 |
| Denon AH-C 710 | 12/09 | 150 | 55 |
| Sennheiser MX-W1 (Funk) | 10/08 | 350 | 55 |
| AKG K 24 P | 1/05 | 30 | 50 |
| Sennheiser MXL 51 | 10/06 | 30 | 50 |
| Sennheiser MX 75 | 10/06 | 40 | 50 |
| Sennheiser PMX 80 II | 12/08 | 40 | 50 |
| AKG K 12 P | 10/06 | 16 | 45 |
| Philips SHS 8500 | 10/06 | 27 | 45 |
| Koss „The Clef" | 12/07 | 46 | 45 |
| Sennheiser LX 90 | 10/06 | 55 | 45 |

## 4. NOISE-CANCELLING-KOPFHÖRER

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Bose Quiet Comfort 15 | 12/09 | 350 | 70 |
| Denon AH-NC 800 | 11/10 | 350 | 70 |
| Sennheiser PXC 450 | 12/07 | 350 | 70 |
| Sony MDR-NC 500 D | 10/08 | 400 | 70 |
| Sony MDR-R1NC | 7/13 | 400 | 70 |
| PSB M4U 2 | 7/13 | 450 | 70 |
| Bose Quiet Comfort 20i | 10/13 | 300 | 68 |
| Ferrari by Logic 3 T350 | 7/13 | 350 | 68 |
| Sennheiser MM 550 X | 7/13 | 400 | 68 |
| Sennheiser PXC 300 | 10/08 | 230 | 65 |
| Harman Kardon NC | 7/13 | 300 | 65 |
| AKG K 495 NC | 7/13 | 300 | 65 |
| Monster Inspiration | 7/13 | 300 | 65 |
| Beat by Dr. Dre Studio | 7/13 | 300 | 65 |
| Sennheiser MM 450 X | 7/13 | 300 | 65 |
| House of Marley Destiny TTR | 2/13 | 300 | 65 |
| Sony MDR-NC 300 B (In-Ear) | 12/09 | 300 | 65 |
| Sennheiser PXC 350 | 10/08 | 300 | 65 |
| Denon AH-NC 732 | 10/08 | 300 | 65 |
| Creative Aurvana X-Fi | 10/08 | 300 | 65 |
| Monster Beat Studio | 10/10 | 330 | 65 |
| Bose Quite Comfort 3 | 12/07 | 400 | 65 |
| Parrot Zik | 7/13 | 350 | 62 |

### MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| AKG K 390 NC (In-Ear) | 10/10 | 130 | 60 |
| Icy Box Eko Beats Black Edition | 7/13 | 150 | 60 |
| Tivoli Radio Silenz | 11/12 | 170 | 60 |
| Klipsch Mode M 40 | 7/13 | 250 | 60 |
| Panasonic RP-HC 500 | 12/07 | 250 | 60 |
| Phiaton PS 300 NC | 12/09 | 350 | 60 |
| Sennheiser MM 550 Travel | 10/10 | 400 | 60 |
| Panasonic RP-HC 56 | 7/13 | 100 | 58 |
| Creative HN 900 | 7/13 | 100 | 55 |
| Creative EP-3 NC (In-Ear) | 10/10 | 100 | 55 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Koss QZPRO | 7/13 | 120 | 55 |
| Sennheiser CX 6 (In-Ear) | 12/08 | 120 | 55 |
| Panasonic RP-HC 700 | 7/13 | 150 | 55 |
| Philips SHN 9500 | 12/07 | 150 | 55 |
| Sony MDR-NC 60 | 12/07 | 200 | 55 |
| JVC HA-NC 250 | 10/08 | 200 | 55 |
| Denon AH-NCW 500 | 7/13 | 250 | 55 |
| Maxell HP-NCII | 12/07 | 50 | 50 |
| Philips SHN 7500 (In-Ear) | 12/07 | 70 | 50 |
| Panasonic RP-HC 30 | 12/07 | 80 | 50 |
| Sony MDR-NC 40 | 10/08 | 100 | 50 |
| AKG 440 NC | 12/07 | 110 | 40 |

# KOMPLETTANLAGEN

## 1. STEREO-KOMPLETTSYSTEME

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Technics SU-R1 + SE-R1 + SB-R1 | 2/15 | 40 000 | 130 |
| Linn Klimax Exakt System | 12/13 | 59 500 | 130 |
| Linn Akurate Exakt System Akudorik | 12/14 | 20 800 | 125 |
| Meridian M6 | 6/12 | 8000 | 110 |
| Raumfeld by Teufel Speaker L | 2/12 | 1300 | 105 |
| Sonos Sub + 2 x Play 5 (Wireless) | 8/12 | 1500 | 105 |
| iFi Micro Retro 50 Stereo (BT, DAC, Phono, Röhre!) | 4/15 | 2100 | 103 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Linn Kiko | 9/12 | 3000 | 100 |
| McIntosh MXA60 AC (SACD) | 4/10 | 7900 | 100 |
| Linn Akurate Exakt DSM, 520 System | 12/15 | 12200 | 99 |
| B&O Beosound 5 Encore + Beolab 3 | 2/12 | 4360 | 95 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Musical Fidelity Merlin | 2/15 | 1000 | 90 |
| Sonos Sub + 2 x Play:3 (Wireless) | 8/12 | 1300 | 90 |
| Sonos Play:1 (Streaming, Wireless) | 12/13 | 400 | 85 |
| Raumfeld Stereo Cubes | 3/14 | 500 | 85 |
| Raumfeld Stereo M (nur Netzwerk) | 8/11 | 600 | 85 |
| Sonos Playbar (Streaming, Wireless, TV-Ton) | 5/13 | 700 | 85 |
| Philips Fidelio DS9800W (Airplay-Anlage) | 10/11 | 1000 | 85 |
| Philips Streamium MCi8080 | 6/11 | 1000 | 85 |
| Sonos Play:3 (Streaming, Internetradio) | 9/10 | 600 | 80 |
| Epoz Aktimate Maxi (nur Netzwerk, Tuner, iPod) | 6/10 | 775 | 80 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Philips Fidelio A9 AW9000 (Netzwerk, Radio) | 10/12 | 549 | 70 |
| Yamaha MCR-840 (DVD, USB) | 2/10 | 600 | 70 |
| Audio Pro Stereo Two | 3/09 | 1500 | 70 |

## 2. HEIMKINO-KOMPLETTSYSTEME

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Meridian DSP 7000/800/861 | 1/04 | 105000 | 108 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Bose Lifestyle T 20 (HDMI-Eingang, USB, kein Laufwerk) | 8/10 | 2800 | 73 |
| Samsung HT-D6759W (HDMI-Eingang, USB, BD) | 11/11 | 1000 | 72 |
| Canton DM2 (2.1 System ohne Laufwerk) | 3/11 | 1200 | 72 |
| Bose Lifestyle 135 | 12/11 | 2700 | 71 |
| Bose Lifestyle 235 | 1/11 | 3800 | 71 |
| Philips HTS 9540 (USB, BD) | 11/11 | 1650 | 69 |
| Bose Cinemate II GS (2.1-System ohne Laufwerk) | 11/10 | 1000 | 68 |

### MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Bose Cinemate II (2.1 System ohne Laufwerk) | 11/10 | 800 | 60 |
| Teufel Impaq 3000 (Blu-ray) | 3/11 | 700 | 58 |
| JVC TH-FT 3 (2.1, kein Laufwerk, Funk-Subwoofer) | 11/10 | 500 | 50 |
| Samsung HT-C 7200 (Blu-ray, Internet-Apps) | 3/11 | 850 | 50 |

## 3. KOMPLETTSYSTEME OHNE BOXEN

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Astell & Kern AK500 N + AK500 AP | 6/15 | 23 750 | 130 |
| Krell Digital Vanguard | 6/15 | 7400 | 123 |
| Lindemann Musicbook 25/50 | 4/14 | 5600 | 115 |
| Linn Majik DSM | 5/15 | 3500 | 113 |
| AVM Inspiration CS 5.2 | 6/15 | 5300 | 113 |
| AVM Inspiration C-8 (USB) | 5/11 | 3500 | 110 |
| AVM Inspiration CS-2.2 | 10/14 | 4500 | 110 |
| Naim Uniti 2 | 9/12 | 4500 | 110 |
| Entotem Plato | 9/15 | 6000 | 110 |
| Atoll SDA-200 | 7/14 | 2800 | 105 Linn |
| Majik DS-I (nur Netzwerk) | 12/09 | 3000 | 105 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Atoll MS 100 + HD 120 + MA 100 | 6/15 | 2300 | 100 |
| T+A Music Receiver (CD,Netzwerk,USB,iPod,DAC) | 6/11 | 2700 | 100 |
| Cyrus L-05 | 4/14 | 2950 | 100 |
| Esoteric RZ-1 (SACD, USB, DAC) | 4/10 | 4500 | 100 |
| Linn Sekrit DS-I (nur Netzwerk) | 2/10 | 1800 | 95 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Linn Sneaky DSM | 8/13 | 2000 | 90 |
| Cambridge Minx XI (USB, Netzwerk) | 2/14 | 800 | 83 |
| Yamaha R-N500 | 5/14 | 450 | 80 |
| Bluesound Powernode | 6/14 | 700 | 80 |
| NAD D 7050 | 12/13 | 900 | 80 |
| Sony HAP-S1 | 4/14 | 1000 | 80 |
| Elipson MC (CD, USB, iPod, DAC) | 10/11 | 1500 | 80 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Block Audio CVR-100 | 7/12 | 800 | 78 |
| Simple Audio Roomplayer One | 6/12 | 800 | 78 |
| Marantz Melody M-CR611 | 8/15 | 700 | 76 |
| Yamaha R-N301 | 8/15 | 330 | 75 |
| Denon DNP-F109 + DRA-F109 | 5/14 | 500 | 75 |
| Marantz Melody M-CR603 | 7/12 | 650 | 75 |
| Denon RCD-N7 „CEOL" (CD, iPod,Netzwerk) | 12/10 | 700 | 75 |
| Cocktail Audio X30 | 4/14 | 1000 | 75 |
| Onkyo CR-N 765 | 8/15 | 450 | 74 |
| Denon RRA-N5 „CEOL" Piccolo (iPod, Netzwerk) | 12/12 | 530 | 73 |
| Scansonic R110 | 8/15 | 680 | 73 |

## 4. ONE-BOX-SYSTEME (STEREO)

### REFERENZKLASSE AB 101 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Geneva Model XXL (Dock, CD, EM) | 4/10 | 3500 | 110 |
| Naim Muso | 12/14 | 1249 | 105 |

### HIGH-END-KLASSE 91-100 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Geneva XL (Dock, CD, FM) | 2/07 | 1900 | 100 |
| JBL Authentics L16 | 12/14 | 1000 | 95 |
| Marantz Consolette MS7000 (Dock, DNLA, Airplay) | 3/13 | 1000 | 95 |
| T+A Caruso Blu | 4/14 | 3000 | 95 |
| Teufel iTeufel Air | 4/12 | 500 | 92 |
| B&W Zeppelin Air (Dock, AirPlay) | 5/11 | 600 | 92 |
| Bluesound Pulse | 6/14 | 700 | 92 |
| Canton Musicbox Air 3 | 12/14 | 800 | 92 |
| Loewe Sound Vision | 4/12 | 1500 | 92 |

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Raumfeld by Teufel One | 4/12 | 450 | 90 |
| B&W Zeppelin (Dock) | 3/08 | 600 | 90 |
| NAD Viso 1 (Dock, Bluetooth) | 1/12 | 600 | 90 |
| Philips DS 9000 (Dock) | 3/11 | 630 | 90 |
| Loewe AirSpeaker | 12/11 | 750 | 90 |
| B&W A7 | 1/13 | 800 | 90 |
| Geneva L Dock, CD, FM) | 2/07 | 1000 | 90 |
| B&O Beoplay A9 | 2/13 | 2000 | 90 |
| Bose Sound Touch 30 | 12/14 | 700 | 88 |
| Creative ZiiSound D5X (iPod, Bluetooth) | 8/12 | 300 | 85 |
| Sony RDP-XA 900 IP (iPod) | 8/12 | 300 | 85 |
| Marshall Stanmore (Bluetooth) | 12/13 | 400 | 85 |
| B&W A5 | 1/13 | 500 | 85 |
| Canton Your Solo | 4/12 | 500 | 85 |
| Denon Cocoon DSD500 (Dock, DNLA, Airplay) | 3/13 | 500 | 85 |
| Marshall Woburn | 12/14 | 500 | 85 |
| JBL Onbeat Xtreme (Dock, FM, Bluetooth) | 1/12 | 600 | 85 |
| Yamaha Restio ISX-800 (Dock, CD, FM, USB) | 1/12 | 600 | 85 |
| Geneva Aerosphère L | 12/14 | 800 | 85 |
| Marshall Hanwell | 12/13 | 800 | 85 |
| Bang & Olufsen BeoSound 8 | 4/11 | 990 | 85 |
| Bose Sound Touch 20 | 12/14 | 400 | 82 |
| Logitech Sqeezebox Boom (Netzwerk) | 1/09 | 300 | 80 |
| Loewe Soundbox (Dock, CD, FM, USB) | 1/12 | 500 | 80 |
| Geneva Aerosphère S | 12/14 | 400 | 78 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Logitech Sqeezebox Radio (Mono, Netzwerk) | 2/10 | 180 | 75 |
| Harman/Kardon Omni 20 | 3/15 | 300 | 75 |
| Sonos Play:5 (Netzwerk) | 2/10 | 400 | 75 |
| Geneva Model S (Dock, FM) | 1/10 | 330 | 75 |
| Logitech UE Air Speaker (iPod, Airplay) | 8/12 | 350 | 75 |
| B&W Zeppelin Mini (Dock) | 1/10 | 400 | 75 |
| Harman/Kardon Omni 10 | 3/15 | 200 | 70 |
| Sonos Play:3 (Streaming, Internetradio) | 9/11 | 300 | 70 |
| Harman/Kardon Go + Play Micro (Dock) | 3/11 | 300 | 70 |
| Yamaha TSX-130 (Dock, CD, FM) | 5/10 | 350 | 70 |
| Bose Soundlink Wireless (Wirelles nur per USB) | 4/10 | 550 | 69 |
| Logitech Pure-Fi Dream (Dock, FM) | 5/10 | 250 | 65 |
| Ravon Medea (Dock) | 5/10 | 250 | 65 |
| Sonoro Audio Cubo Dock (Dock) | 3/11 | 300 | 65 |
| Pioneer NAS-5 (Dock, FM) | 1/10 | 500 | 65 |

## 5. ONE-BOX-SYSTEME (SURROUND)

### SPITZENKLASSE 76-90 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| AudioXperts 4TV 2112 | 5/13 | 2000 | 82 |
| B&W Panorama 2 (HDMI) | 3/13 | 2000 | 82 |
| B&W Panorama | 12/09 | 2000 | 80 |
| Canton DM 90.2 | 3/13 | 1350 | 79 |
| Yamaha YSP 4300 (Funk-Woofer) | 3/13 | 1500 | 75 |

### OBERKLASSE 61-75 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Canton DM-70 | 12/09 | 1000 | 73 |
| Yamaha YSP-4100 | 11/10 | 1200 | 73 |
| Bose Cinemate 1 SR | 12/11 | 1500 | 73 |
| Teufel Cinebar 51 THX (Woofer) | 3/13 | 800 | 66 |
| Philips Fidelio THB 9150 (App-Steuerung, HDMI) | 3/13 | 1000 | 64 |

### MITTELKLASSE 31-60 PUNKTE

| Modell | Test | Preis | Punkte |
|---|---|---|---|
| Philips HTS 7140 (Blu-ray Player, Funk-Woofer) | 11/10 | 1000 | 60 |
| Energy Powerbar Elite (Woofer) | 3/13 | 600 | 59 |
| Yamaha YSP-500 (Sound-Projektor ohne DVD) | 1/08 | 500 | 55 |
| Bose Solo | 3/13 | 400 | 54 |

## RIPPING-SOFTWARE

Musik direkt vom Server oder gestreamt übers eigene Netzwerk: Digitale Formate haben Hochkonjunktur. Wer keinen Musikserver mit integrierter Ripping-Funktion sein eigen nennt, muss seine CD-Sammlung mit dem PC oder Mac rippen. Wir nennen die passende Software und sagen, welchen Einfluss das Laufwerk aufs Ergebnis hat.

## AUDIOphile VOLUME 16 Pearls

Wir gehen ins Jahresende wieder mit einer außergewöhnlichen Musik-CD auf dem Cover. Die vielen aktuellen Tracks sind bestens geeignet, die Winterdepression zu vertreiben, die ausgesuchten Klassikstücke helfen bei der Entspannung im Vorweihnachtstress. Was auf die CD kommt, wird noch nicht verraten, bleiben Sie gespannt.

## MUSIKGENUSS OHNE KABEL

Auf der Suche nach dem besten Last-Minute-Geschenk für Ihre Lieben oder für Sie selbst? Dann ist unser Test der Wireless-Musiklösungen genau richtig, Wir haben uns in der etwas gehoben Preisklasse umgesehen und kalbelose Kandidaten von B&O, Sony, Bose, Samsung und andere in den Hörraum geladen.

## RG 10 MK IV REFERENCE HD MASTER

Im Test: Die jüngste und wohl ultimative Tuning-Version des legendären RG 10. Natürlich mit separatem Netzteil.

## PIEGA CLASSIC 7.0

Mit zwei üppigen 180-mm-Tiefmitteltönern geht der Standlautsprecher Classic 7.0 an den Start. Piega verspricht einen enormen Druck des bis hinab zu 34 Hertz nahezu linearen Doppelbass-Systems. Es beschallt problemlos auch größere Räume.

**AUDIO Jetzt testen!**

Lassen Sie sich die nächsten zwei Ausgaben für nur 9,50 Euro mit 32 % Ersparnis frei Haus liefern! Einfach anrufen: 0781 / 639 45 48. Aktions-Nummer: WK3032MV

Falls Sie nach dem Test keine weiteren Hefte wünschen, geben Sie uns spätestens 10 Tage nach Erhalt der 2. Ausgabe Bescheid. Ansonsten erhalten Sie AUDIO weiterhin monatlich zu den im Impressum angegebenen Preisen mit jederzeitigem Kündigungsrecht.

## AUF ODER IN DIE OHREN

Kopfhörer können hohen audiophilen Genuss bieten, ohne dass sie gleich so viel kosten müssten wie ein Kleinwagen. Wir haben ein Testfeld von preiswert bis teuer, von In-Ear bis Over-Ear zusammengestellt. Da ist für jeden der richtige Kopfhörer dabei. Ein perfekter Christmas-Shopping-Guide.

DIE NÄCHSTE AUDIO ERSCHEINT AM 11.12.2015

SONOS

# Das neue Hören.

Sonos Your Home

sonos.com

# Konsequent dänisch, klanglich unglaublich.

Die neue Emit Serie.

DYNAUDIO